



verlag modernes lernen

VERLAGSPROGRAMM



2025

www.verlag-modernes-lernen.de

Wir bringen Lernen in Bewegung®

THEMENSCHWERPUNKTE

Neuerscheinungen	2
Lernen lernen Entwicklungsförderung: Theorie und Praxis	9
▪ Bewegtes Lernen Entwicklungsförderung	9
▪ Diagnostik und Förderung	27
▪ Wahrnehmungsförderung	31
▪ Grafomotorik	34
▪ Gestalten Kunst	39
▪ Mathematik Dyskalkulie	39
▪ Zeitschrift „Praxis der Psychomotorik“	41
Sonderpädagogik, Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Sozialarbeit	42
▪ TEACCH	44
Sprachtherapie Logopädie Sprachheilpädagogik	54
▪ Zeitschrift „Sprachförderung und Sprachtherapie in Schule und Praxis“	54
Ergotherapie	58
▪ Pädiatrie	59
▪ Gestaltung Kunsttherapie	62
▪ Psychiatrie Verhaltensprobleme	63
▪ Neurologie	64
▪ Orthopädie	67
▪ Zeitschrift „praxis ergotherapie“	68
Praktische Psychologie Trainingsprogramme	69
▪ Marburger Konzentrationstraining (MKT)	75
Psychotherapie und Beratung	78
▪ „Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung“	83
Autorenverzeichnis	91
Titelverzeichnis	92
AGB Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht Datenschutzhinweis	95
FAX-Bestellschein	3. Umschlagseite

BESUCHEN SIE

UNSEREN ONLINE-SHOP



www.verlag-modernes-lernen.de

Verschüsselte Übertragung
Portofreie Lieferung
Kauf auf Rechnung **oder**
Zahlung per PayPal



verlag modernes lernen



verlagmoderneslernen



**Info-QR-Code beim Buch
einscannen**

und in unserem Buch-Onlineshop
probelesen und / oder bestellen



Call for Papers:

lektorat@
verlag-modernes-lernen.de

Haben Sie eine fundierte
Praxisbuchidee?
Wir freuen uns auf Ihr Projekt!
Schicken Sie uns Ihr Exposé mit
einigen Probeseiten

Marieke Abetini

Schnittstelle Sinne

Individuelle sensorimotorische Prozesse und Unterricht

Verhalten verstehen – Lernen unterstützen

*Fritz wirft sich ständig im Unterricht auf den Boden, Semir schiebt seinen Stuhl immer so nah an seine Mitschüler*innen, dass es Ärger gibt, und Jane möchte wiederholt aufstehen und im Klassenzimmer umhergehen, was wiederum Jonas stört.*

Wie können sich z.B. diese Schülerinnen und Schüler auf Lerninhalte einlassen und davon profitieren?

Wie kann ein lernförderliches Klima geschaffen werden?

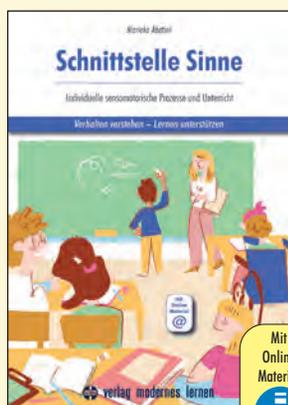
Um das Verhalten und das Handeln der Schüler*innen verstehen und das Lernen unterstützen zu können, stellt dieses Buch zunächst das Embodimentkonzept und die Grundlagen der Wahrnehmungsverarbeitung in Bezug auf das Lernen ansprechend und gut verständlich dar. Weiter richtet es den Fokus auf die Sinneswahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung als Schnittstelle zwischen Umwelt, Körper und Geist. Dies bildet den Kern des Buches. Die drei Sinne, der Tastsinn, die Tiefensensibilität und der Gleichgewichtssinn, werden nachvollziehbar und mit dem jeweiligen Einfluss auf die Entwicklungsbereiche sowie auf Fähigkeiten und Fertigkeiten dargestellt. Mögliche Abweichungen der Wahrnehmungsverarbeitung werden konkret beschrieben und in lebendige Fallbeispiele aus dem Unterricht eingebettet. Dies erleichtert die Einschätzung der eigenen Schüler*innen und letztlich den Übertrag in den Unterricht. Zu jedem der drei oben genannten Sinne finden sich im Buch alltagsnahe Beobachtungsbögen, die besondere Merkmale veränderter Wahrnehmungsverarbeitung veranschaulichen. Mit Hilfe der Bögen und Beispiele gelingt es der Leser*in, die Herausforderungen und Übungsanlässe für ihre Schüler*innen aus Sicht der sensorimotorischen Entwicklung aufzudecken und über schrittweises Vorgehen anhand von Checklisten kriteriengeleitete Methoden und Alternativen für den Unterricht zu entwickeln.



Im Anschluss an die Theorie befindet sich der Praxisteil mit übersichtlich zusammengestellten Umsetzungsmöglichkeiten. Damit schafft dieses Buch nicht nur eine gut nachvollziehbare theoretische Grundlage im Bereich der Wahrnehmungsverarbeitung, sondern bietet einen direkten Übertrag in den anstehenden Unterricht. So darf Semir nun beispielsweise Lernmaterialien konsequent erstarn und Jane schafft es, sich über regelmäßige, unterrichtsbezogene Bewegungsanlässe länger auf den Unterricht einzulassen.

Im Anschluss an die Theorie befindet sich der Praxisteil mit übersichtlich zusammengestellten Umsetzungsmöglichkeiten. Damit schafft dieses Buch nicht nur eine gut nachvollziehbare theoretische Grundlage im Bereich der Wahrnehmungsverarbeitung, sondern bietet einen direkten Übertrag in den anstehenden Unterricht. So darf Semir nun beispielsweise Lernmaterialien konsequent erstarn und Jane schafft es, sich über regelmäßige, unterrichtsbezogene Bewegungsanlässe länger auf den Unterricht einzulassen.

2024, 176 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbrochure | **Alter: alle Altersgruppen** | ISBN 978-3-8080-0948-2 | **Bestell-Nr. 1353** | € 23,95



Kirsten Berger

Schulbegleithund in Ausbildung

Vorbereitung & Training für einen bedürfnisorientierten Einsatz in der hundegestützten Pädagogik

Der Einsatz von Hunden in Schulen kann für Mensch und Hund eine große Bereicherung darstellen – vorausgesetzt, es werden nicht nur die Bedürfnisse der Menschen, sondern auch die Bedürfnisse des Hundes berücksichtigt. Mit der Möglichkeit, den eigenen Hund mit in die Schule zu nehmen, erfüllen sich viele Pädagog*innen in Regel- und Förderschulen und im sozialpädagogischen Kontext einen Herzenswunsch. In zahlreichen Untersuchungen wurden die positiven Auswirkungen von Hunden auf die (Lern-)Atmosphäre, auf das Lern- und Arbeitsverhalten, auf das körperliche Wohlbefinden und auf die positive sozial-emotionale Entwicklung von Kindern nachgewiesen. Vor und auch während des Einsatzes muss sich seitens der Pädagog*innen aber immer die Frage gestellt werden: Ist der Einsatz auch ein Mehrwert für den Hund? Hunde sind in der Lage, viele Dinge zu erlernen und auszuhalten. In der hundegestützten Pädagogik geht es vorrangig nicht um die Frage, welche Tricks und Übungen dem Hund für einen optimalen Effekt beigebracht werden können, sondern wie der Einsatz auch für den Hund zu einer „Win-Win-Situation“ wird. Das multifaktorielle Wirksystem Schulbegleithund kann sich auf Dauer nur mit der richtigen Vorbereitung und einem bedürfnisorientierten und belohnungsbasierten Training des Hundes positiv entfalten und entwickeln und den Hund langfristig gesund und erhalten.

Unter dem Aspekt der „Gleichwürdigkeit“ bekommen die Leser*innen Kompetenzen und „Werkzeuge“ vermittelt, die sich in langjähriger Praxis bewährt haben und Mensch und Hund bestmöglich auf den Einsatz vorbereiten. Das Ziel ist, den Hund achtsam, selbstwirksam und sicher für alle Beteiligten im Schulalltag zu führen und Stress und Überforderung frühzeitig zu erkennen, um einen „Burn Out“ beim Hund zu vermeiden. Anleitungen für praktische Übungen zur Unterstützung des Hundes ergänzen die theoretischen Grundlagen und machen die Einsetzenden flexibel in ihrer Handlungsfähigkeit. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Themenbereich „Wahl & Kontrolle“: Der Hund darf und muss „Nein“ sagen können. Aber wie erreiche ich dies, ohne die eigentliche Kontrolle über den Hund zu verlieren? Wie kann ich mit Ritualen und Übungen eine sichere Bindung und gegenseitiges Vertrauen aufbauen? Dies und Vieles mehr stellt die Autorin für unterschiedliche Einsatzsettings vor. Das Buch kann eine qualifizierte Weiterbildung zum Schulbegleithundteam nicht ersetzen. Es möchte aber Schulbegleithundteams und Schulbegleithundtrainer*innen einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen zum Einsatz von Hunden in der Schule geben.

Das Buch kann eine qualifizierte Weiterbildung zum Schulbegleithundteam nicht ersetzen. Es möchte aber Schulbegleithundteams und Schulbegleithundtrainer*innen einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen zum Einsatz von Hunden in der Schule geben.

2025 (April), ca. 192 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbrochure | **Bestell-Nr. 1355** | € 22,95



Kerstin Diehl

Stiftfahren mit der Konfettijagd

Achtung: Exekutive Funktionen am Steuer!

Stiftfahren ist wie Autofahren: Du musst immer voll konzentriert sein! Mithilfe der Konfettijagd werden Kompetenzen der Kinder gestärkt und erweitert: **Selbstregulation und Kommunikation** **Aufmerksamkeit und visuelle Kontrolle** **Auge-Hand-Koordination und Grafomotorik. Strategien werden erprobt und verinnerlicht:** **Imagination und Vorausplanung** **verbale Selbstinstruktion** **Selbstkontrolle**. *Die Kinder werden zu Arbeitsblattprofis!* Jede Spielrunde kann flexibel angepasst werden. **Viele einfache Aufgaben für junge „Stiftfahrende“ ab fünf Jahren.** **Vielfältige Steigerungsmöglichkeiten über das 10. Lebensjahr hinaus.** **Zur Bearbeitung mit rechter und linker Hand gleichermaßen geeignet.** **Hohe Motivation durch den Wechsel von vorgegebenen und selbstgewählten Aufgaben.** Die Idee zur Konfettijagd entstand da-



raus, mit dem Stift bunte Punkte zu verbinden. Die bunten Punkte wurden zu Konfetti und als Spielfiguren entstanden die „Kons“. Die Figur „Kon“ stellt Aufgaben und das „Kon mit den lustigen Haaren“ lässt die Kinder ihre Aufgabe frei wählen. Ein weiteres Spiel ist die „Konfettimalerei“. Dabei entstehen „von Punkt zu Punkt“ einfache Bilder. Die Spiele sind für alle Kinder geeignet. **Sie werden sicherer darin** **genau hinzuschauen** **den Stift zielgerichtet zu führen** **den Anfang und die Richtung zu finden** **das Tempo anzupassen und die Bewegung abzustoppen** **ihrem Tun genügend Aufmerksamkeit zu schenken** **sich auf Arbeitsblättern zu orientieren** **auf wechselnde Aufgabenstellungen zu achten.** (TIPP: Band 1 auf Seite 9)

2024, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12** | ISBN 978-3-8080-0959-8

Bestell-Nr. 1627 | € 29,80



Christiane Seiler

Schulbereit mit Achtsamkeit

Ansichten und Innensichten für PädagogInnen und Eltern

Wieder ein Buch über Schulfähigkeit, gibt es nicht schon genug davon? Diesmal geht es aber nicht um die kognitiven Fähigkeiten von Kindern. Wir begeben uns vielmehr auf eine Reise nach innen zu den wünschenswerten sozio-emotionalen Kompetenzen für den Schulbeginn. Schulbereitschaft setzt im Kind eine Anpassung seines Verhaltens an neue Regeln voraus. Etlichen Jungen fällt die Kontrolle ihres Bewegungsdrangs beim Eintritt in die Grundschule



INFO



noch schwer. Geschlechtsspezifisch he Unterschiede von Jungen und Mädchen werden mit Blick auf die Forschung benannt. Die Selbstregulation ihrer Impulse ermöglicht es Kindern, ihre Aufmerksamkeit auf das Lernen zu richten. Die Frage an PädagogInnen lautet: ■ Welchen Stellenwert hat an unseren Schulen das sozio-emotionale Lernen? ■ Wird im Unterricht Zeit eingeräumt für gemeinschaftliche Aktivitäten ohne Bewertung, damit in einer Schulklasse ein Wir-Gefühl entstehen kann? ■ Geht die Schule auf den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern ein und welche Alternativen gibt es zur Lernstoffvermittlung im Sitzen? ■ Gibt es ein Konzept zur Vermittlung von sozialen Werten an unseren Schulen? ■ Wie gestaltet sich Achtsamkeit im Umgang miteinander beim Unterrichten? ■ Wie lässt sich achtsames Verhalten mit Kindern einüben? Achtsamkeit ist ein Schlüssel zum Lernen, denn ohne Beachtung ist Aufmerksamkeit nicht denkbar. ■ Mit welcher achtsamen Reflexion sich selbst gegenüber können PädagogInnen ihre Ressourcen bewahren? ■ Wie geht es LehrerInnen im Umgang mit auffälligen Kindern? ■ Was können die psychogenen Ursachen von herausforderndem Verhalten von Schülern sein?

In diesem Buch wird nicht auf das viel beschriebene Aufmerksamkeitsdefizit eingegangen, sondern es werden andere Hintergründe der Lernblockaden bei Kindern aufgezeigt. Einige Kapitel mit Beispielen von parentifizierten Kindern mit kranken Eltern, Kindern mit hoher Sensibilität und solchen aus dem Autismus-Spektrum eröffnen eine Sicht nach innen. Auch auf Systemsprenger, die das Unterrichten erschweren, wird mit Innenansicht auf ihr schmerzbasierendes Verhalten geschaut. Mit einem Spektrum von herausforderndem Verhalten ihrer SchülerInnen sind PädagogInnen täglich konfrontiert – und selten darauf vorbereitet, ebenso wenig erfahren sie professionelle Unterstützung. Das Buch plädiert für ein achtsames Verhalten – sich selbst gegenüber und für soziale Werte, damit Schule wertvoll für alle ist.

Der Anhang „Kaleidoskop“ richtet sich an Eltern mit ihren Fragen, Sorgen und ihrer oft ganz anderen Sichtweise auf den Schuleintritt ihrer Kinder. Nicht die Kenntnis von Zahlen oder seinen Namen schreiben zu können sind die wichtigsten Kriterien zur Schulreife. Vielmehr sind sozio-emotionale Fähigkeiten erwünscht, die junge Kinder im familiären Umfeld vor der Einschulung erwerben müssen. Es kommt darauf an, dass Kinder aus innerem Antrieb bereit sind, sich in der Schule ohne das elterliche Lob anzustrengen: Ist ein Kind bereit, sich aus der bekannten Geborgenheit zu lösen, um sich selbstbewusst in eine neue Gruppe einzufügen? Kann es seine momentanen Bedürfnisse zurückstellen, um mit anderen zu kooperieren?

Für dieses Wir-Gefühl sind soziale Fähigkeiten erforderlich, sonst kann eine verfrühte Einschulung ein seelisch unreifes Kind überfordern. So selbstsicher das Kind im häuslichen Umfeld sein mag, in der Schule können soziale Ängste ein Lernhindernis sein. Der Zeitpunkt der Einschulung sollte nicht nur vom Alter eines Kindes abhängen, sondern von dessen Selbstbewusstsein, Selbstregulation und Gemeinschaftsfähigkeit.

Prägend ist der achtsame Umgang mit digitalen Medien in der Familie, jedoch häufig absorbiert das Smartphone die Aufmerksamkeit von Kind und Eltern, sodass es zu einem Verlust der Achtsamkeit im familiären Umfeld kommt. Einige Kapitel beschreiben den Einfluss digitaler Medien auf Gehirnentwicklung, Körperwahrnehmung, Lernbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit und Gedächtnisbildung von jungen Kindern. Die Achtsamkeit miteinander und mit Medien entscheidet letztlich darüber, ob ein Kind gerne bereit ist, zur Schule zu gehen.

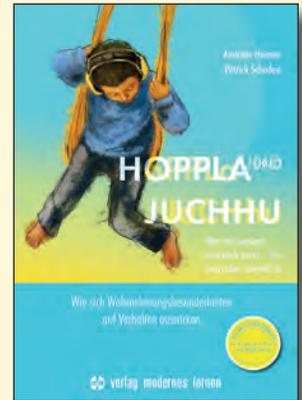
► 2025 (Jan.), ca. 160 S., Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0960-4 | Bestell-Nr. 1357 | € 19,95

Andreas Heimer | Patrick Schoden

Hoppla und Juchhu

Was mir passiert und euch nervt ... für mich aber sinnvoll ist – Wie sich Wahrnehmungsbesonderheiten auf Verhalten auswirken

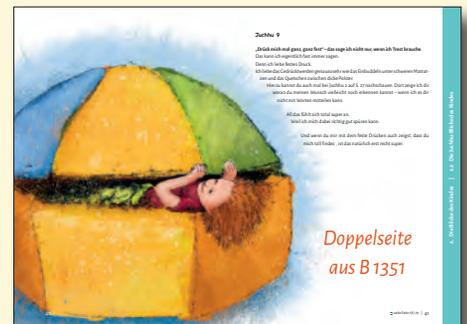
Inspirierend. Freudvoll. Alltagsnah. Innovativ. Inklusiv. Das Basissinn-Konzept® für Kinder, ihre Eltern und Begleitende – Das Basissinn-Konzept® bietet neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen an. Dieses Selbstlese- und Vorlesebuch greift zahlreiche Verhaltensweisen aus dem Fachbuch und Nachschlagwerk „Euch nervt's für mich ist es sinnvoll – Neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen



von wahrnehmungsbesonderen Kindern“ (s.u.) auf. Es rückt diese nun noch deutlicher auf die Augenhöhe betroffener Kinder. Sie und Ihre Kinder lernen während der Betrachtung „Hopplas und Juchhus“ kennen. Hören und schauen Sie Kindern zu, die unbeabsichtigt Spielsachen kaputtmachen, jede Gelegenheit nutzen, um sich in eine Lücke zu quetschen oder von irgendwo herunter zu springen. Auch diejenigen, die bevorzugt Abstand halten, ängstlich am Rockzipfel hängen oder sich häufig verstecken, laden Sie zum Zuschauen und Zuhören ein. Alle Kinder in diesem reichhaltig bilderten Fachbuch reichen Ihnen die Hand, sich mit ihrem alltäglichen, aber eben oft auch schwierig, provokant oder verweigernd empfundenen Verhalten zu beschäftigen. So kann Wertschätzung für dessen Sinnhaftigkeit entstehen. Ein inspirierender Dialog zwischen dem Kind und seinen Begleitenden wird möglich. Was Sie von diesem Buch erwarten dürfen: Lebensnahe, entlastende, ermutigende, freudvolle, innovative, teils auch spektakuläre neue Blickwinkel auf Ihr Kind – und ganz nebenbei auch auf sich selbst.

► 2024, 96 S., farbige großformatige Illustrationen, DIN A4, Klappenbroschur | Alter: 3-14
ISBN 978-3-8080-0947-5
Bestell-Nr. 1351 | € 24,80

INFO



Doppelseite aus B 1351

Andreas Heimer

„Euch nervt's – für mich ist es sinnvoll“

Neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen von wahrnehmungsbesonderen Kindern Das Basissinn-Konzept®

Lebensnah. Entlastend. Ermutigend. Innovativ. Das Basissinn-Konzept® – Nehmen Sie innovative und teils auch spektakuläre Blickwinkel ein. Rätselhaftem, teils Besorgnis erregendem oder als provokant empfundenem Verhalten kann dadurch erfrischend unvoreingenommen begegnet werden, was als ermutigend, hilfreich und entlastend erlebt wird. 111 Alltags-Beobachtungen dienen als Ausgangspunkt für Einordnungen in Bezug auf Reizsuche und Reizvermeidung jedes einzelnen Basissinnes. Eine im wahrsten Sinne des Wortes basälere Herangehensweise gibt es nicht. (Ausführliche Beschreibung: Katalog-S. 28)

► 2., verbesserte Auflage 2024, 352 S., farbige Abb., Beigabe: Checklisten als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
Alter: 3-14 | ISBN 978-3-8080-0955-0
Bestell-Nr. 1336 | € 24,95



INFO



Herausgegeben von:

Edeltraud Hammes-Schmitz | Tobias Hagen

Mehrdimensionale Förderdiagnostik und -planung bei Schwierigkeiten im Lernen und Lernverhalten

Dieses Handbuch fasst praxisorientierte und theoretische Beiträge verschiedener Autor*innen mit dem Fokus auf Förderdiagnostik und -planung zusammen, um Lehrkräften und pädagogischen Teams praxisnahe Möglichkeiten im Umgang mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen von Schüler*innen an die Hand zu geben. Das vorgestellte GRID-Modell ist ein auf theoretischen Ansätzen zu Bedingungsfaktoren von Lernschwierigkeiten basierendes Konzept zur individuellen und ressourcenorientierten Förderdiagnostik und -planung, mit dessen Hilfe Lernprobleme präventiv identifiziert und individuelle Fördermaßnahmen abgeleitet sowie hinsichtlich ihrer Wirkung überprüft werden können. Lehrkräfte werden mit Hilfe des GRID-Modells darin unterstützt, die für den schulischen Erfolg relevanten Lernkomponenten mittels eines validierten und bereits in der Schulpraxis erfolgreich eingesetzten GRID-Screenings (Beurteilungsverfahren) einzuschätzen. Anschließend werden die Angaben in einem grafischen Gittersystem (GRID) zusammengeführt. Basierend auf den Befunden des Screenings bzw. Kompetenzprofils des Kindes erfolgt vorzugsweise im multiprofessionellen Team eine an den individuellen Bedarfen des Kindes orientierte Ableitung von Fördermaßnahmen. Zudem kann der Fragebogen zur Überprüfung der Zielerreichung verwendet werden. – Neben der Diagnostik (GRID-Screening) und den damit in Verbindung stehenden theoretischen Grundlagen enthält das Werk weitere Beiträge zu relevanten diagnostischen Verfahren im Kontext von Lernschwierigkeiten (Struktur-lege-Verfahren SLV, Lernverlaufdiagnostik LEVUMI). Einen weiteren Schwerpunkt bilden praxisnahe Beiträge zu exemplarischen Fördermethoden und -konzepten, die auf der Basis des GRID-Modells an verschiedenen Ursachen von Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen ansetzen und somit beispielhaft aufzeigen, wie eine Förderung konkret umgesetzt werden kann. Anhand von zwei Beiträgen werden zusätzlich konkrete Möglichkeiten zur schulkonzeptionellen Verankerung des GRID-Modells am Beispiel einer Grundschule sowie einer weiterführenden Schule aufgezeigt. Der Anhang enthält das GRID-Screening (Fragebogen) sowie eine Auswertungshilfe.

► 2025 (August), ca. 256 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0965-9 | Bestell-Nr. 1360 | € 25,95



INFO



Heidrun Holzinger

Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation

Praxishandbuch für Pädagogische Fachkräfte
Mit 20 Beispiel-Mediationen

Die Pädagogischen Leitlinien empfehlen, Kita-Kinder im Konflikt so zu begleiten, dass sie dabei lernen, diesen sprachlich, gewaltfrei, eigenverantwortlich und möglichst einvernehmlich zu lösen. Und wie soll das in dem oftmals sehr herausfordernden Kita-Alltag gehen? Dieses Praxishandbuch stellt Pädagogischen Fachkräften einen konkreten, in der Kita erprobten Vorgehens-Leitfaden für eine bedürfnisorientierte Vermittlung im Streit unter Kindern bereit. Dabei bildet die Mediation den Rahmen und die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) von Marshall B. Rosenberg füllt diesen Rahmen aus. Die Mediation mit den Bausteinen der GFK lässt die Verantwortung für die Konflikt-Lösung bei den Kindern. So können sie ihr Zusammenleben mitgestalten. Die Kinder üben, ihre Gefühle und Bedürfnisse im Streit wahrzunehmen und zu äußern. Gleichzeitig lernen sie, die Gefühle und Bedürfnisse der anderen zu achten. Das Anwenden der Mediation mit der GFK fördert die Konfliktlösungs-Kompetenzen der Kinder, so dass sie allmählich lernen, ihre Konflikte immer eigenständiger friedlich zu lösen. Und auch Pädagogische Fachkräfte gehen sicherer und entspannter mit Konflikten um.

Dieser Mediations-Leitfaden besteht aus 4 Phasen, die flexibel, je nach Situation, zu handhaben sind. Die Kommunikations-Bausteine der GFK stellen das praktische Handwerkszeug für die Phasen bereit. Da jede einzelne Phase für sich allein schon zu mehr Frieden unter den Kindern beiträgt, kann die Methode Schritt für Schritt erlernt und in den Kita-Alltag eingeführt werden. Anhand 20 typischer Konfliktsituationen unter Kindern in der Kita erfahren Sie, wie die Mediation mit der GFK praktisch angewendet werden kann. Ein Wegweiser mit 4 Lernschritten pro Phase erleichtert das Erlernen der Mediation mit der GFK und unterstützt bei der Einführung der Mediations-Phasen in den Kita-Alltag. Mit dem als Online-Material bereitgestellten Kartenset, der „Bedürfnis-Schatzkiste“, können sich Kinder zusammen mit Pädagogischen Fachkräften auf spielerische Art einen gemeinsamen Wort- und Bilderschatz für ihre Bedürfnisse aufbauen. Ein Bedürfnis-Bild auf der einen Seite jeder Karte in Verknüpfung mit kindgerecht formulierten Fragen auf der anderen Seite hilft den Kindern, sich in verschiedene Bedürfnisse einzufühlen und darüber zu sprechen.

► 2024 (11.11.), 256 S., farbige Illustrationen, Beigabe: Praxiskartenset (DIN A5) als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0963-5 | Bestell-Nr. 1358 | € 25,95



INFO

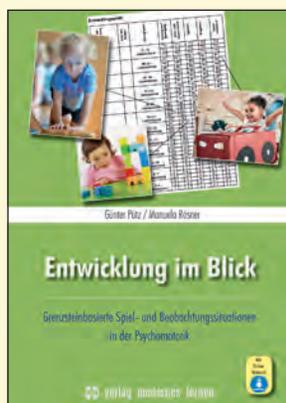


Günter Pütz | Manuela Rösner

Entwicklung im Blick

Grenzsteinbasierte Spiel- und Beobachtungssituationen
in der Psychomotorik

Der Entwicklungsbegleitung von Kindern bis zur Einschulung wird heute große Aufmerksamkeit geschenkt. Entwicklungsverläufe sollen frühzeitig beobachtet, dokumentiert und pädagogisch begleitet werden. Unter Berücksichtigung der sogenannten Grenzsteine werden in diesem Buch Entwicklungsabschnitte, die unterschiedliche Bereiche der kindlichen Entwicklung ansprechen, hervorgehoben: ■ Hal- tungs- und Bewegungssteuerung ■ Fein-/Visuomotorik ■ Sprachliche Entwicklung ■ Kognitive Entwicklung ■ Sozial- emotionale Entwicklung. Berücksichtigt sind die Grenz- steine zwischen 3 und 72 Monaten. Diese sind eingebettet in Entwicklungsfenster, so dass Beobachtungen nicht als punktuelle Ereignisse zu interpretieren, sondern vielmehr im Gesamtkontext der kindlichen Entwicklung zu betrachten sind. Viele der Beobachtungen können in den Tagesablauf der Kindertagesstätte oder in pädagogisch-therapeu- tische Kontexte wie zum Beispiel in die heilpädagogische Frühförderung integriert werden. Sie sind im Alltag zu beobachten. Andere Aufgaben müssen



gezielt und in einer ruhigen Atmosphäre durchgeführt werden. Dazu werden detaillierte Hinweise gegeben, wie die Situationen gestaltet werden können, um eine praxisnahe Umsetzung zu erleichtern. Auswertungshilfen zu den Beobachtungen und Falldokumentationen veranschaulichen deren Anwendung. Ein Profilbo en ermöglicht einen ersten Blick auf Stärken und Schwächen des Kindes. Die benötigten Materialien zur Durchführung der Beobachtungen sind in der Regel in pädagogischen Einrichtungen vorhanden oder können leicht organisiert werden.

Nach jedem Entwicklungsabschnitt werden Spiel- und Bewegungssituationen beschrieben, die vielfältige Anregungen für die psychomotorische Praxis der jeweiligen Altersstufe geben. Psychomotorische Spielanlässe bilden die Basis für die Erarbeitung der unterschiedlichen Entwicklungsbereiche. Darüber hinaus werden Bezüge zu den Teilhabebereichen der ICF hergestellt, so dass die gewonnen Infor-

mationen für die Erstellung von Förderplänen genutzt werden können.

► 2025 (Juli), ca. 192 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Down- load, Format 16x23cm, Klappenbroschur | Alter: 3–72 Monate
ISBN 978-3-8080-0951-2 | Bestell-Nr. 1356 | € 23,95

INFO



Mischa Frei

Werkzeugkoffer für Systemische Beratung und Therapie

Die 40 beliebtesten Methoden aus der Praxis

Was sind die wichtigsten Methoden in der systemischen Beratung und Therapie? Welche grundlegenden Werkzeuge sollten in keinem Methoden-koffer fehlen? Mischa Frei befragte rund 70 Fachpersonen aus den Bereichen Psychologie, Sozialarbeit, Sozialpädagogik sowie der Mütter- und Väterberatung (Pflegefachkräfte mit Zusatzausbildung) nach ihren Lieblingsmethoden. Daraus entstand eine Sammlung von 40 praxistauglichen Ideen für die Arbeit in der Beratung und Therapie mit Erwachsenen und Kindern, sowohl im Rahmen eines Einzel- als auch eines Gruppensettings. Wer wissen möchte, wie die Wunderfrage, eine Skulptur, das innere Team, das Tetralemma oder ein Genogramm in der Art und Weise angewendet wird, wie es von ihren jeweiligen Urhebern gedacht war, wird in diesem Buch Antworten finden. Das Buch beginnt mit einem Kapitel zur systemischen Haltung, in dem die Grundlagen, wie Autoopoiese, Zirkularität, Konstruktivismus und Allparteilichkeit, erklärt werden. Anschließend werden verschiedene Methoden beschrieben, die in nachfolgende Themen unterteilt sind: **Einstieg in die Beratung:** das Erstgespräch, das Genogramm, die Netzwerkkarte **Systemische Fragen:** zirkuläre Fragen, Skalierungsfragen, die Wunderfrage **Aufstellungen, Skulptur- und Teilarbeit:** das Familienbrett, die Arbeit mit dem leeren Stuhl, die Tetralemma-Arbeit, die Time-Line **Emotionen im Fokus:** Gefühlskarten, Stressthermometer, Beruhigungsstrategien **Bilder und Metaphern:** Arbeit mit Bildkarten, das Eisbergmodell **Familien und Erziehung:** Familienlandkarten, der Kreis der Sicherheit, Emotionsregulation **Wenn das Gespräch ins Stocken gerät:** reflektierende Positionen, systemisches Spiegeln. Die Methoden werden mit zahlreichen Illustrationen und in übersichtlicher Struktur präsentiert. Ziele, Setting, Zielgruppe, Dauer und benötigtes Material sind schnell ersichtlich. Der Ablauf jeder Methode ist in einzelne Schritte unterteilt, sodass dieser als Vorlage aus dem Buch kopiert und sofort angewendet werden kann. Für individuelle Anpassungen stehen digitale Versionen zur Verfügung. Das Buch bietet Basiswissen für Personen aus verschiedenen Bereichen der Beratung, Therapie, Erziehung, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik sowie zahlreichen weiteren sozialen und gesundheitlichen Berufen.

► 2025 (Jan.), ca. 160 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Beigabe: Material als Download, Ringbindung
ISBN 978-3-8080-0953-6 | Bestell-Nr. 4374 | € 21,95



Sabine Smuda-Dresen

Sozialpädagogische Praxisberatung

Didaktik und Methodik einer reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern

Die praktische Ausbildung in Kindergärten und Kitas, Ganztagschulen und Horten, Wohnheimgruppen und Tagesgruppen sowie in Jugendzentren und anderen Kinder- und Jugend-Freizeiteinrichtungen bildet den Kern der Ausbildung an Fachschulen für Sozialpädagogik: Hier erwerben angehende Erzieherinnen und Erzieher ihre tatsächlichen praktischen Fertigkeiten. Dabei spielen das Feedback und die Praxisberatung bei Hospitationen von Lehrkräften der Fachschule eine zentrale Rolle.

- Wie kann die sozialpädagogische Praxisberatung lernwirksam gestaltet werden?
- Wie sollte eine Praxisnachbesprechung didaktisch aufgebaut sein?
- Mit welchen Methoden können die Reflexionsfähigkeit und die Selbstbildungskräfte einer Praktikantin möglichst intensiv angeregt werden?
- Und wie können Lehrkräfte mit schwierigen Situationen und divergenten Sichtweisen bei der Praxisberatung umgehen?

Diese und viele andere Fragen werden in diesem Buch umfassend und detailliert beantwortet. Die Gesprächsführungstechniken und -strategien in den verschiedenen Phasen einer reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung werden anschaulich und praxisnah mit einer Fülle von Gesprächsbeispielen erläutert. Ein besonderer Schwerpunkt des Buches liegt auf dem Umgang mit herausfordernden Situationen in der Praxisberatung. Ein eigenes Kapitel widmet sich den Besonderheiten der sozialpädagogischen Praxisberatung in der praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher.

Der umfangreiche Material-Download mit allen erläuterten Methoden, vielen Gesprächsführungsbeispielen und weiteren Materialien und Checklisten erleichtert auch ungeübten Praxislehrkräften die Vorbereitung und Durchführung einer Praxis-hospitation.

Das didaktische Konzept und die Methodik der reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung sind auf die Ausbildung in allen sozialen Berufen anwendbar und auch in Unterrichtsnachbesprechungen von Referendar*innen einsetzbar.

► 2024, 576 S., farbige Abb., Beigabe: Zusatzmaterial als Download, Format 16x23cm, fester Einband
ISBN 978-3-8080-0944-4 | Bestell-Nr. 1352 | € 49,95



Ab sofort wieder lieferbar!

Barbara Goldschmidt | Niamh van Meines

Handmassage bei Demenz und in der Palliativpflege

„Nimm meine Hand ...“

Eine Geste der Verbundenheit bei schwerer Krankheit und Demenz. Neueste Studien belegen: Berührungen helfen gegen Schmerzen und Ängste. (Quelle: Nature Human Behaviour 2024; Forschungsprojekt der Unis Bochum, Duisburg-Essen, Amsterdam)

Dieses Buch vermittelt die Techniken für eine sanfte 30-minütige Handmassage mit klaren Anleitungen und Illustrationen, die den Leser durch alle Schritte führen. Es bietet Anregungen für alle Pflegenden, die nach einer Alternative suchen, die Trost spendet und es ihnen ermöglicht, zu einem Angehörigen, einem Freund oder Patienten, den sie betreuen, Kontakt aufzunehmen. Leichte Massagestriche werden mit Achtsamkeitsübungen kombiniert, unter Berücksichtigung von Energiepunkten. Das Buch führt strukturiert in die Berührung ein, die auf der westlichen und östlichen Massagetradition gründet. Zahlreiche Hinweise auf Studien geben einen Einblick in die Wirkungen des Verfahrens.



„Das Buch ist absolut empfehlenswert, vor allem auch durch die Praxisnähe, die die Autorinnen vermitteln können.“ Barbara Zepper, ergotherapie (A)

„Wer dementen Menschen begegnet und seine eigene Hilflosigkeit spürt, ist dankbar für solche hilfreichen Ansätze. Ein Versuch ist es wert, denn falsch machen kann man dabei eher nichts!“ Arthur Thömmes, lehrerbibliothek.de

„... eine Inspiration für pflegende Personen, die mit der Berührung einem Menschen Trost bzw. Zuneigung spenden möchten.“ Carsten Rensinghoff, socialnet.de

„Im Umgang mit und in der Pflege von alten, chronisch kranken oder sterbenden Menschen vermag energiereiche Berührung eine heilende und trostspendende Wirkung zu erzielen. Dieses Buch präsentiert eine Folge von Handmassagen, die sich auf eine 20-jährige Praxis in der Tradition westlicher und östlicher Körperarbeit gründet. Klare Anleitungen und Illustrationen führen den Leser bzw. den Angehörigen oder Pflegenden durch alle Schritte.“ buch aktuell

► 3. Auflage 2024, 240 S., SW-Illustrationen, Format 16x23cm, Klappebroschur
ISBN 978-3-8080-0735-8 | Bestell-Nr. 1607 | € 22,95



Ina Kirchner

„Ich hasse Sie, du blöde Kuh“

Einzigartig unartig im Klassenzimmer

Ina Kirchner nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine fesselnde Reise durch das emotional flexible und manchmal turbulente Klassenzimmer einer Förderschule in Deutschland. Die Autorin teilt ihre persönlichen Erfahrungen, lebendige Geschichten und tiefgreifende Reflexionen aus ihrer Zeit als Lehrerin. Von den Herausforderungen des deutschen Schulsystems bis hin zu den emotionalen Momenten und humorvollen Anekdoten im Schulalltag bietet dieses Buch einen authentischen Einblick in die Welt der Pädagogik.

Das Buch beleuchtet die Vielfalt im Klassenzimmer, die Beziehungen zwischen Lehrern, Schülern und Eltern sowie die Zusammenarbeit mit Kollegen. Es erzählt von inspirierenden Erfolgen, aber auch von schwierigen Momenten und persönlichen Wachstumserfahrungen. Die Leserinnen und Leser werden Zeugen von berührenden Geschichten einzelner Schüler und ihrer individuellen Herausforderungen, darunter auch Kinder mit traumatischen Erfahrungen.

Darüber hinaus bietet die Autorin praktische Einblicke in pädagogische Konzepte und Methoden, von der Förderung positiver Gedanken bis hin zur Gestaltung effektiver Elterngespräche. Sie teilt ihre Erkenntnisse über die Bedeutung von Beziehungen im Klassenzimmer und reflektiert über die Rolle der Lehrer als Begleiter, Psychologen und Multitasking-Experten. Dies ist nicht nur ein Buch über den Lehrerberuf, sondern eine inspirierende Lektüre für alle, die sich für Bildung und persönliche Entwicklung interessieren. Dieses Buch spricht ein breites Publikum an. Lehrer, Pädagogen und Grundschullehrer finden darin ebenso relevante Einblicke wie Lehrkräfte in der Inklusion. Auch Eltern, Studierende der Pädagogik und ehemalige Schüler können von den Erfahrungen und Reflexionen der Autorin profitieren. Das Buch bietet einen spannenden Blick in die Welt des Unterrichtens und der pädagogischen Entwicklung, während es gleichzeitig inspirierende Einsichten und praktische Ratschläge für alle Bildungsinteressierten liefert. Die Leserinnen und Leser können eine aufrechte und berührende Darstellung des Lehreralltags erwarten, die von einer Autorin geliefert wird, die ihre Arbeit mit Leidenschaft und Hingabe ausübt. Sie werden inspiriert sein von den Geschichten der Schülerinnen und Schüler, berührt von den Herausforderungen und Erfolgen, die die Autorin auf ihrem Weg durch das Bildungssystem erlebt hat, und mit praktischen Tipps und Erkenntnissen bereichert, die sie in ihrem eigenen pädagogischen Kontext anwenden können.

Die Autorin war stellvertretende Schulleiterin an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt ESE. Seit 2021 ist sie als freiberufliche Pädagogin und Sprachwissenschaftlerin tätig.

► 2025 (März), ca. 192 S., Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0967-3 | Bestell-Nr. 1361 | €19,95



Jutta Milz | Barbara Brand

„Ich bin Jack! Wer bist du?“

Hilfreiche Alltagsgeschichten für Familien mit Kindern mit AD(H)S

Vielen Eltern, pädagogischen Fachkräften und Lehrer*innen fällt es schwer, mit Kindern konstruktiv über nicht angemessenes Verhalten in problematischen Situationen zu sprechen. Kinder mit AD(H)S fühlen sich schnell angegriffen und verschließen sich. Erwachsene finden dann keinen Zugang mehr zu ihnen, und die wohlgemeinten Gespräche enden häufig mit Schimpfen und Weinen. Die Geschichten von „Jack“ helfen hier Brücken zu schlagen, denn Kinder können sich leicht mit der Figur des kleinen Hundes identifizieren. Kinder und Erwachsene können gemeinsam verschiedene herausfordernde Situationen betrachten und über Schwierigkeiten im Verhalten, über Wut und Traurigkeit von „Jack“ sprechen, ohne dass sich das Kind selbst kritisiert fühlt. Durch die Figur von „Jack“ wird deutlich, mit welchen Emotionen, Hürden und inneren Konflikten Kinder zu kämpfen haben. Erwachsene erfahren hierdurch viel über ihre Sicht und ihre Lebenswelt. Zusammen mit Jack erleben die Leser in acht Kapiteln viele typische Situationen und Schwierigkeiten, die Familien, pädagogische Fachkräfte und Lehrer*innen aus ihrem Alltag mit Kindern mit AD(H)S gut kennen. Für die Erwachsene geht jeder Geschichte ein einleitender Text voraus, in dem die jeweilige Konfliktsituation und mögliche Lösungsvorschläge vorgestellt werden. So erlebt Jack z. B. beim Hundetraining oft enttäuschende Situationen, wie sie auch Kinder häufiger in ihrem Schulalltag erleben. Jack ist energiegeladener, lebhaft und manchmal impulsiv. So kann es schnell passieren, dass er einen Wutanfall bekommt, wenn er enttäuscht oder traurig ist. Auch fällt es ihm nicht immer leicht, Freunde zu finden, da er oft bestimmen möchte, was gespielt wird und manchmal nur wenig kompromissbereit ist. Aber gemeinsam mit seinen „Eltern“ gelingt es ihm immer, diese Situationen zu bewältigen. Jedes Kapitel beinhaltet eines der Themen, die von Eltern häufig als belastend benannt werden. Die kleinen und großen Probleme, mit denen Jack in den Geschichten zu kämpfen hat, können anstrengende Situationen besser illustrieren als abstrakte Beschreibungen. Und sie bieten gute Ansätze zu konstruktiven Gesprächen und Lösungsansätzen. Durch Jacks lebhaftere und kreative Art entstehen auch immer wieder lustige Situationen, und diese ermöglichen Erwachsenen, mit Distanz und Humor Parallelen zu ihren eigenen Erfahrungen mit den Kindern zu ziehen. Dies kann eine gewisse Leichtigkeit in den Alltag zurückbringen. Mit Hilfe der Geschichten können Schwierigkeiten und Herausforderungen leichter gemeinsam gemeistert werden. Sie bieten Gesprächsanlässe und fördern die positive Kommunikation zwischen Eltern, pädagogischen Fachkräften und Lehrer*innen sowie Kindern im Vorschul- und Grundschulalter.

► 2025 (März), ca. 120 S., farbige Abb., Format 23x16cm, Klappenbroschur
Alter: 5–10 | ISBN 978-3-8080-0964-2 | Bestell-Nr. 1359 | €19,95



Lilo Schmitz

Die Kunst systemisch-lösungsfokussierter Beratung

Gut beraten mit sparsamen und entspannten Methoden

Als systemischer Beratungsansatz betrachtet systemisch-lösungsfokussierte Beratung sowohl die Beraterin als auch die Klientin im Kontext ihrer engeren und weiteren Beziehungen und Netzwerke. Sie betrachtet Vielfalt als Merkmal menschlichen Lebens und nimmt eine respektvolle und gelassene Haltung gegenüber divergierenden Milieus und Lebensentwürfen ein. Ohne Not und Benachteiligung schönzureden, macht sich systemisch-lösungsfokussierte Beratung gemeinsam mit den KlientInnen auf die Suche nach individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Ressourcen und hilfreicher Unterstützung für eine gelingende Zukunft. Nicht immer ist der richtige Zeitpunkt für eine Veränderung. Wenn Veränderungen nicht gelingen, KlientInnen ständig klagen, Termine nicht eingehalten werden, geht sys-



► 2024, 192 S., Format DIN A5, br
ISBN 978-3-8080-0954-3 | Bestell-Nr. 4375 | €19,95

temisch-lösungsfokussierte Beratung davon aus: Aus Sicht des Klienten gibt es einen „guten Grund“ dafür. Hier setzt systemisch-lösungsfokussierte Beratung wenig Energie ein und wartet gelassen auf einen besseren Zeitpunkt oder verhandelt bei Krisen und externem Druck einen Minimalkonsens, mit dem alle leben können.

Mit einer Fülle von praktischen Übungen werden neue Erfahrungen in der Beratung angeregt. Kleine Bausteine und größere Leitfäden können direkt in der Beratung angewendet, erprobt und mit der eigenen Beratungspraxis verbunden werden. Dabei kann das Buch ganz unterschiedlich genutzt werden:

- Lernen durch Selbststudium und Selbstberatung
- Lernen mit Lernpartner oder Lerngruppe. Ihre eigentliche Kraft entfalten die Übungen und Bausteine, wenn sie mit einer PartnerIn oder in einer Lerngruppe geübt werden und die BeraterIn sich selbst mit ihren Alltags- und Lebensanliegen der Beratung stellt.



Gerald Matthes

Vom Förderanliegen zum gelingenden Lernen

Das Struktur-Lege-Verfahren als Kompass

► **Gelingendes Lernen und Lernschwierigkeiten**

Die individuelle Lernförderung ist ein Gebiet, auf dem neue Gedanken gebraucht werden. Gewiss hängt der Erfolg der Förderung davon ab, wie die Lernaktivität des Kindes stimuliert und entwickelt werden kann. Lernhandlungen mit guter Motivation, Konzentration, Anwendung und Transfer des Wissens sind nicht immer zu erreichen.

Es gibt Hochs und Tiefs. Konzeptionelle Überlegungen zur Förderung sind nötig, wenn bei einem Kind in bestimmten Bereichen eine ziellose, unsystematische Tätigkeit vorherrscht, in der es sein Wissen weder nutzt noch weiterentwickelt.

► **Psychologie der Lernaktivität und Logik des Gelingens**

Wer Kinder unterrichtet und fördert, weiß, wie untrennbar Vorwissen, Verstehen, persönliche Sinnhaftigkeit der Lernaufgaben, subjektives Schwierigkeitserleben u.a.m. ineinanderwirken. Ein handlungs- und stärkenorientiertes Herangehen ist notwendig. Als praktikable Grundlage dafür wird das Vier-Felder-Modell des Lernhandelns dargestellt. Es dient sowohl der Lernbeobachtung als auch der Lernförderung. Die Schlussfolgerungen richten sich auf die Gestaltung von Erfolgsbedingungen, nicht aber auf einen vermeintlichen Veränderungsbedarf der Lernenden.

► **Struktur-Lege-Verfahren und Förderkonzepte**

Das Struktur-Lege-Verfahren stellt die Perspektive des Lernenden und seiner Motive und Fähigkeiten in den Mittelpunkt. Durch die Anordnung der Bedingungskärtchen werden Hypothesen über die Lernprobleme entwickelt und es entsteht ein Bild, das Erkenntnisse für die Förderung bereithält. Kern der Förderung ist die funktionierende, subjektiv sinnvolle Tätigkeit in Lernsituationen, in denen Fähigkeiten genutzt werden und sich entfalten können.

► **Handreichungen (Arbeitsbögen, Kärtchen u.a.)**

In sechs Bausteinen werden Methoden und Anregungen für die Lerndiagnostik und Planung von Förderzielen und Maßnahmen beschrieben. Alle sind offen für persönliche Arbeitsformen und haben sich in Teamberatungen bewährt. Angewandt werden können sie unabhängig vom Bestehen eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs bei Schwierigkeiten, Störungen oder Beeinträchtigungen im Lernen und Lernverhalten. Lernfördergespräche sind ein wichtiger Bestandteil. In ihnen lernen Schülerinnen und Schüler viel über ihre Kompetenzen. Gemeinsam mit der Lehrkraft bereiten sie gelingende Lernhandlungen und positive Lernsituationen vor.

► 2024, 176 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur

ISBN 978-3-8080-0940-6 | **Bestell-Nr. 1350** | € 23,95



Janne Broxtermann | Fiona Martzy

Familie bewegt

Praxisideen für Psychomotoriker*innen und Fachkräfte aus Kita und Schule

In Kooperation mit dem *nifbe* e.V. (Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Erziehung)

Institut für frühkindliche Bildung und Erziehung)

Familien stehen heute vor vielen Herausforderungen, die es täglich zu bewältigen gilt. Die Anforderungen, die durch Kindertageseinrichtungen, Schule, Beruf und im Alltag bestehen, können sich belastend auf einzelne Familienmitglieder und somit auch auf das familiäre Miteinander auswirken. Pädagogische oder therapeutische Unterstützungsangebote zur Entlastung von Familien sind häufig auf einzelne Familienmitglieder ausgerichtet und sprechen entweder die Eltern oder die Kinder an. Psychomotorische Angebote, die den Fokus auf Entwicklungsbegleitung durch Bewegung und Spiel legen, richten sich überwiegend an Kinder und nur vereinzelt werden ganze Familien in bewegungsorientierte Stunden einbezogen.

Die Autorinnen möchten anhand vielfältiger familienorientierter Praxisideen Psychomotoriker*innen sowie Fachkräfte aus Kita und Schule dazu einladen, erlebnisorientierte Gelegenheiten für die ganze Familie zu schaffen – in denen sie sich mit ihren Ressourcen erfahren und Zeit miteinander verbringen können, wobei Gutes, Hinderliches, Schweres, Positives, Leichtes, Widerständiges, Weiches und vieles mehr in Bewegung und Spiel Platz haben.

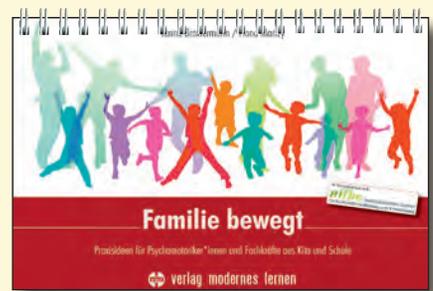
Einleitend wird in diesem Buch ausgeführt, wie bisher psychomotorische Angebote für Familien gestaltet sowie im Fachdiskurs diskutiert wurden und welche Gründe für eine erlebnis- und bewegungsorientierte Einbindung der ganzen Familie sprechen. Anschließend werden theoriegeleitete Vorschläge für eine systematische Planung und Vorbereitung von Familiensettings und -stunden dargestellt.

Der Hauptteil des Buches umfasst Praxisideen, die vielfältige Impulse bieten, um mit Familien (Kinder von ca. 3 bis 10 Jahren; einige Angebote auch für jüngere oder ältere Kinder) bewegungsorientiert zusammenzuarbeiten. Die Ideen sind in Form von Praxiskarten aufbereitet und strukturell gleich aufgebaut. Sie beinhalten Themengebiete (z.B. in Kontakt kommen, Ressourcen sehen, Übergänge gestalten), Spielvarianten, methodische Überlegungen und Anregungen, in welchen Settings (z.B. Spielfest, Elternabend, Familienangebote) die Ideen umgesetzt werden können.

► 2024, 140 S., farbige Abb., stabiler Karton, Format 16x23cm, Ringbindung

Alter: 3–10

ISBN 978-3-8080-0935-2 | **Bestell-Nr. 1345** | € 29,80



Anne Häußler

Praxis TEACCH: Kompetenz-Schlüssel

Wege zum Handeln eröffnen

Zielgruppe dieses Bandes sind Personen, die Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit einer Autismus-Spektrum-Störung nach dem TEACCH® Ansatz fördern und Wege suchen, um die Förderung im Alltag zu verankern.

► **2., verb. Auflage 2025 (Feb.)**, ca. 120 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Ringbindung | **Alter: alle Altersgruppen**

ISBN 978-3-8080-0957-4 | **Bestell-Nr. 1283** | € 19,95



Alexander Lietzke | Anne Häußler | Antje Tuckermann

Praxis TEACCH: „Komm mal runter! – Bleib cool!“

Autismusfreundliche Strategien zur Spannungsgulierung

„Autistische Menschen geraten in einer ‚neurotypischen‘ Welt immer wieder unter Stress. In diesem ansprechend aufgemachten Buch finden wir zahlreiche Anregungen und Ideen, wie man autistische Personen darin unterstützen kann, ihre innere Anspannung zu regulieren. Für Personen, die Menschen auf dem Autismus-Spektrum in pädagogischen Situationen und im Alltag begleiten, ist die Lektüre sehr bereichernd.“ *Richard Hammer, social.net.de*

► 2024, 128 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Ringbindung

Alter: alle Altersstufen

ISBN 978-3-8080-0949-9 | **Bestell-Nr. 1354** | € 19,95



Leonie Walker Haberthür

Reise durch die Wiese

Ein Förderkonzept zum konstruktiven Umgang mit Konflikten in Kita und Grundschul

„Kinder sollten streiten dürfen, dies gehört zur Entwicklung der sozial-emotionalen Kompetenz dazu. Sie lernen, ihren Standpunkt zu vertreten und gemeinsam Lösungen zu finden. In den meisten Fällen braucht es keine Erwachsenen, die einschreiten.“

Was ist jedoch mit Kindern, die sich in Konfliktsituationen nicht zurechtfinden? Was ist, wenn es zu handfester Gewalt kommt? Hier setzt das Praxisbuch an. Dabei richtet sich das Konzept an alle Kinder der Gruppe. In sieben Lektionen werden einzelne Kompetenzen beleuchtet, die den konstruktiven Umgang mit Konflikten fördern. Dazu gehören unter anderem Empathie, Kommunikationsfähigkeit oder Kompromissbereitschaft.

Auch das familiäre Umfeld wird einbezogen. Die Wiesentiere bilden dabei den roten Faden, der durch die Lektionen führt. Für dieses Praxisbuch müssen sich pädagogische Fachkräfte zunächst einmal Zeit nehmen, um das Förderkonzept zu erfassen. Auch wenn nicht alle vorgeschlagenen Methoden und Materialien eins zu eins umgesetzt werden, lassen sie sich gut als Inspiration nutzen, um den konstruktiven Umgang mit Konflikten nach und nach und immer wieder einzuüben.“ (BB) *kindergarten heute*

„Die Arbeit mit diesem Buch öffnet einen schnellen Einstieg in die Problematik und bietet eine zeitlich vorstrukturierte pädagogische Arbeit an. Die Einbeziehung des Umfeldes erweitert die Einsatzmöglichkeiten bis hin zu einem gemeinsamen Einrichtungskonzept. Besonders die kindgemäße Aufbereitung durch den Einsatz, die Identifikation und die Erlebnisse mit den Tieren mit Hilfe der farbigen Vorlagen machen dieses Buch nicht nur schnell einsatzfähig, sondern auch durch die übersichtliche Gestaltung schnell Freude und Motivation auch bei Lehrpersonen, pädagogischem Personal und Eltern und es ist von daher absolut empfehlenswert.“ *Gisela Schlesinger, socialnet.de*

► 2024, 168 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 4–9**
ISBN 978-3-8080-0939-0 | **Bestell-Nr. 1347** | € 26,95



Mit Online Material



INFO



Simone Hesse | Stefanie Kempkes

Willkommen in der Schuleingangsphase

Spielerische Förderung von Basiskompetenzen im Schulalltag

„Willkommen in der Schuleingangsphase“ ist ein sehr praxisorientiertes Buch, das viele spielerische Ideen für die Förderung von Basiskompetenzen im Schulalltag anbietet. Der Start ins Schulleben gestaltet sich durch individuelle Lernvoraussetzungen und Heterogenität der Schülerschaft sehr unterschiedlich. Eine Förderung von Basiskompetenzen ist im Rahmen der Schuleingangsphase notwendig, um eine gute Grundlage für Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder zu gestalten. Diese Vorläuferfähigkeiten bilden die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Die zahlreichen Förderideen in diesem Buch zeigen die Möglichkeiten gezielter Fördermaßnahmen in der inneren und äußeren Differenzierung. Durch den hohen Aufforderungscharakter der Übungen wird die Motivation der SchülerInnen angesprochen. Alle Spielimpulse sind in der Praxis getestet und von den Autorinnen in der täglichen Arbeit erprobt. Der Spielcharakter einzelner Fördereinheiten und der Spaß im Umgang mit neuen Lerninhalten stehen hierbei im Vordergrund. Das spielerische Element der Wiederholung baut die Basiskompetenzen weiter aus und ermöglicht es den SchülerInnen, dauerhaft Lerninhalte zu verinnerlichen. Das Buch ist thematisch in die Bereiche „Der Start in das Schulleben“ (Wahrnehmung / Feinmotorik / Phonologische Bewusstheit), „Spiel mit den Buchstaben und Zahlen“ sowie „Förderung im Schulalltag“ unterteilt. Alle Förderideen sind zur Veranschaulichung bebildert.

Dieses Buch richtet sich an alle im Rahmen der Schuleingangsphase tätigen Berufsgruppen in einem multiprofessionellen Team: sozialpädagogische Fachkräfte, LehrerInnen, SonderpädagogInnen, Integrationskräfte, ErzieherInnen, SchulsozialarbeiterInnen und natürlich auch die Eltern.

► 2024, 216 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Beigabe: Materialien als Download, Ringbindung | **Alter: 5–8**
ISBN 978-3-8080-0937-6 | **Bestell-Nr. 1338** | € 22,95



Mit Online Material



INFO



Gisela Schlesinger

Psychomotorik für Mädchen und Frauen

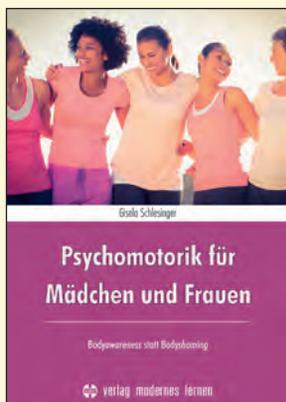
Bodyawareness statt Bodyshaming

Ausgehend von einigen theoretischen Grundlagen, wie der weiblichen Leibphänomenologie und den Sichtweisen der Embodimentperspektive, der weiblichen Biologie und Physiologie sowie den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, wird hier ein gendergerechtes Psychomotorikkonzept für Mädchen und Frauen vorgelegt.

Mit dem Erwerb von persönlichen, kognitiven und sozialen Kompetenzen soll Mädchen und Frauen vermittelt werden, wie sie über Wahrnehmung und Bewegung in ihren Wandlungs- und Findungsphasen, in denen es oft einer Neuorientierung bedarf, bei der Bildung eines für sie stimmigen Körperperspektivenkonzepts unterstützt werden können.

Die Rollenanforderungen an junge Frauen sind heute vielfältig und können oftmals zu Konflikten führen, was sich auch auf die gesundheitliche Situation auswirken kann. Mädchen in der Pubertät, mit den beginnenden hormonellen Umstellungen, wenden sich oft von Bewegungstätigkeiten ab, junge Frauen, die Kinder haben, müssen verschiedene Rollen in Einklang bringen und haben oft Probleme in der Motivationsfindung für Bewegung. Ältere Frauen befinden sich in einer Phase, die oft einer weitreichenden Neuorientierung des Körperperspektivenkonzepts bedarf.

Die in diesem Buch vorgestellte Toolbox „Getting Stronger“ enthält, ausgehend von den körperlichen und sozialen Ressourcen der Mädchen und Frauen, eine Fülle von Theorie- und Praxistools zu Themen wie Ressourcencheck, Antbodyshaming, Motivationsfindung Bewegung mit Musik, Entspannungs- und Co-



pingstrategien, ganzheitliche Beckenbodenarbeit und geeignete Spielformen. Zur leichteren Umsetzung gibt es auch fertige Stundengestaltungen.

Darüber hinaus kann in der psychomotorischen Arbeit Frauengruppen aufgezeigt werden, wie sie über weibliches Empowerment sich selbst besser positionieren können.

Dargestellt werden im Buch auch Möglichkeiten der Verortung für sinnvolle Bewegung in der Berufswelt sowie der Mädchen- und Frauensozialarbeit und wo sich sinnvolle Breitensport- und Freizeitsportaktivitäten sowie Psychomotorikangebote für Mädchen und Frauen bereits finden lassen.

InteressentInnen: Anleiterinnen und Institutionen, die ganzheitliche Bewegungsarbeit für Mädchen und Frauen lehren und bereitstellen wollen, wie Sportvereine, Bildungs- und Ausbildungsstätten der Jugend- und Erwachsenenbildung, der Pädagogik, der Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Bildungs- und

*Lehrplangestalter*innen.*

Einzelne Theorie- und Praxistools können auch in fachfremden Bereichen Verwendung finden – auch Leserinnen inspirieren, sie selbst auszuprobieren.

Über die Autorin: Gisela Schlesinger (gisela.schlesinger@t-online.de), Sportphilologin (Sport und Sozialkunde), langjährige Schultätigkeit an Nürnberger Gymnasien, daneben über 25 Jahre psychomotorische Arbeit mit Kindern, Frauen und Müttern in einem Kinderhaus. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der Bewegungsarbeit mit Musik und in der ganzheitlichen Beckenbodenarbeit.

► 2024, 192 S., 2-farbig, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 12–55**
ISBN 978-3-8080-0942-0 | **Bestell-Nr. 1348** | € 23,95

INFO



Kerstin Diehl

Stiftrennen

Achtung: Exekutive Funktionen am Steuer!

Das Buch bietet eine Aufgabensammlung in Form verschiedener Rennstrecken für „Stiftfahrende“. Die Strecken haben einen hohen Aufforderungscharakter und motivieren die Kinder auch durch vielfältige Auswahlmöglichkeiten im Detail. Außerdem fordern sie die Kinder heraus, selbstständig, genau und kognitiv flexibel zu arbeiten: Es sind Hindernisse zu umfahren oder zu überspringen und bestimmte Münzen auf dem Weg einzusammeln oder auch nicht. Einige Fahrregeln regen die Automatisierung an, andere dagegen unterbrechen die erworbene Routine. Durchführungshinweise, Vereinfachungen und Steigerungsmöglichkeiten bieten konkrete Hilfestellung zur praktischen Umsetzung an.

Das Buch gliedert sich in drei Teile: Zunächst werden nach und nach fünf Regeln eingeführt und auf den Übungsstrecken eingeübt. Anschließend bilden über 90 Strecken mit unterschiedlich kombinierten Regeln und drei verschiedenen Spurbreiten eine große Auswahl an. Zuletzt gibt es Angebote zur Selbstkontrolle und weiterführende Ideen für die Arbeit in der Gruppe. Auf zusätzlichen Blankostrecken können die Kinder kreativ werden und eigene Hindernisse gestalten. Die Aufgaben bieten vielfältige Möglichkeiten für das Training der exekutiven Funktionen vom Vorschulalter bis über das Grundschulalter hinaus. Sie können in ergotherapeutischen oder psychologischen Praxen, Schulen, Kindertagesstätten und im häuslichen Umfeld eingesetzt werden, mit Kindern, die Lust an neuen Aufgaben haben und Kindern, die beispielsweise dadurch auffallen, dass sie

- ▶ zu schnell und unüberlegt handeln und dabei ihr Ziel aus dem Blick verlieren
- ▶ impulsiv und ungenau arbeiten, sich schlecht zurückhalten können und häufig in Konflikte verwickelt sind
- ▶ nicht mit ihrer Aufgabe beginnen, keinen Plan haben oder sich nicht auf Veränderungen einstellen können
- ▶ viele Fehler machen, auch weil sie einfache Regeln oder Vorzeichen nicht beachten, obwohl sie sie kennen
- ▶ sich zurückziehen und sich nicht an neue Aufgaben herantrauen

Der Untertitel „Exekutive Funktionen am Steuer“ spiegelt das Ziel dieses Buches: Die Kinder verbessern ihre kognitive Kontrolle, Inhibition und ihr Arbeitsgedächtnis weiter und erleben sich als selbstwirksam und kompetent.

▶ 2023, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12**

ISBN 978-3-8080-0931-4 | **Bestell-Nr. 1626** | € 29,80



INFO



Manuela Rösner | Vanessa Schluß

Kita und Schule meistern mit PFEF+

Psychomotorische Förderung Exekutiver Funktionen

Im Kita- und Grundschulalltag begegnen uns Kinder, die aufgrund ihres Lernverhaltens, ihrer sozialen Kompetenzen und/oder ihrer emotionalen Regulation in Gruppen hervorstechen. Die beobachtbaren Auffälligkeiten im Kita- und Schulalltag lassen sich oftmals auf die Entwicklung der Exekutiven Funktionen zurückführen. Zu den Exekutiven Funktionen gehören die Aufmerksamkeit, das Arbeitsgedächtnis, die räumliche Wahrnehmung, die Planung, die Inhibition, die kognitive Flexibilität und das Zeitmanagement. Auch die Achtsamkeit nimmt in Verbindung mit Exekutiven Funktionen entscheidenden Einfluss auf das Verhalten von Kindern im Kita-/Schulalltag.

Das bewusste Wahrnehmen von Reizen (taktile, vestibulär, taktile-kinästhetisch, visuell, auditiv und olfaktorisch) über die unterschiedlichen Wahrnehmungskanäle hilft den Kindern, ihre Aufmerksamkeit zu steuern. Durch die Sensibilisierung ihrer Wahrnehmung gelingt es ihnen zunehmend, störende/ablenkende Reize zu identifizieren und diese bewusst auszublenden bzw. sich bewusst auf einzelne Reize zu fokussieren.

Zur gezielten und zeitgleich spielerischen Förderung Exekutiver Funktionen werden in diesem Buch zahlreiche Handlungsmethoden und Spielideen beschrieben und dargestellt. Diese praxisnahen Förderbeispiele sollen pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen, zuerst einfache und später komplexere Handlungsstrategien und Methoden anzuwenden.

Erzieher*innen, Lehrer*innen und andere pädagogische Fachkräfte bekommen ein Handwerkszeug an die Hand, um Kinder beim Ausbau ihrer Exekutiven Funktionen zu unterstützen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der bewegungsorientierten Förderung, um auch Kinder mit einer geringen Aufmerksamkeitspanne und/oder erhöhtem Bewegungsdrang abzuholen. Zudem basieren die Praxisanregungen auf einem psychomotorischen Grundgedanken: In konkreten Spiel- und Bewegungsideen werden die unterschiedlichen Exekutiven Funktionen gezielt gefördert sowie die Fähigkeit zur Achtsamkeit ausgebaut. Dabei besteht sowohl die Möglichkeit der Förderung im Gruppensetting als auch eine individuelle Unterstützung in Einzelsituationen.

▶ 2023, 176 S., farbige Abb., Beigabe: Zusatzmaterial als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 4–11**

ISBN 978-3-8080-0930-7 | **Bestell-Nr. 1343** | € 21,95



INFO



Kerstin Diehl

Stiftfahren mit der Konfettijagd

Achtung: Exekutive Funktionen am Steuer!

Stiftfahren ist wie Autofahren: Du musst immer voll konzentriert sein!

Mithilfe der Konfettijagd werden Kompetenzen der Kinder gestärkt und erweitert:

- Selbstregulation und Kommunikation
- Aufmerksamkeit und visuelle Kontrolle
- Auge-Hand-Koordination und Grafomotorik.

Strategien werden erprobt und verinnerlicht:

- Imagination und Vorausplanung
- verbale Selbstinstruktion
- Selbstkontrolle

Die Kinder werden zu Arbeitsblattprofis!

- Jede Spielrunde kann flexibel angepasst werden.
- Viele einfache Aufgaben für junge „Stiftfahrende“ ab fünf Jahren.
- Vielfältige Steigerungsmöglichkeiten über das 10. Lebensjahr hinaus.
- Zur Bearbeitung mit rechter und linker Hand gleichermaßen geeignet.



- Hohe Motivation durch den Wechsel von vorgegebenen und selbstgewählten Aufgaben.

Die Idee zur Konfettijagd entstand daraus, mit dem Stift bunte Punkte zu verbinden. Die bunten Punkte wurden zu Konfetti und als Spielfiguren entstanden die „Kons“. Die Figur „Kon“ stellt Aufgaben und das „Kon mit den lustigen Haaren“ lässt die Kinder ihre Aufgabe frei wählen. Ein weiteres Spiel ist die „Konfettimalerei“. Dabei entstehen „von Punkt zu Punkt“ einfache Bilder. Die Spiele sind für alle Kinder geeignet.

Sie werden sicherer darin

- genau hinzuschauen
- den Stift zielgerichtet zu führen
- den Anfang und die Richtung zu finden
- das Tempo anzupassen und die Bewegung abzustoppen
- ihrem Tun genügend Aufmerksamkeit zu schenken
- sich auf Arbeitsblättern zu orientieren
- auf wechselnde Aufgabenstellungen zu achten.

▶ 2024, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Großformat DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12**

ISBN 978-3-8080-0959-8 | **Bestell-Nr. 1627** | € 29,80

INFO



Gisela Schlesinger

Psychomotorik für Mädchen und Frauen

Bodyawareness statt Bodyshaming

Ausgehend von einigen theoretischen Grundlagen, wie der weiblichen Leibphänomenologie und den Sichtweisen der Embodimentperspektive, der weiblichen Biologie und Physiologie sowie den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, wird hier ein gendergerechtes Psychomotorikkonzept für Mädchen und Frauen vorgelegt. Mit dem Erwerb von persönlichen, kognitiven und sozialen Kompetenzen soll Mädchen und Frauen vermittelt werden, wie sie über Wahrnehmung und Bewegung in ihren Wandlungs- und Findungsphasen, in denen es oft einer Neuorientierung bedarf, bei der Bildung eines für sie stimmigen Körper selbstkonzepts unterstützt werden können. Die Rollenforderungen an junge Frauen sind heute vielfältig und können oftmals zu Konflikten führen, was sich auch auf die gesundheitliche Situation auswirken kann. Mädchen in der Pubertät, mit den beginnenden hormonellen Umstellungen, wenden sich oft von Bewegungstätigkeiten ab, junge Frauen, die Kinder haben, müssen verschiedene Rollen in Einklang bringen und haben oft Probleme in der Motivationsfindung für Bewegung. Ältere Frauen befinden sich in einer Phase, die oft einer weitreichenden Neuorientierung des Körper selbstkonzepts bedarf. Die in diesem Buch vorgestellte Toolbox „Getting Stronger“ enthält, ausgehend von den körperlichen und sozialen Ressourcen der Mädchen und Frauen, eine Fülle von Theorie- und Praxistools zu Themen wie Ressourcencheck, Antibodyshaming, Motivationsfindung Bewegung mit Musik, Entspannungs- und Copingstrategien, ganzheitliche Beckenbodenarbeit und geeignete Spielformen. Zur leichteren Umsetzung gibt es auch fertige Stundengestaltungen. Darüber hinaus kann in der psychomotorischen Arbeit Frauengruppen aufgezeigt werden, wie sie über weibliches Empowerment sich selbst besser positionieren können. Dargestellt werden im Buch auch Möglichkeiten der Verortung für sinnvolle Bewegung in der Berufswelt sowie der Mädchen- und Frauensozialarbeit und wo sich sinnvolle Breitensport- und Freizeitsportaktivitäten sowie Psychomotorikangebote für Mädchen und Frauen bereits finden lassen

„In verschiedenen Lebensphasen stehen Mädchen und Frauen vor einzigartigen Herausforderungen, sei es während der Pubertät, der Mutterschaft oder im Alter. Dieses Buch bietet praktische Lösungen für diese Herausforderungen, angefangen bei der Motivationsfindung für Bewegung bis hin zur ganzheitlichen Beckenbodenarbeit und Entspannungsstrategien.“ *dakp Rundbrief*

2024, 192 S., 2-farbig, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 12–55**
ISBN 978-3-8080-0942-0 | **Bestell-Nr. 1348** | € 23,95



Janne Broxtermann |
Fiona Martzy

Familie bewegt

Praxisideen für Psychomotoriker*innen und Fachkräfte aus Kita und Schule

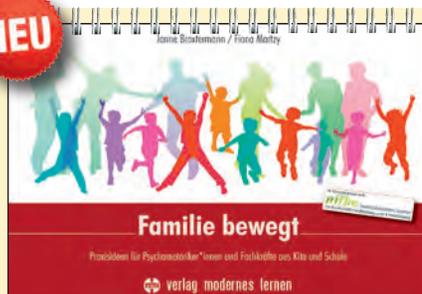
In Kooperation mit dem
nifbe e.V. (Niedersächsisches
Institut für frühkindliche Bildung und Erziehung)

Familien stehen heute vor vielen Herausforderungen, die es täglich zu bewältigen gilt. Die Anforderungen, die durch Kindertageseinrichtungen, Schule, Beruf und im Alltag bestehen, können sich belastend auf einzelne Familienmitglieder und somit auch auf das familiäre Miteinander auswirken. Pädagogische oder therapeutische Unterstützungsangebote zur Entlastung von Familien sind häufig auf einzelne Familienmitglieder ausgerichtet und sprechen entweder die Eltern oder die Kinder an. Psychomotorische Angebote, die den Fokus auf Entwicklungsbegleitung durch Bewegung und Spiel legen, richten sich überwiegend an Kinder und nur vereinzelt werden ganze Familien in bewegungsorientierte Stunden einbezogen.

Die Autorinnen möchten anhand vielfältiger familienorientierter Praxisideen Psychomotoriker*innen sowie Fachkräfte aus Kita und Schule dazu einladen, erlebnisorientierte Gelegenheiten für die ganze Familie zu schaffen – in denen sie sich mit ihren Ressourcen erfahren und Zeit miteinander verbringen können, wobei Gutes, Hinderliches, Schweres, Positives, Leichtes, Widerständiges, Weiches und vieles mehr in Bewegung und Spiel Platz haben.

Einleitend wird in diesem Buch ausgeführt, wie bisher psychomotorische Angebote für Familien gestaltet sowie im Fachdiskurs diskutiert wurden und welche Gründe für eine erlebnis- und bewegungsorientierte Einbindung der ganzen Familie sprechen. Anschließend werden theoriegeleitete Vorschläge für eine systematische Planung und Vorbereitung von Familiensettings und -stunden dargestellt. Der Hauptteil des Buches umfasst Praxisideen, die vielfältige Impulse bieten, um mit Familien (Kinder von ca. 3 bis 10 Jahren; einige Angebote auch für jüngere oder ältere Kinder) bewegungsorientiert zusammenzuarbeiten. Die Ideen sind in Form von Praxiskarten aufbereitet und strukturell gleich aufgebaut. Sie beinhalten Themengebiete (z.B. in Kontakt kommen, Ressourcen sehen, Übergänge gestalten), Spielvarianten, methodische Überlegungen und Anregungen, in welchen Settings (z.B. Spielfest, Elternabend, Familienangebote) die Ideen umgesetzt werden können.

2024, 140 S., farbige Abb., stabiler Karton, Format 16x23cm, Ringbindung
Alter: 3–10
ISBN 978-3-8080-0935-2 | **Bestell-Nr. 1345** | € 29,80



Petra Hilbrandt

Humus für die Wurzeln

Gartentherapie mit Kindern

In der Gartentherapie werden KlientInnen mit pflanzengestützten Tätigkeiten im Außen- und im Innenbereich und zu allen Jahreszeiten ganzheitlich begleitet. GartentherapeutInnen setzen ihre therapeutischen und gärtnerischen Fachkenntnisse gezielt ein, um den Praxisraum hin zum umfriedeten Naturraum des Gartens mit seiner lebendigen Fülle des Pflanzenreichs zu erweitern. Der therapeutische Prozess in und mit der Natur ermöglicht planvolle Erfahrungen mit allen Sinnen und unterstützt die KlientInnen dabei, vorhandene Ressourcen zu stärken und zum Aufblühen zu bringen.

Das Buch will lebensnah und praktisch zeigen, wie man diesen gartentherapeutischen Weg mit Kindern beschreiben kann. Es gibt einen Einblick in das vielfältige und abwechslungsreiche Anwendungsspektrum der Gartentherapie und beschreibt eingängig, was diese Methode in der therapeutischen Arbeit mit Kindern so wertvoll macht. Durch die Vielfalt an natürlichen Materialien mit ihren variablen Anforderungen an



Körper, Geist und Seele können sehr individuelle Therapieeinheiten kreiert werden, um unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. Gerade Kinder, die durch Probleme in den Bereichen Lernen und Verhalten ihr Potenzial nicht ausreichend entfalten können und in dieser belastenden Situation festzustecken scheinen, können sich im gartentherapeutischen Setting neue Handlungsspielräume erobern.

Der Hauptteil des Buches widmet sich Anregungen aus der Praxis für die Praxis, die sich in der mehrjährigen Arbeit der Autorin mit Kindern bewährt haben.

Die abwechslungsreichen Beispiele schöpfen aus der Fülle des gartentherapeutischen Repertoires und laden TherapeutInnen, PädagogInnen und ErzieherInnen ein, den eigenen beruflichen Kontext mit Elementen aus der Gartentherapie zu bereichern. Eltern können sich an den jeweils angegebenen Zielen orientieren und so das für ihre Familie Passende auswählen. Stimmungsvolle Fotos machen Lust

darauf, die Ideensammlung lebendig werden zu lassen.

2023, 192 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 5–13**
ISBN 978-3-8080-0928-4 | **Bestell-Nr. 1339** | € 21,95



Qualitätsnetzwerk Schulbegleithunde e.V. (Hrsg.)

Qualität und Gleichwürdigkeit im Einsatz von Schulbegleithunden

Die Tiergestützte Intervention allgemein und auch der Einsatz von Hunden im schulischen Bereich wird immer beliebter und entwickelt sich weiter. Eine aktuelle Untersuchung von Schulbegleithunden in Bayern zeigt allerdings, dass trotz der heute vielfältigen Informationsmöglichkeiten der Einsatz oft auf Kosten der Hunde geht und PädagogInnen und SchülerInnen leider häufig noch die nötige Sachkenntnis für den Einsatz der Hunde fehlt. Dieses Buch möchte deshalb vielfältige Informationen und Ideen vermitteln und den Blick für die Gleichwürdigkeit der eingesetzten Hunde schärfen. Dabei geht es nicht um „höher, schneller, weiter“, sondern darum, dass die Hunde in aller Ruhe ankommen und dann in aller Ruhe wirken können. Es geht aber auch darum, den richtigen Zeitpunkt zu finden wann der Hund in den Ruhezustand gehen sollte. Auch Hunde haben, genau wie wir Menschen, diesen Ruhezustand verdient, auch wenn sie selber das nicht deutlich vermitteln. Und in den Weiterbildungen geht es allgemein um die Punkte, die erfüllt sein müssen, um den Hund gut in der Schule einzuführen und um die Vermittlung einer fundierten Hundesachkunde.

Ein wichtiger Aspekt einer qualifizierten Team-Weiterbildung ist es aber auch, die individuellen Stärken und Schwächen eines Mensch-Hund-Teams herauszuarbeiten und die Hunde im Einsatz optimal zu schützen und zu unterstützen.

Eine QNS-Arbeitsgruppe wird die Standards zukünftig den aktuellen Entwicklungen anpassen. Aus Sicht des Vereins soll und muss es nicht den Schul(begleit)hund geben, sondern gerade die Individualität der Hunde bzw. des Mensch-Hund-Teams bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Unabhängig ist aber, dass alle Hunde gleichwürdig behandelt werden, und gerade im schulischen Bereich bietet das die Chance, dass in der Generation von morgen Kommandos und Leinenruck in der Hundezucht hoffentlich keine Rolle mehr spielen und die Beißvorfälle in den Familien sich verringern.

„Es geht um eine gewaltfreie, stärkenorientierte Haltung dem Hund gegenüber. Wie dies beim Einsatz von Hunden in der Schule aussehen sollte, dazu bietet dieses Buch vielfältige Informationen und Ideen und stellt Standards vor, zusammengestellt von erfahrenen Dozent*innen des Netzwerkes, orientiert an wissenschaftlichen Erkenntnissen. Es geht auch um die qualifizierte Aus- und Weiterbildung des Mensch-Hund-Teams, die Anforderungen an beide und wie wichtig es ist, sich immer wieder selbst zu reflektieren. Ein wichtiger Titel, der das Wohlergehen des Hundes in den Mittelpunkt stellt.“ *Cornelia Hoppe, ekz.bibliotheksservice*

► 2023, 160 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0941-3 | Bestell-Nr. 1346 | € 21,95



INFO



Kirsten Berger

Schulbegleithund in Ausbildung

Vorbereitung & Training für einen bedürfnisorientierten Einsatz in der hundegestützten Pädagogik

Der Einsatz von Hunden in Schulen kann für Mensch und Hund eine große Bereicherung darstellen – vorausgesetzt, es werden nicht nur die Bedürfnisse der Menschen, sondern auch die des Hundes berücksichtigt. Mit der Möglichkeit, den eigenen Hund mit in die Schule zu nehmen, erfüllen sich viele Pädagog*innen in Regel- und Förderschulen und im sozialpädagogischen Kontext einen Herzenswunsch. In zahlreichen Untersuchungen wurden die positiven Auswirkungen von Hunden auf die (Lern-)Atmosphäre, auf das Lern- und Arbeitsverhalten, auf das körperliche Wohlbefinden und auf die positive sozial-emotionale Entwicklung von Kindern nachgewiesen. Vor und auch während des Einsatzes muss sich seitens der Pädagog*innen aber immer die Frage gestellt werden: Ist der Einsatz auch ein Mehrwert für den Hund? Hunde sind in der Lage, viele Dinge zu erlernen und auszuhalten. In der hundegestützten Pädagogik geht es vorrangig nicht um die Frage, welche Tricks und Übungen dem Hund für einen optimalen Effekt beigebracht werden können, sondern wie der Einsatz auch für den Hund zu einer „Win-Win-Situation“ wird. Das multifaktorielle Wirksystem Schulbegleithund kann sich auf Dauer nur mit der richtigen Vorbereitung und einem bedürfnisorientierten und belohnungs-basierten Training des Hundes positiv entfalten und entwickeln und den Hund langfristig gesund erhalten.

Unter dem Aspekt der „Gleichwürdigkeit“ bekommen die Leser*innen Kompetenzen und „Werkzeuge“ vermittelt, die sich in langjähriger Praxis bewährt haben und Mensch und Hund bestmöglich auf den Einsatz vorbereiten.

Das Ziel ist, den Hund achtsam, selbstwirksam und sicher für alle Beteiligten im Schulalltag zu führen und Stress und Überforderung frühzeitig zu erkennen, um einen „Burn Out“ beim Hund zu vermeiden. Anleitungen für praktische Übungen zur Unterstützung des Hundes ergänzen die theoretischen Grundlagen und machen die Einsetzenden flexibel in ihrer Handlungsfähigkeit. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Themenbereich „Wahl & Kontrolle“: Der Hund darf und muss „Nein“ sagen können. Aber wie erreiche ich dies, ohne die eigentliche Kontrolle über den Hund zu verlieren? Wie kann ich mit Ritualen und Übungen eine sichere Bindung und gegenseitiges Vertrauen aufbauen? Dies und Vieles mehr stellt die Autorin für unterschiedliche Einsatzsettings vor. Das Buch kann eine qualifizierte Weiterbildung zum Schulbegleithundteam nicht ersetzen. Es möchte aber Schulbegleithundteams und Schulbegleithundtrainer*innen einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen zum Einsatz von Hunden in der Schule geben.

► 2025 (April), ca. 192 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0950-5 | Bestell-Nr. 1355 | € 22,95



NEU

INFO



Lydia Agsten

Schulbegleithunde im Einsatz

Das multifaktorielle System der Hundegestützten Pädagogik in der Schule

In diesem Buch werden u.a. Grundbedingungen bei der Pädagogik, den Hunden und in der Schule erläutert, die als wichtige Basisfaktoren erfüllt sein müssen. Darüber hinaus werden auch rechtliche und organisatorische Voraussetzungen sowie notwendige schriftliche Vorbereitungen aufgeführt. Erläutert werden außerdem wichtige Aspekte, die bei einem Einsatz von Hunden in der Schule Berücksichtigung finden müssen, denn ohne eine gute Gewöhnung des Hundes, Regeln und Rituale ist ein entspannter Einsatz für alle nicht möglich. Ruhephasen und Bewegungsfreiheit des Hundes und eine gute Sachkunde der BesitzerInnen, um Stress bei den Hunden zu erkennen und zu reduzieren, sind weitere Themen sowie Einsatzbereiche und -möglichkeiten. Hier geht es um Hintergründe und Entwicklungen der Hundegestützten Pädagogik in der Schule in Deutschland. Als Anlagen finden sich im Buch u.a. auch



Mit Online Material



einige Richtlinien der IAHAIO, die aus Sicht der Autorin, ebenso wie die Selbstverpflichtung im Schulhundweb, eine Basis der Hundegestützten Pädagogik in der Schule darstellen. Auch Infos zu Gesundheitsprävention und Stress, sowie ein Leitfaden Qualitätsanalyse Schulbegleithund sind angefügt, bzw. stehen als Download zur Verfügung. Es richtet sich in erster Linie an Neueinsteigerinnen, die einen Hund in der Schule einsetzen möchten, und der Schwerpunkt liegt hier auf PädagogInnen, also LehrerInnen oder SchulsozialpädagogInnen o.ä., die während ihrer Arbeit zeitweise von ihrem Hund begleitet werden. Aber auch KollegInnen, die ihren Hund schon etwas länger in der Schule einsetzen, finden hier noch etwas Neues zum Hintergrund und zu verschiedenen Aspekten des Einsatzes.

► 2. Auflage, 208 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Beigabe: Formulare auch als Download, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0882-9 | Bestell-Nr. 1318 | € 19,95

INFO



Stephanie Trommelen | Hans Jürgen Beins

Überraschend alltäglich!

Alltagsmaterialien in der Psychomotorik

Einfach genial: Tolle Spiel- und Bewegungsideen mit Alltagsmaterialien

Überrascht werden diejenigen, die Alltagsmaterial in Spielsituationen einbringen, davon, mit welcher unerschöpflicher Fantasie Kinder nie geahnte Verwendungsmöglichkeiten von Zeitungen, Bierdeckeln, Teppichfliesen, Papp- oder Plastikröhren entdecken. Kinder spielen mit Alltagsmaterialien so selbstverständlich, dass dem Erwachsenen oft nur das Staunen bleibt. Aus einem alten Schuh wird ein Puppenbett, ein Zeitungsblatt wird zum Hut geformt und eine Papprolle wird zum Fernglas umfunktioniert. Aus einem Pappteller lässt sich ein Bumerang und aus Bechern eine Mauer herstellen oder mit Zollstöcken wird ein Zelt gebaut. Alltagsmaterialien ermöglichen tolle Erfahrungen und sind aus psychomotorischen Spiel- und Bewegungsangeboten nicht wegzudenken. Die vielfältigen, psychomotorischen Anregungen zum groß- und kleinräumigen Bewegen, zum wilden und kooperativen Spielen, für Anregungen zum Bauen oder Entspannen, genauso wie Aktionen am Tisch, sind überall und einfach umsetzbar und bereichern die Arbeit in der Krippe, Kita, Schule oder Therapie. Ausgewählte Ideen zu diesen Themenbereichen aus der langjährigen Praxis der Autorin und des Autors, ansprechende Beschreibungen und tolle Fotos wecken nicht nur bei Kindern die Spielfreude und Kreativität. Die aufgeführten Variationen und Beschreibungen von Zielsetzungen helfen bei der Planung der spielerisch bewegten Impulse im eigenen beruflichen Setting. Erläuterungen zu Methoden und Tipps sowie der Zugang zu passenden Videos unterstützen die eigene Umsetzung. Mit diesem Handbuch können Ideen direkt und einfach in die Tat umgesetzt werden! Lassen Sie sich überraschen!



INFO

„Schon beim Durchblättern bleibt der Blick an den anregenden Fotos hängen, die neugierig machen und sogleich zum Ausprobieren verleiten. Und das ist möglich, weil fast durchgängig Materialien aus dem Haushalt zum Einsatz kommen. So alltäglich die Materialien sind, so überraschend vielfältig und lustvoll können sie genutzt werden – ob zum Kräfteressen, Bauen und Konstruieren, Experimentieren, Geschicklichkeit erproben oder auch zum Zerstoren. Im gemeinsamen Tun werden ungeahnte Verwendungsmöglichkeiten entdeckt. Das Spiel mit Alltagsmaterialien weckt das kreative Potenzial in Kindern und Erwachsenen gleichermaßen. 'Überraschen alltäglich' liefert dazu einen großen Fundus an praxistauglichen Anregungen mit kompakten Beschreibungen der Spielideen, der Zielsetzungen und weiteren Variationsmöglichkeiten. Ein zusätzliches Plus sind die mit QR-Code versehenen Praxisbeispiele, die zu Videos zu den Spielen führen. Eine Fundgrube für alle, die dem schöpferischen Spiel der Kinder wieder mehr Raum geben möchten.“ *Anna Kapfer-Weixlbaumer, Unsere Kinder*

▶ 208 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur
Alter: 2–12 | ISBN 978-3-8080-0913-0 | **Bestell-Nr. 1333** | €19,95



Ursula Hahnenberg | Daniela Diephaus

Das große Förder-Spiele-Buch 1

2–4 Jahre

Hier werden einfache und kostengünstige Ideen für Kinder ab 2 Jahren vorgestellt, die ergotherapeutisch kommentiert und in der Praxis erprobt sind. Übersichtliche Darstellungen helfen dabei, schnell die richtige Beschäftigung für jede Gelegenheit zu finden. Ein unentbehrlicher Ideenratgeber für ErzieherInnen, TherapeutInnen und die ganze Familie!

▶ 3. Auflage, 176 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 2–4**

ISBN 978-3-938187-68-5
Bestell-Nr. 9417 | €16,95



INFO

Christiane Seiler

Unterwegs auf vier Füßen

Mit Krabbeln die Entwicklung fördern
 Ein Handbuch für TherapeutInnen, HeilpädagogInnen und Eltern entwicklungsverzögerter Kinder

Für TherapeutInnen und HeilpädagogInnen vermittelt das Handbuch aktuell erforschte Zusammenhänge über die Sensomotorik und Neurophysiologie der Körperkoordination. Mit der entwicklungsneurobiologischen Sichtweise ist das Buch ein Novum im Bereich der therapeutischen und sonderpädagogischen Literatur und für Fachausbildung und Studium geeignet. Unter psychomotorischen Aspekten werden die Rolle der Leiterpersönlichkeit hervorgehoben und Fragen zum Setting erörtert. Das anschaulich und gut verständlich geschriebene Buch bildet eine Brücke zur Elternberatung. Anstelle eines Glossars enthält das Handbuch ein differenziertes Lexikon zur Sensomotorik, in dem Grundbegriffe erklärt werden, zum Beispiel „Dyspraxie“, „Körperschemastörung“ oder „Muskelhypotonie“.

„Das Buch zeigt eindrücklich auf, wie wichtig KRABBELN für die kindliche Entwicklung ist. Christiane Seiler schafft sozusagen den ‚Spagat auf vier Füßen‘ – eine Brücke zwischen Handbuch, Erfahrungsschatz, Plädoyer und wohl ausbalanciertem soliden theoretischen Fundament. Angesprochen sind nicht nur Fachleute, die seit Jahren entwicklungsverzögerten Kindern mit Muskelhypotonie auf ihre 4 Füße helfen, sondern ebenso Eltern und Bezugspersonen. Gleichzeitig ist es eine lustvolle persönliche Entdeckungsreise in die Welt auf allen Vieren. Probieren wir's gleich aus. Unbedingt empfehlenswert!“ *Linda Hämmerle, FORUM MitgliederMagazin des BVF (CH)*

▶ 192 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 0–14**
 ISBN 978-3-8080-0884-3 | **Bestell-Nr. 1299** | €19,95



INFO

Christiane Seiler

Schulbereit mit Achtsamkeit

Ansichten und Innensichten für PädagogInnen und Eltern

Beschreibung auf Katalog-S. 3

▶ 2025 (Jan.), ca. 160 S., Format 16x23cm, Klappenbroschur
 ISBN 978-3-8080-0960-4 | **Bestell-Nr. 1357** | €19,95



Hans Jürgen Beins | Simone Cox

„Die spielen ja nur!?“

Psychomotorik in der Kindergartenpraxis

▶ 3. Auflage, 320 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, fester Einband | **Alter: 1–7**
 ISBN 978-3-86145-213-3
Bestell-Nr. 8400 | €20,40

→ DVD dazu (Laufzeit 25 min):

ISBN 978-3-86145-293-5
Bestell-Nr. 9310 | €29,80



INFO



Helmut Köckenberger

Bewegungsräume

Entwicklungs- und kindorientierte Bewegungsangebote und -landschaften

▶ 3. Auflage, 288 S., farbige Abb., 16 x 23 cm, br
Alter: ab 3
 ISBN 978-3-86145-297-3 | **Bestell-Nr. 8117** | €21,50



Isolde Albers | Anja Reincke

Zwei kleine Kreise gehen auf die Reise ...

Mal-Reime: Wie Hand und Mund sich helfen – Mit kognitiven Strategien und Kreativität zum Erfolg

Dies ist ein Buch für alle Ergotherapeuten, Logopäden, Erzieher, Lehrer, pädagogischen Mitarbeiter, Eltern und Großeltern, die ihre Kinder und Enkelkinder zum Malen verführen wollen. Es eignet sich zum Beispiel für Kinder, die Freude am Malen und Reimen haben · keine Freude am Malen haben, weil sie glauben, dass sie nicht malen können · Unsicherheiten mit Stifthaltung und -führung zeigen · Schwierigkeiten mit Sprache, Sprechen und Merkfähigkeit haben · von rhythmischen Übungsformen profitieren · räumlich-konstruktive Leistungen verbessern müssen · den Stift nicht freiwillig in die Hand nehmen. Das Buch bietet 40 Reime zum Malen. Das Besondere bei der Vorgehensweise der Mal-Reime ist, dass zeitgleich gesprochen und gemalt wird. So entsteht Schritt für Schritt „mit Hand und Mund“ ein schönes Bild, das mit Phantasie und Kreativität weiter ausgeschmückt werden kann.

„Dieses Buch ist nicht nur ein umfangreicher Ideenschatz an Malreimen – nein dieses Buch gibt auch sehr viele wertvolle Erklärungen zu Förderschwerpunkten, Vorgehensweisen und Methodik, z.B., was man zur Blattlage bei Rechts- und Linkshändern beachten sollte, oder dass ein Kreis entgegen dem Uhrzeigersinn gemalt wird. Persönliches Fazit: Dieses Buch ‚muss‘ ich wirklich empfehlen!!! Absolute Kaufempfehlung!!!“ *Daniela Pfaffenberger, kigaportal.com*

4. Auflage 2023, 116 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung
Alter: 4–99 | ISBN 978-3-8080-0734-1 | **Bestell-Nr. 1606** | € 19,95



INFO



Helga Sinnhuber

Spielmaterial zur Entwicklungsförderung

von der Geburt bis zur Schulpflicht

In den ersten Lebensjahren spielen Kinder mit allem, was sich in Reichweite in ihrer Umgebung befindet. Jeder Gegenstand wird ergriffen, intensiv angeschaut, gedreht, in den Mund genommen und beleckt. Dabei lernt das Baby sich und seine Umwelt kennen. Entwicklung und Spielfähigkeit sind eng miteinander verbunden. Das Spiel fördert die Entwicklung des Kindes, die sich auf mehreren Ebenen vollzieht: in der motorischen Entwicklung · der kognitiven Entwicklung · der emotionalen Entwicklung · der sozialen Entwicklung. Diese vier Ebenen wirken zusammen und bilden die Basis für den weiteren Entwicklungsverlauf. Um das richtige Spielzeug auszuwählen, muss man die Lernausgangssituation des Kindes kennen und um seine Vorlieben und Bedürfnisse wissen. Manche Kinder werden durch verfrühte Spielzeuggeschenke überfordert. Das Ergebnis sind Misserfolg, Enttäuschung, Spiel-unlust und oft Zerstörung des Spielzeugs. Aber auch Spielzeuge, die das Kind unterfordern, führen zu Enttäuschung und Ablehnung. Also ist auch der richtige Zeitpunkt für ein neues Spielzeug wichtig. Auf das Kind, sein Entwicklungsalter und seine Bedürfnisse abgestimmte Förderangebote helfen ihm hingegen, Freude am Spielen und Lernen zu entwickeln. Dabei ist dieses Handbuch behilflich.

„Da das Buch als eine Art ‚Kanon‘ zur frühkindlichen Erziehung gesehen werden kann, zur Anschaffung empfohlen.“ *Wiederhold, ekz.bibliotheksservice.de*

7., völlig überarbeitete Auflage, 160 S., Format 16 × 23 cm, Ringbindung | **Alter: 0–7**
 ISBN 978-3-8080-0887-4 | **Bestell-Nr. 1112** | € 19,95



INFO



Mariele Diekhof

Kita KITOPIA

Eine Reise ins Land der spannenden Pädagogik für PädagogInnen und Eltern – Ein Abenteuer-Fachroman der ganz besonderen Art

Ein Tag der offenen Tür in der Kita KITOPIA

Dieses Buch beschreibt in faszinierend ungewöhnlicher Art und Weise, wie gute Pädagogik in Kitas gelingen kann: mit erfolgreicher Bildungsarbeit, fernab vom Überaktionismus und der allgemein verbreiteten Angebotspädagogik. Es ist eine Einladung zu einer abenteuerlichen und spannenden Reise, die in ein aufregendes Land führt, in ein Land voller Phantasie, Zauberei, Bildung und Lebenslust. Alles spielt in der „KITOPIA“, in einer virtuellen Kita, in der die Kinder Kind sein dürfen und von herzlichen und professionellen ErzieherInnen begleitet werden. Das Buch schenkt unzählige Einblicke hinter die Kulissen, weckt die Neugier und eröffnet völlig neue Denkansätze. 24 Türen warten darauf, geöffnet zu werden: Hinter jeder Tür verbergen sich bunte Bilder, Begegnungen und inspirierende Geschichten, die zum Staunen, Lachen und Nachdenken anregen. Die Leser werden kleinen und großen Menschen begegnen, von ihren Träumen, Wünschen und Visionen erfahren und sie im alltäglichen Tun begleiten. Sie sind mittendrin im pulsierenden Alltag, spüren die Lebenslust und die Leichtigkeit. – Lassen Sie sich bezaubern und fesseln von dieser ungewöhnlichen Art der Wissensvermittlung!

„Ein Fachroman der besonderen Art, der das Kind sehr anschaulich ins Zentrum des Handelns stellt.“ *Welt des Kindes* · „LeserInnen werden von der ersten bis zur letzten Zeile merken: Dieses Buch ist anders! Ja, es ist einmalig! Eine solche Publikation – in dieser Form geschrieben – gibt es bisher im deutschsprachigen Raum nicht.“ *Dr. Armin Krenz* · „Wunderbar! Sollte ein Standardwerk in der Erzieherausbildung werden!“ *ErzieherIn* · „Oh, mein Gott wie schön, da möchte man ja selbst wieder Kind sein!!! Die beste Fachliteratur seit langem – einmalig!!! Genau das, was unsere Kinder wirklich brauchen ...“ *ErzieherIn*

5. Auflage 2024 (über 25 Tsd.), 320 S., zweifarbig, Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur | ISBN 978-3-8080-0777-8 | **Bestell-Nr. 1264** | € 26,95

INFO



Mariele Diekhof | Katrin Diekhof

Ritsche-Ratsche Fliegenklatsche

52 zauberhafte Spielideen mit Sachen, die es in jeder Kita gibt

Die Autorinnen versprechen jede Menge Spaß und fröhliche Ausgelassenheit, aber auch stille und entspannte Momente.

„Wenn das ‚Spiel der Beruf des Kindes‘ ist, dann liefern die beiden Autorinnen eine kleine, aber feine Spielesammlung, die zusätzlich zu weiteren Spielideen inspiriert.“ *Armin Krenz, kleinEgroß*

64 S., 2-farbige Gestaltung, stabiles Papier, Format DIN A5, Ringbindung | **Alter: 3–8**
 ISBN 978-3-8080-0888-1 | **Bestell-Nr. 1320** | € 21,95



INFO



Nicole Seebach-Dietze

ICF in der Psychomotorik

Förderziele ICF-basiert finden und formuliere

Für die Autorin bietet das psychomotorische Konzept alles, was die ICF inhaltlich fordert. Psychomotorische Fachkräfte arbeiten sowohl inhaltlich als auch mit ihrer therapeutischen Haltung schon immer ICF-basiert, wodurch es ihnen nicht schwerfallen sollte, konzeptionelle Förderangebote zu entwickeln, die Teilhabemöglichkeiten schaffen oder verbessern können. – Dieses Buch wendet sich an alle, die den Begriff der ICF und die dahinterstehenden Konzepte und Theorien besser verstehen wollen. Es bietet auch Informationen für LeserInnen, die ICF-basierte Förderziele im interdisziplinären Team finden und formulieren möchten. Die Autorin beschreibt Möglichkeiten der strukturierten Teambesprechung und beleuchtet die Notwendigkeit eines feinen und genauen Umgangs mit Sprache. Und besonders ist es für all diejenigen geeignet, die psychomotorisch tätig sind und überlegen, wie ein psychomotorisches Angebot Teilhabe unterstützen kann. Lebendig wird das Ganze durch zahlreiche Beispiele, die ein Verständnis erleichtern und den Übertrag in die eigene Praxis möglich machen sollen.

„Die Autorin legt mit dieser Veröffentlichung einen thematischen Einstieg und eine Grundlage für alle vor, die im Berufsfeld Psychomotorik mit der ICF arbeiten oder dies in naher Zukunft vorhaben. Das Buch ist sehr praxisorientiert ausgerichtet und meines Erachtens gerade für diejenigen geeignet, die bisher nichts oder wenig mit der ICF in der eigenen Berufspraxis zu tun hatten. Die Autorin stellt mit prägnanten Fallbeispielen und konkreten Kodierungen den Praxisbezug her. Zusammenfassend bietet das Buch einen guten und vor allem praxisorientierten Einstieg in die Thematik und ermutigt sehr dazu, sich aktiv an die ICF ‚heranzutrauen‘ und sich in den unterschiedlichen psychomotorischen Arbeitskontexten damit auseinanderzusetzen. Durch die vielen Praxisbezüge wird das zunächst sehr komplex wirkende System der ICF und das manchmal einschüchternd wirkende ‚Wirrwarr‘ der Kodierungen überblicksartig und verständlich ‚heruntergebrochen‘ auf konkrete Fälle und Fördersituationen. Anschauliche Grafiken ergänzen die Ausführungen.“ Ricarda Menke, motorik

2023, 160 S., Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0943-7 | **Bestell-Nr. 1349** | €19,95

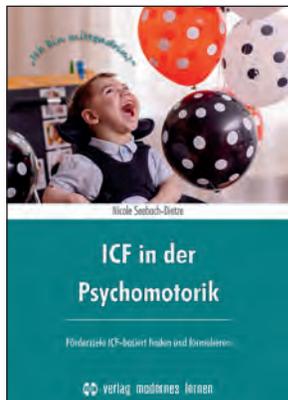
Hans Jürgen Beins |
Rudolf Lensing-Conrady | Guido Wolf

Von Sinnen

Impulse und Interventionen für Meetings, Workshops, Konferenzen – Ein Methodenbuch

„Ein Methodenbuch voll mit anregenden Ideen, die Organisationen bei der ‚Sinn-Suche‘ unterstützen. Spielformen, die in der Welt der Meetings und Konferenzen eher ungewöhnlich erscheinen, bewirken, dass Menschen ins Gespräch kommen und zum Beispiel darüber nachdenken, welche gemeinsamen Werte bestehen. Macht es ‚Sinn‘, Veränderungen oder Maßnahmen durchzuführen? Gemeinsame Erlebnisse helfen bei den Antworten. Es ist den drei Autoren gelungen ihre Erfahrungen aus der Psychomotorik und der Organisationsentwicklung mit der Praxis zu verknüpfen. Es macht Freude, das Buch durchzublättern und die Impulse vorab gedanklich durchzuspielen. Die gute Gliederung hilft schnell, die passende Spielform zu finden. Die Fotos sind motivierend und unterstützend und helfen bei der Vorstellung, dass solche ‚Spiele‘ mit Erwachsenengruppen durchführbar sind. Die Zusammenführung von Coaching und Psychomotorik ist gut gelungen. Ein sehr empfehlenswertes Buch für Menschen, die innerhalb ihrer Organisation oder Gruppe nach neuen Perspektiven suchen, um sich gemeinsam auf ‚Sinnsuche‘ zu begeben.“ Ulrike Ziemer, socialnet.de

144 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0790-7 | **Bestell-Nr. 1272** | €18,80



Hans Jürgen Beins | Thomas Klee

Bauen ist lustvolles Lernen!

Wie Kinder spielerisch Balance finden

„Die Autoren, erfahrene Bewegungspädagogen, knüpfen an die Tradition an und machen Lust auf noch mehr BAUEN: im Flur, im Garten, im Bewegungsraum, in der Bauecke. Sie stellen vielfältige Möglichkeiten zum klein- und großräumigen Konstruieren und Balancieren mit Alltagsmaterialien oder Kleingeräten vor und visualisieren diese mit aussagekräftigen Fotos. Ein Buch für die Praxis von begeisterten Praktikern, bei dem Entdeckerlust und Spielfreude im Vordergrund stehen sowie eine Schatzkiste an spannenden Ideen, damit Bauen mit kleinen und großen Kindern lustvolles Lernen garantiert.“ Anna Kapfer-Weixlbaumer, Unsere Kinder

„Das Buch überzeugt durch die Kombination aus benötigten Alltags- bzw. Naturmaterialien, die Anbindung an Spiel- und Experimentierfreude der Kinder sowie das konsequente Verfolgen von Erfahrungsorientierung. Unaufwendig, aber effektiv gestaltete Anregungen ermöglichen den Kindern zeitgleich motorisches, intuitives, kognitives und soziales Lernen. Die vielen Fotos belegen eindrucksvoll, was Kinder miteinander und mit einfachen Gegenständen alles erkunden können. Das gemeinsame Handeln und Ausprobieren an solchen **Bewegungsbaustellen** hilft ihnen, ihre Welt zu entdecken, zu begreifen – aber auch zu gestalten.“ Dieter Wrobel, Kindergarten heute

2., überarbeitete Auflage, 160 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, br
Alter: 2–12 | ISBN 978-3-942976-29-9 | **Bestell-Nr. 9460** | €16,95



Ferdinand Klein

Bewegung, Spiel und Rhythmik

Drei unverzichtbare Elemente in der inklusiven Kita-Praxis – Reihe vml-Perspektiven

„Berührt werden statt Resonanztaubheit!“
Anika Krüger, motorik

„Wer sich im Rahmen einer inklusiven Kita-Praxis punktgenau und grundlagenorientiert – in der Kombination von Praxisbeispielen, der Hintergrundvermittlung von ausgewählten Forschungsgrundlagen und wissenschaftlich fundierten Belegen – mit den Schwerpunkten ‚Bewegung, Spiel, Rhythmik‘ auseinandersetzen möchte, findet in diesem Buch umfassende Informationen, die aktuell und zugleich wissenschaftlich wertvoll sind. Dabei setzt sich seine Neuerscheinung aus zwei Teilen zusammen, wobei der Autor im ersten Teil auf die Fragen eingeht, was Kindertageseinrichtungen zu leisten haben und was es heißt, eine kindorientierte Sichtweise einzunehmen, um dabei besonders der Bewegung, dem Spiel und der Rhythmik einen breiten Raum in der Elementarpädagogik zugestehen, damit jedes Kind seine individuelle Selbstwirksamkeit entdecken und auf-/ausbauen kann.“

Teil 2 wendet sich der Kita als einem nachhaltigen (!) Bildungsort für alle zu, was nur mit der Ausführung bestimmter Aufgaben, einer achtsamen Haltung allen Kindern gegenüber sowie einem Situationsverstehen durch Beobachten, Deuten, Verstehen und ein situationsorientiertes und zugleich fachkompetentes Handeln erfüllt werden kann.

Die vielen **Praxisbeispiele** lassen dabei alle theoretischen Ausführungen lebendig werden, und die Anregungen sowie die zusammengefassten Fakten am Ende der Kapitel bringen immer wieder das Wesentliche auf den Punkt. Hier geht es an keiner Stelle um funktionsorientierte, wirtschaftsgeleitete oder teilsolierte Erziehungs-/Bildungsrezepte, sondern um eine dialoge, bindungsstarke und partizipatorisch gestaltete, lebendige und im wahrsten Sinne des Wortes bewegende Pädagogik, ganz im Sinne von Janusz Korczak.“ Dr. Armin Krenz, kleinEgroß

176 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0901-7 | **Bestell-Nr. 1330** | €19,95



Maïke Hülsmann | Julia Bauschke
Sabine Dudek | Sabine Hanstein

Segel setzen, Leinen los!

Auf Piratenreise im letzten Kitajahr
Ein Programm zur Förderung schulischer
Basiskompetenzen

Das Jahr vor der Einschulung ist eine ganz besondere Zeit für die Kinder. Sie blicken der Schule mit großer Begeisterung entgegen und freuen sich darauf, endlich Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen.

„Segel setzen, Leinen los! Auf Piratenreise im letzten Kitajahr“ ist ein bewegtes Programm zur Förderung schulischer Basiskompetenzen. Es nimmt die Kinder mit auf eine abenteuerliche Lernreise und begleitet sie in ihrem Übergang von der Kita in die Schule. Eingebettet in eine Piraten-Abentuergeschichte bereisen die Kinder im Laufe des Programms insgesamt 8 „Inseln“, die verschiedene Entwicklungsthemen widerspiegeln. Dabei greift das Programm bedeutende Bausteine der Entwicklung strukturiert auf und vertieft und stärkt wichtige basale Bausteine für das Lernen in der Schule – motorische Fähigkeiten, Wahrnehmung, Sozialverhalten, Lernkompetenzen sowie fachliche Basisfähigkeiten wie phonologische Bewusstheit und mathematische Grundkompetenzen. Grundlegend ist dabei der Gedanke, die Kinder in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung für den Übergang in die Schule zu stärken. Da sich Lernschwierigkeiten und Lernstörungen ebenso wie Aufmerksamkeitsstörungen und sozial-emotionale Probleme häufig bereits in der Kita andeuten, geht es zugleich darum, Kinder mit Auffälligkeiten früh zu erkennen. Daher beinhaltet das Programm parallel zur Förderung eine umfassende Beobachtung der Kinder mittels Beobachtungsbögen. Dabei werden die Fähigkeiten und Stärken der Kinder ebenso in den Blick genommen wie etwaiger Unterstützungsbedarf.

Die „Piratenreise“ holt zugleich auch die Eltern mit ins Boot: Insgesamt 4 Themen-Elternabende und 1 Infoabend informieren sie über Inhalt und Ziele des Programms sowie die Entwicklungsthemen der einzelnen Inseln und bieten einen Rahmen, in dem gemeinsam Ideen zur täglichen spielerischen Förderung im Alltag entwickelt werden können. Darüber hinaus sieht das Pro-



gramm für jedes Kind ein Entwicklungsgespräch vor, in dem Möglichkeiten und Grenzen einer frühen pädagogischen Förderung für das einzelne Kind herausgearbeitet und ggf. ergänzende Förderprozesse frühzeitig angebahnt werden können. Für die Kinder wird die Abenteuerreise am Ende des Programms auch symbolisch: Nach einem guten dreiviertel Jahr und 32 Projektstunden als Teil der inzwischen eingeschworenen Piratenmannschaft bricht jeder kleine Pirat schließlich auf in neue unbekannte Gewässer, löst sich von Altem und setzt die Segel in Richtung Schule – mit einigen „Schätzen“ im Gepäck...

„Als Erstes fällt die wunderschöne Gestaltung durch kindgerechte Illustrationen auf. Zahlreiche Fotos dokumentieren den reichen Erfahrungsschatz der Autorinnen und bestätigen, dass das Programm über Jahre in der Praxis erprobt wurde. Im Theorieileil (30 Seiten) werden leicht lesbar aber umfassend die individuellen Basiskompetenzen der ‚Schulfähigkeit‘ oder ‚Schulreife‘ erläutert, die Grundlage für das Lernen von Lesen, Schreiben und rechnen sind. Den Praxisteil (245 Seiten) kennzeichnet ein durchdachtes Konzept, das die Themen Körper, Sinne, Formen und Farben, Rhythmus und Muster, Reime und Sprachspielereien, Erzählen und Ordnen, Experimentieren und Forschen sowie Bauen und Gestalten umfasst.

Der Download bietet umfangreiche Bildvorlagen, Arbeitsanweisungen und Beobachtungsbögen für jeden Programmteil. Sogar Elternbriefe und Empfehlungen, wie die Eltern zu Hause das Programm ergänzen und unterstützen können, sind enthalten. Eine Besonderheit dieses Buches ist, dass der Elternberatung eine große Bedeutung gegeben wird. Es finden sich viele Anregungen, wie Elternabende und Beratungsgespräche gestaltet werden können. Die Elternberatung ist ein wesentlicher Schlüssel für die erfolgreiche Förderung der Kinder.

Das Buch setzt Maßstäbe für Förderprogramme im Vorschulalter und sollte in jeder Kita zu finden sein. Es eignet sich auch sehr gut für die Aus- und Fortbildung von Erzieherinnen, Ergotherapeuten und Lerntherapeuten.“

Klaus Seifried, Lernen und Lernstörungen

„Auch wenn es in der Kita schon ausgearbeitete Vorschulprojekte gibt, dieses Praxisbuch ist schon aus reinem Interesse sehr empfehlenswert. Ich bin begeistert und kann es wirklich weiterempfehlen.“ *Daniela Pfaffenberger, kiga-portal.com*

4. Auflage 2025 (ab 20.9.24 lieferbar), 304 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Beigabe: 340 Vorlagen als Download, Klappenbroschur | **Alter: 5–7**
ISBN 978-3-8080-0883-6 | **Bestell-Nr. 1279** | € 39,95



Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (Hrsg.)
Ingrid Nolting | Eva Hinterhuber

Staunen, entdecken und (er-)forschen – mit Kindern Naturwissenschaften und Technik neu erleben

15 Impulse mit Ideen, Methoden und Werkzeugen für die frühe MINT-Bildung im Kita- und Grundschulalter

Dieses Impulskarten-Set macht nicht nur Lust und Spaß, gemeinsam mit Kindern auf Augenhöhe ihre Umwelt zu erforschen! Es gibt Ideen, Methoden und Werkzeuge an die Hand, die eine zukunftsfähige MINT-Bildung im Kita-Alltag, im Unterricht einer Grundschule oder auch in Hort- und Mittagsbetreuungen möglich macht. Eine zukunftsfähige MINT-Bildung erfordert mehr als nur die Vermittlung fachlicher Kompetenzen. Sie fordert vor allem Empathie, die Fähigkeit der Perspektivübernahme, Motivation, Freude und die Fähigkeit, Entscheidungen für ein gemeinsames Handeln zu treffen und danach zu handeln. Anschaulich aufgeteilt in die vier Lernprozesse Wahrnehmen, Denken, Kommunizieren und Handeln können so die oben benannten Fähig- und Fertigkeiten schon in jungen Jahren im Kontext MINT gefördert werden.

„In dem Kartenbuch gibt es vielfältige Anregungen zu entdecken! Die ‚Impulse‘ sind eine bunte Mischung an Sinnesspielen, Reflexionen, philosophischen Fragen, methodischen Hilfestellungen zur Themen- und Entscheidungsfindung zur Führung von (Forscher-)Gesprächen und zur Frage: Wie gelingt es, Interesse und Freude an naturwissenschaftlich-technischen Themen zu wecken, um dann gemeinsam den Ideen und Fragen der Kinder aus ihrer Lebens-



welt nachzugehen? Zu finden sind außerdem Impulse für die Dokumentation und Präsentation von Bildungsprozessen. MINT ist kein isolierter Förderbereich, sondern steht in vielfältigem Bezug zu anderen Bildungsbereichen. So werden beispielsweise soziale Aspekte des gemeinsamen Erkundens bei jedem Methoden-Impuls mitgedacht. Die Stärkung der Pädagog*innen in ihrer (neuen) Rolle als Bildungsbegleiter*in ist in den beiden Autorinnen wichtig und sie laden mit Fragen zu jedem Lernprozess ein, diese Rolle beim Tun zu reflektieren. Die Fotos unterstreichen die Botschaft dieser Publikation: Kinder sind mit Leib und Seele dabei, wenn es darum geht, die Welt aktiv zu entdecken! Das Kartenset eignet sich auch gut für den Austausch im Team und für die Elternarbeit.“ *Dr. Irmgard M. Burtscher, Elementarpädagogin und Praxisforscherin*

„Das Material bietet anhand von 16 doppelseitig bedruckten A4-Karten (ergänzt um weitere A4-Seiten im Online-Material) eine Reihe von sinnvollen Impulsen für die Gestaltung von naturwissenschaftlich-technischer Bildung im Elementar- und Primarbereich. Die Impulse können als erstes Heranführen an naturwissenschaftlich-technische Bildung für Pädagog*innen, die sich mit diesem Thema bisher wenig beschäftigt haben, nützlich sein, da sie einen niedrigschwelligen Einstieg bieten und die Karten sich gut für einen Austausch im Team eignen.“ *Thorsten Kosler, socialnet.de*

2023, 32 S. (15 Impulskarten und 1 Erklärungskarte für Symbole und Anwendung), farbige Abb., perforiert zum Auseindertrennen der Karten, Beigabe: Zusatzmaterial als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 3–10**
ISBN 978-3-8080-0934-5 | **Bestell-Nr. 1344** | € 29,95





Dorothea Beigel | Dietrich Grönemeyer

Von Anfang an im Gleichgewicht

Ein Bewegungsprogramm für den Kindergarten mit dem Zwerg Willibald, seinen Freunden und dem kleinen Medicus

Die hervorragende Resonanz auf den Gleichgewichtskalender für Schüler der Klassen 1 bis 13 und die interessierten Nachfragen aus dem vorschulischen Bereich, veranlassten die Pädagogin Dorothea Beigel und den renommierten Mediziner Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, auch für Vorschulkinder ein kindgemäßes Gleichgewichtsprogramm zu entwickeln und vielfältig zu erproben. Lange mussten Elementarpädagoginnen, Eltern und Fachkräfte darauf warten – jetzt kann dieses spielerische Bewegungsprogramm in jeder interessierten Einrichtung eingesetzt werden. Das Buch mit Kalender bietet spielerisch erlebte Minuten-Angebote zur Schulung des Gleichgewichts, fördert zusätzlich die kindliche Bewegungsentwicklung und dient der Sprachunterstützung. Es ist einfach umsetzbar und orientiert sich nicht an der Stundeneinteilung der Schule.

Zusätzlich gibt es Erzieherinnen und Eltern Gleichgewichts-Anregungen für den Altersbereich der unter Dreijährigen. Es bietet sich als Vorbereitung, Ergänzung oder Alternative zum Gleichgewichtskalender „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ (s. Katalog-Seite 17) an und ist so aufgebaut, dass es als Basis für dieses Schulprogramm genutzt werden kann.

„Hochwertiger Bewegungskalender: Er besteht überwiegend aus großen, netten Farbfotos von Kindern, die Bewegungsausschnitte zeigen und bunten Zeichnungen der im Programm vorkommenden Tiere. Am Anfang des Kalenders findet man die einzelnen Gleichgewichtsprogramme / Tages-tier mit Foto, Reim und Bewegungserklärung. Darauf folgend das für die Schwierigkeitsstufe zugehörige Würfelblatt. Auf der Vorderseite sind die Tierbildchen und großen Farbfotos der Übungen abgebildet, auf der Rückseite die dazugehörigen Reime und Bewegungserklärungen. Die Aufmachung der Seiten ist sehr gut auf das Alter der Kinder ausgerichtet. Am Ende gibt es noch 3 Seiten, welche man ideal als Info für die Eltern (Elternabend, Aushang) verwenden kann.

Das Programm ist kein festgelegter Übungsplan mit durchstrukturierten Stunden. Es ist eher auf spielerische, sehr kurze Gleichgewichtsangebote ausgelegt, die Sprachanlässe (kleine Reime) mit Bewegung verbinden.

Diese Übungen sollten über längeren Zeitraum als immer wiederkehrende kurze Rituale in den Kindergartenalltag integriert werden.

Alle Übungen kann man leicht mit einer ganzen Gruppe umsetzen. Durch ihre Kürze lassen sie sich einfach in den Tageslauf einbinden und die regelmäßigen Wiederholungen mit den veränderbaren Steigerungsstufen fördern die Intensität und schulen nachhaltig das Gleichgewicht. Für die Übungen des Bewegungsprogramms ‚Von Anfang an im Gleichgewicht‘ braucht es nur etwa 5 Minuten täglich und kein zusätzliches Material.“ Daniela Pfaffenberger, *kigaportal.com*

4. Auflage 2024, Medienpaket bestehend aus: Poster-Kalenderbuch DIN A3 quer, 24 Blatt, farbig, Ringbindung + Begleitbuch 96 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, br; beides im Pappschuber | **Alter: 0–5**
ISBN 978-3-938187-83-8 | **Bestell-Nr. 9431** | € 26,80

Von Anfang an im Gleichgewicht ...

... denn Bildung beginnt nicht erst im Schulalter!



Dorothea Beigel

Kita und Schule – ein starkes Team

Pädagogische Förder-Beobachtung
Beobachten – Erkennen – Planen – Handeln

Das Praxis-Set besteht aus einem klar strukturierten Handbuch und einem übersichtlichen Materialpaket mit dem Schwerpunkt der Beobachtung, Planung und Förderung in Kita und Schule. Methodisch-didaktische Hinweise unterstützen die kindgemäße und wertschätzende Beobachtung, die sich in der Auswertung auf die Gesamtgruppe und das einzelne Kind bezieht. Das spielerische Beobachtungsverfahren ist situationsbedingt, alters- und entwicklungsentsprechend in allen pädagogischen Einrichtungen umsetzbar. Es zeichnet sich durch geringe Kosten, verbunden mit hohem Nutzwert aus. Pragmatische, erprobte Vorgehensweisen stehen im Mittelpunkt. Mehrsprachiges Downloadmaterial (Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Niederländisch, Polnisch, Ukrainisch) lässt Bilderbuch und Bewegungsstationen variiert nutzen. Kinder und Lehrkräfte verschiedener Muttersprachen, bilinguale Kitas und schulischer Fremdsprachenunterricht profitieren von diesen Möglichkeiten. Ziel der pädagogischen Förder-Beobachtung ist es, „Kindern Bildungswege mit Freude und Selbstvertrauen zu ebnen“.

Erprobte Einsatzbereiche der pädagogischen Förder-Beobachtung sind: · Vorschulische Förderung in Kindertagesstätten ▶ Übergang/Zusammenarbeit von Kita und Schule ▶ Einsatz im Einschulungsverfahren ▶ Abstimmung von Klassen- und Förderlehrerinnen bzgl. gezielter innerschulischer Förderangebote in der Schuleingangsphase ▶ Unterstützung für Kollegien, um sich für besondere Schwerpunkte und AGs in ihrer Schule zu entscheiden ▶ Teildurchführung Klasse 4-6 zur Findung von gezielten Förderangeboten ▶ Unterstützung gemeinsamer Elternberatung von Kita, Klassenlehrerin und schulischer Förderpädagogin ▶ Kooperation Kita – Verein, Kooperation Schule – Verein ▶ Austausch/Kooperation mit außerschulischen Förder-Angeboten. Handbuch und Materialien fokussieren Vorläuferkompetenzen/Kompetenzen schulischen Lernens – Grundlagen des Lesens, Schreibens, Rechtschreibens und Rechnens. Beobachtung und Förderangebote beziehen die Meilensteine der sprachlichen, sensorischen, fein- und grobmotorischen, emotionalen und sozialen Entwicklung ein. Übersichtliche Auswertungsraster geben Hinweise auf Ressourcen und Förderbedarf, ermöglichen das pädagogische Planen, begründen Arbeitsschritte. Zahlreiche fachlich basierte Spiel- und Förderangebote für Kita, Schule, Verein und Elternhaus ergänzen das Praxis-Set.

2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Materialpaket: Handbuch: 156 S., farbig, Format DIN A4, Ringbindung + Bilderbuch „Willibald im Willi-Wald“, 24 S. farbig, Format DIN A4, Ringbindung; Beigabe: Arbeitsbögen und Video als Download sowie mehrsprachige Ergänzungen in Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Niederländisch, Plattdeutsch, Polnisch, Schweizerdeutsch, Slowakisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch | **Alter: 5–12**
ISBN 978-3-942976-30-5 | **Bestell-Nr. 9413** | € 39,80

Dorothea Beigel | Juliane Giesbert | Christina Reichenbach et al.

Bildung mit „Durchblick“

Ein visuelles Wahrnehmungsprogramm zur Lernunterstützung

Ein ideales Buch für pädagogische und therapeutische Fachkräfte, um die visuelle Wahrnehmung im Unterricht – vor allem in Grundschulklassen – zu fördern.

176 S., farbige Abb., Beigabe: CD-ROM mit Zusatzmaterial, Groß-Format DIN A4, Klappenbroschur | **Alter: 6–12**
ISBN 978-3-938187-70-8
Bestell-Nr. 9420 | € 19,95



Dorothea Beigel

Beweg dich, Schule!

Eine „Prise Bewegung“ im täglichen Unterricht der Klassen 1-13

Gehirngerechtes Lernen nach Dorothea Beigel®

„Das Buch liefert wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung im Unterricht und ist verständlich erklärt. Zahlreiche Tipps und Hinweise machen es praxisnah und die Umsetzung im Unterricht sehr einfach.“

Die Angebote sind variabel einsetzbar und sehr schnell, es bedarf keiner großartigen Vorbereitung.

Im Buch wird in Text und Bild dargestellt, wie die Übungen umgesetzt werden können. Sehr übersichtlich ist es gestaltet, man navigiert einfach durch die Kapitel, und mittels Tabellen und stichpunktartigen Aufzählungen kann man sehr gut das vermittelte Wissen begreifen. Das Buch ist mit einem edlen Lesebändchen versehen, man benötigt kein Lesezeichen. Außerdem kann man auf zahlreiches Onlinematerial zugreifen, welches das im Buch Vermittelte noch untermauert und erweitert. Es sind zu jedem Tipp der Titel genannt, die Klassenstufe, für die das Spiel konzipiert ist und die Anzahl (z. B. eine Klassenstärke) sowie die Arbeitsform (z. B. am Tisch in verschiedenen Körperhaltungen). ... Meine Tochter hat die Erfahrung gemacht, dass die Schüler nach einer solchen angebotenen Übung wieder konzentrierter arbeiten, erst einmal die Übungen mitunter belächeln, nach einer Weile aber direkt danach verlangen, weil sie selbst spüren, dass es ihnen guttut. Ein tolles Buch, gehört für meine Begriffe in jeden Lehrerschränk!!!“ *heidiz, amazon.de*

„Eine reiche und durchdachte Fundgrube, damit sich Schule wieder bewegt! Unbedingt empfehlenswert!“ *Jens Walter, lehrerbibliothek.de*

6. Auflage 2024, 352 S., farbige Abb., Beigabe: Übersicht der Spiele zusätzlich als Download, Format 16 x 23 cm, fester Einband | **Alter: 6–20**

ISBN 978-3-8080-0855-3 | **Bestell-Nr. 1311** | € 23,95



INFO



Dorothea Beigel

Bildung kommt ins Gleichgewicht

„Guten Morgen, liebes Knie ...“ Ein Gleichgewichtsprogramm zur Lernunterstützung

Das Projekt „Schnecke – Bildung braucht Gesundheit“, das in Zusammenarbeit des Hessischen Kultusministeriums, Arbeitsgebiet Schule & Gesundheit und der Hochschule Aalen durchgeführt wurde, belegt, dass Schüler des Primar- und des Sekundarbereichs gleichermaßen von Gleichgewichtsschwierigkeiten betroffen sind und dies eine Auswirkung auf ihre Zensuren zeigt. Schulnoten haben also nicht nur mit Sehen und Hören, sondern im besonderen Maße auch etwas mit dem Gleichgewicht zu tun. Dieses Material bietet umsetzbares Handwerkszeug für den täglichen Schulalltag und ist mit einem Zeitaufwand von 1-3 Minuten pro Unterrichtsstunde ohne speziellen Raumbedarf in allen Klassenstufen und in allen Schulformen durchführbar. Lernpraxen und Therapeuten werden Freude und Interesse an diesem Programm haben, zeigt es ihnen doch einfache Möglichkeiten, die eigene Förderung und Therapie sinnvoll zu ergänzen und Eltern auf Wunsch in das Programm aktiv einzubeziehen.

4. Auflage, **Medienpaket: Poster-Kalenderbuch** DIN A3 quer, 12 Blatt, farbig, Ringbindung + **Begleitheft** 72 S., farbig, Format DIN A4, geh; beides im Pappschuber | **Alter: ab 5**

ISBN 978-3-938187-53-1 | **Bestell-Nr. 9404** | € 26,95



Bildung kommt ins Gleichgewicht – Bildkarten zur Lernförderung

– Stationentraining in Schule und Verein

Die 25 Gleichgewichts-Bewegungskarten zur Lernförderung orientieren sich in der Zusammenstellung und im Aufbau an den bewährten Gleichgewichtsübungen aus dem Kalender/Buch „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ (B 9404, siehe oben). Sie können unabhängig oder in Kombination mit diesem Gleichgewichtskalender eingesetzt werden.

25 stabile Karten mit Anleitung, SW-Illustrationen, Format DIN A5, im Stülpedeckelkarton | **Alter: ab 7**

ISBN 978-3-8080-0848-5 | **Bestell-Nr. 1298** | € 19,95

Dorothea Beigel

Kinder im Gleichgewicht (KIG+)

Zielformale Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung zur Unterstützung von Gesundheit, Lernen und Verhalten – Ein Eltern-Kind-Programm nach Dorothea Beigel® – Kursmanual: Grund- und Aufbaukurs für Kinder von 5 bis 7 und 8 bis 12 Jahren

Das klar strukturierte Praxisbuch bietet Ihnen 36 sofort umsetzbare Kursstunden, bei denen auch die Zusammenarbeit von Kursleitung, Kindern und Eltern im Mittelpunkt steht. Ziel der sensomotorischen Einheiten ist die nachhaltige Unterstützung der körperlichen und seelischen Gesundheit, des Lernens, Verhaltens und Wohlfühlens. Das spielerische Bewegen in den Stunden bezieht Bewegungsübungen aus der kindlichen Entwicklung mit ein und geht auf die Förderung der Wahrnehmungsbereiche und die Ausreifung frühkindlicher Reflexe ein. Mit Freude und Spaß finden sensomotorische Übungssequenzen statt. Durch zielgerichtete „Bewegungs-Hausaufgaben“ werden die Stundeninhalte vertieft, um eine nachhaltige Wirkung zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil des Angebots. So nehmen die Eltern an einem vorgeschalteten Elternabend/Elternnachmittag teil und besuchen zusätzlich mit ihren Kindern einzelne Stunden im Grund- und im Aufbaukurs.

244 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12**

ISBN 978-3-8080-0834-8 | **Bestell-Nr. 1291** | € 26,95



INFO



Dorothea Beigel | Ruth Frey

Was ist los in meinem Kopf?

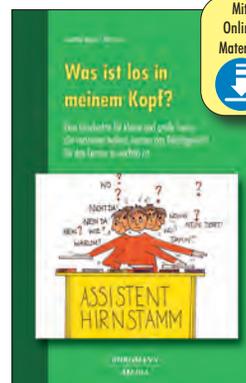
– Eine Geschichte für kleine und große Leute, die verstehen wollen, warum das Gleichgewicht für das Lernen so wichtig ist

„Dieses Buch gibt kindgerechte Antworten auf Fragen zum eigenen Gehirn, zum Lernen und zur Bedeutung von Bewegung. Das Gleichgewicht spielt eine bedeutende Rolle bei allem menschlichen Tun und Handeln. Es beeinflusst unsere Gefühle und hat deutlichen Einfluss auf unser Empfinden und Wahrnehmen.“

Neue wissenschaftliche Studien belegen seine Auswirkung auf kognitive Fähigkeiten und den Zusammenhang zu schulischem Erfolg. Im Mittelpunkt des Buchs findet der Leser die Geschichte von Simon aus der 1. Klasse, der Angst vor der Mathematikstunde hat. Mithilfe der Erklärung seiner Lehrerin Frau Sommer lernt er sein Gehirn kennen. Ergänzt wird die Geschichte durch Minuten-Spielideen für das Klassenzimmer.“ *Dieter Bach, lehrerbibliothek.de*

3., überarbeitete und erweiterte Auflage, 88 S. Begleitheft mit 14 Farbtafeln, Beigabe: Farbtafeln DIN A4 und Poster DIN A3 als Download, Groß-Format DIN A4, geh | **Alter: 5–10**

ISBN 978-3-942976-27-5 | **Bestell-Nr. 9446** | € 19,95



INFO





Dorothea Beigel

Flügel und Wurzeln

Persistierende Restreaktionen frühkindlicher Reflexe und ihre Auswirkungen auf Lernen und Verhalten

Das Buch weckt beim Leser Verständnis für auffällige Kinder, nennt Hintergründe möglicher Störungen und gibt Anregungen, um die Auswirkungen frühzeitig zu kompensieren. Es gibt einen Überblick über die Sinnessysteme des Menschen, geht auf persistierende Restreaktionen frühkindlicher Reflexe ein und beschreibt Möglichkeiten und Erfahrungen aus der Arbeit mit Bewegungsprogrammen zur Integration von Restreaktionen frühkindlicher Reflexe. In den tabellarisch

zusammengestellten Ratschlägen für Elternhaus, Kindergarten und Schule wird aus Sicht einer Pädagogin darauf hingewiesen, wie Teilleistungsstörungen vorgebeugt werden kann und wie sie ausgeglichen werden können. Ein Buch, das angesichts der immer schneller anwachsenden Zahl „auffälliger“ Kinder auf die pragmatischen Möglichkeiten eines Staatlichen Schulamtes hinweist. Das Buch ist ein Plädoyer für eine gedeihliche Kindheit in Elternhaus, Kindergarten und Schule. Es geht darum, die kindlichen „Wurzeln“ wachsen und gedeihen zu lassen und auf diese Weise den Kindern „Flügel“ zu geben, mit denen sie sich gesund und erfolgreich den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft stellen können. **Ergänzungstipp:** „Ich wär’ jetzt mal ‘ne Fledermaus“ siehe unten!

8., durchgesehene Auflage 2023, 256 S., Format 16 x 23 cm, fester Einband | **Alter: 0–9**
ISBN 978-3-8080-0936-9 | **Bestell-Nr. 1154** | € 22,95



Dorothea Beigel | Ute Schäfer

Bildung beginnt schon auf dem Wickeltisch

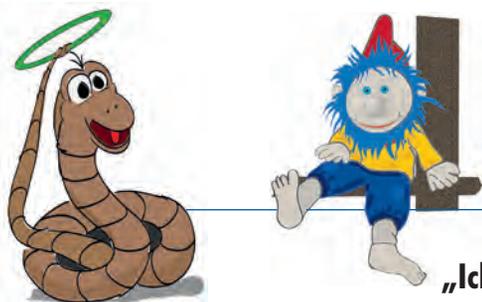
177 sofort umsetzbare Möglichkeiten, um Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen

Dieses Buch stellt Ihnen eine Vielzahl von praktischen Möglichkeiten vor, um Bildungs- und Gesundheitsziele auf einfache Weise von Anfang an zu unterstützen. Es ist ein Praxisbuch für Baby-Kurs-Gruppenleiterinnen, Erzieherinnen, Tagesmütter, Übungsleiterinnen, Lehrerinnen, Therapeutinnen, Eltern und Großeltern. Im Mittelpunkt stehen 177 sofort umsetzbare Möglichkeiten, um Kinder im Alter von 0-8 Jahren in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Das Angebot reicht von Spielen auf dem Wickeltisch bis hin zu Aktivitäten für Kinder im Schuleingangsbereich. Alles ist im Alltag sofort umsetzbar und zeigt positive Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern – auf Verhalten, Lernen und auf schulische Leistungen. Der reichhaltige Praxisteil wird durch fachliche Informationen zu den Themen Wahrnehmung, frühkindliche Reflexe, Vorläuferkompetenzen schulischer Fertigkeiten, Resilienz, emotionale und kognitive Intelligenz ergänzt. Ein einfaches Ziffernsystem gibt der Anwenderin einen Überblick über die Förderschwerpunkte der einzelnen Aktivitäten. Das Buch beinhaltet oft vernachlässigte Bildungsbausteine:

- ▶ Fingerspiele
- ▶ Fußspiele
- ▶ Klatsch- und Patschspiele
- ▶ Kindermassagen
- ▶ Entspannungsspiele
- ▶ Bewegungsspiele
- ▶ Spiele mit Alltagsmaterialien
- ▶ Bastelanregungen
- ▶ Backideen ... und viele Spiele mit Zwerg Willibald und seinen tierischen Freunden.

Es bietet Neues und Aktuelles, das alte Werte schätzend einbezieht.

256 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 0–8**
ISBN 978-3-8080-0832-4 | **Bestell-Nr. 1290** | € 23,95



Dorothea Beigel | Dietrich Grönemeyer

„Ich wär’ jetzt mal ‘ne Fledermaus!“

Spiel- und Bewegungsgeschichten zur sensorischen Förderung



Dieses Praxisbuch von Dorothea Beigel und Dietrich Grönemeyer bietet über 50 kindgerechte Bewegungsgeschichten zur spielerischen Schulung der Sensorik. Frühkindliche Bewegungsmuster werden liebevoll aufgegriffen, vertieft, variiert und ausgebaut.

Ritchie, der Ringelwurm, der die Kinder Bewegungsmuster rund um den Tonischen Labyrinth Reflex spielen lässt, ist ebenso wie die Tausendfüßler Fritzen und Marleen, die so gerne barfuß gehen (Fußgreifreflex), oder Freddy, die freche Fledermaus (Asymmetrisch Tonischer Nackenreflex) Akteur in den Geschichten. Jedes Kapitel beinhaltet: · Eine kurze, übersichtliche Zusammenstellung der Merkmale des frühkindlichen Bewegungsmusters (Moro Reflex, TLR, ATNR, STNR, Palmar Reflex, Plantar Reflex) · Klare Hinweise zu den Bewegungsabläufen in den einzelnen Geschichten, zusätzliche Fotos · Geschichten, die aus Sicht der sensorischen Entwicklung des Kindes aufeinander aufbauen und inhaltlich miteinander verbunden sind. Die Hauptakteure der Kapitel, wie Babsi, die Ball-Biene, Ritchie, der Ringelwurm, Kati, das Kuller-Kätzchen, Heidi Hand und Hansi Hand, die Zwillinge aus dem Spinnenland, die Tausendfüßler Fritzen und Marleen, die so gerne barfuß

gehen, Mia, die Musik-Mücke oder Freddy, die freche Fledermaus ermöglichen das Spiel mit der Bewegung. · Vertiefende Informationen zur menschlichen Entwicklung und zum Körper: Dieses Buch, durch das Zwerg Willibald und, als medizinischer Berater, der kleine Medicus begleiten, bietet sich für ErzieherInnen, LehrerInnen und TherapeutInnen auch als Ergänzung zum Beobachtungsverfahren „Kita und Schule – ein starkes Team“ und als praktische Erweiterung zu „Flügel und Wurzeln, Restreaktionen frühkindlicher Reflexe und ihre Auswirkungen auf Lernen und Verhalten“ an (siehe oben und Katalog-Seite 16).

„Mir gefällt gut, dass jedes Kapitel zunächst mit den dazugehörigen Reflexen beschrieben und in einer Art Anleitung kurz erklärt wird. Die dazugehörige Geschichte selbst ist textlich gut zu verstehen und wird durch Lernbilder auch optisch dargestellt.

So können sich sowohl die ErzieherInnen, als auch die Kinder, leicht überprüfen. Die Übungen und die Geschichten bauen gut aufeinander auf.“ Bianca Beining, socialnet.de

3., verbesserte Auflage 2023, 224 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 4–8 und älter**
ISBN 978-3-8080-0945-1



Bestell-Nr. 1252 | € 24,95

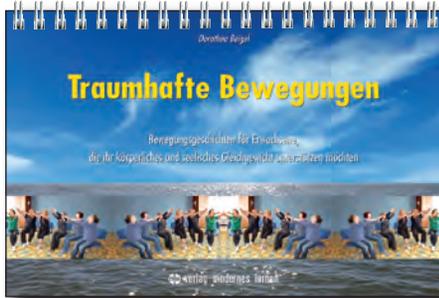


Dorothea Beigel

Traumhafte Bewegungen

Bewegungsgeschichten für Erwachsene, die ihr körperliches und seelisches Gleichgewicht unterstützen möchten

Dieses Buch nutzt erwachsenengerechte Erzählungen und Vorstellungsbilder, um behutsame Bewegungen des Körpers einzuleiten, die das körperliche, aber auch das seelische Gleichgewicht pflegen und stabilisieren. Das Buch beinhaltet Gleichgewichtsgeschichten und Gleichgewichtsgedichte, die je nach Wunsch im Liegen, im Sitzen, im Stehen oder in Bewegung erlebt werden können. Es kann in den verschiedensten Einrichtungen genutzt werden – in der Pflege und in der Reha, im Sportverein und beim Gedächtnistraining, in der Einzelarbeit oder im Gruppenangebot, als pädagogische, therapeutische, psychologische oder sportmedizinische Ergänzung zu Bewegungs- und Wahrnehmungsangeboten. Das Buch ergänzt auch hervorragend die Arbeit mit dem Gleichgewichtskalender „Entdecken Sie Ihr Gleichgewicht“ (B 1257, Katalog-Seite 20). Mehr als 40 Bewegungs-Geschichten und Bewegungsgedichte beziehen die Pflege des körperlichen und des seelischen Gleichgewichts ein. Sie dienen der Schulung von Stand- und Bewegungsmöglichkeiten, von Hör- und Sehwahrnehmung, von Konzentration und Entspannung. Sie nutzen das Miteinander-Verflochten-Sein des körperlichen und des seelischen Gleichgewichts, indem sie gezielte sanfte Bewegungen mit positiven Gedanken und Heiterkeit mixen. Im Vorfeld jeder Geschichte erhält der Leser übersichtliche Hinweise zu den Bewegungsabläufen und zu den verschiedenen Schwierigkeitsformen.



„Zu Beginn war ich etwas skeptisch, ob sich Erwachsene so gut auf die Bewegungsgeschichten einlassen können und war bei der praktischen Durchführung sehr positiv überrascht. Dieses Buch empfehle ich auf jeden Fall weiter.“
Judith Grünert, Ergotherapie & Rehabilitation

► 200 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: Erwachsene**
ISBN 978-3-8080-0766-2 | **Bestell-Nr. 1265** | € 21,50



Manuela Rösner | Anna Aprich

Annehmen und bewegt begleiten

Motogeragogik – ein ressourcen- und bewegungsorientierter Ansatz – Physische, psychische und kognitive Kompetenzen erkennen und nutzen

Die Motogeragogik zeichnet sich durch eine ressourcenorientierte Vorgehensweise aus. Sie nimmt die gesamte Persönlichkeit des Menschen wahr und versteht Entwicklung als einen lebenslangen, aktiv zu gestaltenden Prozess. Diese Grundhaltung öffnet den Blick für die individuellen Kompetenzen und begibt sich auf die Suche nach den bestehenden und versteckten Ressourcen des Menschen. Bestehende Ursprungskonzepte und Ansätze der Motogeragogik werden beleuchtet, um individuell Vorgehensweisen, Aktivierungsmöglichkeiten und bewegte Momente zu ermöglichen. Ausgehend von Fallbeispielen aus der Praxis werden in diesem Buch theoretische Hintergründe zu Demenz, Parkinson und Beeinträchtigungen der motorischen und sensorischen Kompetenzen aufgezeigt. Vielfältige und abwechslungsreiche, auf das Individuum abgestimmte Methoden und Inhalte finden sich in den „Praxisplittern“ wieder, die auf jahrelanger Erfahrung der Autorinnen in der praktischen Arbeit fußen. Die Ideen sind vorrangig für Gruppen ausgelegt. Die Übertragung auf die Einzelarbeit ist teilweise möglich. Hierbei stellt das Wissen um bewegte Biografie/ ebensläufe, Erfahrungen mit und um Bewegung, Beziehungsgestaltung einen wesentlichen Baustein dar, um dem Menschen annehmend begegnen und ihn bewegt begleiten zu können.

„Über Bewegung kann man Beziehung gestalten, den Menschen annehmen und begleiten. Entwicklung und Alter sind dabei ein lebenslanger Prozess, so dass sich vorhandene Kompetenzen und Potenziale nutzen, wiederentdecken und neu erwerben lassen. Auf diese Weise zeigen die Autorinnen, wie die kognitive Leistungsfähigkeit gesteigert wird, so dass man sich mit diesem Buch intensiv mit dem Alter, Alterungsprozessen und der Entwicklung über die Lebensspanne auseinandersetzen kann. Außerdem finden sich viele praktische Übungen, denn mit körperlicher Aktivität und Offenheit für neue Ideen erwirbt man Kenntnisse und Fertigkeiten noch bis ins hohe Alter.“
Düsseldorfer Lesefreunde

► 176 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
Alter: ab 60 | ISBN 978-3-8080-0843-0 | **Bestell-Nr. 1295** | € 19,95



Dorothea Beigel

Erwachsene und Senioren im Gleichgewicht

Teil 1: Bleib in Balance: Gleichgewichtskurs für Erwachsene nach Dorothea Beigel® – Grund- und Aufbaukurs für Erwachsene

Teil 2: Älter werden in Balance: Gleichgewichtskurs für Erwachsene 70+ nach Dorothea Beigel® – Grund- und Aufbaukurs für Erwachsene 70+

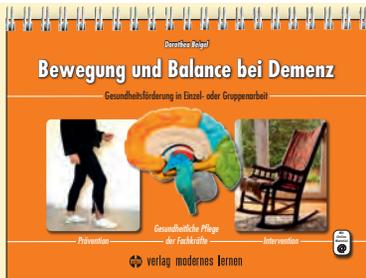
Forschung und Wissenschaft belegen in Studien, dass ein Training des Gleichgewichts zur Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit beiträgt. Hier setzt das gut strukturierte Manual, das insgesamt 32 Gleichgewichtskursstunden für Erwachsene beinhaltet. Das Manual beschreibt im ersten Teil detailliert Stundeninhalte, Wissensvermittlung, Hausaufgaben und Testungen vom Grund- und Aufbaukurs „Bleib in Balance (19–69 Jahre)“. Im zweiten Teil befasst es sich mit dem Angebot für Menschen ab 70 Jahren und stellt die erprobten Inhalte, Aufgabenstellungen und häuslichen Übungen des Grund- und Aufbaukurses „Älter werden in Balance“ vor. Im Buch finden KursleiterInnen alles, was zur Umsetzung eines Gleichgewichtstrainings beiträgt: · Kursstunden, die kleinschrittig aufgebaut und miteinander vernetzt sind · Inhalte, die sich an der sensomotorischen Entwicklung des Menschen orientieren und auch die im Erwachsenenalter noch einfluss-



nehmenden frühkindlichen Bewegungsmuster und lebenslang unterstützenden Halte- und Stellreaktionen einbeziehen · Intensive Gleichgewichtsschulung mit dem Ziel, die individuelle Stand- und Bewegungssicherheit zu steigern, sturzprophylaktisch zu wirken und die Hör- und Sehwahrnehmung der Teilnehmenden zu pflegen · Trainingsinhalte, die zur Förderung von Ausdauer, Kraft, Dehnfähigkeit, Beweglichkeit, Koordinationsfähigkeit und Fitness beitragen. Alle Kursstunden beinhalten Übungen zur Konzentrations- und Merkfähigkeit. Sie beachten die Einbeziehung psychosozialer Faktoren, wie positives emotionales Erleben, Steigerung des Selbstvertrauens und des Wohlfühlens, Achtsamkeit, Entspannung und Stressbewältigung. Beide Präventionskonzepte entsprechen dem aktuellen Leitfadens Prävention und wurden von der „Zentralen Prüfstelle Prävention“ im Auftrag der angeschlossenen Krankenkassen zertifiziert. Bei entsprechender Qualifikation der Kursleitung werden sie von den Krankenkassen bezuschusst.

► 308 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung
Alter: Erwachsene und 70+
ISBN 978-3-8080-0835-5 | **Bestell-Nr. 1292** | € 26,95





Dorothea Beigel

Bewegung und Balance bei Demenz

Gesundheitsförderung in Einzel- oder Gruppenarbeit
Prävention – Gesundheitliche Pflege der Fachkräfte – Intervention

Praxisbuch zur Intervention und Prävention bei Demenz mit mehr als 300 Pflege- und Förderangeboten! Es beinhaltet drei Förder-Programme mit sensorisch-kognitiven Aktivitäten. Ziel der Programme (K1, K2, K3) ist die Unterstützung der körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit mit Erhalt und/oder Wiedergewinnung von Selbstständigkeit, Selbstständigkeit und Selbstvertrauen. **K1: Einzelprogramm, das mit bettlägerigen Patienten – mit oder ohne Demenzerkrankung – durchgeführt wird. K2: Kleingruppen-Aktivitäten zur Unterstützung demenzbetroffener Menschen, die auf Wunsch gemeinsam mit Angehörigen, Betreuenden an den Stunden teilnehmen. K3: Präventionsangebot, das Bürgerinnen und Bürgern höherer Altersklassen (auch jüngere Menschen sind willkommen) angeboten wird. K3 entspricht mit Inhalten und Zielen dem aktuellen Leitfaden Prävention „Handlungsfelder und Kriterien des GKV-Spitzenverbandes“ und wurde als Präventionskonzept „Gesundheitsförderung durch Verbesserung der Koordination“ von der Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen durch die Zentrale Prüfstelle Prävention zertifiziert. 40 Angebote Gesundheitsförderung-Prävention, zusätzlich 170 Variationen / Alternativen zur Differenzierung.**

Besonderheiten des Konzepts und seiner Programme (K1, K2, K3): Körperlich-seelische Pflege von Demenz-Betreuenden, Angehörigen. Be- und Überlastung von Fachkräften, Helfern und Angehörigen in der Pflege und Betreuung von Hochbetagten und Demenzbetroffenen sind bekannt. Das Konzept bezieht ganz bewusst auch die Unterstützenden in die körperlich-seelisch-geistige Gesundheitspflege ein. Das Ziel einer Demenz-Prävention/Demenz-Intervention mit gleichzeitiger Gesundheitspflege und Fürsorge der Angehörigen, Ehrenamtlichen, Pflege- und Betreuungskräfte wird in der Praxis bisher mit positiver Rückmeldung angenommen und umgesetzt.

► 192 S., Beigabe: umfangreiche Materialien als Download, farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung
ISBN 978-3-8080-0886-7 | **Bestell-Nr. 1319** | € 26,95

Marie Mangold

Lauschen, Spielen, Träumen

Kreative Mitmachgeschichten für Kinder

Hier wird gespielt, gelacht und sich bisweilen auch mal gewundert. Thematisch decken die Mitmachgeschichten ein großes Spektrum an inhaltlichen Bezügen ab und sind daher vielfältig einsetzbar. So gibt es Geschichten zu Tieren, zu Gefühlen, zu Pflanzen- und Unterwasserwelten wie auch Geschichten zur Persönlichkeitsstärkung mit den Themen Familie, Freundschaft, Bewegung, Mut, Standhaftigkeit und vieles mehr. Da sowohl der Inhalt als auch die organisatorischen Aspekte ausschlaggebend zur Geschichtenwahl sind, finden einige am Platz statt und andere mit viel Bewegung im Raum. Durch die spielerische Herangehensweise können Kinder neue Kenntnisse erwerben, gelerntes Wissen festigen und kreative Denkprozesse trainieren. Auch Spontaneität und Flexibilität sind gefordert, wenn die SpielerInnen sich immer wieder neu auf wechselnde Spielanweisungen konzentrieren und diese in eigene Bewegungen umsetzen müssen. Es wird zudem ein Gefühl für den eigenen Körperausdruck entwickelt und unbewusste Bewegungen werden bewusst gemacht. Zudem stärkt das gemeinsame Spielen die Gruppendynamik und sorgt für gute Laune und Motivation! Die Sammlung eignet sich für ErzieherInnen, GruppenleiterInnen, LehrerInnen, Eltern, Theater-, Spiel- und TanzpädagogInnen, die mit Vorschulkindern der Kita und Schulkindern bis zur sechsten Jahrgangsstufe arbeiten und soll Inspiration zum gemeinsamen Lauschen, Spielen und Träumen bieten.

„Nicht nur Wissensvermittlung oder freies Spielen ist im Kita- oder Schulalltag gefragt. Wichtig ist ebenso die Förderung von Fantasie und Bewegung, von Konzentration und Stärkung der Persönlichkeit. In ‚Lauschen, Spielen, Träumen‘ finden sich viele Geschichten, die genau diese Eigenschaften weiterentwickeln.“

Dieser kleine Ratgeber im Format A5 wirkt auf den ersten Blick eher unscheinbar, muss sich aber vor größeren Büchern nicht verstecken! Es birgt einen echten Schatz von Anregungen, die aus dem Stand übernommen werden können. Nach ‚Wir spielen trotz Abstand!‘ kann auch der zweite Ratgeber der Theaterpädagogin M. Mangold breit empfohlen werden.“ *Margit Lang, ekz-bibliotheks-service*

► 144 S., Format DIN A5, br | **Alter: 5–12**
ISBN 978-3-8080-0910-9 | **Bestell-Nr. 1334** | € 14,95



Dorothea Beigel | Jörg Silberzahn

Entdecken Sie Ihr Gleichgewicht!

Ü30-Wellness- und Trainingsprogramm

Kalender und Buch zeigen einen wundervollen Weg, den eigenen Körper, den Geist und das Wohlbefinden durch ein einfaches und umsetzbares Gleichgewichtstraining zu unterstützen. Das Programm Ü30 ist gleichermaßen für einzelne Personen und für Gruppen geeignet. Es kann in vielen medizinisch-therapeutischen Bereichen, in Sportgruppen, in der Lehrer- und Erziehergesundheit, bei der Arbeit mit Senioren, in der Erwachsenenbildung, zur Bewegungspflege von Demenzerkrankten eingesetzt werden. Das Programm ist in fünf Schwierigkeitsstufen aufgebaut und ist liegend, sitzend, stehend oder in Bewegung durchführbar. Es wird wahlweise ein- bis mehrmals am Tag genutzt. Die langsamen Übungen fördern und fordern die innere und äußere Balance. Sie steigern zusätzlich die Achtsamkeit sich selbst und dem eigenen Körper gegenüber und wirken entschleunigend. So schenken Sie sich oder der Ihnen anvertrauten Gruppe täglich ein paar Minuten Einfühlbarkeit, Selbstwahrnehmung und Leistungsstärke. Das Begleitbuch ergänzt den Kalender durch umfassende Informationen. Gleichgewichtsübungen werden mit verschiedenen einfachen Materialien, mit weiteren Bewegungsformen,



mit Gedächtnistraining, mit Gesang, mit Partner- und Gruppenspielen, mit dem Balance Board angeboten. Beiträge aus Medizin, Therapie und Pädagogik ergänzen die Theorie und die reichhaltige Praxis zum Thema „Gleichgewicht“.

► 2., überarbeitete Auflage, Inhalt: Poster-Kalenderbuch DIN A3 quer, 28 Blatt, farbig, Ringbindung + Begleitbuch 144 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, br; beides im Pappschuber
Alter: ab 30 | ISBN 978-3-8080-0918-5
Bestell-Nr. 1257 | € 29,80

Dorothea Beigel

Entdecken Sie Ihr Gleichgewicht! – Bildkarten zur Gesundheitsförderung

Gleichgewichtstraining im Sitzen und Stehen
Piktogramme mit Übungen im Sitzen und im Stehen, die den eigenen Körper, den Geist und das Wohlbefinden durch ein einfaches und umsetzbares Gleichgewichtstraining unterstützen.

► 40 stabile Karten mit Anleitung, SW-Illustrationen, Format DIN A5, im Stülpedeckelkarton | **Alter: ab 30**
ISBN 978-3-8080-0849-2 | **Bestell-Nr. 1300** | € 24,95



Marlies Ratering

Spielend Spielen lernen

Zu zweit die Welt des Spielens entdecken, Erfahrungen sammeln und füreinander Zeit haben

Ein Kind braucht Erwachsene, die es unterstützen und ermuntern, es beachten und Anteil an seinem Leben nehmen. Gerade in einer Zeit der strukturellen und gesellschaftlichen Umwälzungen sind stabile und vertrauensvolle Kontakte zu Bezugspersonen für jedes Kind wertvoller denn je. Der familiäre Zusammenhalt ist dafür ebenso wichtig wie die vielfältigen Eindrücke in einer Kindergruppe. Genauso benötigt das Kind Rückzugsmöglichkeiten, in denen es sich mit sich selbst beschäftigt, Spielabläufe wiederholt und experimentierend neue Erkenntnisse gewinnt. Aber auch die ungeteilte Aufmerksamkeit und Anregung im Zweierkontakt ist für die Entwicklung des Kindes von großer Bedeutung. Eltern und andere Bezugspersonen sowie pädagogische Fachkräfte können durch die Lektüre dieses Buches profitieren.

„Spielerisch dem Leben begegnen – von Anfang an: Das gelingt mit diesem Buch vollends. Gleich ob Eltern, Großeltern, professionelle Erzieher/-innen oder andere Personen: Jede wird sich an dem Buch mit den so wertvollen Hinweisen, Inspirationen und weitergehenden Informationen erfreuen – zum Wohle schon sehr junger Kinder, denn die Sozialpädagogin Marlies Ratering schafft es ausgezeichnet, einen guten Mittelweg zu finden: Einerseits hilft sie Eltern und anderen Begleitpersonen, passende (Alltags-)Ideen für den spielerischen Umgang der Kinder zu finden und hierbei wertvolle entwicklungspsychologische Tipps zu geben, ohne zu sehr ins Detail zu gehen; andererseits zeigt sie professionellen Erzieher*innen diverse Möglichkeiten auf, sich kreativ mit Kindern zu befassen. Dabei schafft es die lange in der Frühförderung tätige Autorin, ein außerordentlich breites Spektrum an Alltagsgegenständen, Naturmaterialien und zu kaufendem Fördermaterial zu berücksichtigen. Ob nun spontane oder geplante, strukturelle Spiel- oder Förderangebote: Hier wird Unmittelbarkeit leb- und spürbar! Erläuterungen und umfassendere Erklärungen stehen hier neben einer ungemein vielseitigen Fotopräsentation. Insbesondere die so vielen, farbigen Fotos machen aus dem Buch eine Fund- und Schatztruhe der besonderen Art. Alles in allem ein sehr gut konzipiertes Lektüre- und Profibuch, das viele Menschen begeistern möge, die Kinder spielerisch in die Welt hineinbegleiten möchten; ob nun aus beruflichen oder privaten Anlässen und Motivationen heraus. Sehr zu empfehlen!!!“ *Detlef Rüschi, amazon.de*

„Das Spiel ist eine durch nichts ersetzbare Tätigkeit des Kindes, wodurch es sowohl seine individuelle Persönlichkeit entdecken, auf- und ausbauen kann, soziale und motorische Fertigkeiten entdeckt sowie kognitive Leistungen vollzieht. In diesem Buch geht es darum, die hohe Bedeutung des Spiels für ein förderliches Entwicklungsgeschehen des Kindes zu verdeutlichen (a), sehr viele praktische Spielideen und Spielgeschehnisse für das Spiel mit Kindern im Alter von ersten bis zum sechsten Lebensjahr vorzustellen (b) und vielfältige Hinweise für Erwachsene aufzuzeigen, welche Verhaltensweisen während des gemeinsamen Spiels hilfreich sind, um ein gemeinsames Spielen als förderliche Spielerlebnisse zu gestalten. Dabei sind die Spielimpulse und -vorschläge alphabetisch aufgebaut: vom Aus- und Aufräumen, Bewegen, Cremen, Drehen, Entspannen, Erzählen usw. über das Handpuppenspiel und das Spiel mit dem Kaufmannsladen bis zum Malen, Ordnen, Quatsch machen, Rollenspiel, Verstecken, über Yoga und den Umgang mit Zahlen. Bei allen inhaltlichen Ausführungen, die durch ungezählte farbige Fotos ergänzt werden, steht der ‚Übungscharakter im Spiel‘ im Vordergrund, was nicht zuletzt dadurch zum Ausdruck kommt, dass immer wieder von ‚Übung‘ und ‚vom Vorschulalter/ von Vorschulkindern‘ die Rede ist und die ‚Spiele‘ mit ‚Lernimpulsen‘ betrachtet werden. Da die Autorin einige Jahrzehnte in der Frühförderung tätig war, ist eine funktionsorientierte Ausrichtung des Spiels nachvollziehbar. Für Kinder, die einen Frühförderbedarf haben, sind diese ‚Spiele mit Übungscharakter‘ sicherlich sehr hilfreich. Gleichzeitig ist das Buch eine riesige Fundgrube für Spielideen, die durch eigene Fantasie und kreative Erweiterungen zu ganzheitlichen Spielerlebnissen ausgeweitet werden können.“ *Armin Krenz, klein&groß*

▶ 2023, 224 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 0–7**
ISBN 978-3-8080-0927-7 | **Bestell-Nr. 1340** | € 22,95



Peter Bentele

Wald und Mensch im Dialog

Theorie und Praxis der Waldpädagogik

In diesem Buch wird der Bildungsraum Wald und Natur umfassend dargestellt und erläutert. Lerntheorien sowie curriculare Überlegungen und methodische Aspekte zur pädagogischen Arbeit im Wald bilden das Fundament dieses Buches. Darüber hinaus werden Bezüge zur Entwicklung des Menschen im Dialog mit dem Wald hergestellt sowie deren Auswirkungen auf die weitere schulische Entwicklung der Kinder. Auch Bildungsprozesse mit und für Erwachsene werden thematisiert. Die positiven Auswirkungen des Waldes auf unsere Gesundheit werden behandelt und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich dargestellt. Waldbaden wird dabei als eine neue und spannende Form des Waldaufenthaltes vorgestellt. LandArt beschreibt eine Kunstform, die in besonderem Maße den Dialog zwischen Mensch und Natur aufgreift und wo jeder Mensch auch ohne Vorerfahrung zum Künstler werden kann. Der praxisorientierte Teil des Buches geht detailliert auf die Darstellung rechtlicher, sicherheitsrelevanter und organisatorischer Aspekte ein und bietet somit dem Leser Handlungssicherheit in der pädagogischen Arbeit. Eine Übersicht über Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, verschiedene Aufbauten und Umgang mit Werkzeugen runden diesen Teil ab. Im Kapitel ‚Unterwegs im Wald‘ werden Basics behandelt wie Übernachten im Wald, Feuer machen und betreuen, Orientierung, Bewältigung von schwierigem Gelände. Dabei sind alle Themen in der eigenen Praxis erprobt und viele Anregungen/Spiele selbst ausgedacht und kreiert. Das Buch vermittelt unerlässliche Grundlagen, die als Fundament für die weitere Auseinandersetzung mit dem Wald und der Natur dienen und den Leser dazu anregen, die genannten Ideen weiterzuentwickeln. Im Praxisteil finden sich weitere Anmerkungen und Variationen, die für die unterschiedlichsten Praxisfelder und Voraussetzungen geeignet sind.

„Material ist kaum nötig, im Wald findet sich das Spielzeug von ganz allein. Im behutsamen Umgang mit Pflanzen und Tieren des Waldes lernen die Kinder ganz nebenbei, die Natur zu schätzen und zu schützen. In diesem Buch wird der Bildungsraum Wald und Natur umfassend dargestellt und erläutert. Lerntheorien sowie curriculare Überlegungen und methodische Aspekte zur pädagogischen Arbeit im Wald bilden das Fundament dieses Buches.“ *Dieter Bach, Lehrerbibliothek.de*

„Um es gleich vorweg zu sagen: wer sich für die Natur – und hier insbesondere für den Erlebnis- und Bildungsraum WALD – interessiert und gleichzeitig die Praxis der Waldpädagogik mit den wichtigsten theoretischen Hintergründen erfassen will, wird das Buch von Beginn an bis zur letzten Zeile nicht mehr aus der Hand legen können: so spannend, lebendig, ansprechend, impulsgebend und informativ hat der Autor sein Wissen, seine Gedanken und seine Erfahrungen zu Papier gebracht. Gleichzeitig laden die vielen, sehr ansprechenden und wunderschönen Fotos zum Text Leser*innen dazu ein, den ‚Geschmack des Waldes‘ und die damit verbundene Erlebnisvielfalt zu spüren und in sich aufzunehmen.“ *Dr. Armin Krenz*

▶ 208 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0869-0 | **Bestell-Nr. 1314** | € 19,95



Marie Mangold

Wir spielen trotz Abstand!

Theaterpädagogische Spiele für Schule & Freizeit

„Diese theaterpädagogische Sammlung ist nicht nur wertvoll für Grundschullehrer*innen, sie kann auch im Freizeitbereich sinnvoll eingesetzt werden und natürlich auch nach einer Pandemie. Breite Empfehlung!“ *Knickelmann-Werger, ekz.bibliotheksservice*

▶ 144 S., Format DIN A5, br

Alter: 6–12

ISBN 978-3-8080-0902-4
Bestell-Nr. 1331 | € 14,95



Simone Hesse | Stefanie Kempkes

Willkommen in der Schuleingangsphase

Spielerische Förderung von Basiskompetenzen im Schulalltag

„Es gibt Bücher, die viel versprechen, aber wenig halten. Hier aber ist von Anfang an alles hervorragend konzipiert und man möchte sogleich loslegen mit der spielerischen Gestaltung der Schuleingangsphase. Praktisch in Ringheftung, mit vielen Farbfotos, in unterschiedlichen Textfarben sortiert bietet das Autorinnenpaar Simone Hesse und Stefanie Kempkes ein buntes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten von Materialien und Spielen, die in verschiedenen Sozialformen (Einzel-, Paar-, Gruppen- und Klassen- Konstellationen) umsetzbar sind. Klare Zuordnungen zum Förder- und Sozialbereich erleichtern den spielerischen Einsatz. Verweise auf Medien und Download-Möglichkeiten ergänzen das Buch. Gerade in der Schuleingangsphase ist es wichtig, dass Kinder nicht demotiviert werden, sondern spielerisch die Förderung ihrer Basiskompetenzen erfahren können. Gerade beim Start in die Schule sind die individuellen Voraussetzungen für Lernen und Heterogenität der Schülerinnen und Schüler so stark, dass es eines flexiblen Einsatzes ansprechender Materialien und Methoden bedarf. Nur so schafft man passende Grundlagen für hilfreiche Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder. Insbesondere die hohe Motivationskraft der vorgeschlagenen Übungen und der spielerische Charakter erleichtern den Zugang zu den Aufgaben. Neben den Ideen zur individuellen Wahrnehmung, Feinmotorik und phonologischen Bewusstheit sind das Spiel mit Buchstaben und Zahlen sowie weitere Fördererlemente hier kapitelweise sehr gut beschrieben. Ob nun Lehrer*innen, Sonderpädagog*innen, Erzieher*innen oder Sozialarbeiter*innen an Schulen: alle finden hier hervorragendes und herausragendes Förder- und Lernmaterial, das sich sehr gut einbringen lässt. Zudem gibt es noch die Downloadmöglichkeit mit einem speziellen Code, so dass man einige Vorlagen direkt gut nutzen kann. Ein unbedingt zu empfehlendes Förderbuch, welches das Potenzial hat, zum Standardwerk für die Schuleingangsphase zu werden.“

Unbedingt und uneingeschränkt zu empfehlen! Detlef Rüsich, amazon.de

2024, 216 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Beigabe: Materialien als Download, Ringbindung | **Alter: 5–8**
ISBN 978-3-8080-0937-6 | **Bestell-Nr. 1338** | € 22,95



NEU

Mit Online Material



INFO

Wolfgang Beudels | Rudolf Lensing-Conrad
Hans Jürgen Beins

... das ist für mich ein Kinderspiel

Handbuch zur psychomotorischen Praxis

Dieses Grundlagenwerk sieht Bewegung als einen zentralen Ausgangspunkt an, um Kinder und Jugendliche zu begleiten und zu fördern und sich dabei an deren Bedürfnissen zu orientieren.

„Anschaulich und begeisternd findet sich hier auf kleinem Raum eine derartige Fülle an psychomotorischen Spielideen, dass eine Fachkraft damit mühelos ein komplettes Jahr bestücken könnte. Beschreibung, Titel, Fotos und Erläuterungen wecken sofort die Lust auf den Einsatz dieser Übungen, sei es in Schule, Erwachsenenbildung oder in der Seniorengruppe. Ich habe als RezensentIn etliche der Übungen mit Studierenden, kleinen Kindergruppen und in der Erwachsenenbildung ausprobiert und bin begeistert. Wer dieses Buch noch nicht kennt, sollte es kaufen!“ Prof. Dr. Lilo Schmitz, socialnet.de

12., völlig überarbeitete Auflage, 320 S., über 200 farbige Fotos, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 3**
ISBN 978-3-8080-0837-9 | **Bestell-Nr. 1308** | € 22,50



INFO

Vinod Groß | Robin Schwung | Johannes Jungbauer

Gefühlsabenteurer

Mit Jungen im Vorschulalter die Welt der Gefühle entdecken

„Positiv hervorzuheben ist auch, dass in dem Programm nicht nur der Umgang mit negativen, aversiven oder unerwünschten Emotionen thematisiert wird (z.B. Angst, Wut oder Trauer), sondern bewusst auch positive Emotionen wie Freude und Stolz ihren Platz finden. In den ersten Kapiteln wird die theoretische Basis des Konzepts erläutert, indem aktuelle Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie und der Genderforschung verknüpft werden. Im Hauptteil des Buches werden die Zielsetzungen und die konkrete Durchführung der einzelnen Gruppentreffen im Sinne eines Praxismanuals dargestellt. Sehr ansprechend ist in diesem Kontext auch die liebevolle grafische Gestaltung des Bandes durch Illustratorin Katrin Begass, was die Lesenden zum ‚Eintauchen‘ in die Welt der ‚Gefühlsabenteurer‘ anregt und dazu animiert, das Programm durchzuführen. Fazit: Der Band stellt ein innovatives Gruppenprogramm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen speziell für Jungen im Vorschulalter detailliert in Theorie und Praxis vor. Insgesamt handelt es sich um ein wissenschaftlich fundiertes und zugleich praxistaugliches Handbuch für pädagogische Fachkräfte, die das Programm selbst durchführen möchten.“ Edith Biedenbach, socialnet.de

168 S., farbige Illustrationen, Beigabe: 56 Vorlagen zusätzlich als Download, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 5–6**
ISBN 978-3-8080-0823-2 | **Bestell-Nr. 1285** | € 19,95

Mit Online Material



INFO

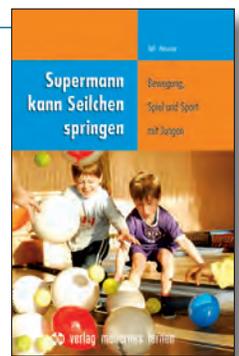
Nils Neuber

Supermann kann Seilchen springen

– Bewegung, Spiel und Sport mit Jungen
Das Buch setzt weniger bei den Defiziten und Problemen von Jungen an, sondern greift ihre Wünsche und Bedürfnisse auf.

„Meinen Glückwunsch zu Ihrem Buch, das ich gleich auf meine Literaturliste für ErzieherInnen gesetzt habe und gern auf meinen Fortbildungen zum Thema Jungen usw. weiterempfehle. Gute Einführung, klare Struktur, übersichtliche Darstellung, und dann noch schöne Fotos, so wünscht man sich das.“ Dr. Tim Rohrmann, Wechselspiel

2., durchgesehene Auflage, 192 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 4–12**
ISBN 978-3-8080-0742-6 | **Bestell-Nr. 9390** | € 19,95



INFO

Heinz Deuser (Hrsg.)

Der haptische Sinn

Beiträge zur Arbeit am Tonfeld®

Im Greifen begreifen wir uns selber. Dieses haptische Tun steht im Zentrum der Arbeit am Tonfeld. Das Buch richtet sich an alle, die sich beruflich – als Erzieher, Pädagogen, Therapeuten, Tonfeldbegleiter etc. – oder aus persönlichem Interesse tiefergehend mit der Förderung und Begleitung von Menschen beschäftigen. Die Arbeit am Tonfeld wird inzwischen an fünf verschiedenen Instituten gelehrt und gewinnt in der Öffentlichkeit immer mehr Anerkennung im Spektrum der pädagogischen und therapeutischen Entwicklungsbegleitung. Sie wird zunehmend in Kindergärten, im schulischen Bereich, in Behinderteneinrichtungen, in Kliniken und in therapeutischen Praxen zur Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eingesetzt.

128 S., farbige Abb., Format 20x24cm, br (überarbeitete und erweiterte Neuausgabe) | ISBN 978-3-8080-0795-2 | **Bestell-Nr. 3861** | € 21,95



INFO





Praxisbücher von Andrea Erkert

Lasst uns an einem Strang ziehen

Teambuilding-Spiele für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren

„Bei den 140 Spielen und Spielvarianten handelt es sich um eine Form von teambildenden Maßnahmen, bei denen das Teamerlebnis, das mit ganz viel Spielspaß verbunden ist, eindeutig im Vordergrund steht. Indem alle für die gemeinsame Sache brennen, wird so ganz nebenbei mehr Vertrauen aufgebaut und Freude an Teamarbeit entwickelt.“ *Oliver Neumann, lehrerbibliothek.de*

176 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
Alter: 5–8 | ISBN 978-3-8080-0872-0 | **Bestell-Nr. 1316** | €18,80

Im Morgenkreis den Teamgeist wecken

Teamspiele für Kindergartenkinder leicht gemacht

„Das ist ein Buch für die Praxis! – Sehr empfehlenswert!“ *ajum.de*
 176 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
Alter: 3–6 | ISBN 978-3-8080-0890-4 | **Bestell-Nr. 1321** | €18,80

„Ich war das aber nicht!“

Wie Kinder lernen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen

„Insgesamt bewerte ich das Buch als eine empfehlenswerte Ressource, um Kinder auf spielerische Weise zu einem Verständnis für Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit zu führen.“ *Britta Thiele, E&R*

2023, 176 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur
Alter: 3–6 | ISBN 978-3-8080-0895-9 | **Bestell-Nr. 1325** | €19,95

Kinder brauchen Herzensbildung

Spiele und andere Angebote zur Förderung der emotionalen Intelligenz

Emotionale Intelligenz: So können Kinder sofort beliebter werden und viel mehr erreichen.

176 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur
Alter: 3–6 | ISBN 978-3-8080-0893-5 | **Bestell-Nr. 1323** | €18,80

Mobbing fängt klein an

Kinder an das Thema „Mobbing“ heranzuführen und für das eigene Handeln sensibilisieren

„Dieser Praxisbegleiter enthält vielseitige und nahezu überall einsetzbare Spiele und andere Angebote gegen Mobbing, Cybermobbing und Gewalt unter Kindern im Grundschulalter.“ *Dieter Bach, lehrerbibliothek.de*

176 S., farbige Abb. Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
Alter: 5–10 | ISBN 978-3-8080-0894-2 | **Bestell-Nr. 1324** | €18,80

Weniger ICH, mehr WIR

Wie Kinder durch tolle „Aha“-Erlebnisse prosoziales Verhalten lernen und alle gewinnen

Spiele und andere Angebote für mehr Empathie und Zusammenhalt
 176 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur
Alter: 3–6 | ISBN 978-3-8080-0892-8 | **Bestell-Nr. 1322** | €18,80

Kinder brauchen Lernspaß

Lernkompetenz anders fördern – selbstständiges Lernen lernen

176 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur
Alter: 5–10 | ISBN 978-3-8080-0898-0 | **Bestell-Nr. 1328** | €18,80

Da wächst was!

Wie Kinder in der Natur Teamfähigkeit entwickeln

„Teamspiele machen draußen besonders viel Spaß! Allein schon der Aufenthalt in der freien Natur sensibilisiert die Sinne, macht entspannt und fröhlich. Teamspiele in der freien Natur bieten sich zur jeder Jahreszeit an. Mit der richtigen Kleidung können Kinder auch bei schlechtem Wetter auf spielerische Weise in der Natur voneinander und miteinander lernen. Zudem fällt es vielen Kindern draußen wesentlich leichter, sich auf andere einzulassen, miteinander zu kommunizieren und sich gegenseitig zu vertrauen. Dieses Praxisbuch zeigt, wie die Kinder in der Gruppe zum Team zusammenwachsen können. Es wird beschrieben, was Teamwork bewirkt, worin die Vorteile von Teamspielen in der freien Natur bestehen und was im Vorfeld zu beachten ist. Die Kinder sollen gemeinsam ihren natürlichen Lebensraum entdecken und erleben. Die Teamspiele sind relativ einfach und schnell in der Praxis umsetzbar, da in der Regel nur die Sachen verwendet werden, die die Kinder auf dem Boden finden und aufsammeln können. Zudem enthält jede Praxisidee auch eine empfohlene Altersangabe, eine Liste mit den eventuell benötigten Materialien sowie einen Hinweis zum Zeitaufwand.“



Dieter Bach, lehrerbibliothek.de

2023, 176 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur
Alter: 5–8 | ISBN 978-3-8080-0896-6 | **Bestell-Nr. 1326** | €19,95

Musik im Morgenkreis

Die schönsten Ideen für Krippe und Kita

Die Vielfalt der Musik entdecken und erleben können bereits die Aller kleinsten in der Gruppe mithilfe der Praxisideen aus diesem Buch, das in keiner Krippe und Kita fehlen sollte.

2024, 176 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur, **Alter: 0–6**
 ISBN 978-3-8080-0897-3
Bestell-Nr. 1327 | €19,95



Gisela Wiesner

Heilpädagogische Legasthenie- und Dyskalkulie-Förderung

Theorie und Praxis: Kinder adäquat fördern und betreuen

Dieses Förderprogramm dient als ganzheitliche, grundlegende Hilfe für die gesamte Schullaufbahn und wurde nach lerntherapeutisch-heilpädagogischen Gesichtspunkten in über 3 Jahrzehnten von der Autorin zusammengestellt sowie in der Anwendung mit ErzieherInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, TherapeutInnen, Eltern und Betroffenen erprobt.

„Aufgrund der umfangreichen Darstellung der Phänomene Legasthenie und Dyskalkulie und ihren Fördermöglichkeiten kann die Lektüre für Lehrerinnen und Lehrer, v.a. für Deutsch-, Naturwissenschaften- und Mathematiklehrerinnen und -lehrer empfohlen werden. Hier ist sich, auch im Zuge der schulischen Inklusion, nicht nur auf die förderpädagogische Kompetenz zu beschränken. Auch Lehrerinnen und Lehrer der allgemeinen Schulen profitieren von der Lektüre des Buches.“ *Carsten Rensinghoff, socialnet.de*

„Aus ihren in drei Jahrzehnten gesammelten Erfahrungen legt die Autorin, selbst als Heilpädagogin in der Fort- und Weiterbildung für Lehrerinnen tätig, ein Buch vor, in dem über der auf neurobiologischen Grundlagen basierenden Theorie und psychologisch wie psychosozialen Erkenntnissen neue Konzepte zu Förderplänen für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche sowie Rechenproblemen erarbeitet wurden. U. a. wird auch auf die entscheidenden gesellschaftlichen Veränderungen hinsichtlich gesetzlicher Vorgaben für die Schullaufbahn von betroffenen Kindern und Jugendlichen eingegangen.

Gegliedert in 4 Kapitel mit Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung des Erkennens der Problematik, werden die Symptome bei Legasthenie/Dyskalkulie sowie Teilleistungsschwäche beschrieben und praxiserprobte Empfehlungen zur Diagnostik gegeben.

Der Text mit farblich abgesetzten Tabellen und grafischen Illustrationen z. B. zu Anatomie und Physiologie des menschlichen Gehirns lässt sich gut erschließen. Verweise auf Online-Material zu den einzelnen Kapiteln ist über den Download möglich.“ *Ulrike Wiederhold, socialnet.de*

2023, 240 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien als Download, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 6** | ISBN 978-3-8080-0929-1 | **Bestell-Nr. 1341** | € 23,95



Irina Pendorf

Einladung zum Dialog

Über eine Pädagogik des Vertrauens

„Eine geniale Kombination von Theorie, Reflexionsanregungen und praxisrelevanten Impulsen. Im Gegensatz zur zeitaktuellen und modernistisch/funktional geprägten ‚Förderpädagogik‘ plädiert die Autorin für eine Erziehungs- und Bildungsarbeit, die ein gelingendes, sinngebendes Leben in den Mittelpunkt stellt, eingebettet in humanistisch orientierte Werte. Das Buch gleicht einem Spiegel, in dem man sich selbst, grundlegende Haltungseinstellungen, eigene Vorurteile sowie normgeprägte Verhaltensweisen überdenken kann, um eine nachhaltige, entwicklungsförderliche Pädagogik umzusetzen. Dieses Buch müsste eine Pflichtlektüre für ErzieherInnen und LehrerInnen sowie für Eltern sein.“ *Armin Krenz*

„Dieses Buch ist reich an guten, brauchbaren Gedanken und praktischen Übungen und bietet allen, die sich mit Erziehung beschäftigen, ein breites Feld von werte- und sinnorientierten Impulsen. Die Autorin hat ein feines, inhaltlich reiches Werk vorgelegt. Ihr Buch ist lesenswert!“ *Otto Zsok*

288 S., 2-farbige Gestaltung, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | ISBN 978-3-8080-0900-0 | **Bestell-Nr. 1329** | € 22,95



Ursula Kraus

Spiel-„Turnen“

Psychomotorische Bewegungsstunden für Kindergarten, Schule, integrative Kleingruppen

Nach einer kurzen Einführung in die Unterschiede zum „normalen“ Sportunterricht und die Ziele der Psychomotorik, finden sowohl ErzieherInnen und LehrerInnen für Krabbelgruppen, Kindergarten, Hort und Grundschulklassen, als auch ÜbungsleiterInnen in Sportvereinen knapp 100 Stundenvorschläge für phantasievolle Bewegungsstunden, die alle Sinne ansprechen. Die Angebote sind klar strukturiert, mit Materialangaben und Vorschlägen zum Raum- bzw. Hallenaufbau. Bei den verwendeten Materialien handelt es sich fast ausschließlich um kostengünstiges Alltagsmaterial. Die Gliederung nach Jahreszeiten entspricht den Förder- und Lehrplänen in Kindergarten und Schule und erleichtert die Suche.

2. Auflage, 128 S., farbige Abb., Format DIN A5, Ringbindung | **Alter: ab 2** | ISBN 978-3-8080-0652-8 | **Bestell-Nr. 1240** | € 15,80



Gisela Wiesner

Heilpädagogische Vorschulförderung in der Praxis

Wahrnehmungsentwicklung und ihre Bedeutung für das vorschulische Lernen

Dieses Vorschulförderprogramm dient der ganzheitlichen, grundlegenden Vorbereitung auf die Anforderungen, die ein Schulalltag an die Kinder stellen wird. Das Programm wurde nach lerntherapeutisch-heilpädagogischen Gesichtspunkten zusammengestellt und ist für die Anwendung durch fachlich ausgebildetes Personal (ErzieherInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, TherapeutInnen und andere Fachpersonen) sowie Eltern geeignet. Besonders in den letzten zwei Jahren vor Schulbeginn macht ein Kind noch einmal große Fortschritte in seiner Entwicklung. Hier ist es nun sehr wichtig, im Auge zu behalten, ob die Wahrnehmungsentwicklung optimal fortschreitet, damit es einen guten Start in der Schule hat. In dieser Zeit stehen noch viele Möglichkeiten offen, um ein Kind erfolgreich zu fördern. Um diese Aufgabe jedoch sinnvoll und zielgerichtet zu bewältigen, ist es unerlässlich, die Grundlagen und deren Zusammenhänge genau zu kennen. Dieses Buch geht auf diese wichtigen Grundlagen und ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung ein: Was ist Schulfähigkeit und wie kann man auf sie vorbereiten? Was ist Wahrnehmung und wie entwickelt sie sich? Das kindliche Spiel, die verschiedenen Spielformen und deren Auswirkung auf das Lernen Wahrnehmung und sensorische Integration Die Sinnesorgane – Funktion und Zusammenspiel Die wichtige Rolle der Bewegung Funktion und Arbeitsweise des menschlichen Gehirns sowie das Zusammenspiel der beiden Gehirnhälften Die „Macht der Sprache“ und wie ihre Wirkung im Umgang mit Kindern berücksichtigt werden kann Wahrnehmungs- sowie Verhaltensauffälligkeiten erkennen, um Defizite in der vorschulischen Entwicklung zu begegnen. Ergänzt werden diese Grundlagen durch viele praktische Spielideen zu den einzelnen Wahrnehmungs- und Lernbereichen und durch Anregungen zur Förderung und zum Aufbau der Förderplanung. Verschiedene Checklisten zur Entwicklung des Kindes, sowie Beobachtungsbögen unterstützen Förderung, Förderplanung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.



unterstützen Förderung, Förderplanung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

248 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 4-7** | ISBN 978-3-8080-0911-6 | **Bestell-Nr. 1335** | € 21,95



Leonie Walker Haberthür

Reise durch die Wiese

Ein Förderkonzept zum konstruktiven Umgang mit Konflikten in Kita und Grundschul

„Besonders die kindgemäße Aufbereitung durch den Einsatz, die Identifikation und die Erlebnisse mit den Tieren mit Hilfe der farbigen Vorlagen machen dieses Buch nicht nur schnell einsetzbar, sondern auch durch die übersichtliche Gestaltung schnell Freude und Motivation auch bei Lehrpersonen, pädagogischem Personal und Eltern und es ist von daher absolut empfehlenswert.“ *Gisela Schlesinger, socialnet.de*
(Weitere Rezension auf Katalog-S. 8)

2024, 168 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 4–9**
ISBN 978-3-8080-0939-0 | **Bestell-Nr. 1347** | € 26,95



Donna S. Wittmer | Deanna W. Clauson

Von Kratzbürsten und Schmusebären

Die sozial-emotionale Entwicklung von Kleinst- und Kleinkindern verstehen und fördern

„Dieses Buch stellt eine wertvolle Quelle für eine theorieuntermauerte, pädagogisch reflektierte Alltagspraxis im Umgang mit Klein(st)kindern dar, indem es achtsame Hilfestellungen zur Unterstützung ihrer Identitäts- und Spielentwicklung, ihres Gefühlslebens und ihrer Gefühlsregulation, ihrer Konfliktlösekompetenz und ihrer Selbstregulation vorstellt.“ *Armin Krenz*

„Wir waren von dem Buch sehr begeistert, weil es doch außerordentlich einfühlsame Weise die sozialen Beziehungen der Kleinsten untereinander und zu den Erwachsenen bespricht. Insbesondere die sehr umfangreichen Textpassagen zum Thema Beißen bieten eine wirklich gute Grundlage für die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas und in der Kindertagespflege.“ *Anja und Siegfried Oeter, kitaberatung.com*

„Profunder, für den Bedarf des deutschen Marktes bearbeiteter Leitfad.“
Bianca Mertin, ekz-bibliothekservice

224 S., 2-farbige Gestaltung, Groß-Format 21 x 28 cm, Klappenbro-schur | ISBN 978-3-8080-0856-0 | **Bestell-Nr. 1309** | € 22,95



Hans Jürgen Beins (Hrsg.)

Kinder lernen in Bewegung

Bewegung, Wahrnehmung, Spiel und das selbsttätige, entdeckende Lernen sind zentrale Bestandteile psychomotorischer Pädagogik. Das Buch und der Film auf der beiliegenden DVD zeigen in der Praxis und Theorie den engen Zusammenhang von Bewegung und Lernen auf. Es werden viele praktische Beispiele gegeben, wie Kleinkinder, Kindergartenkinder, Grund-, Sonder- oder Hauptschüler in Bewegung lernen. Dabei wird deutlich, dass Bewegung und Spiel die beste schulische Vorbereitung sind und auch im Schulalter unverzichtbare Lernquellen bleiben.

176 S., farbige Abb., Beigabe: Video-DVD 47 Min., Format 16 x 23 cm, fester Einband | **Alter: 1,5–12**
ISBN 978-3-938187-24-1 | **Bestell-Nr. 9370** | € 25,50



Wibke Bein-Wierzbinski

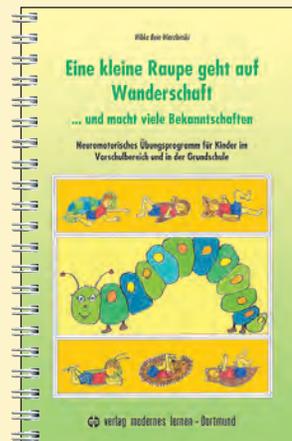
Eine kleine Raupe geht auf Wanderschaft ... und macht viele Bekanntschaften

Neuromotorisches Übungsprogramm für Kinder im Vorschulbereich und in der Grundschule

Dies ist ein kindgerechtes und amüsantes Übungsprogramm, mit dem Kinder mit Nachholbedarf im Alter von 5 bis 12 Jahren auf die Schule vorbereitet, bzw. unter neurophysiologischen Aspekten gefördert werden können. Die Geschichte handelt von einer kleinen Raupe, die Bekanntschaften mit anderen wild lebenden Tieren macht. Jedes dieser Tiere zeigt eine bestimmte Bewegung, die die kleine Raupe nach- bzw. mitmacht. Die Kinder begeben sich in die Rolle der Raupe. Die einzelnen Bewegungen, die die Kinder auf diese Art und Weise turnen, fördern neben der Bewegungsentwicklung auch die Eigenwahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit. Hier findet ein nachholendes Trainieren der frühkindlichen, sensomotorischen Entwicklung statt, da viele der Bewegungen dem neuromotorischen Aufrichtungsprozess aus dem ersten Lebensjahr entsprechen.

„Die Autorin schreibt, dass sich mit dem Trainieren der frühkindlichen Bewegungsmuster am Ende auch die Konzentration verbessert, denn durch Stabilität und gute Koordination der Körperfunktionen kann sich das Kind auf seine Wahrnehmung und seinen Körper verlassen. Das Kind ist besser belastbar. Geeignet ist das Programm für Kinder von 5–12 Jahren, eignet sich aber besonders gut als Vorbereitung auf die Schule und für den Anfangsunterricht in der Grund- und Förderschule. **Fazit: Sehr empfehlenswert für entwicklungsverzögerte Kinder und Kinder mit ADHS/ADS Symptomen – also für jede KITA-Gruppe und jede Grundschulklasse.**“ *M. Broglie, skg-forum.de*

7. Auflage 2024, 116 S. (davon 46 S. farbige Kopiervorlagen), Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12**
ISBN 978-3-8080-0608-5 | **Bestell-Nr. 1227** | € 21,50



Wolfgang Beudels | Wolfgang Anders

Wo rohe Kräfte sinnvoll

walten – Handbuch zum Ringen, Rangeln und Raufen in Pädagogik und Therapie

Das spielerische Kämpfen mit dem Partner fördert u.a. das Körper- und Selbstbewusstsein, Toleranz und Nachsicht und entwickelt spielerisch empathische Fähigkeiten sowie mit Sanftheit gepaarte Sensibilität. Nach einer umfassenden theoretischen Einführung werden vielfältige Anregungen zur praktischen Umsetzung vorgestellt. Die zahlreichen Vorschläge lassen sich sowohl im Kindergarten- und Regelschulbereich als auch in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern umsetzen. Das Spektrum erstreckt sich von Übungen und Spielen zur behutsamen (Körper-)Kontaktaufnahme über kraft- und geschicklichkeitsgepaarte Aktionen, bis hin zur Gestaltung von komplexen sozialen Situationen. Dabei sind die Inhalte zum einen an „klassische Disziplinen“ (wie Ringen, Judo, Boxen) angelehnt, die sorgfältig für den Einsatz in der bewegungsorientierten Entwicklungsförderung für die verschiedenen Altersbereiche aufbereitet wurden. Zum anderen orientieren sie sich an den zentralen Zielsetzungen der psychomotorischen Förderung.

6. Auflage, 288 S., farbige Fotos, 16 x 23 cm, br | **Alter: 6–17**
ISBN 978-3-86145-251-5 | **Bestell-Nr. 8404** | € 22,50





Axel Heisel

Schaukeln, Seilbrücken, Hangeln & Co.

Einfache Seil- und Knotentechniken für Drinnen und Draußen

Egal ob Sie mit Kindern im Wald unterwegs sind, in der ergotherapeutischen Praxis nach individuell gestaltbaren Schaukel- und Klettersystemen suchen oder einfache und schnelle Seilverbindungen für die Turnhalle benötigen. Hier werden Sie fündig! Mit vielen anschaulichen Fotos und Zeichnungen stellt der Autor seine in langjähriger Praxis aus den Seiltechniken des Alpinismus und der Erlebnispädagogik entwickelten Seilanwendungen vor: individuell anpassungsfähige und justierbare Schaukelsysteme, einfach zu bauende Seilbrücken, funktionelle Unterstände und Spielhöhlen, Hangelseile für Raum und Natur sowie Spiele mit dem Seil. Alle Aufbauvorschläge sind leicht nachzubauen.

2. Auflage, 192 S., farbige Abb., 16 x 23 cm, Ringbindung | **Alter: ab 1**
ISBN 978-3-8080-0626-9 | **Bestell-Nr. 1236** | € 19,80

Neues mit Seil und Knoten

Tipps und Tricks für Schaukeln, Seilbrücken, Hangeln & Co.

„Dem Autor sind die Berührungspunkte von Psychomotorik und Erlebnispädagogik, unter besonderer Berücksichtigung der Themen 'Risiko und Sicherheit' ein besonderes Anliegen. Mit Seil und Knoten lassen sich viele spannende aber auch entspannende Aufbauten realisieren: Schaukeln, Seilbrücken und Hangelseile. Aber auch Unterstände, Spielhöhlen, und eine Reihe von Spielformen lassen sich mit einigen Seilen und wenigen Knoten schnell und variabel gestalten. Seile sind leicht zu transportieren und üben auf viele Menschen eine gewisse Faszination aus. Es gibt hunderte verschiedener Knoten mit zahlreichen Variationen und Nuancen, für den jeweiligen Anwendungsbereich optimiert.“
Jens Walter, lehrerbibliothek.de

176 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Ringbindung | **Alter: ab 3**
ISBN 978-3-8080-0670-2 | **Bestell-Nr. 1237** | € 19,80



Förderverein Psychomotorik Bonn e.V.

Bewegungsspaß mit Wirkung!

Erfahrungen und Perspektiven der psychomotorischen Förderung

Wie lässt sich belegen, dass der Bewegungsspaß, den die Psychomotorik den kleinen und großen Menschen bereitet, wirksam ist? Hier finden Sie:

erfahrungsgetragene Leitlinien zum Aufbau pädagogischer Organisationen (Organisationsentwicklung) Argumente für die Anwendung der Psychomotorik: eine Zusammenschau von wissenschaftlich fundierten Wirksamkeitsstudien psychomotorischer Praxis Hinweise auf zukünftig pädagogisch und wirtschaftlich sinnvolle Anwendungsfelder der Psychomotorik. Bewahren und Erneuern sind zwei Säulen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Psychomotorik, in deren Dienst sich dieses Buch stellt.



160 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbrochur
ISBN 978-3-86145-320-8 | **Bestell-Nr. 8412** | € 18,80

Rudolf Lensing-Conrady

Kitaräume im Einklang von Bildung, Bewegung und Wohlbefinde

Handbuch einer psychomotorischen Raumgestaltung im Innen- und Außenbereich von Kitas und Krippen

Dreh- und Angelpunkt der hier beschriebenen Vorschläge ist die Psychomotorik und ihre Sicht der kindlichen Entwicklung. Diese pädagogische Grundposition wird in den dargestellten Bereichen immer wieder aufgegriffen und erklärt. Seit die Psychomotorik ab den 80-er Jahren mehr und mehr

die Praxis der Bewegungsförderung von Kindern in Kindertagesstätten beeinflusst hat, wurde auch die Frage dringlicher, wie geeignete Räumlichkeiten für eine solche ganzheitliche Förderung aussehen sollten. Hinzu kamen Probleme, die durch Wandlungen der Zielgruppe aufgeworfen wurden: Wie soll den Veränderungen der Kindheit begegnet werden, die in einer Mischung aus Überfluss (Wissen, akustische und visuelle Wahrnehmungen, Zukunftsorientierung ...) und Defiziten (rückläufige Bewegungserfahrungen, Kommunikation, Bindung ...) vielfältige Fragen aufwerfen?

„Der Autor formuliert als Zielsetzung ‚Neben den Veränderungs- und Gestaltungsperspektiven für die bestehenden Einrichtungen will dieses Buch [...] erfahrungsgetragene Hinweise für die Neuplanung und den kindgerechten Bau von Kindertagesstätten und Krippen geben. Dieses Ziel wird dadurch erreicht, dass theoretische Überlegungen mit Praxisbeispielen (auch misslungenen), Erfahrungen aus langjähriger Praxis und eine über die Jahre erworbene Expertise des Autors zu einem gut strukturierten und gut leselichen Werk verbunden werden. Dem Autor gelingt insgesamt eine sehr gute Mischung aus theoretischen Grundlagen und praktischen Beispielen in Text und Bild. Das Buch zeigt Hürden und deren mögliche Beseitigung auf. Es ermutigt Dinge zu hinterfragen, unkonventionell zu denken und konsequent die kindliche Perspektive in den Mittelpunkt zu stellen. Das Buch ist eine Schatzkiste, gefüllt mit anschaulichen Ideen und Argumentationen für die Gestaltung und den Bau kindgerechter Kitaräume. Fazit: Empfohlen wird es allen, die im KiTa-Bereich verantwortlich sind für die Raumgestaltung, den Bau und Umbau sowie für engagierte Erzieher*innen und Eltern, die sich inspirieren und ermutigen lassen möchten.“
Stefanie Kuhlenskamp, socialnet.de

2023, 224 S., farbige Abbildungen, Format 16 x 23 cm, Klappenbrochur | ISBN 978-3-8080-0921-5 | **Bestell-Nr. 1337** | € 22,95



Rudolf Lensing-Conrady

Die psychomotorische Kindertagesstätte

Leitfaden zur Zertifizierung als „Anerkannte psychomotorische Kita“

„Zusammenfassend lässt sich sagen, dass in dem Buch alle notwendigen Schritte für die Zertifizierung strukturiert und übersichtlich dargestellt sind. Der Fokus liegt auf dem Prozess, der sich innerhalb einer Einrichtung während der einzelnen Zertifizierungsphasen vollzieht. Für den Autor ist es vor allem wichtig, dass die qualitative Weiterentwicklung im pädagogischen Alltag spürbar ist. So sieht er die Psychomotorik als unterstützendes Konzept in Bildung, Erziehung und Betreuung und betont den kindzentrierten Blick der Psychomotorik. Psychomotorik in der Kita lässt sich umsetzen, wenn alle Beteiligten sich ständig der Wechselwirkung von strukturellen Gegebenheiten wie Raum, Material und Zeit und der Haltung der Fachkräfte bewusst sind.“
Evelyn Gütle, motorik

192 S., farbige Abb., Beigabe: Reflexionsbögen und Checklisten zusätzlich als Download, Format 16 x 23 cm, Klappenbrochur
ISBN 978-3-8080-0857-7 | **Bestell-Nr. 1312** | € 19,95



Das Standardwerk: 0 bis 4 Jahre

Ernst J. Kiphard

Wie weit ist ein Kind entwickelt?

Eine Anleitung zur Entwicklungsüberprüfung (0–4 Jahre)

In diesem Buch stellt der Autor das Entwicklungsgitter zur Überprüfung der Sinnes- und Bewegungsentwicklung von Kindern in den ersten vier Lebensjahren mit sämtlichen dazugehörigen Fragebögen und Anleitungen vor. Damit können Ärzte, Psychologen, Pädagogen und Eltern den Entwicklungsstand eines Kindes mit einfachen Mitteln exakt überprüfen und eventuelle Entwicklungsschäden, Fehlentwicklungen, Behinderungen und Funktionsstörungen erkennen. Im theoretischen Buchteil finden sich ergänzende Angaben über einen altersgemäßen Entwicklungsverlauf sowie Warnzeichen für eine gestörte Entwicklung.

„Der Aufbau dieses Gitters und seine Handhabung ist mit dem sensomotorischen Entwicklungsgitter identisch, jedoch weniger umfangreich. Hierbei steht das Gefühlsleben, die Seele, das Gemüt des Kindes im Mittelpunkt. Im zweiten großen Teil des Buches widmet sich Herr Kiphard den theoretischen Grundlagen. Der Leser bekommt einen knappen Überblick über die Entwicklung der einzelnen sensomotorischen Fähigkeiten und erfährt, dass es neben der gesunden auch die gestörte Entwicklung zu kennen gilt.

Dabei greift er verschiedenste Störungen auf, wie zum Beispiel Bewegungsstörungen, Seh- oder Sprachstörungen. Oft ist es so, dass leichtere Störungen weniger auffallen.

Der Autor beschreibt hier Wege, die vor allem Eltern in solchen Fällen gehen können. In einem gesonderten Kapitel zählt Herr Kiphard eine Fülle von Frühwarnzeichen auf, die den Eltern ein gezieltes Beobachten ermöglichen sollen. Damit soll keinesfalls Panik verbreitet werden, sondern es soll nötigenfalls dazu führen, dass schnell Hilfe oder Beratung in Anspruch genommen werden kann. Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass mich dieses Buch schlichtweg begeistert hat. Es ist nicht nur handlich durch seine Ringbuchform, nicht nur leicht nachvollziehbar, logisch und verständlich geschrieben. Nein, es ist unter Umständen ein 'Beruhigungsmittel' für überbesorgte Eltern. Sehr gut!" *ergoXchange*

15. Auflage 2024, (77. Tsd.), 136 S., Format 16 × 23 cm, Ringbindung ISBN 978-3-8080-0818-8

Bestell-Nr. 1103 | €19,95

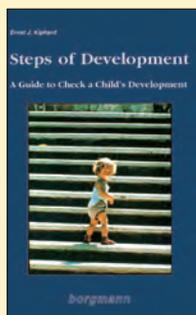
► Englische Ausgabe:

Steps of Development

A Guide to check a Child's Development

151 pages, 16 × 23 cm, Hardcover, ISBN 978-1-85492-012-X

Bestell-Nr. 8101 | €17,90



INFO



Die Fortsetzung: 4 bis 7 1/2 Jahre

Helga Sinnhuber

Sensomotorische Förderdiagnostik

Ein Praxishandbuch zur Entwicklungsüberprüfung und Entwicklungsförderung für Kinder von 4 bis 7 1/2 Jahren

Leitfaden für diese Förderdiagnostik ist das bekannte Entwicklungsgitter von Kiphard/Ohlmeier zur Überprüfung der Sinnes- und Bewegungsfunktionen: Optische und Akustische Wahrnehmung, Handgeschick, Sprache und Körperkontrolle, das nach 25-jähriger klinischer Erfahrung überarbeitet und aktualisiert wurde. Die nach Funktionsbereichen gegliederten Entwicklungsdaten von 4;2 bis 7;6 Jahren stellen eine wichtige Grundlage für eine systematische Förderung dar. Ziel ist es, Kinder mit Entwicklungsproblemen zu erkennen und ihnen durch entsprechende Förderangebote zu helfen.



Um diesen Anspruch zu erfüllen, bedarf es einer differenzierten Erfassung der Lernaussgangssituation des Kindes. Dieses Praxishandbuch vermittelt neben der genauen Anleitung zur Entwicklungsüberprüfung eine Fülle von Spiel- und Fördervorschlägen. „Wenn Sie dieses Buch erwerben, halten Sie ein hervorragendes Nachschlagewerk in Ihren Händen.“ *Maria Isabella Ivan, mitSPRACHE*

6., aktualisierte Auflage (28. Tsd.), 256 S., Format 16 × 23 cm, Ringbindung ISBN 978-3-8080-0840-9 | Bestell-Nr. 1148 | €22,50

Wichtiger Hinweis: Für die Arbeit wird zusätzlich das u.a. Formular „Sensomotorisches Entwicklungsgitter (4–7 1/2 Jahre)“ (B 5107) benötigt:

Sensomotorisches Entwicklungsgitter (4–7 1/2 Jahre)

Kiphard | Sinnhuber

0–7;6 Jahre, Format DIN A3, (25 St.) (Gitter-Teil 0–4 Jahre ist identisch mit B 5103; 4–7 1/2 Jahre ist neu)

Bestell-Nr. 5107 | €10,00

Helga Sinnhuber

Spielmaterial zur Entwicklungsförderung

von der Geburt bis zur Schulreife

Dieses Standardwerk wurde vollkommen überarbeitet und aktualisiert, da der Spielzeugmarkt unüberschaubar geworden ist und es viele neue und interessante Angebote gibt, die Veränderungen und Ergänzungen notwendig machen. (Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 13)

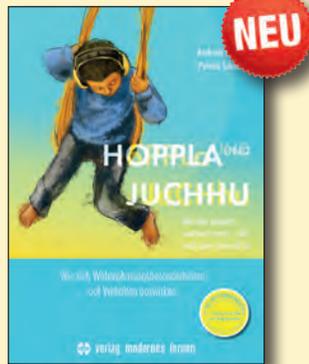
7., völlig überarbeitete Auflage, 160 S., Format 16 × 23 cm, Ringbindung | Alter: 0–7

ISBN 978-3-8080-0887-4 | Bestell-Nr. 1112 | €19,95



INFO





Andrea Erdélyi | Birgit Hennig |
Barbara Klaus-Karwisch |
Susanne Mischo | Gabriela Schlünz

Oldenburger Inventar für Unterstützte Kommunikation – OLI für UK

Handreichung und Inventar

Menschen mit Bedarf an Unterstützter Kommunikation sind sehr heterogen in Bezug auf Alter, Beeinträchtigungsform, Fähigkeiten und Lebenskontext. Ein differenzierter Blick ist notwendig, um passgenaue Kommunikationsunterstützung zu bieten. Diese ist eine notwendige Voraussetzung, um kommunikativen Barrieren der Teilhabe und Selbstbestimmung entgegenzuwirken und gelungene Kommunikation für alle Beteiligten zu ermöglichen. Im diagnostischen Beratungsprozess gilt es Methoden und Mittel der Unterstützten Kommunikation auszuwählen und für die Person sowie das Umfeld passende Ziele zu formulieren. Diese Erkenntnis motivierte die Autorinnen das „Oldenburger Inventar für Unterstützte Kommunikation“, kurz „OLI für UK“, zu entwickeln, um hierzu eine Hilfestellung anzubieten. Das Inventar ist sowohl für Fachkräfte im pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Feld als auch in der Zusammenarbeit mit Angehörigen oder in der Ausbildung geeignet und umfasst Vorlagen für den gesamten Diagnostik- und Beratungsprozess. Es beinhaltet Dokumente für das Erstgespräch, die Kontaktdaten, die Terminplanung, die ausführliche Anamnese und Beobachtung, die explorative Diagnostik, das Beratungsgespräch und die Evaluation. Kern des OLI für UK ist der Anamnese- und Beobachtungsbogen. Mit strukturierten Items können alle wichtigen Funktions- und Lebensbereiche systematisch erfasst werden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf Kognition und Sprachverstehen gerichtet. Hiermit können basale Kompetenzen erfasst werden, so dass das OLI auch bei Menschen im frühen Kindesalter sowie bei Menschen mit komplexer Beeinträchtigung eingesetzt werden kann. Die Anwendung des Inventars wird in der zugehörigen Handreichung konkretisiert. OLI bietet somit eine Struktur für den Beratungsprozess, damit Kommunikation gelingen kann.

144 S. (davon 76 S. Handreichung + 55 Seiten Inventar), farbige Abb., Beigabe: Inventar zusätzlich als Download (ausfüllbare pdf), Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: alle Altersgruppen**
ISBN 978-3-8080-0914-7 | **Bestell-Nr. 3662** | € 29,95

Ulrike Heppner

Mit Sternenstaub durch den Advent

Entspannungseinheiten für Kita und Grundschule

Diese Entspannungsgeschichte in 20 Folgen für die vier Adventswochen hält alles bereit, um entspannt in die Weihnachtstage zu kommen. Die Geschichte spielt im Weihnachtsdorf, in dem der Elf Sternenstaub zusammen mit den Rentieren, die er betreut, dem Weihnachtsmann und den anderen Elfen spannende, lustige und nachdenklich stimmende Abenteuer erlebt. Die Geschichten bieten Entspannungseinheiten aus Fantasiereisen, Autogenem Training, PMR, Meditation/Achtsamkeit und Kinderyoga. Dabei sind die typischen Elemente dieser Entspannungstechniken geschickt mit den Geschichten verweben, so dass der organische Erzählfluss erhalten bleibt. Die Kinder werden der nächsten Einheit entgegengeführt, genauso wie dem großen Tag am Ende der Adventswochen: Sternenstaub wünscht allen eine entspannte und fröhliche Weihnacht!

136 S., Format DIN A5, br | **Alter: 4–10**
ISBN 978-3-8080-0812-6 | **Bestell-Nr. 1277** | € 11,80

Andreas Heimer

„Euch nervt's – für mich ist es sinnvoll“

Neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen von wahrnehmungsbesonderen Kindern
Das Basissinn-Konzept®

„Das Buch ist eine spannende und zugleich durch den expliziten Fragenkatalog gut einsetzbare Lektüre für Physiotherapeuten, die viel mit (verhaltensauffälligen) Kindern arbeiten und Freude an neuen Blickwinkeln und überraschenden Einsichten haben.“ *Sylvia Schulz, physiotherapie IFK e.V.*

„Kinder, deren Verhaltensweisen vom Umfeld als auffällig wahrgenommen werden, befinden sich in einer komplizierten Situation, denn für sie selbst sind genau diese als störend empfundenen Verhaltensweisen sinnvoll, um sich in der Umwelt zu orientieren. ‚Wahrnehmungsbesonderheiten‘ erkennen und wertschätzen, das ist eine Herangehensweise, die Mut macht und Perspektiven aufzeigt. Das taktile System, der Gleichgewichtssinn und die Tiefensensibilität eröffnen bei genauer Beobachtung Möglichkeiten, Handlungen und Verhaltensweisen von Menschen zu verstehen. Durch das detaillierte Betrachten möglicher Verhaltensweisen ermöglicht der Autor auch Eltern, sich in die Thematik hineinzudenken. Seine positive Betrachtungsweise überrascht, macht neugierig und gibt Hilfen zu völlig neuen Sichtweisen. Dieser Aspekt ist herausragend. Verhaltensweisen, die als störend empfunden werden bekommen bei bestimmten Gegebenheiten einen Sinn. Die Herangehensweise des Autors ist nicht neu und als klassisch heilpädagogische Haltung einzustufen. Neu und hilfreich ist die Art und Weise der Zusammenstellung und die Möglichkeit, scheinbar undefinierbare Beobachtungen in ein System zu ordnen, das viel Verständnis ermöglicht. Beobachten, Verstehen und Reflektieren sind hoffnungsvolle Punkte im Umgang mit Kindern, die ‚schwierige Verhaltensweisen‘ zeigen. Die Strategien und Ideen sind kreativ, hilfreich und lebensnah. Ein sehr empfehlenswertes Buch für Fachleute und Eltern. Das Basissinn-Konzept hat das Potenzial, entlastend und ermutigend zu wirken. Zugleich werden Ideen und Handlungsmöglichkeiten vorgestellt, die Hoffnung auf gelingende Inklusion machen.“ *Ulrike Ziemer, socialnet.de*

2., verbesserte Auflage 2024, 352 S., farbige Abb., Beigabe: Checklisten als Download, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 3–14 oder älter** | ISBN 978-3-8080-0955-0 | **Bestell-Nr. 1336** | € 24,95

Andreas Heimer | Patrick Schoden (Illustrationen)

Hoppla und Juchhu

Was mir passiert und euch nervt ... für mich aber sinnvoll ist – Wie sich Wahrnehmungsbesonderheiten auf Verhalten auswirken

2024, 96 S., farbige großformatige Illustrationen, DIN A4, Klappenbroschur | **Alter: 3–14** (Beschreibung s. Katalog-S. 3)
ISBN 978-3-8080-0947-5 | **Bestell-Nr. 1351** | € 24,80

„Die beiden Bücher sind ein Muss für jede Kindereinrichtung und auch für alle Grundschulen. Ich hoffe sehr, dass sich dieser Blick weiterverbreitet, damit es Kindern mit besonderer Wahrnehmung, und das sind wir ja eigentlich alle mehr oder weniger, besser geht und sie sich mit ihrem Körper und ihrer Wahrnehmung auseinandersetzen können, denn diese Vorbereitung ist für die Lebensfreude und das Lernen immens wichtig und kann die ewigen Vorwürfe des unerzogenen, bösen, faulen oder uneinsichtigen Kindes durchbrechen und Lebensenergie fördern, anstelle von Selbstzweifeln und Selbstkritik.“ *Daniela Körner, spielen und lernen*



Christina Reichenbach

Bewegungsdiagnostik in Theorie und Praxis

Bewegungsdiagnostische Verfahren und Modelle – Bedeutung für Praxis und Qualifizierung

Dieses Buch richtet sich an alle Praktiker sowie Lehrende und Lernende, die sich in ihrem Arbeitsfeld mit menschlicher Bewegung und Diagnostik von Bewegung auseinandersetzen. Hier werden verschiedene bewegungsdiagnostische Verfahren und ihre Inhalte vorgestellt. Dabei wird auf Ziele, entwicklungstheoretische Annahmen sowie die Praxisrelevanz der jeweiligen Verfahren eingegangen. Außerdem werden in dem Buch zahlreiche Bewegungsmodelle vorgestellt, die einer Beschreibung von Bewegungsverhalten in der Praxis dienen können. In dem Zusammenhang wird auf Verständnisse einzelner Bewegungsdimensionen eingegangen und die jeweiligen diagnostischen Verfahren unter verschiedenen Aspekten in Bezug auf die Praxis kritisch beleuchtet. Neben dem Überblick zu bewegungsdiagnostischen Verfahren wird ein Konzept zum Lernen von Bewegungsbeobachtung und zum Erwerb von Kompetenzen hinsichtlich Bewegungsdiagnostik vorgestellt.

Der diagnostisch arbeitende Praktiker erhält grundlegendes Wissen für den Bereich Bewegungsdiagnostik sowie Hilfe zur Erstellung eines eigenen bewegungsdiagnostischen Konzepts. Der theoretisch interessierte Leser wird durch die theoriegeleitete Auseinandersetzung mit bewegungsdiagnostischen Verfahren sowie grundlegenden Fragen zur Qualifizierung im Lernfeld Bewegungsdiagnostik, zum Beispiel durch differenziert aufgeführte methodisch-didaktische Hinweise, angesprochen. Das Buch kann somit sowohl als Nachschlagewerk als auch als Anregung für das eigene diagnostische Verständnis und Arbeiten angesehen werden.

2., verbesserte Auflage, 240 S., 16 × 23 cm, br
ISBN 978-3-8080-0743-3 | Bestell-Nr. 9378 | € 19,95



Gerd Ulrich Heuer

Beurteilen – Beraten – Fördern

Materialien zur Diagnose, Therapie und Bericht-/Gutachterstellung bei Lern-, Sprach- und Verhaltensauffälligkeiten in Vor-, Grund- und Sonderschule – Formular-Kopiervorlagen-Mappe

Dieses Handling unterstützt betroffene Lehrkräfte a) inhaltlich bei der umfassenden Betrachtung eines Kindes im Sinne einer Kind-Umfeld-Analyse; bei der Beschreibung der Fähig- und Fertigkeiten des Kindes, sowohl im schulischen als auch im persönlichen Bereich; bei der Ermittlung der Lernausgangslage als Förderansatz zur Planung der nächstmöglichen Entwicklungsschritte; beim Aufzeigen möglicher Ursachen der Auffälligkeiten als Hilfe für eine akzeptierend-unterstützende Arbeit mit dem Kind und dessen Bezugspersonen im Sinne einer systemisch-ökologischen Betrachtungsweise; b) organisatorisch bei der notwendigen Dokumentation von Daten durch die als Checklisten gestalteten Seiten; zahlreiche inhaltliche Hinweise und Querverweise; die anliegenden Arbeits- und Materialblätter, u.a. für die Hand des Kindes; umfangreiche Materialhinweise.

„Weitere Stärken: Der Entwicklungsverlauf, Entwicklungsziele und Lösungsmöglichkeiten aus der Sicht des Kindes, der Eltern/des Vaters/der Mutter/der Erziehungsberechtigten, der Lehrkräfte/ErzieherInnen, aus der Sicht anderer Sachverständiger. So konsequent durchgehalten ist systemisches Denken selten erfolgt und in Anamnese umgesetzt worden!“ *Sprachrohr, FiL*

280 S., Groß-Format DIN A4, im Ordner
ISBN 978-3-8080-0534-7 | Bestell-Nr. 1177 | € 48,00



Holger Schäfer | Peter Zentel | Roman Manser
unter Mitarbeit von Andreas Fröhlich

Förderdiagnostik mit Kindern und Jugendlichen mit schwerster Beeinträchtigung

Eine praktische Anleitung zur förderdiagnostischen, pädagogisch-therapeutischen Einschätzung und Bildungsplanung

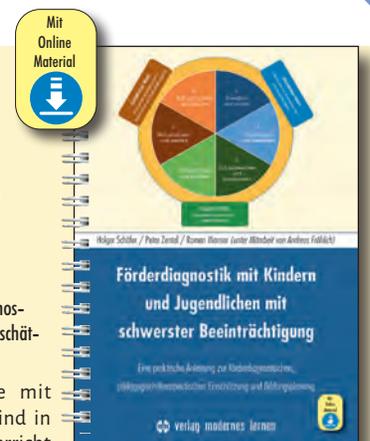
Für Kinder und Jugendliche mit schwerster Beeinträchtigung sind in Deutschland Schulbesuch, Unterricht und die pädagogische sowie therapeutische Förderung heute selbstverständlich. Damit einher geht zugleich die große Herausforderung für alle Beteiligten, die angemessenen Möglichkeiten der Förderung zu erfragen und einzuschätzen sowie auf diese diagnostischen Erkenntnisse aufbauend Lern- und Entwicklungswege zu entwerfen. Die „Förderdiagnostik mit Kindern und Jugendlichen mit schwerster Beeinträchtigung“ möchte den Kolleginnen und Kollegen in der Praxis (in der Frühförderung und Kindertageseinrichtungen wie auch in Schulen, ggf. auch in Tagesförderstätten) eine konkrete Hilfestellung im Beobachtungsprozess geben. Die differenzierten Fragen in kleinsten Schritten und der gemeinsame, dialogische Blick auf die Antworten gemeinsam mit Eltern und Pädagogen/Therapeuten verdeutlichen sehr schnell die zahlreichen (ganz individuellen) Facetten, in denen diese Kinder und Jugendlichen Stärken und Potenziale, aber auch Wünsche und Bedürfnisse (Hilfebedarfe) mitbringen.

Durch die klare Struktur der Beobachtungshilfen sowie die bewusst einfache Notation dieses Leitfadens wird es möglich, für jedes einzelne Kind seine vorhandenen, sich entwickelnden Kompetenzen aufzuspüren und daraus zusammen mit den Eltern oder den wichtigsten Bezugspersonen eine Förderplanung (ausgerichtet an Stärken und Zielen) zu entwickeln. Es geht darum, die Kinder und Jugendlichen zu verstehen, ihre Kommunikationszeichen ernstzunehmen und ihnen individuell passende Angebote zu machen.

Die Fortschreibung beinhaltet weiterhin die wichtigen und bewährten Fragen zum analogen Entwicklungsalter (1. bis 6. Monat und 7. bis 12. Monat) in aktualisierter Form. Ergänzt werden diese durch Fragen, die an den sogenannten Fähigkeitsbereichen von Marta Nussbaum (2011) sowie an den Lehrplanarbeiten von Judith Hollenweger und Ariane Bühler (2020) orientiert sind. Der damit geöffnete Blick auf die menschlichen Fähigkeiten in der subjektiven, der objektiven und der sozialen Welt ist anschlussfähig u.a. an Konzeptionen von Behinderung basierend auf der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der WHO (2011). Dadurch wird es möglich, mit dem Instrument die persönlichen, ganz individuellen Teilhabeperspektiven der Schülerin/des Schülers konkret zu ermitteln.

Die Ergebnisse der Diagnostik werden in einer grafischen Darstellung (dem sogenannten **Notationszirkel**) veranschaulicht, so dass individuelle Stärken und potenzielle Entwicklungsbereiche entsprechend der Dimensionen subjektive, objektive und soziale Welt sichtbar werden. Zusätzlich werden die für den Personenkreis ganz zentralen (basal-elementaren) Bereiche Aufmerksamkeit, Essen & Trinken, Pflege sowie Kommunikation (auch mit neuen Fragen) gesondert ausgewiesen, um unmittelbare Erkenntnisse zu entsprechenden Förderbereichen identifizieren bzw. auch hierzu spezifische Angebote (auch kooperativ bspw. mit Ergotherapie oder Physiotherapie) planen zu können. Die Fortschreibung mit einem Auswertungsraster ermöglicht die Visualisierung der Stärken und Entwicklungsbereiche, sodass in der kooperativen Förderplanung Akzente gesetzt werden können. Konkrete Vorschläge zur pädagogisch-therapeutischen Arbeit sind schließlich sowohl für Berufsanfänger als auch Kollegen/-innen, die sich erstmals in der Interaktion mit einem Kind mit schwerster Behinderung erleben, eine Hilfestellung, um in diesem komplexen Handlungsfeld altersangemessene und bedarfsgerechte Fördervorschläge entwerfen, durchführen und reflektieren zu können.

192 Seiten, farbige Abb., Beigabe: Formulare als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: Kinder und Jugendliche**
ISBN 978-3-8080-0873-7 | Bestell-Nr. 3659 | € 29,95



Silke Schönrade | Günter Pütz

Die Abenteuer der kleinen Hexe

Bewegung und Wahrnehmung beobachten, verstehen, beurteilen, fördern

Die Neuausgabe der „Abenteuer der kleinen Hexe“ verbindet Altbewährtes mit inhaltlich-fachlichen Anpassungen. Das bekannte Beobachtungsverfahren für 4- bis 7-jährige Kinder erhält eine praktische Aufwertung durch das neue DIN-A4-Format sowie durch klar strukturierte und übersichtliche Beobachtungsbögen, die zu einer übersichtlicheren Dokumentation beitragen. Ausgangspunkte sind wie bisher drei inhaltlich zusammenhängende Geschichten, in die jeweils acht Beobachtungssituationen eingebettet sind. Diese berücksichtigen die Kompetenzbereiche der sensorischen Entwicklung von Kindern. Die Märchen sind so aufgebaut, dass die Kinder spielerisch und in Kleingruppen an Bewegungssituationen herangeführt werden. Schwerpunkt der Beobachtungen sind die Lösungsversuche des Kindes, wie z.B.: ▶ Kann es die Aufgabenstellung in der vorgegebenen Weise lösen? ▶ Welche Strategien wendet es dabei an? ▶ Welche qualitativen Aussagen lassen sich aus der Handlung ableiten?

Dabei wird der Fokus auf die qualitative Beobachtung diagnostischer Situationen gerichtet, um auf dieser Basis die unterschiedlichen Verhaltens- und Handlungsstrategien des Kindes bewerten zu können. Auch in dieser Auflage sind zahlreiche Praxisbeispiele zu jeder Beobachtungssituation formuliert, die Anhaltspunkte und Anregungen für ein weiteres psychomotorisches Vorgehen bereithalten. In diesem Sinne sollen Diagnostik und praktische Begleitung aufeinander bezogen und integraler Bestandteil des pädagogischen und therapeutischen Alltags werden.

Weiterhin sollen die LeserInnen vor dem Hintergrund dieses Beobachtungsverfahrens ermutigt werden, eigene, für die jeweilige Zielgruppe relevante diagnostische Situationen selbst zu erstellen. weilige Zielgruppe relevante diagnostische Situationen selbst zu erstellen

„... großzügigere Gestaltung von Texten, Beobachtungsbögen und Kopiervorlagen ... Ebenso eine Vereinfachung der Sprache und Reduzierung des Märchencharakters bei den 3 Geschichten mit weiterhin je 8 Aufgabenstellungen lässt es jetzt möglich werden, Kinder in heterogenen Gruppen besser anzusprechen. Als förderdiagnostisches Instrumentarium kann das Buch sehr gut über die Kita hinaus in Grund- und Förderschule eingesetzt werden. Praxisbeispiele zu Beobachtungssituationen schaffen konstruktive Anhaltspunkte.“ *Wiederhold, ekz.bibliotheksservice*

▶ 8., durchgesehene Auflage, 192 S., farbige Abb., Beigabe: 50 Formulare zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, Klappenbroschur | **Alter: 4-7** | ISBN 978-3-8080-0915-4 | **Bestell-Nr. 1278** | € 21,95



Günter Pütz | Manuela Rösner

Entwicklung im Blick

Grenzsteinbasierte Spiel- und Beobachtungssituationen in der Psychomotorik

Der Entwicklungsbegleitung von Kindern bis zur Einschulung wird heute große Aufmerksamkeit geschenkt. Entwicklungsverläufe sollen frühzeitig beobachtet, dokumentiert und pädagogisch begleitet werden. Unter Berücksichtigung der sogenannten Grenzsteine werden in diesem Buch Entwicklungsabschnitte, die unterschiedliche Bereiche der kindlichen Entwicklung ansprechen, hervorgehoben:

- Haltungs- und Bewegungssteuerung
- Fein-/Visuomotorik
- Sprachliche Entwicklung
- Kognitive Entwicklung
- Sozial-emotionale Entwicklung.

Berücksichtigt sind die Grenzsteine zwischen 3 und 72 Monaten. Diese sind eingebettet in Entwicklungsfenster, so dass Beobachtungen nicht als punktuelle Ereignisse zu interpretieren, sondern vielmehr im Gesamtkontext der kindlichen Entwicklung zu betrachten sind. Viele der Beobachtungen können in den Tagesablauf der Kindertagesstätte oder in pädagogisch-therapeutische Kontexte wie zum Beispiel in die heilpädagogische Frühförderung integriert werden. Sie sind im Alltag zu beobachten. Andere Aufgaben müssen gezielt und in einer ruhigen Atmosphäre durchgeführt werden. Dazu werden detaillierte Hinweise gegeben, wie die Situationen gestaltet werden können, um eine praxisnahe Umsetzung zu erleichtern.

Auswertungshilfen zu den Beobachtungen und Falldokumentationen veranschaulichen deren Anwendung. Ein Profilbo en ermöglicht einen ersten Blick auf Stärken und Schwächen des Kindes. Die benötigten Materialien zur Durchführung der Beobachtungen sind in der Regel in pädagogischen Einrichtungen vorhanden oder können leicht organisiert werden.

Nach jedem Entwicklungsabschnitt werden Spiel- und Bewegungssituationen beschrieben, die vielfältige Anregungen für die psychomotorische Praxis der jeweiligen Altersstufe geben. Psychomotorische Spielanlässe bilden die Basis für die Erarbeitung der unterschiedlichen Entwicklungsbereiche. Darüber hinaus werden Bezüge zu den Teilhabebereichen der ICF hergestellt, so dass die gewonnen Informationen für die Erstellung von Förderplänen genutzt werden können.

▶ 2025 (Juli), ca. 192 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 3-72 Monate** | ISBN 978-3-8080-0951-2 | **Bestell-Nr. 1356** | € 23,95



Christiane Seiler

Schulbereit mit Achtsamkeit

Ansichten und Innensichten für PädagogInnen und Eltern

Die Selbstregulation ihrer Impulse ermöglicht es Kindern, ihre Aufmerksamkeit auf das Lernen zu richten. Die Frage an PädagogInnen lautet: ▶ Welchen Stellenwert hat an unseren Schulen das sozio-emotionale Lernen? ▶ Wird im Unterricht Zeit eingeräumt für gemeinschaftliche Aktivitäten ohne Bewertung, damit in einer Schulklasse ein Wir-Gefühl entstehen kann? ▶ Geht die Schule auf den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern ein und welche Alternativen gibt es zur Lernstoffvermittlung im Sitzen? ▶ Gibt es ein Konzept zur Vermittlung von sozialen Werten an unseren Schulen? ▶ Wie gestaltet sich Achtsamkeit im Umgang miteinander beim Unterrichten? ▶ Wie lässt sich achtsames Verhalten mit Kindern einüben? Achtsamkeit ist ein Schlüssel zum Lernen, denn ohne Beachtung ist Aufmerksamkeit nicht denkbar. ▶ Mit welcher achtsamen Reflexion sich selbst gegenüber können PädagogInnen ihre Res-



ourcen bewahren? ▶ Wie geht es LehrerInnen im Umgang mit auffälligen Kindern? ▶ Was können die psychogenen Ursachen von herausforderndem Verhalten von Schülern sein? In diesem Buch wird nicht auf das viel beschriebene Aufmerksamkeitsdefizit eingegangen, sondern es werden andere Hintergründe der Lernblockaden bei Kindern aufgezeigt. Mit einem Spektrum von herausforderndem Verhalten ihrer SchülerInnen sind PädagogInnen täglich konfrontiert – und selten darauf vorbereitet, ebenso wenig erfahren sie professionelle Unterstützung.

Das Buch plädiert für ein achtsames Verhalten – sich selbst gegenüber und für soziale Werte, damit Schule wertvoll für alle ist.

Der Anhang „Kaleidoskop“ richtet sich an Eltern mit ihren Fragen, Sorgen und ihrer oft ganz anderen Sichtweise auf den Schuleintritt ihrer Kinder.

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 3)

▶ 2025 (Jan.), ca. 160 S., Format 16x23cm, Klappenbroschur | ISBN 978-3-8080-0960-4 | **Bestell-Nr. 1357** | € 19,95



Anne Schroeder

KLABAUTER

Kleine Auf-Bau-Therapie

Neuropsychologisches Therapieprogramm für Kinder mit räumlich-konstruktiven Störungen

Empfohlen von den Sk2 Leitlinien „Visuelle Wahrnehmungsstörungen“

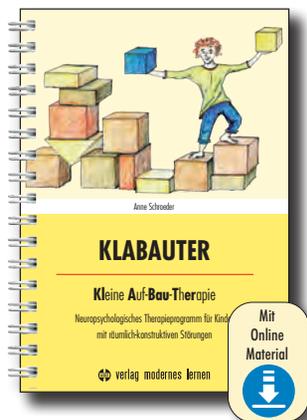
„Individuelle Hilfe mit Spaßfaktor – Es gibt zahlreiche Therapieprogramme für Kinder mit räumlich-konstruktiven Störungen. In der Praxis haben sie sich allerdings häufig nicht bewährt, da sie zu unflexibel auf die individuellen Problematiken der Kinder eingehen. Diese Lücke schließt KLABAUTER. Das Therapieprogramm richtet sich an Kinder mit ausgeprägten räumlich-konstruktiven Störungen. Es besteht aus 8 hierarchisch aufgebauten Modulen zu unterschiedlichen Themen. Das Programm geht unter anderem auf Formdifferenzierung, Wahrnehmung der Lage im Raum, Analyse von räumlichen Beziehungen und räumliche Orientierung ein. Jedes Modul beinhaltet mehrere Therapieaufgaben, die sich aus einzelnen Items zusammensetzen. Therapeuten können die Module, Aufgaben und Items individuell auf ein Kind zuschneiden. Die Autorin beschreibt das therapeutische Vorgehen für jede Lektion genau und verständlich. Farbtafeln, ein Download mit reichhaltiger Materialliste und ein abwechslungsreicher Spielindex runden alles ab. KLABAUTER wurde erfolgreich evaluiert. Kinder, Eltern und Therapeuten bescheinigten eine hohe Erfolgsquote und Zufriedenheit. Das Programm bietet eine differenzierte Hilfe für den therapeutischen Alltag. Es ist verständlich geschrieben, gut umsetzbar, macht Spaß und motiviert. Das gut durchdachte Therapiematerial ermöglicht Therapeuten, individuell auf die Kinder einzugehen und hat sich in der Praxis bestens bewährt.“ Katarina Hildebrandt, ergopraxis

Das Programm bietet eine differenzierte Hilfe für den therapeutischen Alltag. Es ist verständlich geschrieben, gut umsetzbar, macht Spaß und motiviert. Das gut durchdachte Therapiematerial ermöglicht Therapeuten, individuell auf die Kinder einzugehen und hat sich in der Praxis bestens bewährt.“ Katarina Hildebrandt, ergopraxis

Das Programm bietet eine differenzierte Hilfe für den therapeutischen Alltag. Es ist verständlich geschrieben, gut umsetzbar, macht Spaß und motiviert. Das gut durchdachte Therapiematerial ermöglicht Therapeuten, individuell auf die Kinder einzugehen und hat sich in der Praxis bestens bewährt.“ Katarina Hildebrandt, ergopraxis

Das Programm bietet eine differenzierte Hilfe für den therapeutischen Alltag. Es ist verständlich geschrieben, gut umsetzbar, macht Spaß und motiviert. Das gut durchdachte Therapiematerial ermöglicht Therapeuten, individuell auf die Kinder einzugehen und hat sich in der Praxis bestens bewährt.“ Katarina Hildebrandt, ergopraxis

4. Auflage 2023, 168 S., farbige Abb., Beigabe **NEU**: zahlreiche Materialien als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–10** | ISBN 978-3-8080-0932-1 | **Bestell-Nr. 1256** | € 29,95



Marieke Abetini

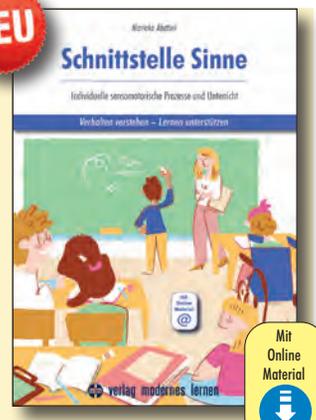
Schnittstelle Sinne

Individuelle sensorische Prozesse und Unterricht

Verhalten verstehen – Lernen unterstützen

Fritz wirft sich ständig im Unterricht auf den Boden, Semir schiebt seinen Stuhl immer so nah an seine Mitschüler*innen, dass es Ärger gibt, und Jane möchte wiederholt aufstehen und im Klassenzimmer umhergehen, was wiederum Jonas stört. Um das Verhalten und das Handeln von Schüler*innen verstehen und das Lernen unterstützen zu können, stellt dieses Buch zunächst das Embodimentkonzept und die Grundlagen der Wahrnehmungsverarbeitung in Bezug auf das Lernen ansprechend und gut verständlich dar. Weiter richtet es den Fokus auf die Sinneswahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung als Schnittstelle zwischen Umwelt, Körper und Geist. Dies bildet den Kern des Buches. Die drei Sinne, der Tastsinn, die Tiefensensibilität und der Gleichgewichtssinn, werden nachvollziehbar und mit dem jeweiligen Einfluss auf die Entwicklungsbereiche sowie auf Fähigkeiten und Fertigkeiten dargestellt. Mögliche Abweichungen der Wahrnehmungsverarbeitung werden konkret beschrieben und in lebendige Fallbeispiele aus dem Unterricht eingebettet. Dies erleichtert die Einschätzung der eigenen Schüler*innen und letztlich den Übertrag in den Unterricht. Zu jedem der drei oben genannten Sinne finden sich im Buch alltagsnahe Beobachtungsbögen, die besondere Merkmale veränderter Wahrnehmungsverarbeitung veranschaulichen. Mit Hilfe der Bögen und Beispiele gelingt es der Leser*in, die Herausforderungen und Übungsanlässe für ihre Schüler*innen aus Sicht der sensorischen Entwicklung aufzudecken und über schrittweises Vorgehen anhand von Checklisten kriteriengeleitet Methoden und Alternativen für den Unterricht zu entwickeln. Im Anschluss an die Theorie befindet sich der Praxisteil mit übersichtlich zusammengestellten Umsetzungsmöglichkeiten.

2024, 176 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: alle Altersgruppen** | ISBN 978-3-8080-0948-2 | **Bestell-Nr. 1353** | € 23,95



Dietrich Eggert | Christina Reichenbach

Diagnostische Inventare

Motorik (DMB), auditive Wahrnehmung (DIAS), Raum-Zeit-Wahrnehmung (RZI), Selbstkonzept (SKI)

Dieser Praxisband führt in die Arbeit mit den Diagnostischen Inventaren ein, die sich besonders für eine Diagnostik im (heil-)pädagogischen Alltag eignen. Die vier bewährten Inventare: Diagnostisches Inventar motorischer Basiskompetenzen (DMB) Diagnostisches Inventar auditiver Alltagshandlungen (DIAS) Raum-Zeit-Inventar (RZI) sowie Selbstkonzeptinventar (SKI) werden in diesem Handbuch komprimiert und übersichtlich dargestellt, um Praktikern in nur einem Band eine Vielfalt diagnostischer Möglichkeiten an die Hand zu geben. Das Handbuch bietet zu jedem Inventar die theoriegeleiteten Bezüge und Modelle sowie jeweils eine Sammlung von Kernaufgaben. Im dazugehörigen Download befinden sich weitere zahlreiche Aufgaben und „Diagnostische Menüs“ für die Praxis. Inhalte pro Inventar und damit Fokus der Diagnostik sind jeweils: Beschreibung des Entwicklungsbereichs Bedeutung für die Entwicklung Definitionsansatz Handlungsmodele Kernaufgaben Studien Weitere diagnostische Verfahren Weitere Fördermöglichkeiten. Das Buch bietet umfangreiche Praxismaterialien für eine fundierte pädagogische Diagnostik und Förderung.

320 S., farbige Abb., Beigabe: umfangreiches Zusatz-Material als Download, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 4** | ISBN 978-3-8080-0865-2 | **Bestell-Nr. 1313** | € 39,80



Sabine Pauli | Andrea Kisch

Was ist los mit meinem Kind?

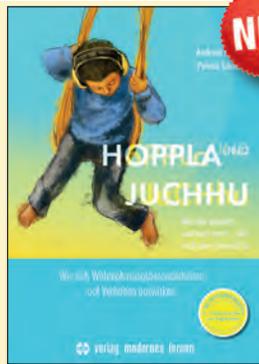
Bewegungsauffällig eiten und Wahrnehmungsstörungen bei Kindern

Drei Kindertypen werden exemplarisch dargestellt, wie sie häufig im pädiatrischen Bereich anzutreffen sind. Das Buch eignet sich als Einstiegsliteratur für Therapeuten in das Thema Bewegungsauffälligkeiten und Wahrnehmungsstörungen bei Kindern. Daraus lassen sich Grundsätze für die Behandlungsplanung ableiten. Pädagogen werden darin unterstützt, Auffälligkeiten zu erkennen und im Elterngespräch auf die Notwendigkeit einer therapeutischen Unterstützung hinzuweisen. Für Eltern enthält das Buch Informationen zum besseren Verständnis ihres Kindes, wenn eine Therapie angeraten wurde oder das Kind sich bereits in der Ergotherapie befindet. Durch das Erkennen und Verstehen der Schwierigkeiten des Kindes können therapeutische Maßnahmen eingeleitet und nachvollzogen werden. Die Autorinnen zeigen, wie das Kind in Kindergarten, Elternhaus und bei der Freizeitgestaltung über alltagsrelevante Tätigkeiten unterstützt und gefördert werden kann.

„Insgesamt handelt es sich um ein sehr kompaktes und leserfreundliches Buch, das in der Kita-Praxis eine dankbare Anwendung finden wird.“ Marianne Irmeler, motorik

3. Auflage 2023, 128 S., DIN A5, br | **Alter: 0–7** | ISBN 978-3-8080-0810-2 | **Bestell-Nr. 1088** | € 15,95



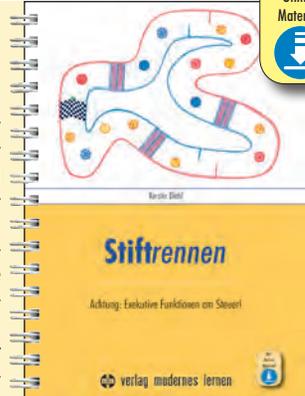


Kerstin Diehl

Stiftrennen

Achtung: Exekutive Funktionen am Steuer!

Das Buch bietet eine Aufgabensammlung in Form verschiedener Rennstrecken für „Stiftfahrende“. Die Strecken haben einen hohen Aufforderungscharakter und motivieren die Kinder auch durch vielfältige Auswahlmöglichkeiten im Detail. Außerdem fordern sie die Kinder heraus, selbstständig, genau und kognitiv flexibel zu arbeiten: Es sind Hindernisse zu umfahren oder zu überspringen und bestimmte Münzen auf dem Weg einzusammeln oder auch nicht. Einige Fahrregeln regen die



Automatisierung an, andere dagegen unterbrechen die erworbene Routine. Durchführungshinweise, Vereinfachungen und Steigerungsmöglichkeiten bieten konkrete Hilfestellung zur praktischen Umsetzung an. Das Buch gliedert sich in drei Teile: Zunächst werden nach und nach fünf Regeln eingeführt und auf den Übungsstrecken eingeübt. Anschließend bilden über 90 Strecken mit unterschiedlich kombinierten Regeln und drei verschiedenen Spurbreiten eine große Auswahl an. Zuletzt gibt es Angebote zur Selbstkontrolle und weiterführende Ideen für die Arbeit in der Gruppe. Auf zusätzlichen Blankostrecken können die Kinder kreativ werden und eigene Hindernisse gestalten. Die Aufgaben bieten vielfältige Möglichkeiten für das Training der exekutiven Funktionen vom Vorschulalter bis über das Grundschulalter hinaus. Sie können in ergotherapeutischen oder psychologischen Praxen, Schulen, Kindertagesstätten und im häuslichen Umfeld eingesetzt werden, mit Kindern, die Lust an neuen Aufgaben haben und Kindern, die beispielsweise dadurch auffallen, dass sie

- ▶ zu schnell und unüberlegt handeln und dabei ihr Ziel aus dem Blick verlieren
- ▶ impulsiv und ungenau arbeiten, sich schlecht zurückhalten können und häufig in Konflikte verwickelt sind
- ▶ nicht mit ihrer Aufgabe beginnen, keinen Plan haben oder sich nicht auf Veränderungen einstellen können
- ▶ viele Fehler machen, auch weil sie einfache Regeln oder Vorzeichen nicht beachten, obwohl sie sie kennen
- ▶ sich zurückziehen und sich nicht an neue Aufgaben herantrauen

Der Untertitel „Exekutive Funktionen am Steuer“ spiegelt das Ziel dieses Buches: Die Kinder verbessern ihre kognitive Kontrolle, Inhibition und ihr Arbeitsgedächtnis weiter und erleben sich als selbstwirksam und kompetent.

▶ 203, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12**
ISBN 978-3-8080-0931-4 | **Bestell-Nr. 1626** | € 29,80

Kerstin Diehl

Stiftfahren mit der Konfettijagd

Achtung: Exekutive Funktionen am Steuer!

Stiftfahren ist wie Autofahren: Du musst immer voll konzentriert sein! Mithilfe der Konfettijagd werden Kompetenzen der Kinder gestärkt und erweitert. Strategien werden erprobt und verinnerlicht. Die Kinder werden zu Arbeitsblattprofs! Die Spiele sind für alle Kinder geeignet. Sie werden sicherer darin

- genau hinzuschauen
- den Stift zielgerichtet zu führen
- den Anfang und die Richtung zu finden
- das Tempo anzupassen und die Bewegung abzustoppen
- ihrem Tun genügend Aufmerksamkeit zu schenken
- sich auf Arbeitsblättern zu orientieren
- auf wechselnde Aufgabenstellungen zu achten.

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 2)



▶ 204, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12**
ISBN 978-3-8080-0959-8 | **Bestell-Nr. 1627** | € 29,80

Andreas Heimer

„Euch nervt's – für mich ist es sinnvoll“

Neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen von wahrnehmungsbesonderen Kindern
Das Basissinn-Konzept®

„Das Buch ist eine spannende und zugleich durch den expliziten Fragenkatalog gut einsetzbare Lektüre für Physiotherapeuten, die viel mit (verhaltensauffälligen) Kindern arbeiten und Freude an neuen Blickwinkeln und überraschenden Einsichten haben.“ *Sylvia Schulz, physiotherapie IFK e.V.*

„Kinder, deren Verhaltensweisen vom Umfeld als auffällig wahrgenommen werden, befinden sich in einer komplizierten Situation, denn für sie selbst sind genau diese als störend empfundenen Verhaltensweisen sinnvoll, um sich in der Umwelt zu orientieren. ‚Wahrnehmungsbesonderheiten‘ erkennen und wertschätzen, das ist eine Herangehensweise, die Mut macht und Perspektiven aufzeigt. Das taktile System, der Gleichgewichtssinn und die Tiefensensibilität eröffnen bei genauer Beobachtung Möglichkeiten, Handlungen und Verhaltensweisen von Menschen zu verstehen. Durch das detaillierte Betrachten möglicher Verhaltensweisen ermöglicht der Autor auch Eltern, sich in die Thematik hineinzudenken. Seine positive Betrachtungsweise überrascht, macht neugierig und gibt Hilfen zu völlig neuen Sichtweisen. Dieser Aspekt ist herausragend. Verhaltensweisen, die als störend empfunden werden bekommen bei bestimmten Gegebenheiten einen Sinn. Die Herangehensweise des Autors ist nicht neu und als klassisch heilpädagogische Haltung einzustufen. Neu und hilfreich ist die Art und Weise der Zusammenstellung und die Möglichkeit, scheinbar undefinierbare Beobachtungen in ein System zu ordnen, das viel Verständnis ermöglicht. Beobachten, Verstehen und Reflektieren sind hoffnungsvolle Punkte im Umgang mit Kindern, die ‚schwierige Verhaltensweisen‘ zeigen. Die Strategien und Ideen sind kreativ, hilfreich und lebensnah. Ein sehr empfehlenswertes Buch für Fachleute und Eltern. Das Basissinn-Konzept hat das Potenzial, entlastend und ermutigend zu wirken. Zugleich werden Ideen und Handlungsmöglichkeiten vorgestellt, die Hoffnung auf gelingende Inklusion machen.“ *Ulrike Ziemer, socialnet.de*



▶ 2., verbesserte Auflage 2024, 352 S., farbige Abb., Beigabe: Checklisten als Download, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 3–14 oder älter** | ISBN 978-3-8080-0955-0 | **Bestell-Nr. 1336** | € 24,95

Andreas Heimer | Patrick Schoden (Illustrationen)

Hoppla und Juchhu

Was mir passiert und euch nervt ... für mich aber sinnvoll ist – Wie sich Wahrnehmungsbesonderheiten auf Verhalten auswirken

▶ 2024, 96 S., farbige großformatige Illustrationen, DIN A4, Klappenbroschur | **Alter: 3–14** (Beschreibung s. Katalog-S. 3)
ISBN 978-3-8080-0947-5 | **Bestell-Nr. 1351** | € 24,80



„Die beiden Bücher sind ein Muss für jede Kindereinrichtung und auch für alle Grundschulen. Ich hoffe sehr, dass sich dieser Blick weiterverbreitet, damit es Kindern mit besonderer Wahrnehmung, und das sind wir ja eigentlich alle mehr oder weniger, besser geht und sie sich mit ihrem Körper und ihrer Wahrnehmung auseinandersetzen können, denn diese Vorbereitung ist für die Lebensfreude und das Lernen immens wichtig und kann die ewigen Vorwürfe des unerzogenen, bösen, faulen oder uneinsichtigen Kindes durchbrechen und Lebensenergie fördern, anstelle von Selbstzweifeln und Selbstkritik.“ *Daniela Körner, spielen und lernen*



Ulrike Marten-Öchsner

„Hausaufgaben, oh ja!“

Begleitende häusliche Trainingsaufgaben zur Unterstützung der Behandlung und Entwicklung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

Dieses Arbeitsmaterial bietet einen Fundus an häuslichen Trainingsaufgaben und Übungen, die den verschiedenen Behandlungsschwerpunkten zugeordnet sind. So können die behandelnden Therapeutinnen schnell und unkompliziert bereits zu Beginn oder am Ende der Therapieeinheit eine „Hausaufgabe“ auswählen, die zu Inhalt und Therapieziel der Behandlungseinheit passt. Das Arbeitsmaterial eignet sich für die Bereiche Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Heilpädagogik, Sozialpädagogik, Sonderpädagogik, Kindergarten, Vorschule und Grundschule. Darüber hinaus bietet es Eltern, die ihr Kind sinnvoll anregen, unterstützen und begleiten möchten, ein Sammelwerk an lebensnahen und praktikablen Ideen und Vorschlägen.

Das Kind hat die Möglichkeit, durch das Eintragen eines Smileys eine kurze Reflexion und Bewertung der eigenen Übungseinheit vorzunehmen. So lernt das Kind, seine Aktivitäten und Betätigungen bewusst zu beobachten, einzuschätzen und mit Hilfe eines Symbols zum Ausdruck zu bringen. Den Therapeutinnen bietet sich dadurch die Möglichkeit, mit dem Kind ins Gespräch zu kommen und die Erfolge oder auch die Schwierigkeiten genauer zu ermitteln und ggf. individuelle Anpassungen vorzunehmen.

„Das Arbeitsmaterial umfasst fünf Behandlungsschwerpunkte: Wahrnehmung Bewegung/Koordination, Manipulation/Feinmotorik/Grafomotorik, Planung/Handlung und Kognition/Aufmerksamkeit. Erfolge in Therapie und Pädagogik sind nur möglich, wenn therapeutische oder pädagogische Interventionen durch häusliches Üben ergänzt und weitergeführt werden. Diese begleitenden häuslichen Trainingsaufgaben zur Unterstützung der Behandlung und Entwicklung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter zwischen 4 und 10 Jahren sind ein wesentlicher Baustein in der Behandlung von Kindern und müssen die Therapie kontinuierlich begleiten. Die Aufgabensammlung ist das Ergebnis der Verbindung von Therapie und häuslichem Üben unter Einbeziehung der Kinder und Familien. Die angefügte Wochenübersicht ermöglicht es dem Kind (oder ggf. den Eltern), das absolvierte Training zu dokumentieren.“ *Dieter Bach, lehrerbibliothek.de*

116 S., farbige Abb., Vorlagen zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 4–10**
ISBN 978-3-8080-0904-8 | **Bestell-Nr. 1621** | € 29,80



Bettina Canzler

„Die Schurken mit den Gurken“

Fantasievolle Spielgeschichten für Kinder ab 3 Jahren

Wie können Kinder zu Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen animiert werden? Ob Therapeut, Erzieher, Lehrer oder Eltern, alle suchen nach neuen Ideen. Dieses Buch vermittelt jede Menge Spielanregungen und nutzt die Stärke aller Kinder: die Fantasie. Mehr als 30 verschiedene Spielgeschichten sowie grafomotorische Übungsideen lassen die Kinder über sich hinauswachsen. Sie erleben nicht nur die Geschichten, sondern sind aktiv an deren Entwicklung beteiligt. Vorbereitung und Ablauf der einzelnen Spiele werden übersichtlich dargestellt. Der Material- und Vorbereitungsaufwand ist gering und an jede Spielsituation anpassbar (Kinderzimmer, im Freien, einzeln oder in der Gruppe).

128 S., 48 Kopiervorlagen zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: ab 3**
ISBN 978-3-8080-0785-3 | **Bestell-Nr. 1269** | € 19,95



Andrea Kisch | Sabine Pauli

„Ganz schön schräg“

Förderung beim Erlernen der Schräge
Praxisbuch für Therapie und Pädagogik

Dieses Buch enthält eine reichhaltige Ideensammlung sowie über 90 Zeichenvorlagen für Ergotherapeutinnen und angrenzende Berufsgruppen, die mit Kindern arbeiten, die Schwierigkeiten mit der Erfassung und Wiedergabe der Schrägen haben. In der Übungsform Parcours wird im Sinne des „Ravensburger Therapiekonzepts“ parallel über die Kombination von Groß-, Fein- und Grafomotorik in kleinen Spielhandlungen, wie z. B. „Raumfahrt“, „Almauftrieb“, „Pyramidenbau am Nil“ etc., die Schräge mit dem Kind erarbeitet. Das „Ravensburger Therapiekonzept“ wird beschrieben, damit die Umsetzung problemlos möglich ist. Zur Verdeutlichung dieser Arbeitsform sind fünf Stundenbeispiele dargestellt, und viele weitere Ideen zur eigenen kreativen Kombination und Umsetzung in der Therapie und Förderung werden beschrieben. Mit den Zeichenvorlagen wird die durch Körper-, Raum- und Objekterfahrung erfasste Schräge über das häufige Zeichnen von Schrägen, Dreiecken und Zickzack-Mustern auf das Papier übertragen.

Interessentinnen: ErgotherapeutInnen, PädagogInnen und weitere Berufsgruppen, die mit Kindern mit speziellem Förderbedarf arbeiten.

144 S., Beigabe: 90 Vorlagen auch als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–8**
ISBN 978-3-8080-0807-2 | **Bestell-Nr. 1282** | € 21,95



Manuela Rösner | Barbara Kügen

Fuß-Abenteuer

Psychomotorische Ideen für bewegte Kinderfüße

In diesem Buch werden Kinderfüße spielerisch in den Fokus genommen. Es enthält eine Fülle von Ideen, die in der Natur und in Bewegungsräumen zur psychomotorischen Förderung der Fußwahrnehmung und der Fußfeinmotorik eingesetzt werden können. Ob großräumige Landschaften, Schmiermaterialien, Gleichgewichtsmomente, kreative oder rhythmische Bewegungen – für jeden Fuß ist das Passende dabei! In der Psychomotorik werden Kindern ganzheitliche Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen ermöglicht. Auch wenn die Füße in den im Buch beschriebenen Angeboten im besonderen Fokus stehen, verlieren die Autorinnen nicht den Blick auf die gesamten Befindlichkeiten der Kinder. Weg von der funktionellen Fußgymnastik sollen vielseitige Spiele und Bewegungsimpulse die Kinder motivieren, ihre Füße zu bewegen, zu pflegen, herauszufordern oder sie zu entspannen. Zum Einsatz kommen dabei abwechslungsreiche Materialien, wie z. B. Alltagsmaterialien, psychomotorische Kleingeräte, Naturmaterialien, Rasierschaum u.v.a.m. Dieses Buch will dazu ermuntern, abwechslungsreiche Angebote gezielt anzubieten, um Fußfehlentwicklungen schon in der frühen Kindheit vorzubeugen.

„Damit regelmäßig Übungen oder Projekte für die Kinderfüße angeboten werden können, öffnen die Autorinnen eine Fundgrube lustiger Spiele zum Greifen, Spüren, Balancieren, Springen, Malen oder Entspannen, die es den Kindern erlauben, ihre Füße ganzheitlich wahrzunehmen. Reich bebildert, klar angeleitet, mit Material- und Altersangaben plus Kopiervorlagen. Für jede Kita oder therapeutische Einrichtung sinnvoll.“ *Anja Keinath, ekz.bibliotheksservice*

160 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Klappenbroschur
Alter: 1–10 | ISBN 978-3-8080-0794-5 | **Bestell-Nr. 1274** | € 21,95



Sabine Pauli | Dorothe Römer

Kringeln und Kritzeln für dynamische Schreibmotorik

Förderung mit Spiel und Spaß

„Hier liegt ein vielfältiges und motivierendes Material vor, das den Schriffterwerb von Kindern und Jugendlichen unterstützen und fördern kann. Gerade in Zeiten teils unselig fortschreitender Digitalisierung gerät mitunter aus dem Blick, dass das Schreiben mit der Hand zu den wichtigen und essentiellen Kulturtechniken der Menschheit gehört. Die beiden Autorinnen sind erfahrene Ergo- bzw. LerntherapeutInnen, die reichlich Erfahrung in der Grafodidaktik besitzen. Die Ideen erstrecken sich von Spielen (z.B. tolle Memory-Vorlagen, für die Kinder ein scharfes Auge benötigen!), die noch gestaltet werden sollen, über Bastelvorlagen für Bilderrahmen bis hin zu anspruchsvollen auszumalenden Mustern. Die Materialien können sowohl im Primarbereich als auch in der weiterführenden Schule zielführend eingesetzt werden. Sie laden zum Kritzeln ein und schulen so hervorragend die Feinmotorik, gerade weil sich das übende Kind nicht von eintreffenden Nachrichten auf dem Tablet ablenken lassen muss, sondern konzentriert an einem Blatt arbeiten kann und am Ende der Übung sogar unter Umständen ein schönes Kunstwerk in der Hand hält. Ich habe wiederholt z.B. Schülerinnen und Schülern, die auch in der Mittelstufe noch (oder wieder?) zu sehr krakeliger Schrift neigen, Arbeitsblätter aus dem dritten Teil mit Erfolg zur Verfügung gestellt. Sehr empfehlenswert!“ *Johannes Groß, lbib.de*

144 S., Beigabe: Material zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: ab 8**
ISBN 978-3-8080-0909-3 | **Bestell-Nr. 1623** | € 22,95



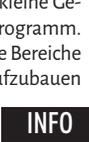
Sabine Pauli | Dorothe Römer

Emilyx und Liox gehen in die Schule

Kringeln und Kritzeln für lockere Schreibbewegungen – Das Übungsprogramm für Therapie und Pädagogik

„Ziel der Übungen ist es, dass Kinder, die mit einer verkrampften Stifthaltung schreiben, zunehmend lockere, leichte Schreibbewegungen ausführen und somit ohne Anstrengung dynamisch und ausdauernd schreiben können. Damit sich die Kinder komplett auf die Bewegungsabläufe konzentrieren können, wurden bewusst keine Buchstabenformen verwendet. Die Übungen lassen sich in Einzel- und Gruppenarbeit durchführen. Auf allen Übungsblättern werden mit Stiften kleinräumige Formen und Muster locker, leicht und ohne Druck in häufiger Wiederholung gezeichnet. Die allgemeine Freude des Menschen am Kringeln und Kritzeln soll genutzt werden, um dauerhafte Verkrampfungen beim Schreiben zu vermeiden. Eine kleine Geschichte über die Zaubererkinde Emilyx und Liox führt durch das Programm. Die Übungsblätter sind entsprechend dieser Geschichte in thematische Bereiche gegliedert. Das hilft den Schülern, Beziehungen zu Übungsinhalten aufzubauen und Sinnhaftigkeit zu erleben. Die Fantasie wird angeregt und die Motivation der Übenden wird erhalten. Es sollte beachtet werden, dass die Übungen nie länger als 10 Minuten durchgeführt werden. Sehr hilfreich sind auch die kurzen Hinweise zu jedem Übungsblatt für die Durchführung und den Erfolg beim Üben. Schnell hat man einen Überblick und kann das Programm einsetzen.“ *ajum.de*

104 S. (davon 63 S. Vorlagen), Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 7–10**
ISBN 978-3-8080-0903-1 | **Bestell-Nr. 1620** | € 21,95



Isolde Albers | Anja Reincke

Zwei kleine Kreise gehen auf die Reise ...

Mal-Reime: Wie Hand und Mund sich helfen
Mit kognitiven Strategien und Kreativität zum Erfolg

Dies ist ein Buch für alle Ergotherapeuten, Logopäden, Erzieher, Lehrer, pädagogischen Mitarbeiter, Eltern und Großeltern, die ihre Kinder und Enkelkinder zum Malen verführen wollen. Es eignet sich zum Beispiel für Kinder, die Freude am Malen und Reimen haben keine Freude am Malen haben, weil sie glauben, dass sie nicht malen können Unsicherheiten mit Stifthaltung und -führung zeigen Schwierigkeiten mit Sprache, Sprechen und Merkfähigkeit haben von rhythmischen Übungsformen profitieren räumlich-konstruktive Leistungen verbessern müssen den Stift nicht freiwillig in die Hand nehmen. Das Buch bietet 40 Reime zum Malen. Das Besondere bei der Vorgehensweise der Mal-Reime ist, dass zeitgleich gesprochen und gemalt wird. So entsteht Schritt für Schritt „mit Hand und Mund“ ein schönes Bild, das mit Phantasie und Kreativität weiter ausgeschmückt werden kann.

LeserInnenstimmen zu „Zwei kleine Kreise ...“:

„Das ist das Haus von Nikolaus – Reime zum Malen sind nichts Neues. Doch wenn sie regelrecht zum Malen verführen, sind sie etwas ganz Besonderes. Die beiden Ergotherapeutinnen schufen für ihr wunderbares und anschauliches Buch gleich 40 solcher Reime, die Schritt für Schritt ‚mit Hand und Mund‘ schon bei den Kleinsten ein schönes Bild entstehen lassen. Ein Buch, das kleine und große Künstler stolz und erfolgreich mit Stift und Worten machen wird.“ *kitazeit*

„Wer Spaß und Freude am Reimen und Malen hat, findet sicher Gefallen an den neuen Ideen, die dieses Material bietet. Aber auch ungeduldige und weniger malffreudige Künstler können mit diesen Mal-Reimen leicht etwas Neues ausprobieren.“ *Maria Tomschik-Linska, mitSPRACHE*

„Endlich Spaß beim Malen. Die Autorinnen haben ein motivierendes Buch für Kinder mit feinmotorischen Problemen geschrieben. Aufbau und Durchfüh-



rung der Übungen erklären die Autorinnen kurz und präzise. Allen Übungen haben sie methodische Hinweise zur Bearbeitung vorangestellt. Dabei berücksichtigen sie sowohl die Links- als auch Rechtshändigkeit. Die Wiederholung der Reime unterstützt neben der Feinmotorik Sprache, Kognition sowie phonologische Bewusstheit der Kinder. Das entwickelte Prinzip ist durch Verknüpfung von mehreren Mal-elementen zu Geschichten einfach aufzubauen und im Schwierigkeitsgrad erweiterbar. Es zeigt dem Nutzer eine oft schon vergessene Möglichkeit in der Motivationsarbeit mit Kindern auf. Ein schöner Helfer für Ergotherapeuten, Logopäden, Erzieher, Lehrer, Eltern und Großeltern, die die Jüngsten zum Malen animieren wollen.“ *Cassandra Römer, ergopraxis*

„Da auch das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt, ist dieses Buch allen zu empfehlen, die Kindern das Malen, Zuhören und Sprechen nahebringen möchten.“ *Petra Faust-Schmitt, Ergotherapie & Rehabilitation*

„Dieses Buch ist nicht nur ein umfangreicher Ideenschatz an Malreimen – nein dieses Buch gibt auch sehr viele wertvolle Erklärungen zu Förderschwerpunkten, Vorgehensweisen und Methodik, z.B., was man zur Blattlage bei Rechts- und Linkshändern beachten sollte, oder dass ein Kreis entgegen dem Uhrzeigersinn gemalt wird. Persönliches Fazit: Dieses Buch ‚muss‘ sich wirklich empfehlen!!! Absolute Kaufempfehlung!“ *Daniela Pfaffenberger, kigaportal.com*

4. Auflage 2023, 116 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung
Alter: 4–99 | ISBN 978-3-8080-0734-1 | **Bestell-Nr. 1606** | € 19,95



Sabine Pauli | Andrea Kisch

Spiele zur Förderung der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik – für Therapie und Pädagogik

Dieses Buch enthält eine umfassende Spielesammlung für Ergotherapeutinnen und weitere therapeutische und pädagogische Berufsgruppen, die Kinder mit Einschränkungen der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik im Alter von ca. 5 - 8 Jahren fördern. Die Spiele können in der Einzelförderung und für kleinere Gruppen eingesetzt werden. Sie lassen sich ohne viel Aufwand vorbereiten und bieten den Kindern eine Vielzahl an motivierenden, zielgerichteten Betätigungsmöglichkeiten, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln.

Die Spiele enthalten jeweils eine exakte Auflistung der erforderlichen Materialien und Erläuterungen zur Spielhandlung. Sie sind so konzipiert, dass die Kinder an vorbereiteten Stationen im Wechsel feinmotorische Übungen zur Hand- und Fingergeschicklichkeit durchführen und Übungsblätter zur Förderung grafomotorischer Kompetenzen erarbeiten. Die Übungen sind in ansprechende Spielideen eingekleidet, wie z. B. „Training für die Olympiade“, „Auf dem Rummel“, „Auf der Baustelle“, „Im Regenwald“, etc. Die feinmotorischen Stationen werden mit leicht erhältlichen Alltagsmaterialien, wie z. B. Glasnuggets, Spielfiguren, Wäscheklammern etc., zum Teil auf Spielplänen, durchgeführt. Für die grafomotorischen Stationen gibt es Kopiervorlagen zu folgenden Themen: Grundformen der Schrift, z. B. Kreis, Viereck und Dreieck + Grundmuster der Schrift, z. B. Zickzack, Arkaden, Girlanden, Wellen etc. Abbildungen der Spielsituationen zeigen einen möglichen Aufbau; dieser kann an die Ziele und Schwerpunkte der Förderung für das einzelne Kind oder die Gruppe adaptiert werden. Die Durchführung der einzelnen Stationen mit den feinmotorischen Übungen und den grafomotorischen Übungsblättern wird ausführlich beschrieben. Erläuterungen zur Befunderhebung mit dem RAVEK (Ravensburger Erhebungsbogen fein- und grafomotorischer Kompetenzen) und zur umfassenden Förderung von Kindern nach dem Ravensburger Therapiekonzept runden das Buch ab.

„Hoher Aufforderungscharakter, abwechslungsreiche Themengebiete, mit wenig Aufwand umsetzbar!“ *Sozialpädagog*in*

3. Auflage, 156 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien zum Download, Großformat DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–8**
ISBN 978-3-8080-0821-8 | **Bestell-Nr. 1617** | € 21,95



INFO



Sabine Pauli | Dorothe Romer

Neue Spiele zur Förderung der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik

für Therapie und Pädagogik

Auch dieser 2. Band enthält eine Fülle von kindgerechten Arbeitsmaterialien für Ergotherapeutinnen sowie weitere therapeutische und pädagogische Berufsgruppen, die Kinder mit Einschränkungen der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik begleiten. Das Buch besteht aus drei Teilen: **Teil 1** enthält eine umfassende Sammlung von „Spielen zur Förderung der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik“. Dieser Hauptteil des Buches besteht aus farbig gestalteten Spielplänen für Übungen zur Handgeschicklichkeit und Übungsblättern für Übungen zur Grafomotorik. **Teil 2** enthält „Spiele mit Stift und Papier“ zur Förderung der Grafomotorik, Stifthaltung und Stifführung. Auf ansprechend gestalteten Spielplänen werden mit Stiften und weiteren Materialien kleine Sport- und andere Spiele ausgeführt, indem z. B. zwei Partner ein Glasnugget in das gegnerische Tor schießen. **Teil 3** enthält unterschiedliche Vorlagen zum „Schneiden und Gestalten“.

„Um mit dem Schulstart ab dem 1. Schuljahr nicht sofort mit traumatisierenden Erfahrungen beim Schreibenlernen konfrontiert zu werden, ist die Übung mit diesem Material sehr sinnvoll. U.U. kann somit Schulangst bis hin zur Schulverweigerung vorgebeugt werden.“ *Carsten Rensinghoff, socialnet.de*

„Dieses Buch enthält eine umfassende Spielesammlung für Ergotherapeutinnen und weitere therapeutische und pädagogische Berufsgruppen, die Kinder mit Einschränkungen der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik im Alter von ca. 5 - 8 Jahren fördern. Das neue Buch enthält eine Vielzahl von kurzen, überschaubaren Übungssequenzen. Neben den kognitiven, affektiven und sozialen Lernzielen gehört die Entwicklung und Förderung der motorischen Fähigkeiten zu den elementaren Aufgaben von Vorschule und Grundschule. Nicht wenige Kinder bringen eine unklare Händigkeit mit und weisen Defizite in der Grafomotorik auf. Dieses Buch bietet Spiele zur gezielten Behandlung von fein- und grafomotorisch auffälligen Kindern von 5-8 Jahren. Die anregenden Spiele zu wichtigen Teilaspekten der Handgeschicklichkeit bieten phantasievolle, kindgerechte Übungsideen für Ergotherapeutinnen/ErzieherInnen und angrenzende Berufsgruppen, denn die Förderung von Kindern in Therapie und Pädagogik erfordert ein motivierendes, zielgerichtetes und dennoch spielerisches Angebot. Vor allem Kinder mit Einschränkungen im Bereich der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik brauchen eine Vielzahl von Betätigungsangeboten, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Die Spielesammlung eignet sich für alle, die Kinder mit Therapie- und Förderbedarf begleiten und ohne allzu viel Vorbereitung zielgerichtete, spielerische Therapie- und Fördersituationen anbieten wollen.“ *Thomas Bernhard, lehrerbibliothek.de*

2023, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien zum Download, Großformat DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–8**
ISBN 978-3-8080-0925-3 | **Bestell-Nr. 1625** | € 23,95



Andrea Kisch | Sabine Pauli

Schreibstörungen bei Kindern erkennen und behandeln

Das Praxisbuch für Therapie und Pädagogik

In diesem Buch werden motorische Schreibstörungen bei Kindern und Jugendlichen und deren Ursachen beschrieben, und es wird dargestellt, wie sie zielgerichtet gefördert werden können. Es richtet sich an TherapeutInnen, PädagogInnen und weitere mit diesem Thema vertraute Berufsgruppen, die mit schreibauffälligen Kindern während des Schreiben-Lernens und nach dem Schriftspracherwerb arbeiten und nach konkreten Lösungen suchen, wie diesen Kindern/Jugendlichen das Schreiben leichter gemacht werden kann. Die verschiedenen deutschen Schulschriften werden vorgestellt, spezifische Schwierigkeiten beschrieben, die schreibauffällige Kinder/Jugendliche mit einzelnen Schriften haben können und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Faktoren, die flüssiges, leserliches und schnelles Schreiben ermöglichen, werden dargestellt. Dazu gehören z. B. die Beweglichkeit und Koordination der Hand und besonders der Schreibfingerring, die ergonomische Stifthaltung und Stifführung sowie die Entwicklung automatisierter Bewegungsmuster.

Als Befundinstrument hierzu wird der RAVEK (Ravensburger Erhebungsbogen fein- und grafomotorischer Kompetenzen) vorgestellt und Beobachtungen daraus in Bezug zu den Schreibschwierigkeiten gesetzt. Vielfältige Schreibprobleme werden ausführlich beschrieben und Fördermöglichkeiten in Kombination von feinmotorischen mit grafo- und schreibmotorischen Übungen dargelegt. Anhand von Behandlungsbeispielen wird ausgeführt, wie individuelle Lösungen mit dem Kind/Jugendlichen, den Eltern und in Zusammenarbeit mit der Schule erarbeitet werden können und welche therapeutischen Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten bestehen. Weiterhin wird das Arbeiten mit den grafomotorischen Übungsprogrammen „Geschickte Hände zeichnen 3 und 4“ zur Förderung der individuellen Schreibbewegung aufgezeigt.

Das Buch enthält den „Ravensburger Erhebungsbogen grafo- und schreibmotorischer Auffälligkeiten“ (RAVEK-S) jetzt als Download. Er ist das erste deutsche Befundinstrument zur übersichtlichen und systematischen Erfassung von Schreibproblemen. Mit dem Erhebungsbogen und den Fragebögen werden durch einfaches Ankreuzen Ursachen der Schreibstörungen erfasst und dokumentiert. In dieser überarbeiteten und erweiterten Auflage ist der RAVEK-S selbst auch als Download enthalten.

► 3., verbesserte Auflage 2024, 176 S., **Beigabe: RAVEK-S als Download**, Format DIN A5, Klappenbroschur | **Alter: 6–10**
ISBN 978-3-8080-0958-1 | **Bestell-Nr. 1294** | € 26,95



Sabine Pauli | Andrea Kisch

RAVEK – Handbuch und Erhebungsbogen in einem Band

Ravensburger Erhebungsbogen fein- und grafomotorischer Kompetenzen – Befunderhebung von 4-10 Jahren

Der Ravensburger Erhebungsbogen fein- und grafomotorischer Kompetenzen ist das erste deutsche Befundinstrument zur Erfassung fein- und grafomotorischer Fähigkeiten sowie der Malentwicklung bei Kindern von 4-10 Jahren. Er wurde aus den Erfahrungen der jahrzehntelangen ergotherapeutischen Arbeit „aus der Praxis für die Praxis“ von Sabine Pauli und Andrea Kisch entwickelt, an vielen Kindern erprobt und erstmals 2008 veröffentlicht, 2016 vollständig überarbeitet und mit dieser Auflage aktualisiert.

Dieses Buch enthält zur Interpretation der Beobachtungen vielfältige Erläuterungen. Es wird beschrieben, welche Voraussetzungen ein Kind haben muss, um eine Funktion oder Tätigkeit ausführen zu können, in welchem Alter die Funktion vollständig vorhanden sein sollte und wie sich Auffälligkeiten im Alltag bei unterschiedlichen Betätigungen auswirken können. Anhand von Beispielen werden Therapiemöglichkeiten dargestellt.

Der RAVEK ermöglicht eine gründliche, übersichtliche Beobachtung und Befunderhebung von Kindern, um eine gezielte Ergotherapie oder pädagogische Fördermaßnahme planen und durchführen zu können. Alle Beobachtungen können während der Durchführung direkt in die Erhebungs- und Beobachtungsbögen über die Markierung zutreffender Formulierungen eingetragen werden.

Der RAVEK wird ohne Zeitvorgabe vom Kind durchgeführt / bearbeitet. Er kann auf mehrere Beobachtungsstunden aufgeteilt oder es können nur einzelne Teile durchgeführt werden.

Die Erhebung sollte zu Therapiebeginn zur Befunderhebung und Therapieplanung sowie zur Evaluation der Therapiefortschritte nach ca. 3-6 Monaten wiederholt werden. Mit dem RAVEK werden folgende Bereiche beobachtet: Feinmotorik, Malentwicklung, Grafomotorik.

Zur Einschätzung der feinmotorischen Kompetenzen wird die Gelenkbeweglichkeit der oberen Extremität beurteilt.

Zur Einschätzung der Malentwicklung erhält das Kind Papier und dicke, gespitzte Stifte.

Zur Abfrage der Grafomotorik wurden vier Heißluftballone mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad entwickelt, die individuell auf das Alter und die grafomotorischen Fähigkeiten des Kindes abgestimmt, ausgewählt werden.

► 2., überarbeitete und ergänzte Auflage, 128 S., farbige Abb., **Beigabe: 16 S. RAVEK als Download**, Format DIN A5, Klappenbroschur | **Alter: 4–10**
ISBN 978-3-8080-0868-3 | **Bestell-Nr. 1619** | € 26,95



Andrea Kisch | Sabine Pauli

Die Ravensburger Feinmotorikkiste (FeinMoKi)

Dieses Buch bietet eine Vielzahl von zielgerichteten Spiel- und Übungsseiten zur Förderung der Handgeschicklichkeit, besonders der Geschicklichkeit der Finger für Kinder im Alter von 5-10 Jahren. Die Übungen sind Materialien zugeordnet, die leicht erhältlich und in fast jeder Einrichtung vorhanden sind. Sie können in einer Kiste selbst zusammengestellt werden. Damit ist eine zielgerichtete Förderung von Kindern mit Einschränkungen der Handgeschicklichkeit im Rahmen der Ergotherapie oder einer pädagogischen / heilpädagogischen Maßnahme und eine Vertiefung der Förderung zu Hause möglich. Die geförderten feinmotorischen Fähigkeiten bilden die Basiskompetenzen zum Umgang mit Stiften und stiftähnlichen Werkzeugen, z. B. Pinseln. Somit werden durch die Übungen mit der Ravensburger Feinmotorikkiste (FeinMoKi) die motorischen Vorläuferfähigkeiten und die erforderlichen Voraussetzungen für dynamisches, unangestregtes Schreiben gefördert.



„Die Materialien sind in jeder Einrichtung vorhanden (z.B. Bierdeckel, Büroklammern, Gummiringe, Korke, Marmeln usw.) oder ohne große Probleme zu beschaffen (z.B. Chiffontücher, Holzzyylinder, Pfeifenputzer). Es gibt im Buch eine umfangreiche Materialzusammenstellung mit Mengenangaben und Hinweisen zu deren Beschaffenheit. Sehr interessant sind die Vorschläge für die Durchführung von Parcours am Tisch mit mehreren Spielstationen. Die Beschreibung der Spiele

und vielfältigen Fördermöglichkeiten ist ausgezeichnet. Sie ist sehr übersichtlich gestaltet und gut lesbar. Durch das kleine, handliche Format des Buches lässt sich dieses sehr gut mitnehmen und kann gut ‚mobil‘ eingesetzt werden. Fazit: Sehr gute Übungen für die Förderung der feinmotorischen Fähigkeiten im Hinblick auf den Umgang mit Stiften oder stiftähnlichen Werkzeugen. Sehr empfehlenswert!“ *Marianne Broglie, skg-forum.de*

► 3. Auflage 2023, 128 S., DIN A6 quer, stabiler Karton, Ringbindung
Alter: 5–10
ISBN 978-3-8080-0813-3 | **Bestell-Nr. 1093** | € 18,80



Sabine Pauli | Andrea Kisch

Geschichte Hände

Handgeschicklichkeit bei Kindern
Spielerische Förderung von 4 – 10 Jahren

Dieses Buch bietet eine praxisnahe Arbeitsgrundlage für Ergotherapeuten sowie für angrenzende therapeutische und pädagogische Berufsgruppen. Kinder mit fein- und grafomotorischen Schwierigkeiten haben im Alltag vielfältige Betätigungsprobleme und zeigen häufig eine starke Vermeidungshaltung gegenüber fein- und grafomotorischen Tätigkeiten. Deshalb ist es wichtig, sie durch fantasievolle Übungsangebote an fein- und grafomotorisches Arbeiten heranzuführen. Dieses Buch möchte TherapeutInnen und PädagogInnen darin unterstützen, ihr Förderangebot individuell, zielgerichtet und alltagsrelevant zu gestalten: **►** Im 1. Teil wird die durchschnittliche Entwicklung der Handgeschicklichkeit, des Malens und der Grafomotorik von 0–10 Jahren beschrieben. **►** Im 2. Teil wurde die Handgeschicklichkeit in 8 Teilaspekte gegliedert, um Auffälligkeiten zielgerichtet beobachten zu können. **►** Der 3. Teil des Buches enthält eine reichhaltige Spielesammlung zu den Teilaspekten der Handgeschicklichkeit in unterschiedlichen Kombinationen. **►** Im 4. Teil wird die Bedeutung des Malens als Grundlage zur Grafomotorik dargestellt.

„Insbesondere Lehrkräfte, die keine oder wenige Erfahrungen mit jungen Schulkindern haben, bekommen ein Bild von der Komplexität der (Schreib-) Bewegungsabläufe, dem Zusammenhang von grob- und feinmotorischen Fähigkeiten sowie von wichtigen Details der Schreibbewegung und -haltung. Besonders positiv: Die Autorinnen haben bei allen Übungen und Spielen einen Blick auf die Motivierung der Kinder, auf mögliche thematische Einbindungen sowie die individuellen Interessen der Kinder.“ *Mascha Kleinschmidt-Bräutigam, Grundschulunterricht*

► 2., durchgesehene Auflage, 208 S., mit Lesezeichen, Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 4–10**
ISBN 978-3-8080-0874-4 | **Bestell-Nr. 1609** | € 19,95

Andrea Kisch | Sabine Pauli

„Ganz schön schräg“

Förderung beim Erlernen der Schräge
Praxisbuch für Therapie und Pädagogik

Dieses Buch enthält eine reichhaltige Ideensammlung sowie 90 Zeichenvorlagen für ErgotherapeutInnen und angrenzende Berufsgruppen, die mit Kindern arbeiten, die Schwierigkeiten mit der Erfassung und Wiedergabe der Schrägen haben. In der Übungsform Parcours wird im Sinne des „Ravensburger Therapiekonzepts“ parallel über die Kombination von Groß-, Fein- und Grafomotorik in kleinen Spielhandlungen, wie z.B. „Raumfahrt“, „Almauftrieb“, „Pyramidenbau am Nil“ etc., die Schräge mit dem Kind erarbeitet. Das „Ravensburger Therapiekonzept“ wird beschrieben, damit die Umsetzung problemlos möglich ist. Zur Verdeutlichung dieser Arbeitsform sind fünf Stundenbeispiele dargestellt, und viele weitere Ideen zur eigenen kreativen Kombination und Umsetzung in der Therapie und Förderung werden beschrieben. Mit den Zeichenvorlagen wird die durch Körper-, Raum- und Objekterfahrung erfasste Schräge über das häufige Zeichnen von Schrägen, Dreiecken und Zickzack-Mustern auf das Papier übertragen. Die kreativen Anwendungsmöglichkeiten der Zeichenvorlagen werden beschrieben, damit das Kind über vielfältige Wiederholungen die grafomotorische Grundlage erarbeitet, um in der Schule Buchstaben wie A, K, M, N, R, V, W, X und Z sowie Zahlen mit Schrägen wie 1, 4 und 7 schreiben lernen zu können.

► 144 S., Beigabe: 90 Vorlagen auch als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–8**
ISBN 978-3-8080-0807-2 | **Bestell-Nr. 1282** | € 21,95



INFO



Sabine Pauli | Andrea Kisch

Geschichte Hände zeichnen 1

Grundformen und Schwungübungen

Block 1 enthält eine ausführliche Einführung ins Programm und Hinweise zum Arbeiten mit Linkshändern, eine Arbeitsanweisung, Schwungübungen und Grundformen (Punkte, Striche in verschiedene Richtungen, Kreise, Ovale, Quadrate, Dreiecke, Rauten und Kreuze).

„Die Arbeitsblätter sind kindgerecht und ansprechend gestaltet.“ *B. Bühler, www.lehrerbibliothek.de*

► 5., durchges. Auflage, 75 Blatt, Groß-Format DIN A4, Block | **Alter: 5–7**
ISBN 978-3-8080-0923-9 | **Bestell-Nr. 1045** | € 9,80

INFO



Geschichte Hände zeichnen 2

Grundmuster

Block 2 enthält eine Arbeitsanweisung wie in Block 1, komplexe Schwungübungen, Grundformen der Schrift (Zickzack, Arkaden, Girlanden, Wellen, Schlaufen, kombinierte und fortlaufende Muster).

„Der zweite Teil des Zeichenprogramms enthält die Heranführung an sämtliche Grundmuster der Schrift. Alle Arbeitsblätter enthalten kindgerechte Motive und konzentrieren sich auf das Wesentliche, um die Kinder nicht allzu sehr abzulenken. Die Arbeitsblätter sind zu jeder Zeit einsetzbar und bedürfen keiner weiteren Vorarbeit. Ideal für die Grundschule.“ *B. Bühler, www.lehrerbibliothek.de*

► 5., durchgesehene Auflage 2024, 89 Blatt, Groß-Format DIN A4, Block | **Alter: 5–7**
ISBN 978-3-8080-0956-7 | **Bestell-Nr. 1046** | € 9,80

INFO



Geschichte Hände zeichnen 3

Grafomotorische Übungen für Menschen von 8 bis 88 Jahren

Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Kindern, die bereits die Schreibschrift erlernt haben, aber wegen grafomotorischer Probleme unleserlich, zu langsam oder nicht ausdauernd schreiben. Eine Einführung in die Grundlagen der Grafomotorik sowie ein Erhebungsbogen zur Erfassung der grafomotorischen Kompetenzen bieten die Möglichkeit, zielgerichtet mit schreibauffälligen Menschen ab 8 Jahren zu arbeiten. Der Hauptteil des Zeichenprogramms besteht aus einer Vielzahl von ansprechenden Arbeitsblättern. Sie fördern die zur Ausführung der Schreibschrift erforderlichen grafomotorischen Kompetenzen, sind systematisch aufgebaut, mit aufsteigendem Schwierigkeitsgrad. Die Hinführung zu fortlaufenden, komplexen Mustern zielt auf die Automatisierung der Schreibbewegungen ab.

► 5., erweiterte Auflage, 80 Blatt, Groß-Format DIN A4, Block; Beigabe: **KIPAS** und Erweiterungen zu Block 3 + 4 als Download | **Alter: 8–88**
ISBN 978-3-8080-0907-9 | **Bestell-Nr. 1080** | € 9,80

INFO





Die Klassiker – zusammen bisher über 160.000 Auflage



Friedhelm Schilling

Spielen – Malen – Schreiben • Vorlagen – Teil 1

Marburger graphomotorische Übungen

Die Übungen zielen darauf ab, dem Kind die Möglichkeit zu bieten, grundlegende graphische Bewegungsformen in immer neuen Varianten zu erarbeiten bzw. nachzuvollziehen.

Die Übungen beginnen mit einfachen Kritzelbewegungen, die dann nach und nach komplexer zu den formalen Grundelementen der Buchstaben hinführen. Kategorien: Kritzelbilder, Striche, Punkte, Bögen und Kreise, Zielpunktieren, Kombination und Muster.

14. Auflage, 78 Blatt, davon 66 Blatt Bildvorlagen, Groß-Format DIN A4, Block | **Alter: 5–8**

ISBN 978-3-8080-0548-4 | **Bestell-Nr. 5210** | € 11,00

Friedhelm Schilling

Spielen – Malen – Schreiben • Vorlagen – Teil 2

Marburger graphomotorische Übungen

Kindliche Entwicklung ist stark an Erlebnisse und Bedeutungen gekoppelt. Das Kind lernt stets ganzheitlich, d.h. unter Beteiligung unterschiedlicher Sinneskanäle, Zielvorgaben, sozialer Rückmeldesysteme und unterschiedlicher Bewegungserfahrungen. Dies gilt auch für den Erwerb der Kulturtechniken. Der gekonnte Umgang mit Papier und Schreibstift stellt eine wesentliche Voraussetzung für einen reibungslosen Schreib- und Leselerprozess dar. Die Übungen beinhalten zunächst einige Wiederholungen in den Kategorien Linien, Striche, Zielstriche, Bögen, Kreise, Zielpunkte und Winkelstriche, versuchen dann jedoch sich enger an die Spezifika der Schreibschrift heranzutasten. Kleinräumige Schleifen, Überkreuzungen, räumlich enge Begrenzungen der Grapheme, Berührungen und Strichüberschneidungen in verschiedenen Winkeln sind in den kindgemäßen Übungen thematisiert.

3. Auflage, 78 Blatt, davon 66 Bl. Bildvorlagen, Groß-Format DIN A4, Block | **Alter: 5–8**

ISBN 978-3-8080-0547-7 | **Bestell-Nr. 5217** | € 11,00

Suzanne Naville | Pia Marbacher

Vom Strich zur Schrift

Ideen und Anregungen zum graphomotorischen Training

Der Übungsblock ist in drei Abschnitte unterteilt: Abschnitt A enthält Blätter mit Anregungen zur Strichführung. Abschnitt B enthält Übungsblätter, welche die Präzision der Formwiedergabe und der räumlichen Vorstellung stufenweise erschweren; z.B. Blatt mit Regenschirmen oder Blatt mit Kuchen (Tortenschmücken) Abschnitt C enthält Übungen, die Anhaltspunkte zum Aufbau einer fortschreitenden Übungsreihe sind. Sie zeigen fließenden Übergang von der Strichübung zum Buchstabenschreiben.

8. Auflage, 99 S., Groß-Format DIN A4, Block | **Alter: 4–8**

ISBN 978-3-8080-0137-0 | **Bestell-Nr. 5212** | € 12,80

Tina Dresbach

Unterwegs mit Ferdinand

Eine Geschichte mit Übungen zur Grafomotorik

Eine kleine Maus zeigt den Kindern, welche Tiere in Wald und Feld leben und welche Gefahren für eine kleine Feldmaus in der Natur lauern. Jede Seite enthält Malaufgaben. Somit werden Malmuffel auf nette Art und Weise an kleine Übungen herangeführt. Da die Bilder in schwarz-weiß gehalten sind, können neben den grafomotorischen Aufgaben alle Bilder auch farbig ausgemalt werden. Die Texte sind kurz gehalten, so dass gerade ungeduldige Kinder nicht so schnell die Lust verlieren. Außerdem können Grundschüler damit motiviert werden, ein paar Sätze selbständig zu lesen.

52 S., Groß-Format DIN A4 quer, geh | **Alter: 5–8**

ISBN 978-3-8080-0723-5 | **Bestell-Nr. 5223** | € 8,60

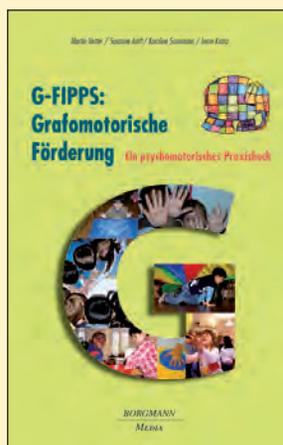


Martin Vetter | Susanne Amft | Karoline Sammann | Irene Kranz

G-FIPPS: Grafomotorische Förderung

Ein psychomotorisches Praxisbuch

Alle im zweijährigen Forschungsprojekt entstandenen Förderheiten zur grafomotorischen Förderung und alle darin enthaltenen Spiele und Aufgaben wurden im Austausch mit der Praxis entwickelt, erprobt und optimiert und finden sich im Buch wieder. Umfangreiche Hintergrundinformationen ermöglichen ein fundiertes Einarbeiten in die Thematik der psychomotorischen und grafomotorischen Förderung. Den roten Faden bietet eine spannende Rahmengeschichte mit dem bekannten Elefanten Elmar aus den Büchern von David McKee. Durch die Möglichkeit der individuellen Arbeitsweise in der Gruppe haben Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen die Chance, von der Förderung zu profitieren. Somit wird Inklusion ermöglicht.



„Viele Lehrer der Grundschule bemängeln eine falsche Stifthaltung bei Schuleintritt und auch von Ergotherapeuten wird dies zunehmend bestätigt. G-FIPPS bietet mit dem ‚Elmar‘-Programm Erzieher einen tollen Praxisleitfaden zur Vorschulförderung an, indem es nicht nur um das reine Erlernen des richtigen Stifführung geht, sondern um ein ganzheitliches Lernprogramm zur Förderung der Grob- und Feinmotorik. Das Buch liefert nicht nur zahlreiche Lern- und Spielideen sowie Arbeitsblätter, sondern zeigt sehr deutlich, wie umfangreich ganzheitliche Schulvorbereitung sein sollte. Damit bildet es die Grundlage für gesundes Denken und Handeln. SEHR empfehlenswert!“ Daniela Pfaffenberger, kigaportal.de

3. Auflage, 192 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Klappenbroschur | **Alter: 4–8**

ISBN 978-3-938187-52-4 | **Bestell-Nr. 9402** | € 22,80



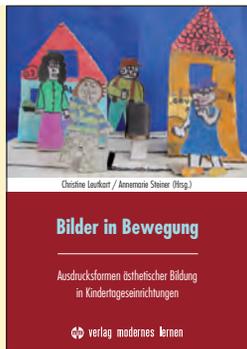
Christine Leutkart | Annemarie Steiner (Hrsg.)

Bilder in Bewegung

Ausdrucksformen ästhetischer Bildung in Kindertageseinrichtungen

„Das äußerst sorgfältig und übersichtlich gearbeitete Buch mit vielen Farbaufnahmen bringt im 1. Teil Gedanken über den Zusammenhang von ästhetischer Bildung und gesellschaftlicher Vielfalt im Alltag der Kita. Der 2. Teil zeigt Projektideen und Impulse, Vorschläge für Figurentheater, Mobiles, Rollkino, Trickfilme und Klanggeschichten, teils inspiriert durch Kinderliteratur. Dabei wird auch der Frage ‚Spielen Jungen anders?‘ nachgegangen. Teilhabemöglichkeiten von Eltern finden ebenfalls Raum. Ein hervorragender, anspruchsvoller Titel für pädagogische Fachkräfte, die Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren betreuen.“ *ekz-bibliotheksservice*

224 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
Alter: 4–10
 ISBN 978-3-8080-0784-6 | **Bestell-Nr. 1267** | € 19,95



Giisela Wiesner

Heilpädagogische Legasthenie- und Dyskalkulie-Förderung

Theorie und Praxis: Kinder adäquat fördern und betreuen

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-Seite 24)

2023, 240 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien als Download, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 6**
 ISBN 978-3-8080-0929-1
Bestell-Nr. 1341 | € 23,95



Dagmar Schneevogt | Martina von Mrosek-Kelly
 Christine Meier

Spaß in der Ganztagschule

Bastelideen und Projekte für Grundschüler (OGS)

„Umfangreiches Ideenbuch, mit vielen Tipps und Anregungen.“ *ajum.de*

112 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Ringbindung | **Alter: 6–10**
 ISBN 978-3-942976-10-7
Bestell-Nr. 9454 | € 16,80



Dieter Krowatschek | Uta Hengst | Dietrich Leiterer

Schwarzes Theater – leicht gemacht

Ausstattung und Spielvorschläge für den Einsatz in der Schule

„Der Titel des Buches ist wörtlich zu nehmen, denn es enthält eine gründliche, klar gegliederte und gut verständliche Einführung in die Praxis des Illusionstheaters mit UV-Licht. Ausgerichtet an den schulischen Voraussetzungen und Möglichkeiten, bringt es Anleitungen für die Bühnenkonstruktion, die Anfertigung von Kleidung und Requisiten und die hier besonders wichtige Lichttechnik. Außerdem gibt es eine Reihe ganz konkreter Spielvorschläge mit detaillierter Beschreibung und informativen Zeichnungen und Fotos.“ *Empfehlenswerte Bücher Schulbibliotheken in Bayern*

5. Auflage, 120 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Ringbindung
 ISBN 978-3-86145-196-9 | **Bestell-Nr. 8308** | € 20,40



Rudolf Lensing-Conrady

Mathe bewegt!

Vom Körperraum zum Zahlenraum

Mathematik ist allgegenwärtig. Sie steckt in jeder Milchtüte und jedem Überraschungsei. Sie hat ihre Wurzeln im Erkenntnisfortschritt der Evolution und Zivilisation und erleichtert auf vielfältige Weise unseren Alltag. Mathematik ist kein isolierter Denkbereich, sondern Teil einer hilfreichen Denkstruktur. Gleichwohl ist sie nicht selten angstbesetzt und wird von vielen Menschen als lebensfern wahrgenommen. Mathe sei etwas, das nur bestimmten Menschen zugänglich ist. Ausgangspunkt der diesem Buch zu Grunde liegenden Überlegungen ist ein nach Meinung des Autors bislang zu wenig betrachteter Paradigmenwechsel: Noch bis in die 80er-Jahre war Mathematik Herrschaftswissen. Wer im Unterricht nicht mitkam, dem fehlte eben die entsprechende Begabung. Dann aber wurden mathematikdidaktische Bemühungen immer zahlreicher und ausgefeilter, die Mathematik kindgemäßer, motivierender und vielfältiger aufbereitet und auf die Lebenswelt bezogen. Mathematik für alle! Weitgehend unberücksichtigt blieben dabei allerdings die sich gleichzeitig verändernden Lebensbedingungen von Kindern, die im Rahmen einer „unausgewogenen Sinneskost“ (Hurrelmann 1991) gerade die körperlichen Raumerfahrungen zu kurz kommen lassen. Damit wird ein grundlegender Ausgangspunkt der Denkentwicklung – der Körperraum – vernachlässigt.

Aus diesem Blickwinkel sollen Möglichkeiten einer unterstützenden pädagogischen Einflussnahme auf die Denkentwicklung von Kindern aufgezeigt werden. Dazu werden Einflussfelder diskutiert, in denen mathematisches Denken entsteht, angewandt und gefördert wird:

- Basiskompetenzen als Ankerpunkte
 - Risikokompetenz als zentrale Motivationsmaschine
 - Lernvoraussetzungen als individuelle und systemische Umgebung
 - Lernschwierigkeiten als Stolperfallen und Denkanstoß
- Auf dieser Grundlage stehen Fördermaßnahmen und Praxisvorschläge im Mittelpunkt dieses Buches. Diese Vorschläge beziehen sich zunächst auf die psychomotorische Vorbereitung mathematischer Denkprozesse und orientieren sich dann an schulischen Kompetenzbereichen, wie sie den modernen Lehrplänen für Grundschulen zugrunde liegen.

„Das Buch ist absolut empfehlenswert für alle ErgotherapeutInnen im Rahmen ihrer Berufstätigkeit, und zusätzlich können auch eigene Kinder davon profitieren.“ *Barbara Zeipper, ergotherapie (A)*

„Immer wieder ist man erstaunt, wie einfach sich die Vorschläge in die tägliche Arbeit einbinden lassen können. Meist ist auch keine Turnhalle oder viel Platz notwendig, sondern viele der aufgezeigten Übungen können in jedem (Klassen-)Raum durchgeführt werden. Besonders Kindern mit einer Dyskalkulie kann mit den vorgeschlagenen Fördermaßnahmen sehr gut geholfen werden. Fazit: Mathematik und Psychomotorik gehören zusammen. Praxishandbuch für Kita und Schule. Sehr empfehlenswert!“ *Marianne Broglie, skg-forum.de*

176 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
Alter: 3–10 | ISBN 978-3-8080-0733-4 | **Bestell-Nr. 1254** | € 19,95



Franziska Stedry

Handwerkliche Techniken in der Ergotherapie

Theorie und Praxis

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-Seite 62)

256 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
 ISBN 978-3-8080-0922-2
Bestell-Nr. 1624 | € 29,95



Carin de Vries

DIFMaB – Diagnostisches Inventar zur Förderung Mathematischer Basiskompetenzen

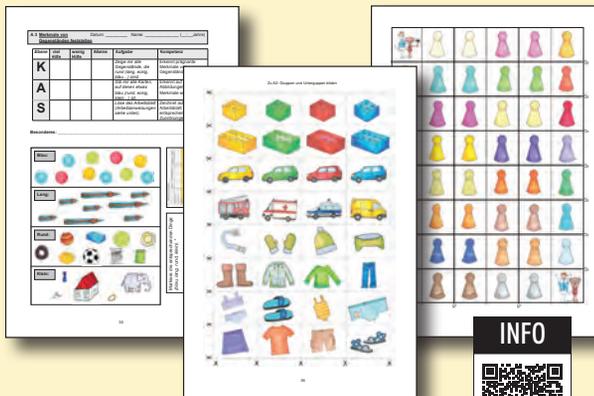
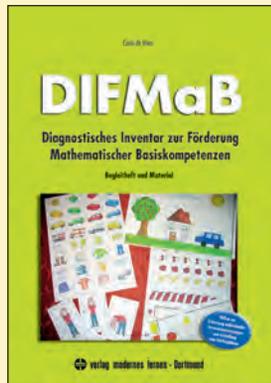
Hilfen zur Erfassung individueller Lernvoraussetzungen und Erstellung von Förderplänen

Kombinierte Diagnose und Förderung in einem Format – für Kindergarten, Fördererichtungen und inklusiv arbeitende Grundschulen

Das DIFMaB bietet den Anwendern vorbereitetes Arbeitsmaterial für die Erfassung individueller Schülerkompetenzen sowie darauf aufbauende Fördermaßnahmen und differenzierte Hinweise zu Kompetenzformulierungen und Ideen zu weiteren Fördermaßnahmen. Das für den Bereich der Basis- und Anfangskompetenzen entwickelte Material richtet sich an Lehrkräfte, Erzieher, Eltern.

„Schöpft man alle Möglichkeiten aus, die DIFMaB bietet, so hat man am Ende ein diagnostisches Instrumentarium, mit dem der Lernentwicklungsstand von Kindern im Bereich der Pränumerik bis hin zu den Operationen erfasst und die diesbezüglichen Kompetenzen gefördert werden können. Zusammengefasst ist DIFMaB nach meiner Einschätzung gegenwärtig das Diagnostik-Förder-Instrumentarium sowohl für Kinder mit als auch Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.“ *Holger Schäfer, Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern (Schneider, Hohengehren)*

3. Auflage, 72 S. Begleitheft mit Kopiervorlagen, farbig, geh + 54 Blatt Arbeitsblätter zum Zerschneiden, farbig, fester Karton, Groß-Format DIN A4, im Karton | **Alter: 6–10**
ISBN 978-3-8080-0712-9 | **Bestell-Nr. 3645** | € 29,95



Die praktische Ergänzung zum DIFMaB: Zahlreiche Kopiervorlagen; mit Folie und Folienstift (nicht im Lieferumfang enthalten) auch sofort vor Ort dauerhaft einsetzbar.

Carin de Vries

Übungsblock zum DIFMaB

(Diagnostisches Inventar zur Förderung mathematischer Basiskompetenzen) – Übungsvorschläge für Schüler mit Förderbedarf im Lernbereich Mathematik

(Rezension siehe Katalog-S. 49)

256 S., farbiges Abb., zahlreiche Kopiervorlagen, Format DIN A5 quer, Ringbindung | **Alter: 6–10**
ISBN 978-3-8080-0778-5 | **Bestell-Nr. 3656** | € 21,95



Carin de Vries

Übungen mit dem SOMA-Würfel

Spielerischer Aufbau von Raum-Lage-Beziehungen • Vom Würfel zum Bauwerk – Übungsvorschläge für den Einsatz im inklusiven Unterricht zur Förderung aller SchülerInnen

Bereits der Nachbau der einzelnen Würfelgebilde schult den Aufbau von Raum-Lage-Beziehungen. Differenzierbare Übungsformate ermöglichen die Einbeziehung von Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen. Vielseitige Zugänge fördern zudem die visuellen, taktilen und kognitiven Kompetenzen der Schülerschaft. Der Einsatz von basalen Übungen bis hin zu kniffligen Aufgabenformaten eröffnet dabei vielfältige Übungsmöglichkeiten auch für inklusive Settings. In Kleingruppen können kooperativ Lösungsansätze für Aufgaben gefunden und kommuniziert werden. Ein Einsatz im Rahmen von individualisierter Freiarbeit und Wochenplanarbeit bietet sich ebenso an. Die differenzierten Übungsformate ermöglichen auch fachfremd unterrichtenden Lehrkräften einen raschen Zugang zum Themenbereich.

„Das Buch ist ein wichtiger Beitrag zum in Schulen leider oft vernachlässigten Geometrieunterricht.“ *Christel Rittmeyer, Zeitschrift für Heilpädagogik*

124 S., Beigabe: Vorlagen auf CD-ROM, farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 6–15**
ISBN 978-3-8080-0776-1 | **Bestell-Nr. 3654** | € 21,95



Carin de Vries

Mathematik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

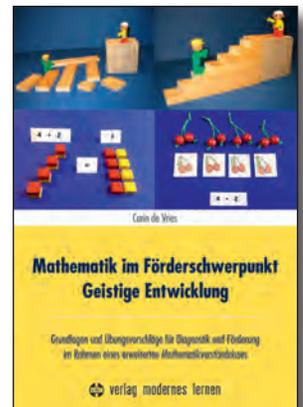
Grundlagen und Übungsvorschläge für Diagnostik und Förderung im Rahmen eines erweiterten Mathematikverständnisses

Dieses Buch bietet eine verständliche Einführung in theoretische Grundlagen mathematischen Denkens unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse von Schülern mit einer Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Neben dem Aufbau mathematischer Kompetenzen im Rahmen eines entwicklungsbezogenen Stufenmodells in Anlehnung an die Theorie J. Piagets gibt das Buch einen kurzen Einblick in den struktur- und niveauiorientierten Ansatz des bekannten Mathematikers R. Kutzer (Mathematik entdecken und verstehen). Die Ausführungen sind durch Abbildungen und Bilder ergänzt, so dass sie auch fachfremden Lehrkräften eine wertvolle Hilfe bei der Auswahl von Planung und Gestaltung des täglichen Unterrichts sowie bei der Erstellung längerfristiger Förderpläne bieten. Da das Buch sowohl theoretische Grundlagen als auch zahlreiche unterrichtspraktische Hinweise beinhaltet, kann es als eine gute Orientierungshilfe bei der Einordnung von Lernständen sowie entsprechenden Fördermaßnahmen angesehen werden. Diese Auflage wurde um zwei Kapitel ergänzt. Sie beinhalten aktuelle Informationen zur Inklusion und ein einführendes Kapitel zu Raum und Form als Ergänzung im nichtzahligen Bereich.

„Tolles Buch! Sehr hilfreich, v.a., wenn man am Anfang der Unterrichtspraxis steht. Kurz, prägnant, sehr anschaulich, das Wichtigste dargestellt! Klasse!“ *Leserschrift*

„Die immer wieder in der Sonderpädagogik wichtigen alltagsbezogenen Rechenansätze, die durch sehr gutes Bildmaterial illustriert sowie mit Blanko-Kopiervorlagen versehen sind, sind ein wertvoller Fundus im täglichen Einsatz.“ *Wiederhold, ekz.bibliotheksservice*

4., verbesserte und erweiterte Auflage, 236 S., farbiges Abb., Format 16 × 23 cm, br | ISBN 978-3-8080-0817-1 | **Bestell-Nr. 3619** | € 19,95



Praxis der Psychomotorik

3 / 2024

Zeitschrift für Bewegungs- und Entwicklungsförderung

Michael Scholz
Sportspiele für alle?
Potenziale von behindertenspezifischen Sportarten für den inklusiven Sport

Stefanie Jonathan Kauter
Auf was Du mit dem
Kunstreck – Einladung zum
Dialog

Helmut Doering
Die ganzheitliche
Entwicklungsbegleitung
nach Doering

Carina Müller
Den Stein ins Rollen
bringen – Gespräche, die
etwas bewegen

Frank Francisco Birk,
Sandra Mülack
Körperbezogene Diskrimi-
nierung – Interventionen
bezüglich Identifizierung in
Psychomotorik/Motologie
und Beratung



Maja Schmid-Probst
Schwungvoll und kreativ –
das Trampolin in der Therapie

49. Jahrgang (ISSN 0170-060x)



Praxis der Psychomotorik

2 / 2024

Zeitschrift für Bewegungs- und Entwicklungsförderung

Kristin Köhntopp
Wenn Kinder aus dem Rahmen
fallen, so die Rahmen zu sein
– Klänge, deren wahrhaftige
Neuheit

Annette Fabian-Acker
Was kann der Akteur, was man
kann oder nicht kann? Theater-
verhältnisse in Max Gessels
Bühne

Melanie Hill
Benedict Schönbart
Aktive Kinderschutz –
Entwicklungspsychologische
Erforschungsforschung in der
Praxis

Carina Müller
Kinder- und jugendunabhängige
Coaching für Kinder? –
Eine Idee

Alexandra Zepatore
Hilf mir
Raus aus dem Schatten –
Erfahrung in Bewegungsspielen
mit Sprachförderung

Michael Brödel
Die
Tafel in der Grundschule – Eine
Erfahrung aus der Praxis
Praxis der Psychomotorik

Frank Francisco Birk,
Sandra Mülack
Psychomotorische Kinderbeglei-
tungen – Ein Brautpaar
führt die Hochzeitsfeier mit
Zukunft



Andrea Erkert
Musik im Morgenkreis

49. Jahrgang (ISSN 0170-060x)

INFO



Mut, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit, Selbstreflexion, Selbstregulation, Risikokompetenz, Resilienz – wir alle wünschen uns Kompetenzen wie diese für die von uns betreuten Kita-Kinder, für unsere SchülerInnen und KlientInnen sowie nicht zuletzt auch für uns selbst und unsere Familien. Solche Kompetenzen sind jedoch nicht angeboren, sondern erwachsen aus langjährigen Lernprozessen, bei denen die Bewegung eine essentielle Rolle spielt. Umso wichtiger ist es, Kindern von Beginn an Bewegungsräume zu ermöglichen, in denen sie sich frei bewegen, ausprobieren und an ihren Herausforderungen wachsen können – psychisch wie auch motorisch. Hier knüpft die *Praxis der Psychomotorik* an und bietet durch ihre praxisnahen Fachartikel wertvolle Unterstützung. Dabei spielt der inklusive Gedanke stets eine große Rolle.

Viermal jährlich berichten Fachkräfte in der *Praxis der Psychomotorik* von ihren Erfahrungen an Lernorten wie Kita, Schule, Verein, Therapiepraxis sowie Senioren- und Pflegeheimen – denn Lernen in Bewegung entfaltet seine Wirkungen bis ins hohe Alter. Neben PsychomotorikerInnen, MotopädInnen und MototherapeutInnen zählen ErzieherInnen, (Sport-)LehrerInnen, systemische TherapeutInnen, LogopädInnen, MotopädagogInnen und MotogeragogInnen zu den erfahrenen AutorInnen. Die *Praxis der Psychomotorik* bietet somit die günstige Gelegenheit, über den Tellerrand der eigenen Profession auf die Erkenntnisse angrenzender Fachgebiete zu schauen und von diesen zu profitieren – sei es innerhalb der Frühförderung, bei der Arbeit mit Jugendlichen oder im Rahmen der Seniorenarbeit.

Nach dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ bieten die Fachbeiträge der *Praxis der Psychomotorik* umfangreiche Tipps für Bewegung, Spiel und Sport, sodass die Umsetzung in den beruflichen Alltag leicht gelingt. Ergänzt werden die Fachartikel durch aktuelle Tagungsberichte/-ankündigungen, Hilfsmittelpräsentationen, Fortbildungsankündigungen und Buchvorstellungen. Der Stellenmarkt unterstützt bei der beruflichen Neuorientierung.

Lernen auch Sie die Praxis der Psychomotorik kennen und werden Sie zur Multiplikatorin bzw. zum Multiplikator an Ihrem Lernort!

Praxis der Psychomotorik

Zeitschrift für Bewegungs- und Entwicklungsförderung

Erscheinungsweise:

4x jährlich (Februar, Mai, August, November)

Abonnement Privatkunden:

- ▶ print: € 38,00*
- ▶ digital + Archiv: € 34,00*
- ▶ print + digital + Archiv: € 44,00*

Abonnement Institutionen / Praxen bis 10 Nutzer**:

- ▶ print: € 59,00*
- ▶ print + digital: € 79,00*
- ▶ print + digital + Archiv: € 89,00*

Falls Sie schon AbonnentIn sind und in eine andere Aboart wechseln wollen, mailen Sie uns:

info@verlag-modernes-lernen.de

Themenvorschau auf die nächsten Hefte:

- ▶ Schwungvoll und kreativ – das Trampolin in der Therapie
- ▶ Sportspiele für alle?! – Potenziale von behindertenspezifischen Sportarten für den inklusiven Sport
- ▶ Den Stein ins Rollen bringen – Gespräche, die etwas bewegen
- ▶ Die ganzheitliche Entwicklungsbegleitung nach Doering
- ▶ Erlebnispädagogik am Fels: Klettern und Abseilen, Niedrigseilaufbauten
- ▶ Körperbezogene Diskriminierung – Interventionen bezüglich Bodyshaming in Psychomotorik/Motologie und Beratung
- ▶ Ein Psychomotorik-Projekt für Kids ohne OGS-Platz: Lernen und Bewegen
- ▶ Wenn die Augen leuchten ... – Psychomotorik trifft Resonanzpädagogik
- ▶ Entwicklung im Blick – Grenzsteinbasierte Spiel- und Beobachtungssituationen in der Psychomotorik
- ▶ Kreatives Gestalten mit Kindern: Nass-in-Nass-Malen, Formenzeichnen und Plastizieren mit Ton
- ▶ Wenn Sätze rollen und Wörter fliegen – Ganzheitliche Sprachbildung und -förderung in der Primarstufe
- ▶ Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Klimawandel als Themen der Psychomotorik/Motologie
- ▶ Packesel, Socken zocken & Co.: Brett- und Gesellschaftsspiele in Bewegung
- ▶ Fit für die Schule – Kinderpsychomotorisch fördern vor dem Hintergrund der Schuleingangsuntersuchung
- ▶ Familie bewegt – Praxisideen für Psychomotoriker*innen
- ▶ Schlagkräftig – Möglichkeiten des Therapeutischen Boxens in Therapie und Prävention

* inkl. Versandkosten und MwSt.
** Über 10 Nutzer: Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Verlag auf: info@verlag-modernes-lernen.de



Marieke Abetini

Schnittstelle Sinne

Individuelle sensorische Prozesse und Unterricht

Verhalten verstehen – Lernen unterstützen

*Fritz wirft sich ständig im Unterricht auf den Boden, Semir schiebt seinen Stuhl immer so nah an seine Mitschüler*innen, dass es Ärger gibt, und Jane möchte wiederholt aufstehen und im Klassenzimmer umhergehen, was wiederum Jonas stört.*

Wie können sich z.B. diese Schülerinnen und Schüler auf Lerninhalte einlassen und davon profitieren? Wie kann ein lernförderliches Klima geschaffen werden? Um das Verhalten und das Handeln der Schüler*innen verstehen und das Lernen unterstützen zu können, stellt dieses Buch zunächst das Embodimentkonzept und die Grundlagen der Wahrnehmungsverarbeitung in Bezug auf das Lernen ansprechend und gut verständlich dar. Weiter richtet es den Fokus auf die Sinneswahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung als Schnittstelle zwischen Umwelt, Körper und Geist. Dies bildet den Kern des Buches. Die drei Sinne, der Tastsinn, die Tiefensensibilität und der Gleichgewichtssinn, werden nachvollziehbar und mit dem jeweiligen Einfluss auf die Entwicklungsbereiche sowie auf Fähigkeiten und Fertigkeiten dargestellt. Mögliche Abweichungen der Wahrnehmungsverarbeitung werden konkret beschrieben und in lebendige Fallbeispiele aus dem Unterricht eingebettet. Dies erleichtert die Einschätzung der eigenen Schüler*innen und letztlich den Übertrag in den Unterricht. Zu jedem der drei oben genannten Sinne finden sich im Buch alltagsnahe Beobachtungsbögen, die besondere Merkmale veränderter Wahrnehmungsverarbeitung veranschaulichen. Mit Hilfe der Bögen und Beispiele gelingt es der Leser*in, die Herausforderungen und Übungsanlässe für ihre Schüler*innen aus Sicht der sensorischen Entwicklung aufzudecken und über schrittweises Vorgehen anhand von Checklisten kriteriengeleitet Methoden und Alternativen für den Unterricht zu entwickeln. Im Anschluss an die Theorie befindet sich der Praxisteil mit übersichtlich zusammengestellten Umsetzungsmöglichkeiten. Damit schafft dieses Buch nicht nur eine gut nachvollziehbare theoretische Grundlage im Bereich der Wahrnehmungsverarbeitung, sondern bietet einen direkten Übertrag in den anstehenden Unterricht. So darf Semir nun beispielsweise Lernmaterialien konsequent erstatten und Jane schafft es, sich über regelmäßige, unterrichtsbezogene Bewegungsanlässe länger auf den Unterricht einzulassen.

2024, 176 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: alle Altersgruppen**
ISBN 978-3-8080-0948-2 | **Bestell-Nr. 1353** | € 23,95



Herausgegeben von:

Edeltraud Hammes-Schmitz | Tobias Hagen

Mehrdimensionale Förderdiagnostik und -planung bei Schwierigkeiten im Lernen und Lernverhalten

Dieses Handbuch fasst praxisorientierte und theoretische Beiträge verschiedener Autor*innen mit dem Fokus auf Förderdiagnostik und -planung zusammen, um Lehrkräften und pädagogischen Teams praxisnahe Möglichkeiten im Umgang mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen von Schüler*innen an die Hand zu geben. Das vorgestellte GRID-Modell ist ein auf theoretischen Ansätzen zu Bedingungsfaktoren von Lernschwierigkeiten basierendes Konzept zur individuellen und ressourcenorientierten Förderdiagnostik und -planung, mit dessen Hilfe Lernprobleme präventiv identifiziert und individuelle Fördermaßnahmen abgeleitet sowie hinsichtlich ihrer Wirkung überprüft werden können. Lehrkräfte werden mit Hilfe des GRID-Modells darin unterstützt, die für den schulischen Erfolg relevanten Lernkomponenten mittels eines validierten und bereits in der Schulpraxis erfolgreich eingesetzten GRID-Screenings (Beurteilungsverfahren) einzuschätzen. Anschließend werden die Angaben in einem grafischen Gittersystem (GRID) zusammengeführt. Basierend auf den Befunden des Screenings bzw. Kompetenzprofils des Kindes erfolgt vorzugsweise im multiprofessionellen Team eine an den individuellen Bedarfen des Kindes orientierte Ableitung von Fördermaßnahmen. Zudem kann der Fragebogen zur Überprüfung der Zielerreichung verwendet werden. Neben der Diagnostik (GRID-Screening) und den damit in Verbindung stehenden theoretischen Grundlagen enthält das Werk weitere Beiträge zu relevanten diagnostischen Verfahren im Kontext von Lernschwierigkeiten (Struktur-lege-Verfahren SLV, Lernverlaufdiagnostik LEVUMI). Einen weiteren Schwerpunkt bilden praxisnahe Beiträge zu exemplarischen Fördermethoden und -konzepten, die auf der Basis des GRID-Modells an verschiedenen Ursachen von Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen ansetzen und somit beispielhaft aufzeigen, wie eine Förderung konkret umgesetzt werden kann. Anhand von zwei Beiträgen werden zusätzlich konkrete Möglichkeiten zur schulkonzeptionellen Verankerung des GRID-Modells am Beispiel einer Grundschule sowie einer weiterführenden Schule aufgezeigt. Der Anhang enthält das GRID-Screening (Fragebogen) sowie eine Auswertungshilfe.

2025 (August), ca. 256 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0965-9 | **Bestell-Nr. 1360** | € 25,95



Heidrun Holzinger

Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation

Praxishandbuch für Pädagogische Fachkräfte
Mit 20 Beispiel-Mediationen

Dieses Praxishandbuch stellt Pädagogischen Fachkräften einen konkreten, in der Kita erprobten Vorgehens-Leitfaden für eine bedürfnisorientierte Vermittlung im Streit unter Kindern bereit. Dabei bildet die Mediation den Rahmen und die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) von Marshall B. Rosenberg füllt diesen Rahmen aus. Die Mediation mit den Bausteinen der GFK lässt die Verantwortung für die Konfliktlösung bei den Kindern. So können sie ihr Zusammenleben mitgestalten. Die Kinder üben, ihre Gefühle und Bedürfnisse im Streit wahrzunehmen und zu äußern. Gleichzeitig lernen sie, die Gefühle und Bedürfnisse der anderen zu achten. Das Anwenden der Mediation mit der GFK fördert die Konfliktlösungs-Kompetenzen der Kinder, so dass sie allmählich lernen, ihre Konflikte immer eigenständiger friedlich zu lösen. Und auch Pädagogische Fachkräfte gehen sicherer und entspannter mit Konflikten um. Dieser Mediations-Leitfaden besteht aus 4 Phasen, die



flexibel, je nach Situation, zu handhaben sind. Die Kommunikations-Bausteine der GFK stellen das praktische Handwerkszeug für die Phasen bereit. Da jede einzelne Phase für sich allein schon zu mehr Frieden unter den Kindern beiträgt, kann die Methode Schritt für Schritt erlernt und in den Kita-Alltag eingeführt werden. Anhand 20 typischer Konfliktsituationen unter Kindern in der Kita erfahren Sie, wie die Mediation mit der GFK praktisch angewendet werden kann. Ein Wegweiser mit 4 Lernschritten pro Phase erleichtert das Erlernen der Mediation mit der GFK und unterstützt bei der Einführung der Mediations-Phasen in den Kita-Alltag. Mit dem als Online-Material bereitgestellten Kartenset, der „Bedürfnis-Schatzkiste“, können sich Kinder zusammen mit Pädagogischen Fachkräften auf spielerische Art einen gemeinsamen Wort- und Bilderschatz für ihre Bedürfnisse aufbauen. Ein Bedürfnis-Bild auf der einen Seite jeder Karte in Verknüpfung mit kindgerecht formulierten Fragen auf der anderen Seite

hilft den Kindern, sich in verschiedene Bedürfnisse einzufühlen und darüber zu sprechen.

2024 (11.11.), 256 S., farbige Illustrationen, Beigabe: Praxiskartenset (DIN A5) als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0963-5 | **Bestell-Nr. 1358** | € 25,95



Lars Mechler

„Sicher und klar“

Professionelle Deeskalation in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dieses Buch enthält umfangreiches Wissen, mit dessen Hilfe sich die LeserInnen noch gezielter und wirksamer auf Regelkonflikte und herausfordernde Situationen sowie gewalttätige / aggressive Eskalationen vorbereiten können. Sie können dieses Wissen zur spezifischen Fortbildung zum Thema oder zur Reflexion realer Konflikt- und Eskalationserlebnisse nutzen und dadurch ihre (Selbst-)Wahrnehmung, ihre Handlungsfähigkeit und Stressresistenz erweitern, wodurch sie zukünftigen Eskalationen mit und unter Kindern und Jugendlichen innerlich vorbereiteter entgegensehen können.

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-Seite 69)

2., verbesserte Auflage 2024, 208 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: Kinder und Jugendliche**
ISBN 978-3-8080-0952-9 | **Bestell-Nr. 4372** | € 21,95

NEU



INFO



Holger Schäfer | Peter Zentel |

Roman Manser

unter Mitarbeit von Andreas Fröhlich

Förderdiagnostik mit Kindern und Jugendlichen mit schwerster Beeinträchtigung

Eine praktische Anleitung zur förderdiagnostischen, pädagogisch-therapeutischen Einschätzung und Bildungsplanung

Für Kinder und Jugendliche mit schwerster Beeinträchtigung sind in Deutschland Schulbesuch, Unterricht und die pädagogische sowie therapeutische Förderung heute selbstverständlich. Damit einher geht zugleich die große Herausforderung für alle Beteiligten, die angemessenen Möglichkeiten der Förderung zu erfragen und einzuschätzen sowie auf diese diagnostischen Erkenntnisse aufbauend Lern- und Entwicklungswege zu entwerfen. Die „Förderdiagnostik mit Kindern und Jugendlichen mit schwerster Beeinträchtigung“ möchte den Kolleginnen und Kollegen in der Praxis (in der Frühförderung und Kindertageseinrichtungen wie auch in Schulen, ggf. auch in Tagesförderstätten) eine konkrete Hilfestellung im Beobachtungsprozess geben. Die differenzierten Fragen in kleinsten Schritten und der gemeinsame, dialogische Blick auf die Antworten gemeinsam mit Eltern und Pädagogen/Therapeuten verdeutlichen sehr schnell die zahlreichen (ganz individuellen) Facetten, in denen diese Kinder und Jugendlichen Stärken und Potenziale, aber auch Wünsche und Bedürfnisse (Hilfebedarfe) mitbringen.

Durch die klare Struktur der Beobachtungshilfen sowie die bewusst einfache Notation dieses Leitfadens wird es möglich, für jedes einzelne Kind seine vorhandenen, sich entwickelnden Kompetenzen aufzuspüren und daraus zusammen mit den Eltern oder den wichtigsten Bezugspersonen eine Förderplanung (ausgerichtet an Stärken und Zielen) zu entwickeln. Es geht darum, die Kinder und Jugendlichen zu verstehen, ihre Kommunikationszeichen ernstzunehmen und ihnen individuell passende Angebote zu machen.

Die Fortschreibung beinhaltet weiterhin die wichtigen und bewährten Fragen zum analogen Entwicklungsalter (1. bis 6. Monat und 7. bis 12. Monat) in aktualisierter Form. Ergänzt werden diese durch Fragen, die an den sogenannten Fähigkeitsbereichen von Marta Nussbaum (2011) sowie an den Lehrplanarbeiten von Judith Hollenweger und Ariane Bühler (2020) orientiert sind. Der damit geöffnete Blick auf die menschlichen Fähigkeiten in der subjektiven, der objektiven und der sozialen Welt ist anschlussfähig u.a. an Konzeptionen von Behinderung basierend auf der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der WHO (2011). Dadurch wird es möglich, mit dem Instrument die persönlichen, ganz individuellen Teilhabeperspektiven der Schülerin/des Schülers konkret zu ermitteln.

Die Ergebnisse der Diagnostik werden in einer grafischen Darstellung (dem sogenannten **Notationszirkel**) veranschaulicht, so dass individuelle Stärken und potenzielle Entwicklungsbereiche entsprechend der Dimensionen subjektive, objektive und soziale Welt sichtbar werden. Zusätzlich werden die für den Personenkreis ganz zentralen (basal-elementaren) Bereiche Aufmerksamkeit, Essen & Trinken, Pflege sowie Kommunikation (auch mit neuen Fragen) besonders ausgewiesen, um unmittelbare Erkenntnisse zu entsprechenden Förderbereichen identifizieren bzw. auch hierzu spezifische Angebote (auch kooperativ bspw. mit Ergotherapie oder Physiotherapie) planen zu können. Die Fortschreibung mit einem Auswertungsraster ermöglicht die Visualisierung der Stärken und Entwicklungsbereiche, sodass in der kooperativen Förderplanung Akzente gesetzt werden können.

Konkrete Vorschläge zur pädagogisch-therapeutischen Arbeit sind schließlich sowohl für Berufsanfänger als auch Kollegen/-innen, die sich erstmals in der Interaktion mit einem Kind mit schwerster Behinderung erleben, eine Hilfestellung, um in diesem komplexen Handlungsfeld altersangemessene und bedarfsgerechte Fördervorschläge entwerfen, durchführen und reflektieren zu können.

192 Seiten, farbige Abb., Beigabe: Formulare als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: Kinder und Jugendliche**
ISBN 978-3-8080-0873-7 | **Bestell-Nr. 3659** | € 29,95



Mit Online Material

INFO



Reinhilde Stöppler

Inklusiv mobil

Mobilitätsförderung bei Menschen mit geistiger Behinderung

„Für diese Fundgrube von Maßnahmen zur Erweiterung mobilitätsspezifischer Kompetenzen gibt es in der Tat einen Bedarf, zumal die Übungen, Spiele und Projekte in allen vorschulischen und schulischen Settings bis hin zur Sekundarstufe II der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung eingesetzt werden können. Die systematischen Ausführungen der Verfasserin stellen somit eine wichtige Grundlegung für eine nachhaltige konzeptionelle Verankerung in vorschulische und schulische Bildungsinstitutionen dar. Ich empfehle daher ‚Inklusiv mobil‘ allen PädagogInnen sowie allen Lehrkräften, die eine theoretische Grundlegung suchen für die Förderung des Erwerbs von Mobilitätskompetenzen im Elementarbereich und in der Schule sowie darauf abgestimmte geeignete und motivierende Übungsformen und Projekte.“ *Ingeborg Thümmel, Teilhabe*

160 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, br | **Alter: ab 7**
ISBN 978-3-8080-0782-2 | **Bestell-Nr. 3859** | € 19,95



INFO



Ute Antonia Lammel | Helmut Pauls (Hrsg.)

Sozialtherapie

Sozialtherapeutische Interventionen als dritte Säule der Gesundheitsversorgung

„Die AutorInnen zeigen theoretisch fundiert auf, wie vielfältig Sozialtherapie in den verschiedensten Sozial- und Gesundheitsbereichen hilfreich eingesetzt werden kann. ... Ein Verdienst dieses Buches ist die Betonung des Sozialen, denn der ‚Fall‘ ist, wie die AutorInnen betonen, nicht die Einzelperson, sondern das Ensemble sozialer Lebenslagen und Beziehungen. Die Sozialtherapie steht nun u.a. vor der Aufgabe, die im Buch vorgestellten und z.T. noch nebeneinander stehenden Ansätze zusammenzuführen.“ *Dr. Jürgen Beushausen, socialnet.de*

2., durchgesehene Auflage 2020, 256 S., Format 16 x 23 cm, br
ISBN 978-3-8080-0851-5 | **Bestell-Nr. 1273** | € 22,95



Anne Häußler | Christina Happel |
Antje Tuckermann | Mareike
Allgossen | Katja Adl-Amini

SOKO Autismus

Gruppenangebote zur Förderung **Sozialer
Kompetenzen bei Menschen mit AUTISMUS**
– Erfahrungsbericht und Praxishilfen

Das Buch enthält eine Fülle von Ideen zur Gestaltung von Gruppenangeboten sowie praktische Anregungen für die inhaltliche Arbeit. Neben grundlegenden Informationen über soziale und kommunikative Schwierigkeiten bei Menschen mit Autismus und einer Darstellung des Konzeptes der SOKO-Gruppen stellen die Autorinnen eine SOKO-Gruppe für Kinder und eine für Erwachsene mit Autismus/Asperger Syndrom vor. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Beschreibung der eingesetzten Strategien, Hilfen und Aktivitäten, die in der konkreten Arbeit mit den Kindern bzw. Erwachsenen entwickelt wurden. Der Hauptteil besteht aus Spielbeschreibungen (mit Fotos), Arbeitsblättern (Kopiervorlagen) und Übungsanleitungen. Darüber hinaus enthält das Buch neben Strategien zum Verhaltensmanagement auch Anregungen für die Förderdiagnostik und Dokumentation. Praktiker, die selbst Gruppenaktivitäten anbieten wollen – ob in der Schulklasse, in der Freizeit oder im Rahmen einer Therapie – werden in diesem Buch für die inhaltliche und methodische Gestaltung vielfältige Ideen und Hilfen finden

„Es handelt sich um sofort umsetzbares Material zur Arbeit in einer Kindergruppe, wesentlich durch Spiele, sowie zur Arbeit in einer Erwachsenen-Gruppe, wesentlich durch Kommunikationsübungen geprägt. Die Materialien lassen sich vielfältig durchaus auch in anderen Zusammenhängen jenseits des Phänomens Autismus einsetzen und fördern insgesamt soziale Kompetenz und Kommunikation.“ *Th. Bernhard, lehrerbibliothek.de*

„Alles in allem ist 'SOKO Autismus' eine gelungene Arbeitshilfe. Die Fülle des Materials liefert vielfältige Anregungen, wie soziale Kompetenzen autistischer Menschen konkret gefördert werden können und wie auch für sie befriedigendes menschliches Zusammenleben gelingen kann.“ *Dieter Irblich, Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*

„Und selbst für den privaten Umgang mit Autisten gibt dieses Buch Informationen dazu, was und wie ein autistischer Mensch lernen kann und muss.“ *H. Geibel, Integrative Lerntherapie*

5. Auflage 2023, 256 S. (davon 100 S. Arbeitsblätter), Groß-Format 21 × 28 cm, Ringbindung | **Alter: ab 6**
ISBN 978-3-8080-0525-5 | **Bestell-Nr. 1211** | € 29,95



Anne Häußler

Der TEACCH Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus

Einführung in Theorie und Praxis

Diese sechste verbesserte Auflage des Grundlagenbuches zum TEACCH® Ansatz greift aktuelle Entwicklungen in Bezug auf das TEACCH® Autism Program in North Carolina auf und berücksichtigt neueste Studien und Diskussionen zur wissenschaftlichen Fundierung des TEACCH® Ansatzes. Ihre besondere Aktualität gewinnt diese Veröffentlichung durch die Auseinandersetzung der Autorin mit vielen Fragen, die ihr in Seminaren und Beratungsgesprächen begegnen. Bei der Überarbeitung des praktischen Teils wurden daher wichtige Aspekte und Inhalte ergänzt, die sich in Semindiskussionen sowie Gesprächen der Autorin mit ihrer Leserschaft als wesentliche praxisrelevante Fragen erwiesen haben. In der therapeutischen Begleitung und pädagogischen Förderung von Menschen mit einer Autismus-Spektrumstörung findet der in den USA entstandene und weltweit bewährte TEACCH® Ansatz auch im deutschen Sprachraum seit Jahren wachsende Beachtung und Bedeutung.

Dieses Buch bietet einen umfassenden Einblick in den TEACCH® Ansatz und systematisiert dessen Bausteine zu einem Gesamtentwurf. Die Autorin beleuchtet die theoretischen Grundlagen, gibt aber auch der praktischen Umsetzung viel Raum. Informationen zur Entstehung des TEACCH® Ansatzes und seiner wissenschaftlichen Evidenz sind ebenso Thema wie die Diskussion zu dessen Übertragbarkeit auf die Situation in Deutschland. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem praxisbezogenen Teil. Ausgehend von der pädagogischen Grundhaltung, die den TEACCH® Ansatz kennzeichnet und den daraus resultierenden generellen Herangehensweisen, gibt die Autorin ganz konkrete Hinweise und Hilfen zur praktischen Umsetzung. Checklisten, Leitfäden, Dokumentations- und Arbeitsblätter erleichtern den Einstieg; praktische Beispiele geben Orientierung und Anregung für die eigene Praxis.

Ein unverzichtbares Buch für Eltern sowie für pädagogische und therapeutische Fachkräfte, die den TEACCH® Ansatz kennenlernen wollen und alltagspraktische Hilfen für die Begleitung und Förderung ihrer Kinder beziehungsweise von Klientinnen und Klienten im Alltag suchen.

6., verbesserte Auflage, 240 S., Beigabe: 27 Formulare zusätzlich als Download, farbige Abb., Groß-Format 21 × 28 cm, Ringbindung
ISBN 978-3-8080-0924-6 | **Bestell-Nr. 1281** | € 29,95



Anne Häußler

Praxis TEACCH: Kompetenz-Schlüssel

Wege zum Handeln eröffnen

Dieses Instrument ist dazu geeignet, Ergebnisse einer alltagsbezogenen Förderung zu dokumentieren und in der Lebenswelt der Person mit Autismus zu verankern. Ein Kompetenz-Schlüssel beinhaltet spezifische Hinweise zur individuellen Unterstützung einer bestimmten Person, um ihr maximale Autonomie und Teilhabe zu ermöglichen. Er dient als wichtige Informationsquelle gerade auch für neue Bezugspersonen, die am vorausgegangenen Prozess der Förderung nicht beteiligt waren. So können wesentliche Informationen über Strategien, Hilfsmittel und Inhalte der Förderung schnell und effektiv weitergegeben und auch auf neue Kontexte übertragen werden. Die Autorin beschreibt Funktion, Aufbau und Inhalt eines Kompetenz-Schlüssels und stellt einen Leitfaden zur Verfügung, der das Erstellen eines individuellen Kompetenz-Schlüssels erleichtert. Hierbei werden Themenbereiche für unterschiedliche Zielgruppen – kognitiv und sprachlich stärker beeinträchtigte Per-



sonen einerseits und Personen mit Asperger Syndrom andererseits – berücksichtigt. Neben dem theoretischen Teil, in dem es auch um die Abgrenzung zu ähnlichen Instrumenten geht, beinhaltet der Band vier praktische Beispiele, die einen Eindruck davon geben, wie Kompetenz-Schlüssel für Personen mit ganz unterschiedlichem Hilfebedarf aussehen können. Zielgruppe dieses Bandes sind Personen, die Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit einer Autismus-Spektrum-Störung nach dem TEACCH® Ansatz fördern und Wege suchen, um die Förderung im Alltag zu verankern.

„Dokumentiert Ergebnisse einer alltagsbezogenen Förderung, um sie in der Lebenswelt der Person mit Autismus zu verankern, damit diese so viel Autonomie und Teilhabe wie möglich erlangen kann. Sehr anschaulich und praxisnah. Gelungen!“ *Petra Steinborn, socialnet.de*

2., verbesserte Auflage 2025 (23.2.), ca. 120 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, Ringbindung | **Alter: alle Altersgruppen**
ISBN 978-3-8080-0957-4 | **Bestell-Nr. 1283** | € 19,95



Andrea Erdélyi | Birgit Hennig |
Barbara Klaus-Karwisch |
Susanne Mischo | Gabriela Schlünz

Oldenburger Inventar für Unterstützte Kommunikation – OLI für UK

Handreichung und Inventar

Ein differenzierter Blick ist notwendig, um Menschen mit Bedarf an Unterstützter Kommunikation passgenaue Kommunikationsunterstützung zu bieten. Diese ist eine notwendige Voraussetzung, um kommunikativen Barrieren der Teilhabe und Selbstbestimmung entgegenzuwirken und gelungene Kommunikation für alle Beteiligten zu ermöglichen. Im diagnostischen Beratungsprozess gilt es Methoden und Mittel der Unterstützten Kommunikation auszuwählen und für die Person sowie das Umfeld passende Ziele zu formulieren. Diese Erkenntnis motivierte die Autorinnen das „Oldenburger Inventar für Unterstützte Kommunikation“, kurz „OLI für UK“, zu entwickeln, um hierzu eine Hilfestellung anzubieten. Das Inventar ist sowohl für Fachkräfte im pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Feld als auch in der Zusammenarbeit mit Angehörigen oder in der Ausbildung geeignet und umfasst Vorlagen für den gesamten Diagnostik- und Beratungsprozess. Es beinhaltet Dokumente für das Erstgespräch, die Kontaktdaten, die Terminplanung, die ausführliche Anamnese und Beobachtung, die explorative Diagnostik, das Beratungsgespräch und die Evaluation. Kern des OLI für UK ist der Anamnese- und Beobachtungsbogen. Mit strukturierten Items können alle wichtigen Funktions- und Lebensbereiche systematisch erfasst werden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf Kognition und Sprachverstehen gerichtet. Hiermit können basale Kompetenzen erfasst werden, so dass das OLI auch bei Menschen im frühen Kindesalter sowie bei Menschen mit komplexer Beeinträchtigung eingesetzt werden kann. Die Anwendung des Inventars wird in der zugehörigen Handreichung konkretisiert. OLI bietet somit eine Struktur für den Beratungsprozess, damit Kommunikation gelingen kann.

▶ 144 S. (davon 76 S. Handreichung + 55 Seiten Inventar), farbige Abb., Beigabe: Inventar zusätzlich als Download (ausfüllbare pdf), Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: alle Altersgruppen**
ISBN 978-3-8080-0914-7 | **Bestell-Nr. 3662** | € 29,95

Gary Mesibov | John B. Thomas |
S. Michael Chapman | Eric Schopler

TTAP – TEACCH Transition Assessment Profil

Förderdiagnostisches Kompetenzprofil für Jugendliche und Erwachsene auf dem Weg in die Selbstständigkeit

Flexibel in der Durchführung mit geringem sprachlichen Anteil. Auch geeignet für Personen mit kognitiver Beeinträchtigung ohne Autismus. Konzipiert, um den Übergang junger Menschen in das Erwachsenenleben zielgerichtet zu planen, eignet sich das TTAP jedoch auch für die Förderdiagnostik bereits erwachsener Klienten. Es findet in der Erst- wie auch in der Verlaufsdagnostik Anwendung. Das TTAP umfasst neben Aufgaben und Verhaltensbeobachtungen in einer direkten Testsituation auch zwei strukturierte Interviews, mit denen Informationen aus den Lebensbereichen Wohnen und Schule/Arbeit erhoben werden. Es werden Kompetenzen in sechs Funktionsbereichen erhoben, die für eine erfolgreiche Eingliederung in Beruf und Gesellschaft wesentlich sind: ▶ Berufliche Fertigkeiten ▶ Eigenständigkeit ▶ Kompetenzen zur Freizeitgestaltung ▶ Arbeitsverhalten ▶ Funktionale Kommunikation und ▶ Zwischenmenschliches Verhalten.

▶ 256 S., 104 Formulare zusätzlich als Download, Groß-Format 21 x 28 cm, Ringbindung | **Alter: ab 14 bis Erwachsenenalter**
ISBN 978-3-8080-0787-7 | **Bestell-Nr. 1268** | € 26,95



Sabine Smuda-Dresen

Sozialpädagogische Praxisberatung

Didaktik und Methodik einer reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern

Die praktische Ausbildung in Kindergärten und Kitas, Ganztagschulen und Horten, Wohnheimgruppen und Tagesgruppen sowie in Jugendzentren und anderen Kinder- und Jugend-Freizeiteinrichtungen bildet den Kern der Ausbildung an Fachschulen für Sozialpädagogik: Hier erwerben angehende Erzieherinnen und Erzieher ihre tatsächlichen praktischen Fertigkeiten. Dabei spielen das Feedback und die Praxisberatung bei Hospitationen von Lehrkräften der Fachschule eine zentrale Rolle.

Wie kann die sozialpädagogische Praxisberatung lernwirksam gestaltet werden? Wie sollte eine Praxisnachbesprechung didaktisch aufgebaut sein? Mit welchen Methoden können die Reflexionsfähigkeit und die Selbstbildungskräfte einer Praktikantin möglichst intensiv angeregt werden? Und wie können Lehrkräfte mit schwierigen Situationen und divergenten Sichtweisen bei der Praxisberatung umgehen? Diese und viele andere Fragen werden in diesem Buch umfassend und detailliert beantwortet. Die Gesprächsführungstechniken und -strategien in den verschiedenen Phasen einer reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung werden anschaulich und praxisnah mit einer Fülle von Gesprächsbeispielen erläutert. Ein besonderer Schwerpunkt des Buches liegt auf dem Umgang mit herausfordernden Situationen in der Praxisberatung. Ein eigenes Kapitel widmet sich den Besonderheiten der sozialpädagogischen Praxisberatung in der praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher.

Der umfangreiche Material-Download mit allen erläuterten Methoden, vielen Gesprächsführungsbeispielen und weiteren Materialien und Checklisten erleichtert auch ungeübten Praxislehrkräften die Vorbereitung und Durchführung einer Praxis Hospitation. Das didaktische Konzept und die Methodik der reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung sind auf die Ausbildung in allen sozialen Berufen anwendbar und auch in Unterrichtsnachbesprechungen von Referendar*innen einsetzbar.

▶ 2024, 576 S., farbige Abb., Beigabe: Zusatzmaterial als Download, Format 16x23cm, fester Einband
ISBN 978-3-8080-0944-4 | **Bestell-Nr. 1352** | € 49,95



Alexander Lietzke | Anne Häußler |
Antje Tuckermann

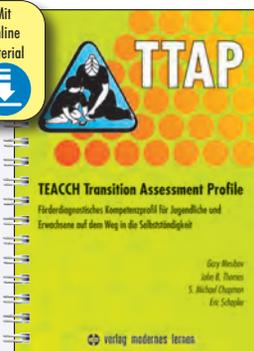
Praxis TEACCH: „Komm mal runter! – Bleib cool!“

Autismusfreundliche Strategien zur Spannungsregulierung

Neben Entspannungsstrategien, die auf Reizreduktion, Ablenkung, gezielter Stimulation oder körperlicher Aktivität beruhen, haben auch kognitive Strategien ihren Platz. Schließlich finden sich auch Anregungen für Personen, die gute sprachliche und kognitive Fähigkeiten mitbringen und selbst aktiv an der Entwicklung individueller spannungsregulierender Maßnahmen mitwirken können.

„In diesem ansprechend aufgemachten Buch finden wir zahlreiche Anregungen und Ideen, wie man autistische Personen darin unterstützen kann, ihre innere Anspannung zu regulieren. Für Personen, die Menschen auf dem Autismus-Spektrum in pädagogischen Situationen und im Alltag begleiten, ist die Lektüre sehr bereichernd.“ *Richard Hammer, socialnet.de*

▶ 2024, 128 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Ringbindung | **Alter: alle Altersstufen**
ISBN 978-3-8080-0949-9 | **Bestell-Nr. 1354** | € 19,95





Anne Häußler | Antje Tuckermann | Markus Kiwit

Praxis TEACCH: Wenn Verhalten zur Herausforderung wird

Dieser Band bietet einen praxiserprobten Leitfaden zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Ausgehend von einer gründlichen Analyse der kritischen Situationen und einem möglichst umfassenden Verständnis davon, welche individuellen Auswirkungen eine autistische Wahrnehmung auf das Verhalten einer Person hat, wird der Weg zur systematischen Interventionsplanung begleitet. Hierbei geht es sowohl um die Entwicklung von Maßnahmen zur Spannungsregulation in akut kritischen Situationen als auch um langfristig angelegte stabilisierende und präventive Interventionen. In dieser umfassend überarbeiteten Neuauflage 2021 finden nicht nur solche Verhaltensweisen Berücksichtigung, die auf ein erhöhtes Erregungsniveau zurückzuführen sind. Mit dem hier vorgestellten Modell werden auch Verhaltensweisen erfasst, die mit einer zu geringen inneren Spannung verbunden sind und sich in Passivität und Rückzug äußern. Das praktische Vorgehen ist in fünf Phasen gegliedert, die inhaltlich erläutert und anhand von Fallbeispielen anschaulich beschrieben werden. Zu jeder Phase gibt es Arbeitsmaterialien, die den Prozess begleiten und die als Download zur Verfügung stehen. So lassen sich die Formulare, Dokumentationsbögen und Leitfäden als komplettes Handbuch ausdrucken und nutzen.



2. Auflage, 160 S., Beigabe: Vorlagen als Download, farbige Abb., Format 16 × 23 cm, Ringbindung | **Alter: alle Altersgruppen**
ISBN 978-3-942976-28-2 | **Bestell-Nr. 9495** | € 19,95

Anne Häußler | Antje Tuckermann | Eva Lausmann

Praxis TEACCH: Neue Materialien zur Förderung der Sozialen Kompetenz

Dies ist eine praktische Ergänzung zum Buch „SOKO Autismus“ (auf Katalogseite 43). Hier finden Leser weitere praxiserprobte Anregungen zur Gestaltung von Spielen und Aktivitäten zur Förderung sozialer Kompetenzen. „Zielgruppe dieses Bandes sind Personen, die Spiel- und Gruppensituationen für Menschen mit einer Autismus-Spektrums-Störung gestalten. Im Rahmen ihrer therapeutischen und beratenden Tätigkeit sowie in den Fortbildungen begegnen die Autorinnen vielfältigen Fragen von Eltern, Lehrern und anderen Bezugspersonen. Diese Fragestellungen und Probleme greifen die Autorinnen auf, und behandeln in ihrer Reihe eben diese Themen, die die Praktiker bewegen. Durch die vielen farbigen Abbildungen werden die Beispiele anschaulich und konkret. Hier finden Leser weitere praxiserprobte Anregungen zur Gestaltung von Spielen und Aktivitäten zur Förderung sozialer Kompetenzen. Die Autorinnen greifen auf ihre einzeltherapeutische sowie gruppenpädagogische Arbeit zurück. Es findet sich eine Fülle von Spielideen, Materialien und Hinweisen zur Materialgestaltung einschließlich direkt nutzbarer Kopiervorlagen.“ *Oliver Neumann, lehrerbibliothek.de*



3. Auflage, 128 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, Ringbindung | **Alter: 5–88**
ISBN 978-3-938187-80-7 | **Bestell-Nr. 9425** | € 17,90

Antje Tuckermann | Anne Häußler | Eva Lausmann

Praxis TEACCH: Herausforderung Regelschule

Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen im lernzielgleichen Unterricht

Dass der TEACCH-Ansatz als heilpädagogischer Ansatz in Einrichtungen der Behindertenhilfe vermehrt Anwendung findet, ist nachvollziehbar. Wie sich die mit TEACCH verbundene Denkweise und die daraus entstehenden individuellen Strategien im Unterricht der Regelschule anwenden lassen, ist dagegen häufig weniger offensichtlich und bekannt.

„Das Buch gibt zahlreiche Anregungen für die Arbeit mit Menschen aus dem autistischen Spektrum. Es ist ein Quell vieler anschaulicher Ideen und Bildmaterialien. Die Erfahrung zeigt: je passgenauer die Hilfe ist, desto selbstständiger und unabhängiger kann der Mensch handeln. Vorgestellt werden einzelne Elemente aus dem heilpädagogisch-therapeutischen Ansatz TEACCH. TEACCH ist mittlerweile das gängigste und in weiten Teilen hilfreichste Konzept in der Förderung von Menschen mit Autismus. Der Schlüssel ist die Strukturierung und Visualisierung von Raum, Zeit und Aktivitäten/Aktionen.

Der Leser erhält einen Eindruck, wie es durch den Einsatz von TEACCH gelingen kann, komplexe soziale Situationen mit einfachen Mitteln verstehbarer zu machen und handlungsfähiger zu werden.“ *Petra Steinborn, socialnet.de*

4., verb. Auflage 2023, 120 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, Ringbindung | **Alter: Schulalter**
ISBN 978-3-942976-31-2 | **Bestell-Nr. 9442** | € 19,95



Anne Häußler | Julia Sparvieri | Antje Tuckermann | Stefanie Wetter

Praxis TEACCH: Informelle Förderdiagnostik

Ansätze für eine Förderung entdecken

Diese Auflage wurde nicht nur durch neue Ideen und förderdiagnostische Materialien ergänzt, sondern es wird auch das systematische Vorgehen zu Auswahl und Einsatz der Materialien in der informellen Förderdiagnostik bei hochfunktionalen Personen mit ASS beschrieben. Als praktische Hilfe findet sich im Downloadbereich ein Instrumentarium, das den Prozess von der Planung einer Förderdiagnostik bis zur Ableitung konkreter Förderempfehlungen strukturiert.

„Das Buch gibt konkrete Anregungen aus der Praxis für die Praxis, denn durch die anschauliche Beschreibung der Erfahrungen sowie die Vorstellung konkreter Materialbeispiele können diese direkt adaptiert werden. Zielgerichtetes Arbeiten setzt das Wissen um die Person, ihre Stärken und Ressourcen sowie ihren Unterstützungsbedarf voraus. Das Buch kann wie alle Bücher der Reihe Praxis TEACCH unabhängig von den anderen genutzt werden, allerdings sollte ein gewisses Grundwissen zum Arbeiten nach TEACCH vorhanden sein. Alle Bücher der Reihe sind uneingeschränkt zu empfehlen!“ *Petra Steinborn, socialnet.de*

3. Auflage, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Formulare als Download, Format 16 × 23 cm, Ringbindung | **Alter: alle Altersgruppen**
ISBN 978-3-8080-0877-5 | **Bestell-Nr. 1317** | € 19,95



Werner Günthner

Lesen und Schreiben lernen bei geistiger Behinderung

Grundlagen und Übungsvorschläge zum erweiterten Lese- und Schreibbegriff

Die vollständig überarbeitete und inhaltlich wesentlich erweiterte Auflage des Buches enthält auf der Grundlage des erweiterten Lesebegriffs umfangreiche methodische Hinweise und Materialvorschläge zum Situations-, Bilder-, Piktogramm- und Signalwortlesen. Hierzu erhält der Leser vielfältige Impulse, wie er Lese- und Schreib-



übungen organisch in den Unterrichtsalltag integrieren kann. Basierend auf dem Modell der Literalität werden Ideen präsentiert, wie die Schüler kontinuierlich mit dem schriftlichen Anteil der Sprache vertraut gemacht werden können. Neben der durchgängigen Sensibilisierung für die Schriftsprache gehören hierzu insbesondere alltägliche Methoden des gemeinsamen Betrachtens von Bilderbüchern und des dialogischen Vorlesens, mit dem Ziel, bei den Schülern eine phonologische Bewusstheit wachzurufen. Für den Bereich des Schriftlesens zeigt der Autor auf der Basis des analytisch-synthetischen Leserverfahrens differenzierte Übungen zur optischen/akustischen Analyse, zur Synthese, Sinnentnahme und zur Steigerung der Lesefertigkeiten auf. Ergänzt werden diese Übungsvorschläge durch theoretische Ausführungen zum Schriftlesen.

Abschließend wird ein Diagnoseinstrument vorgestellt zur Erhebung des Lernstandes in den Bereichen Lesen und Schreiben.

„Eine fundierte Einführung für Lehrer, die Schüler mit geistiger Behinderung unterrichten; jetzt durchgehend überarbeitet und auch erweitert.“ *Heckmann, ekz.bibliotheksservice*

6. Auflage 2023, 224 S., Format 16 x 23 cm, br | **Alter: 6–18**
ISBN 978-3-8080-0711-2 | **Bestell-Nr. 3633** | € 19,95



Reinhilde Stöppler | Michael Kressin

Das pädagogische Puppenspiel

Theoretische Einführung und praktische Beispiele – auch für die inklusive Bildung

„Die wenigen Publikationen zum Puppenspiel fokussieren zumeist auf den vorschulischen Bereich. Nicht so diese interdisziplinär ausgerichtete Veröffentlichung. ... Die Praxiserfahrungen der beiden Autoren sind über die gesamte Lektüre spürbar und machen Lust zum Selberspielen. Also: Vorhang auf!“ *Holger Schäfer, Lernen konkret*

„Neben der theoretischen Einführung liefert der Praxisteil das notwendige Rüstzeug für den Umgang mit Klappmaulfiguren wie Handführung, Gestik, Stimme des Spielers usw. Konkrete Rollenspiele für die Puppen folgen. Eine gelungene Zusammenstellung, die hervorragend nicht nur im inklusiven Unterricht eingesetzt werden kann, sondern darüber hinaus spielpädagogische Ansätze im Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbereich liefert.“ *ekz.bibliotheksservice.de*

2. Auflage, 208 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, br | **Alter: 0–99**
ISBN 978-3-8080-0783-9 | **Bestell-Nr. 3860** | € 19,95



Heike Solzbacher

Von der Dose bis zur Arbeitsmappe

Ideen und Anregungen für strukturierte Beschäftigungen in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz

Hier sind Praxisideen zusammengetragen, die sich im Laufe der Zeit zum TEACCH-Aspekt „Strukturierte Förderung“ entwickelt haben. Es wird gezeigt, welche Möglichkeiten es zur Umsetzung von Strukturierung im Alltag geben kann. In den darauf folgenden Kapiteln finden sich Beispiele für einfach strukturierte Förder- und Spielangebote in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz. Sie sind für Kinder erarbeitet worden, deren Entwicklung durch Kommunikationsstörungen unterschiedlichster Art beeinträchtigt ist. Die Angebote sind ganz individuell auf den jeweiligen Entwicklungsstand einzelner Kinder zugeschnitten und orientieren sich an deren Stärken und Vorlieben.

„Mit geringem Aufwand lassen sich die Anregungen und Spielangebote sowohl für eine Kleingruppe als auch für einzelne Kinder realisieren. Tipps für die Strukturierung des Alltags geben der Kindergarten- / dem Schulkindergarten / der Förderklasse sehr gute Möglichkeiten, den Tag überschaubar zu machen. Das Buch bietet praxisgerechte Hinweise, um den Alltag von entwicklungsverzögerten Kindern zu strukturieren und ihre Selbständigkeit zu fördern.“ *Marianne Broglie, sky-forum*

„Dieses Büchlein mit praktischer Ringbindung zum einfachen Aufklappen ist eine Ideensammlung, die anhand erprobter Praxisbeispiele viele kreative Anregungen für die praktische Arbeit bereithält. Die Materialien sind gut aufbereitet dargestellt, Erklärungen sind knapp gehalten – das Buch lebt von den Fotos und Bildern. Das ist kein Nachteil, denn ein Bild kann mehr als 1.000 Worte aussagen. Das Buch von Heike Solzbacher fällt eindeutig in die Kategorie ‚must have!‘“ *Petra Steinborn, socialnet.de*

„Das Buch ermutigt den Leser durch die zahlreichen Abbildungen direkt zum Loslegen.“ *Bianka Kuhls, ergopraxis*

„Gerne mehr so tolle praktische Ideen!“ *Sonderschullehrerin*

„Tolles, praxisnahes Buch, viele Ideen, schnell umsetzbar.“ *Sonderpädagogin*

6. Auflage 2024, 84 S., farbige Abb., 16 x 23 cm, Ringbindung | **Alter: 2–6**
ISBN 978-3-938187-63-0 | **Bestell-Nr. 9410** | € 16,95



Carin de Vries

Übungen mit dem SOMA-Würfel

Spielerischer Aufbau von Raum-Lage-Beziehungen Vom Würfel zum Bauwerk – Übungsvorschläge für den Einsatz im inklusiven Unterricht zur Förderung aller SchülerInnen

Bereits der Nachbau der einzelnen Würfelgebilde schult den Aufbau von Raum-Lage-Beziehungen. Differenzierbare Übungsformate ermöglichen die Einbeziehung von Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen. Vielseitige Zugänge fördern zudem die visuellen, taktilen und kognitiven



Kompetenzen der Schülerschaft. Der Einsatz von basalen Übungen bis hin zu kniffligen Aufgabenformaten eröffnet dabei vielfältige Übungsmöglichkeiten auch für inklusive Settings. In Kleingruppen können kooperativ Lösungsansätze für Aufgaben gefunden und kommuniziert werden. Ein Einsatz im Rahmen von individualisierter Freiarbeit und Wochenplanarbeit bietet sich ebenso an. Die differenzierten Übungsformate ermöglichen auch fachfremd unterrichtenden Lehrkräften einen raschen Zugang zum Themenbereich.

„Das Buch ist ein wichtiger Beitrag zum in Schulen leider oft vernachlässigten Geometrieunterricht.“ *Christel Rittmeyer, Zeitschrift für Heilpädagogik*

124 S., Beigabe: Vorlagen auf CD-ROM, farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 6–15**
ISBN 978-3-8080-0776-1 | **Bestell-Nr. 3654** | € 21,95



Carin de Vries

Mathematik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Grundlagen und Übungsvorschläge für Diagnostik und Förderung im Rahmen eines erweiterten Mathematikverständnisses

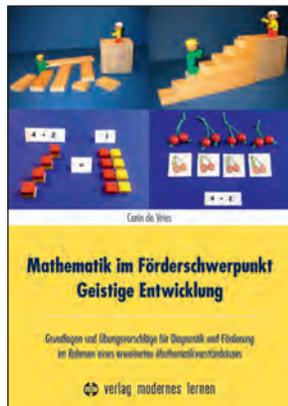
Dieses Buch bietet eine verständliche Einführung in theoretische Grundlagen mathematischen Denkens unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse von Schülern mit einer Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Neben dem Aufbau mathematischer Kompetenzen im

Rahmen eines entwicklungsbezogenen Stufenmodells in Anlehnung an die Theorie J. Piagets gibt das Buch einen kurzen Einblick in den struktur- und niveauorientierten Ansatz des bekannten Mathematikers R. Kutzer (Mathematik entdecken und verstehen). Die Ausführungen sind durch Abbildungen und Bilder ergänzt, so dass sie auch fachfremden Lehrkräften eine wertvolle Hilfe bei der Auswahl von Planung und Gestaltung des täglichen Unterrichts sowie bei der Erstellung längerfristiger Förderpläne bieten. Da das Buch sowohl theoretische Grundlagen als auch zahlreiche unterrichtspraktische Hinweise beinhaltet, kann es als eine gute Orientierungshilfe bei der Einordnung von Lernständen sowie entsprechenden Fördermaßnahmen angesehen werden. Diese Auflage wurde um zwei Kapitel ergänzt. Sie beinhalten aktuelle Informationen zur Inklusion und ein einführendes Kapitel zu Raum und Form als Ergänzung im nichtzahligen Bereich.

„Tolles Buch! Sehr hilfreich, v.a., wenn man am Anfang der Unterrichtspraxis steht. Kurz, prägnant, sehr anschaulich, das Wichtigste dargestellt! Klasse!“ *Leserzuschrift*

„Die immer wieder in der Sonderpädagogik wichtigen alltagsbezogenen Rechenansätze, die durch sehr gutes Bildmaterial illustriert sowie mit Blanko-Kopiervorlagen versehen sind, sind ein wertvoller Fundus im täglichen Einsatz.“ *Wiederhold, ekz.bibliotheksservice*

4., verbesserte und erweiterte Auflage, 236 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, br | ISBN 978-3-8080-0817-1 | Bestell-Nr. 3619 | € 19,95



Gerald Matthes

Vom Förderanliegen zum gelingenden Lernen

Das Struktur-lege-Verfahren als Kompass

► Gelingendes Lernen und Lernschwierigkeiten ► Psychologie der Lernaktivität und Logik des Gelingens ► Struktur-lege-Verfahren und Förderkonzepte

„Guter individueller Lernförderung gelingt es, die Lernaktivität des Kindes zu stimulieren, zu strukturieren und zu entwickeln. Das in diesem Band vorgestellte Vier-Felder-Modell des Lernhandelns setzt auf eine handlungs- und stärkenorientierte Herangehensweise.

Das Struktur-lege-Verfahren stellt die Perspektive des Lernenden und seiner Motive und Fähigkeiten in den Mittelpunkt. Die Strategie sieht vor, die Lernfähigkeit im Unterricht zu beobachten und daraus Schlussfolgerungen für ein gelingendes Lernen abzuleiten: Welche Anforderungen haben den Lernenden adäquat gefordert? Wo war er über- oder unterfordert? Wie konnte er seine Konzentration steuern oder war ihm das unter den gegebenen Bedingungen nicht möglich? War er wenigstens in einem Mindestmaß intrinsisch motiviert? War Inaktivität ein Problem der Anforderungen, der Motivation, der Konzentration oder des Abrufs von Wissen aus dem Gedächtnis? Durch die Anordnung der Bedingungskärtchen werden Hypothesen über die Lernprobleme entwickelt. In sechs Bausteinen werden dann Methoden und Anregungen für die Lerndiagnostik und Planung von Förderzielen und Maßnahmen beschrieben. Wichtig ist, dass jedes Kind ein subjektiv sinnvolles Lernverhalten entwickelt und sich in der Schule wohl und integriert fühlt.“ *Dieter Bach, lehrerbibliothek.de*

2024, 176 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0940-6 | Bestell-Nr. 1350 | € 23,95

Barbara Goldschmidt | Niamh van Meines

Handmassage bei Demenz und in der Palliativpflege

„Nimm meine Hand ...“

Eine Geste der Verbundenheit bei schwerer Krankheit und Demenz

Neueste Studien belegen: Berührungen helfen gegen Schmerzen und Ängste

Dieses Buch vermittelt die Techniken für eine sanfte 30-minütige Handmassage mit klaren Anleitungen und Illustrationen, die den Leser durch alle Schritte führen. Es bietet Anregungen für alle Pflegenden, die nach einer Alternative suchen, die Trost spendet und es ihnen ermöglicht, zu einem Angehörigen, einem Freund oder Patienten, den sie betreuen, Kontakt aufzunehmen. Leichte Massagestriche werden mit Achtsamkeitsübungen kombiniert, unter Berücksichtigung von Energiepunkten. Das Buch führt strukturiert in die Berührung ein, die auf der westlichen und östlichen Massagetradition gründet. Zahlreiche Hinweise auf Studien geben einen Einblick in die Wirkungen des Verfahrens.

„Im Umgang mit und in der Pflege von alten, chronisch kranken oder sterbenden Menschen vermag energiereiche Berührung eine heilende und trostspendende Wirkung zu erzielen. Dieses Buch präsentiert eine Folge von Handmassagen, die sich auf eine 20-jährige Praxis in der Tradition westlicher und östlicher Körperarbeit gründet. Klare Anleitungen und Illustrationen führen den Leser bzw. den Angehörigen oder Pflegenden durch alle Schritte.“ *buch aktuell*

3. Auflage 2024, 240 S., SW-Illustrationen, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0735-8 | Bestell-Nr. 1607 | € 22,95



Carin de Vries

DIFMaB – Diagnostisches Inventar zur Förderung Mathematischer Basiskompetenzen

Hilfen zur Erfassung individueller Lernvoraussetzungen und Erstellung von Förderplänen

Kombinierte Diagnose und Förderung in einem Format – für Kindergarten, Fördereinrichtungen und inklusiv arbeitende Grundschulen – Das DIFMaB bietet vorbereitetes Arbeitsmaterial für die Erfassung individueller Schülerkompetenzen sowie darauf aufbauende Fördermaßnahmen und ein Kapitel mit differenzierten Hinweisen zu Kompetenzformulierungen und Ideen zu weiteren Fördermaßnahmen.

„... gegenwärtig das Diagnostik-Förder-Instrumentarium sowohl für Kinder mit als auch Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf. Es ist bereits im Kindergarten einsetzbar bis hin zur Oberstufe der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.“ *Holger Schäfer, Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern (Schneider, Hohengehren)*

(Ausführliche Beschreibung siehe Katalog-S. 40 + Übungsblock S. 49)

3. Auflage, 72 S. Begleitheft mit Kopiervorlagen, farbig, geh + 54 Blatt Arbeitsblätter zum Zerschneiden, farbig, fester Karton, Groß-Format DIN A4, im Karton | Alter: 6–10
ISBN 978-3-8080-0712-9 | Bestell-Nr. 3645 | € 29,95



Ute Antonia Lammel | Johannes Jungbauer |
Alexander Trost (Hrsg.)

Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit

Grundpositionen – Forschungsbefunde – Praxiskonzepte

„Besonders ansprechend an diesem Buch ist, dass aktuelle Themen aufgegriffen werden. Genauso gut wie (potenziellen) Studierenden ist das Buch auch PraktikerInnen der Klinischen Sozialarbeit nahezulegen. Den AutorInnen ist es gelungen, Praxis und Theorie eng zu verzahnen. Dies geschieht unter anderem durch zahlreiche Fallbeispiele, anhand derer die dargestellten Theorien und Konzepte erläutert werden, durch Auszüge aus Interviews oder die detaillierte Darstellung der Durchführung eines Praxiskonzeptes. Nicht zuletzt ist auch der vergleichsweise günstige Preis des Buches positiv zu erwähnen – gerade für Studierende ein nicht ganz unwichtiger Aspekt. Fazit: Das Buch kann sowohl Studierenden als auch PraktikerInnen der Sozialen Arbeit empfohlen werden. Die gelungene Mischung aus theoretischem Diskurs, ausgewählten Forschungsbefunden und Praxiskonzepten gibt LeserInnen einen guten Einblick in das Feld der Klinischen Sozialarbeit.“ *Katharina Wirth, socialnet.de*

▶ 224 S., Format 16 × 23 cm, br
ISBN 978-3-8080-0772-3 | Bestell-Nr. 1258 | € 19,95



Reinhilde Stöppler
Karoline Klamp-Gretschel (Hrsg.)

Ressourcen nutzen – gesund bleiben!

Gesundheitsbildung bei Menschen mit geistiger Behinderung

„Dank konkreter Durchführungsideen in Form von Spielen und Aufgaben ist das Buch besonders für Pädagogen geeignet, die diese in den Unterricht für Menschen mit Behinderungen einbringen können. Zudem eignet es sich für alle Berufsgruppen, die mit Personen in diesem Bereich arbeiten. Auf dem Weg zu einer inklusiveren Gesellschaft ist genau diese Art von Büchern hilfreich, denn hier stehen die Gesundheit und Persönlichkeit von Menschen mit Behinderung im Vordergrund und nicht nur einzelne Bereiche wie Motorik oder Kommunikation. Die Leser profitieren vom umfassenden Wissen der Herausgeberinnen, das es ihnen ermöglicht, individuell auf Klienten einzugehen.“ *Nina Martin, ergopraxis*

„Der Theorieteil untermauert die Begründung für gesundheitliche Bildung im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Im Praxisteil bieten die AutorInnen einen breiten Überblick über konkrete Umsetzungsbeispiele in vielfältige Themen. Unterstützt werden die aufgezeigten thematischen Bereiche durch weitere interessante methodische Hilfen. Sämtliche Inhalte des Buches sind so aufbereitet, dass sie auf die schulische und außerschulische Praxis übertragen werden können und somit einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsbildung von Menschen mit geistiger Behinderung leisten.“ *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*

▶ 192 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, br
ISBN 978-3-8080-0859-1 | Bestell-Nr. 3658 | € 19,95



INFO



Marlies Ratering

Spielend Spielen lernen

Zu zweit die Welt des Spielens entdecken, Erfahrungen sammeln und füreinander Zeit haben

„Spielerisch dem Leben begegnen – von Anfang an: Das gelingt mit diesem Buch. Jede wird sich an dem Buch mit den so wertvollen Hinweisen, Inspirationen und weitergehenden Informationen erfreuen. Ob nun spontane oder geplante, strukturelle Spiel- oder Förderangebote: Hier wird Unmittelbarkeit leb- und spürbar! Erläuterungen und umfassendere Erklärungen stehen hier neben einer ungemein vielseitigen Fotopräsentation. Insbesondere die so vielen, farbigen Fotos machen aus dem Buch eine Fund- und Schatztruhe der besonderen Art.“ *Detlef Rüsche, amazon.de*
(Ausführliche Beschreibung siehe Katalog-S. 21)

▶ 2023, 224 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur
Alter: 0–7

ISBN 978-3-8080-0927-7 | Bestell-Nr. 1340 | € 22,95



INFO



Carin de Vries

Übungsblock zum DIFMaB

(Diagnostisches Inventar zur Förderung mathematischer Basiskompetenzen)
Übungsvorschläge für Schüler mit Förderbedarf im Lernbereich Mathematik

„Insgesamt ist es ein sehr nützliches und praktikables Material zur Förderung grundlegender mathematischer Kompetenzen. Tatsächlich lassen sich die strukturierten Anregungen und konkreten Arbeitsvorschläge und Arbeitsmaterialien in jedem an Förderprinzipien orientierten Basis-Mathematikunterricht einsetzen. Zurecht verweist de Vries deshalb auf die Möglichkeit, dieses Übungsmaterial außer durch Lehrkräfte auch durch pädagogische Fachkräfte und in einem multiprofessionellen inklusiven Rahmen einzusetzen.“ *Gerhard Bohl, Hannover*

▶ 256 S., farbige Abb., zahlreiche Kopiervorlagen, Format DIN A5 quer, Ringbindung | Alter: 6–10

ISBN 978-3-8080-0778-5 | Bestell-Nr. 3656 | € 21,95



Christina Reichenbach | Helge Thiemann

Lehrbuch diagnostischer Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik

Dieses Lehrbuch führt grundlegend in die heil- und sonderpädagogische Diagnostik ein. Zunächst werden die Ziele, Aufgaben und Inhalte in pädagogischen Arbeitsfeldern dargestellt und der diagnostische Prozess aufgezeigt. Nachfolgend werden verschiedene diagnostische Methoden zur Erkenntnisgewinnung vorgestellt und das diagnostische Handeln in Bezug zu Rahmentheorien gesetzt. Ausführungen zur praxisrelevanten Anwendung finden sich im dritten Teil des Buches, z.B. Förderpläne, gesetzliche Grundlagen, notwendige Qualifikationen sowie ethische Aspekte von Diagnostik. Anhand von Praxisbeispielen wird ein direkter Bezug zur heil- und sonderpädagogischen Arbeit hergestellt und reflektiert.

„Diese Darstellung bietet einen Überblick über das breite Gebiet der heil- und sonderpädagogischen Diagnostik. HeilpädagogInnen arbeiten im präventiven und rehabilitativen Bereich, SonderpädagogInnen arbeiten nicht allein in (Förder-)Schulen und ihre Arbeit erstreckt sich über die gesamte Lebensspanne. Diagnostik meint eine unterscheidende Beurteilung und Erkenntnis als Orientierungsgrundlage für zukünftige (heil-)pädagogische Handlungen. Dabei werden verschiedene diagnostische Methoden zur Erkenntnisgewinnung vorgestellt und das diagnostische Handeln in Bezug zu Rahmentheorien gesetzt. Ausführungen zur praxisrelevanten Anwendung finden sich im dritten Teil des Buches, der handlungspraktische Kompetenz vermittelt.“ *Oliver Neumann, lehrerbibliothek.de*

▶ 3. Auflage 2023, 224 Seiten, Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0847-8 | Bestell-Nr. 1247 | € 19,95



INFO



Monika Köhnen | Heike Roth

So können wir uns besser verständigen

Gebärden als Hilfe zum Spracherwerb und zur Förderung der Kommunikationsfähigkeit bei nichtsprechenden Kindern

Das Buch führt in die unterschiedlichen Funktionen von Gebärden ein, zeigt die Bedeutung eines frühen Einsatzes für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern auf und gibt grundlegende Hinweise zur Gebärdenvermittlung sowie zur Verwendung von Gebärdenkarten. Praxisbeispiele veranschaulichen,

wie mit den Händen

nicht nur gesprochen, gebetet und gesungen, sondern auch gelesen und im darstellenden Spiel eine Rolle übernommen werden kann. Darüber hinaus wird dargestellt, wie Gebärden Kindern mit Verhaltensproblemen eine wichtige Orientierung geben, wie Gebärdenkarten Kindern neue Lernmöglichkeiten eröffnen und wie die Bildung von Sätzen angeregt werden kann. Vielfältige Tipps liefern konkrete Hilfestellung zum Einsatz von Gebärden im Alltag von Elternhaus, Kindergarten und Schule.

„Ein empfehlenswertes Buch, gut gegliedert und übersichtlich im Aufbau. Als Logopädin, die sich schon länger mit dem Einsatz von Gebärden in der logopädischen Therapie mit Kindern beschäftigt, kann ich dieses Buch empfehlen. Dieser Gebärdenammlung ist zu wünschen, dass sie ein Wegbereiter sein kann für die sich leider nur langsam ausbreitende Überzeugung, dass gebärdenunterstützte Kommunikation für nicht oder wenig sprechende Menschen sinnvoll ist.“ *Nikola Determann, Forum Logopädie*

4. Auflage, 152 S., 434 Gebärdenkarten, Format 16 x 23 cm, Ringbindung

Alter: 3–10

ISBN 978-3-8080-0617-7 | Bestell-Nr. 3644 | € 19,50



Heike Diederich | Monika Beck

So können wir uns besser verständigen 2

Gebärden in alltäglichen Situationen und Projekten

Das Buch erklärt kurz und prägnant die theoretischen Grundlagen von Gebärden in der Unterstützten Kommunikation und zeigt auf, wie Kinder mit unterschiedlichen Störungsbildern von Gebärden profitieren und wie mit Gebärden Sätze gebildet werden können. Die Gebärdenkarten werden als wichtiges methodisches Element nicht nur zum Wortschatzaufbau und zur Wortschatzsicherung, sondern

auch zur Bedeutungsvollmachung und zum Sprechen in Sätzen mit detaillierten Anwendungshinweisen dargestellt. Der Leser erhält Gebärdenkarten für den Wortschatz in alltäglichen Situationen, z.B. Zuhause, Kleidung, Körperpflege, Arzt, Straßenverkehr, Einkaufen, Institutionen, Feste und Natur im Jahreskreis, sowie ein für die Bildung von Sätzen hilfreiches Kernvokabular, verbunden mit vielfältigen Anregungen zur Gebärdenvermittlung und zur konkreten Nutzung der Karten in Elternhaus, Kindergarten und Schule. Die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten veranschaulichen die erfahrenen Lehrkräfte am Projekt „Komm mit nach Afrika“ mit Beispielen für Zuordnungsmaterialien, Tierlexikon, Lied und Rezept. Das Projekt „Wir entdecken Musikinstrumente“ zeigt anhand eines für die Inklusion geeigneten Bilderbuches Gebärden als starkes Ausdrucksmittel, auch für sprechende Kinder, und als Inszenierungsmittel im darstellenden Spiel. Die ca. 600 Gebärdenkarten dienen als Kopiervorlage und stehen zusätzlich als Download zur Verfügung. Die Zeichnungen nach der DGS eignen sich, wie bei Band 1 (links oben), auch für die Hand des Kindes. Die einzelnen Vokabeln sind in einem alphabetischen Wörterverzeichnis aufgelistet.

196 S., schwarzweiße Kopiervorlagen, Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Format 16 x 23 cm, Ringbindung | Alter: 3–10

ISBN 978-3-8080-0829-4 | Bestell-Nr. 3657 | € 22,95



Tanja Jungmann | Christina Reichenbach

Bindungstheorie und pädagogisches Handeln

Ein Praxisleitfaden

„Fazit: Diese Veröffentlichung halte ich für einen gut gelungenen Versuch, aus wissenschaftlichen Erkenntnissen einen Leitfaden für die Praxis zu erstellen. Es werden die wichtigsten Forschungsergebnisse erläutert – die Umsetzung dieser Ergebnisse in die praktische Arbeit wird immer wieder angeregt. Jede pädagogische Fachkraft, ob Erzieherin, Lehrerin oder andere, sollten sich mit dem Thema auseinandersetzen und die eigene praktische Arbeit dementsprechend reflektieren. Ich halte das

vorliegende Buch für gut geeignet, in die Thematik einzusteigen.“ *Sonja Alberti, sozialnet.de*

„Zusammenfassend halte ich dieses Buch für eine grundlegende, kompakte Möglichkeit, sich über Bindungstheorie und ihre pädagogischen Anwendungsmöglichkeiten zu informieren.“ *Claudia Vannahme, systema*

„Das Fachbuch bietet eine praxisnahe, wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Bindung und Beziehung in pädagogischen Kontexten, wobei sämtliches pädagogisches Fachpersonal von der Krippe bis zur Schule angesprochen wird. Anregend für pädagogisches Fachpersonal.“ *Jutta Golz, ekz-Informationdienst*

5. Auflage, 192 S., Format 16 x 23 cm, br

ISBN 978-3-942976-20-6 | Bestell-Nr. 9406 | € 19,95



Alexander Trost (Hrsg.)

Bindungsorientierung in der Sozialen Arbeit

Grundlagen – Forschungsergebnisse – Anwendungsbereiche

In der stationären Jugendhilfe finden wir kaum sicher gebundene Kinder und Jugendliche. Viele wurden früh und chronisch traumatisiert. Auch in der Psychiatrie, der Suchthilfe, der Arbeit mit Flüchtlingen, Obdachlosen und straffällig gewordenen Menschen finde sich große Anteile hoch-unsicher gebundener Menschen. Gleichwohl hat die Soziale Arbeit das Bindungswissen noch nicht für sich entdeckt. Mit diesem Sammelband wollen Herausgeber und Autoren einen Anfang machen und sieben Dimensionen der Bindungsorientierung untersuchen: **Bindungswissen für die Soziale Arbeit:** Theorie und Forschungsstand **Arbeitsbeziehung:** Wie muss eine Arbeitsbeziehung beschaffen sein, die Bindungskennnisse berücksichtigt und nutzt? **Leiblichkeit:** Bindung ist gestützt auf analoge, präverbale Beziehungsdimensionen, die als solche erhalten bleiben und in Kommunikation bedeutendere Rollen spielen als der Inhalt des gesprochenen Wortes **Ökonomische und politische Aspekte:** Bindungsaspekte in der Sozialpolitik und ökonomischer Common Sense **Ethisch-anthropologische Dimension:** Menschen sind Bindungswesen, unser Gehirn ist für soziale Beziehungen optimiert. **Anwendungsbereiche, Programme und Konzepte zur Bindungsförderung / bindungsorientierte Behandlungs- und Förderprogramme.**

272 S., Format 16 x 23 cm, br

ISBN 978-3-86145-342-0 | Bestell-Nr. 8209 | € 19,95



Petra Hilbrandt

Humus für die Wurzeln

Gartentherapie mit Kindern

In der Gartentherapie werden KlientInnen mit pflanzengestützten Tätigkeiten im Außen- und im Innenbereich und zu allen Jahreszeiten ganzheitlich begleitet. GartentherapeutInnen setzen ihre therapeutischen und gärtnerischen Fachkenntnisse gezielt ein, um den Praxisraum hin zum umfriedeten Naturraum des Gartens mit seiner lebendigen Fülle des Pflanzenreichs zu erweitern. Der therapeutische Prozess in und mit der Natur ermöglicht planvolle Erfahrungen mit allen Sinnen und unterstützt die KlientInnen dabei, vorhandene Ressourcen zu stärken und zum Aufblühen zu bringen. Das Buch will lebensnah und praktisch zeigen, wie man diesen gartentherapeutischen Weg mit Kindern beschreiten kann. Es gibt einen Einblick in das vielfältige und abwechslungsreiche Anwendungsspektrum der Gartentherapie und beschreibt eingängig, was diese Methode in der therapeutischen Arbeit mit Kindern so wertvoll macht. Durch die Vielfalt an natürlichen Materialien mit ihren variablen Anforderungen an Körper, Geist und Seele können sehr individuelle Therapieeinheiten kreiert werden, um unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. Gerade Kinder, die durch Probleme in den Bereichen Lernen und Verhalten ihr Potenzial nicht ausreichend entfalten können und in dieser belastenden Situation festzustecken scheinen, können sich im gartentherapeutischen Setting neue Handlungsspielräume erobern. Der Hauptteil des Buches widmet sich Anregungen aus der Praxis für die Praxis, die sich in der mehrjährigen Arbeit der Autorin mit Kindern bewährt haben. Die abwechslungsreichen Beispiele schöpfen aus der Fülle des gartentherapeutischen Repertoires und laden TherapeutInnen, PädagogInnen und ErzieherInnen ein, den eigenen beruflichen Kontext mit Elementen aus der Gartentherapie zu bereichern. Eltern können sich an den jeweils angegebenen Zielen orientieren und so das für ihre Familie Passende auswählen. Stimmungsvolle Fotos machen Lust darauf, die Ideensammlung lebendig werden zu lassen.

2023, 192 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 5–13**
ISBN 978-3-8080-0928-4 | **Bestell-Nr. 1339** | € 21,95



Jürgen Länge

Gelingende Arbeitsplatz-Akquise mit der IN-KONTAKT-Methode

Das Handbuch zur professionellen Vermittlung in Arbeit

„Die direkte Ansprache, mit der sich der Autor an die Lesenden wendet, fordert zum Handeln und zur Umsetzung auf. Der Autor beschreibt keine Regeln, Wahrheiten oder objektiv sinnvollen Schritte, sondern eröffnet unterschiedliche Möglichkeiten und überlässt es den Lesenden, seine Tipps und Vorschläge aufzugreifen, umzusetzen, zu modifizieren, zu verwerfen oder zu nutzen, um ihre eigene Akquisepraxis zu reflektieren. Jürgen Länge hat hier ein grundlegendes und ausgesprochen praxisnahes Handbuch zur Akquisition von Qualifizierungs- und Arbeitsplätzen und zum Aufbau tragfähiger Kooperationen mit Betrieben verfasst. Inklusionsberater*innen, Jobcoaches und weitere Fachkräfte, die in der Vermittlung von Menschen mit Behinderung oder anderen Benachteiligten in den allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sind, finden hier einen gut gefüllten und hochwertigen Handwerkskoffer mit zahlreichen Techniken, Methoden und Reflexionsangeboten, der sowohl für Erfahrene als auch für Neulinge auf dem Gebiet der Akquise hilfreich sein wird.“ *Kirsten Hohn, socialnet.de*

208 S., 2-farbige Gestaltung, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0885-0 | **Bestell-Nr. 3660** | € 19,95



Herbert Schatz | Dorothea Bräutigam

Locker Bleiben

Sozialtraining für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
– Handlungsorientierte Methoden zum Sozialen Lernen und zur Gewaltprävention

In diesem Praxisbuch finden Lehrer, Sozialarbeiter und Erzieher eine Fülle an Übungen, Methoden und Spielen für soziale Trainingskurse, zur Organisation sozialer Projekttage und zur Konfliktarbeit in Schule und Jugendhilfe. Detaillierte Informationen, Hilfen zur Planung und lebendige Fotos machen geradezu Lust auf die Erprobung bei Schülern mit und ohne Behinderung. „Locker Bleiben“ ist ein Sozialtraining, das seit Jahren erfolgreich an Förderschulen und Heilpädagogischen Tagesstätten zum Einsatz kommt. Das Buch beginnt mit der Projektplanung, greift wesentliche Aspekte der pädagogischen Förderdiagnostik auf und gibt dem Leser umfangreiche Praxistipps an die Hand. Das Programm nimmt hier Bezug auf das Konzept der Entwicklungspädagogik / ETEP. Im Zentrum stehen 122 Übungen und Spiele – leicht verständlich, begeisternd und handlungsorientiert: ▶ Für Kinder und Jugendliche, Sekundarstufe und Berufsbildungsbereich ▶ 122 kreative Ideen für Soziale Trainingskurse, für Projekttage und zur Konfliktarbeit ▶ Umfangreicher Theorie- und Hintergrundwissen und Planungshilfen ▶ Für das gemeinsame Lernen von Schülern mit und ohne Behinderung ▶ Für Förderschulen, Tagesstätten und Regelschulen mit Inklusionsklassen ▶ Erprobt in der sozialen Förderung bei Schülern mit mangelnden Deutschkenntnissen ▶ Viele zusätzliche Arbeitshilfen auf CD-ROM und Online-Material.

„Das Einsatzgebiet des Trainings, der Übungen und des Materials geht m. E. weit über das von Förderschulen hinaus. Dieses Buch ist empfehlenswert für alle, die mit Kindern und Jugendlichen an sozialen und emotionalen Themen arbeiten, SchulsozialarbeiterInnen, Sport- und Psychomotorikfachkräfte und viele mehr.“ *Cornelia Tzirigotis, systema*

3. Auflage, 208 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen auf CD-ROM, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 8**
(Für ältere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung – Sekundarstufe, Berufsbildungsbereich, Erwachsenenbildung)
ISBN 978-3-938187-82-1 | **Bestell-Nr. 9430** | € 21,95



Gerd Ulrich Heuer

Beurteilen – Beraten – Fördern

Materialien zur Diagnose, Therapie und Bericht-/Gutachtenerstellung bei Lern-, Sprach- und Verhaltensauffälligkeiten in Vor-, Grund- und Sonderschule
Formular-Kopiervorlagen-Mappe

„Dieser Ordner umfasst einen wahren Fundus an Informationen für Pädagogen, die mit lern- oder verhaltensauffälligen Kindern arbeiten. Dabei sind alle Altersklassen und der Großteil der relevanten Störungen in diesem Werk enthalten. So lassen sich zum Beispiel Verläufe einer Entwicklungsstörung besser objektivieren, wenn alle beteiligten Personen die gleichen Dokumentationsbögen benutzen. Dieser Ordner ist ebenfalls bestens geeignet, in einer Einrichtung Standards in Therapie und Beurteilung einzuführen. Insgesamt eine Komplettlösung zu einem fairen Preis.“ *Timm Steuber, Hamm*

„Ein wichtiges Grundlagenwerk in einer tollen Aufmachung!“

Förderschulmagazin

Nachdruck der 6. Aufl. 2008, 280 S., Groß-Format DIN A4, im Ordner
ISBN 978-3-8080-0534-7 | **Bestell-Nr. 1177** | € 48,00



Ute Jarolimeck | Dorothee Fischer

Jahreszeiten Kochbuch

Rezepte sehen, hören und kochen

Dieses Bildkochbuch versetzt Menschen mit geringen Kenntnissen der Schriftsprache in die Lage, Rezepte zu verstehen und selbständig nachzukochen. Es enthält Koch- und Back-Anregungen und orientiert sich dabei an den saisonal zur Verfügung stehenden Lebensmitteln. Es werden vorwiegend bekannte heimische Zutaten verwendet. Die Rezepte sind bewusst einfach gehalten, um das eigenständige Nachkochen zu erleichtern. Küchenutensilien und -werkzeuge sowie die benötigten Lebensmittel werden fotografisch vorgestellt, damit ein direkter Bezug zur Lebenswirklichkeit hergestellt werden kann. Ebenso werden die einzelnen Zubereitungsschritte durch Foto-Bildfolgen realistisch veranschaulicht.

► 64 S., farbige Abb., Beigabe: Rezepte gesprochen auf Audio-CD, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: ab 6 bis zu Erwachsenen**
ISBN 978-3-8080-0685-6 | **Bestell-Nr. 3650** | € 19,95



Roger W. Dufern | Anja Beier | Karl-Heinz Menzen (Hrsg.)

Künstlerische Therapien im sozialen Brennpunkt

Ein Leitfaden zur Institutionalisierung kunsttherapeutischer Arbeit

Dieses Buch fokussiert die Arbeit in den ambulanten Hilfe- und Betreuungszentren unserer Kommunen bei psychosozialen Konfliktlagen. Besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, selbstverständlich begleitend die mit deren Eltern und anderen Bezugspersonen, steht hier auf dem Programm. Die Arbeit wird i.d.R. getragen und geleistet von HeilpädagogInnen und SozialarbeiterInnen im Auftrag der städtischen Jugend- und Sozialämter. Hierbei kommen verschiedene Formen der Psychotherapie infrage, insbesondere die bei Kindern und Jugendlichen höchst angemessenen künstlerischen Therapien. Diese umfassen alle Ausdrucksformen der Kunst, beispielsweise bildnerische, psychodramatische oder musikalische Versuche, die psychischen Konfliktlagen in ein Bild, eine Plastik, eine musikalische Improvisation, eine Familienskulptur oder in eine Performance zu bringen. Solche therapeutischen Leistungen sind grundsätzlich auch Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe, wenn von anderer Seite keine Finanzierung der Hilfeleistung gewährleistet ist. Das Buch zeigt exemplarisch, mit wem und wie in solchen Zentren gearbeitet wird. Es zeigt, wie im Sand- und Rollenspiel, im sog. Jeux Dramatiques, im Puppenspiel und Familientheater, aber auch in den herkömmlichen bildnerischen Verfahren des Zeichnens, Malens und Plastizierens die Nöte der Heranwachsenden zum Ausdruck kommen. Es berichtet auch über die Rahmenbedingungen dieser Arbeit, will also multiplikatoren wirken, und zeigt den interessierten LeserInnen, wie solche Zentren aufgebaut, organisiert und finanziell gesichert werden können.

► 224 S., Format 16 x 23 cm, br
ISBN 978-3-8080-0724-2 | **Bestell-Nr. 1251** | € 16,95



Reinhilde Stöppler | Meindert Haveman | Julia Wilke

Neue inklusive Spielideen

Es werden zunächst Grundlagen wie Theorien des Spiels, Spielformen, -funktionen sowie Besonderheiten in Spielentwicklung und -verhalten von Kindern mit geistiger Behinderung erläutert. Im Praxisteil werden neben eigenen Spielideen auch kreative Anregungen zur Modifikation unterschiedlicher Spiele vorgestellt. Die dargestellten Praxisbeispiele wurden in inklusiven und sonderpädagogischen Einrichtungen erprobt; sie haben unterschiedliche Niveaustufen und Akzentsetzungen, sie sind vielfältig und variabel einsetzbar, sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich sowie in der Freizeitgestaltung.

„Konkrete Darstellungen, verständliche Erklärungen und wichtige Ideen für die Gestaltung von Lehr- / Lernprozessen in der schulischen und nachschulischen Geistigbehindertenpädagogik.“ *H. Schäfer, Lernen konkret*

„Schön finde ich an den Spiel-Modifikationen, dass nicht nur Kinder mit Förderbedarf zum Spiel dazugenommen werden können, sondern auch jüngere Kinder oder ältere Menschen. Jeder, der mit normalen Gesellschaftsspielen überfordert ist, ob aus körperlichen oder kognitiven Gründen, kann mit Hilfe von oft kleinen Veränderungen am Spiel doch daran teilnehmen. Hier sehe ich auch den Hauptwert dieses Buches: Man bekommt bei der Lektüre Ideen und Mut, bereits bestehende Spiele zu verändern und an die eigene Gruppe anzupassen.“ *Stefanie Ganzevoort, Theraplay*

► 184 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Ringbindung | **Alter: 6-99**
ISBN 978-3-8080-0749-5 | **Bestell-Nr. 3653** | € 19,95



Reinhilde Stöppler | Meindert Haveman

„Spielen will gelernt sein!“

Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung

„Spiel ist der Motor für Entwicklung, aber es ist ein höchst komplexer Vorgang. Ob jemand ein Spiel mag, steht nicht selten im Zusammenhang mit dem Anspruchsniveau. Die Autoren gehen nicht davon aus, dass Menschen mit ‚geistiger Behinderung‘ bestimmte spielerische Anforderungen nicht erfüllen können. Sie zeigen aber an Praxisbeispielen dezidiert auf, welche Voraussetzungen welche Spiele erfordern und entwickeln motorisch und/oder kognitiv weniger anspruchsvolle Alternativen. Nach 30 Seiten Einführung, in der auf Spieltheorie und entwicklungspsychologische Hintergründe eingegangen wird, stellen die Autoren im Praxisteil auf über 100 Seiten Spiele und ihre ‚Stolpersteine‘ vor: vom ‚Mensch ärgere dich nicht‘ bis hin zum freierfindenden Spiel. Das Buch ist ein Muss für spielbegeisterte Pädagoginnen und Pädagogen.“ *Claudia Osburg, Deutsch differenziert*

► 3. Auflage, 152 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Ringbindung | **Alter: ab 3**
ISBN 978-3-8080-0644-3 | **Bestell-Nr. 3651** | € 19,80



Gisela Wiesner

Heilpädagogische Legasthenie- und Dyskalkulie-Förderung

Theorie und Praxis: Kinder adäquat fördern und betreuen

Dieses Förderprogramm dient als ganzheitliche, grundlegende Hilfe für die gesamte Schullaufbahn und wurde nach lerntherapeutisch-heilpädagogischen Gesichtspunkten in über 3 Jahrzehnten von der Autorin zusammengestellt sowie in der Anwendung mit ErzieherInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, TherapeutInnen, Eltern und Betroffenen erprobt.

„Aufgrund der umfangreichen Darstellung der Phänomene Legasthenie und Dyskalkulie und ihren Fördermöglichkeiten kann die Lektüre für Lehrerinnen und Lehrer, v.a. für Deutsch-, Naturwissenschaften- und Mathematiklehrerinnen und -lehrer empfohlen werden. Hier ist sich, auch im Zuge der schulischen Inklusion, nicht nur auf die förderpädagogische Kompetenz zu beschränken. Auch Lehrerinnen und Lehrer der allgemeinen Schulen profitieren von der Lektüre des Buches.“ *Carsten Rensinghoff, socialnet.de*

„Aus ihren in drei Jahrzehnten gesammelten Erfahrungen legt die Autorin, selbst als Heilpädagogin in der Fort- und Weiterbildung für Lehrerinnen tätig, ein Buch vor, in dem über der auf neurobiologischen Grundlagen basierenden Theorie und psychologisch wie psychosozialen Erkenntnissen neue Konzepte zu Förderplänen für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche sowie Rechenproblemen erarbeitet wurden. U. a. wird auch auf die entscheidenden gesellschaftlichen Veränderungen hinsichtlich gesetzlicher Vorgaben für die Schullaufbahn von betroffenen Kindern und Jugendlichen eingegangen.“

Gegliedert in 4 Kapitel mit Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung des Erkennens der Problematik, werden die Symptome bei Legasthenie/Dyskalkulie sowie Teilleistungsschwäche beschrieben und praxiserprobte Empfehlungen zur Diagnostik gegeben.

Der Text mit farblich abgesetzten Tabellen und grafischen Illustrationen z. B. zu Anatomie und Physiologie des menschlichen Gehirns lässt sich gut erschließen, Verweise auf Online-Material zu den einzelnen Kapiteln ist über den Download möglich.“ *Ulrike Wiederhold, socialnet.de*

2023, 240 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien als Download, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 6**
ISBN 978-3-8080-0929-1 | **Bestell-Nr. 1341** | € 23,95



INFO

Gisela Wiesner

Heilpädagogische Vorschulförderung in der Praxis

Wahrnehmungsentwicklung und ihre Bedeutung für das vorschulische Lernen

Dieses Vorschulförderprogramm dient der ganzheitlichen, grundlegenden Vorbereitung auf die Anforderungen, die ein Schulalltag an die Kinder stellen wird. Das Programm wurde nach lerntherapeutisch-heilpädagogischen Gesichtspunkten zusammengestellt und ist für die Anwendung durch fachlich ausgebildetes Personal (ErzieherInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, TherapeutInnen und andere Fachpersonen) sowie Eltern geeignet. Besonders in den letzten zwei Jahren vor Schulbeginn macht ein Kind noch einmal große Fortschritte in seiner Entwicklung. Hier ist es nun sehr wichtig, im Auge zu behalten, ob die Wahrnehmungsentwicklung optimal fortschreitet, damit es einen guten Start in der Schule hat. In dieser Zeit stehen noch viele Möglichkeiten offen, um ein Kind erfolgreich zu fördern. Um diese Aufgabe jedoch sinnvoll und zielgerichtet zu bewältigen, ist es unerlässlich, die Grundlagen und deren Zusammenhänge genau zu kennen. Dieses Buch geht auf diese wichtigen Grundlagen und ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung ein:

- ▶ Was ist Schulfähigkeit und wie kann man auf sie vorbereiten?
- ▶ Was ist Wahrnehmung und wie entwickelt sie sich?
- ▶ Das kindliche Spiel, die verschiedenen Spielformen und deren Auswirkung auf das Lernen
- ▶ Wahrnehmung und sensorische Integration
- ▶ Die Sinnesorgane – Funktion und Zusammenspiel
- ▶ Die wichtige Rolle der Bewegung
- ▶ Funktion und Arbeitsweise des menschlichen Gehirns sowie das Zusammenspiel der beiden Gehirnhälften
- ▶ Die „Macht der Sprache“ und wie ihre Wirkung im Umgang mit Kindern berücksichtigt werden kann
- ▶ Wahrnehmungs- sowie Verhaltensauffälligkeiten erkennen, um Defizite in der vorschulischen Entwicklung zu begegnen.

Ergänzt werden diese Grundlagen durch viele praktische Spielideen zu den einzelnen Wahrnehmungs- und Lernbereichen und durch Anregungen zur Förderung und zum Aufbau der Förderplanung. Verschiedene Checklisten zur Entwicklung des Kindes, sowie Beobachtungsbögen unterstützen Förderung, Förderplanung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

248 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 4-7**
ISBN 978-3-8080-0911-6 | **Bestell-Nr. 1335** | € 21,95



INFO

Maresa Reuther-Strauss | Marianne Medwenitsch

Bewegen gemeinsam gestalten

Positionen und Bewegungsübergänge mit mehrfach beeinträchtigten SchülerInnen

Diese Veröffentlichung soll anregen und praktikable Möglichkeiten anbieten. Im Sinne eines „Arbeitsbuches“ bzw. Nachschlagewerkes für die Praxis präsentieren die Autorinnen erprobte und bewährte Handling-, Positionierungs- und Transfervarianten. Sie sind sich dabei bewusst, dass Handling keinem Schema folgen kann, vielmehr muss es individuellen Bedürfnissen und Kompetenzen angepasst und äußeren Gegebenheiten entsprechend gestaltet werden. Über 350 Fotos sowie Fotoserien, klar strukturiert und ergänzt durch kurze, verständliche Anleitungen, ermuntern und inspirieren BetrachterInnen und LeserInnen Schritt für Schritt zum Ausprobieren, Finden (neuer) Wege und bestenfalls zum Umsetzen dieser Ideen in ihrem eigenen, persönlichen (Arbeits-)Alltag.

100 S., 368 farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 6-18**
ISBN 978-3-8080-0696-2 | **Bestell-Nr. 1248** | € 19,95



INFO

Christiane Seiler

Schulbereit mit Achtsamkeit

Ansichten und Innensichten für PädagogInnen und Eltern

Hier geht es nicht um die kognitiven Fähigkeiten von Kindern. Wir begeben uns vielmehr auf eine Reise nach innen zu den wünschenswerten sozio-emotionalen Kompetenzen für den Schulbeginn. Schulbereitschaft setzt im Kind eine Anpassung seines Verhaltens an neue Regeln voraus. Etlichen Jungen fällt z.B. die Kontrolle ihres Bewegungsdrangs beim Eintritt in die Grundschule noch schwer. Geschlechtsspezifische Unterschiede von Jungen und Mädchen werden mit Blick auf die Forschung benannt. Die Selbstregulation ihrer Impulse ermöglicht es Kindern, ihre Aufmerksamkeit auf das Lernen zu richten.

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 3)

2025 (Jan.), ca. 160 S., Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0960-4 | **Bestell-Nr. 1357** | € 19,95



INFO



Tanja Baumgarten

Geschichten mit Lauthäufung

Material für Therapeuten und Lehrer für das Hörtraining mit Vorschul- und Grundschulkindern

„Umfangreiche und übersichtlich gegliederte Sammlung von Erzählungen zum Einsatz in der logopädischen Therapie. Hierbei werden die häufigsten Laute und Lautkombinationen der phonetischen und phonologischen Therapie in der Kindersprache aufgegriffen und Texte unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit angeboten. Jedes Kapitel beginnt mit der Übersicht, in welchen Lautkombinationen und Wortpositionen der jeweilige Laut auftritt, was zum schnellen Nachschlagen sehr hilfreich sein kann.“ *Isabel Neitzel (Lehrlogopädin, IB Medizinische Akademie, Köln), BDSL e.V.*

152 S., Kopiervorlagen, teilweise 2-farbig, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 4–9**
ISBN 978-3-8080-0764-8 | **Bestell-Nr. 1940** | € 22,95



Andrea Erdélyi et al.

Oldenburger Inventar für Unterstützte Kommunikation – OLI für UK

Handreichung und Inventar

(Beschreibung auf Katalog-S. 45)

144 S. (davon ca. 76 S. Handreichung + 55 Seiten Inventar), farbige Abb., Beigabe: Inventar zusätzlich als Download (ausfüllbare pdf), Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: alle Altersgruppen**

ISBN 978-3-8080-0914-7 | **Bestell-Nr. 3662** | € 29,95



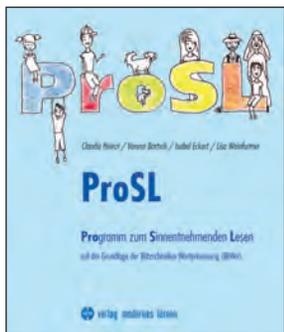
Claudia Heinzl | Verena Bartsch | Isabel Eckert | Lisa Weinfurter

ProSL – Programm zum Sinnentnehmenden Lesen

auf der Grundlage der Blitzschnellen Worterkennung (BliWo)

„Müheles Sätze lesen – Das Programm baut auf dem Trainingsprogramm BliWo (B 9496, Katalog-Seite 57) auf. ProSL unterstützt leseschwache Kinder der Grundschulstufe dabei, altersangemessene Texte lesen und verstehen zu können. Kinder erfahren durch ProSL, dass ihnen die auf Wortebene erworbenen Lesefähigkeiten helfen, Sätze und kleine Geschichten schnell und sinnentnehmend zu lesen. Die Materialien sind in zwei verschiedene Anforderungsniveaus mit unterschiedlichen Aufgabentypen unterteilt. Es gibt Übungen auf Satz- und Textebene. Therapeuten und Pädagogen sollten ProSL über einen längeren Zeitraum hinweg durchführen, da die Geschichten und Texte aufeinander aufbauen und die Kinder sich erst mit dem Material vertraut machen sollten. Sie können das Programm in Form von Stationen- und Wochenplanarbeit sowie als Partnerarbeit einsetzen, und zwar sowohl im Klassen- und Förderunterricht als auch in der Therapie von Lesestörungen.“ *Janine Illner, ergopraxis*

288 S., über 200 Kopiervorlagen, Groß-Format DIN A4, im Ordner
Alter: 7–13 | ISBN 978-3-8080-0757-0 | **Bestell-Nr. 1939** | € 40,00



Die Zeitschrift *Sprachförderung und Sprachtherapie für Schule und Praxis* wendet sich an alle Berufsgruppen, die in Grund-, Haupt- und Förderschulen oder sprachtherapeutischen und logopädischen Praxen mit Kindern arbeiten, die von Sprach-, Sprech-, Redefluss- und Kommunikationsstörungen betroffen sind, und sie stellt TherapeutInnen und Lehrkräften praxisbezogenes diagnostisches und therapeutisches Know-how zur Verfügung.

Dabei liegt das besondere Interesse der Herausgeber darin, aktuelle wissenschaftliche, diagnostisch-therapeutische und didaktische Entwicklungen aus den Bereichen Sprachheilpädagogik, Patholinguistik, Klinische Linguistik, Logopädie und Sprachtherapie mit der schulischen und therapeutischen Praxis zu verknüpfen und den Lesern damit zu verdeutlichen, wie wissenschaftlich begründete Konzepte in der Praxis umgesetzt werden können.

Die Themenhefte behandeln jeweils ein ausgewähltes Störungsbild. Einleitend werden von ausgewiesenen Experten die wissenschaftlichen Grundlagen zu Erscheinungsbild, Symptomatik, möglichen Ursachen, Diagnostik und Therapie des Störungsbildes beschrieben, sodass sich die Leser einen schnellen Überblick über den aktuellen Kenntnisstand verschaffen können.

Im Anschluss publizieren Autoren mit engem Bezug zur Praxis, wie therapeutische Maßnahmen oder sonderpädagogische Beratungs-, Bildungs- und Unterstützungsmaßnahmen aussehen können.

So stellen die Beiträge sowohl für Wissenschaftler als auch für Praktiker, Lehrende und Studierende eine gewinnbringende Lektüre dar. Aber auch Lehrkräfte an Regelschulen und Schulen mit anderen Förderschwerpunkten, die bei der Umsetzung eines inklusiven Schulsystems vermehrt mit Aufgaben der Sprachförderung konfrontiert sind, können sich ein Grundlagenwissen zu Sprachstörungen und zur Sprachförderung aneignen.





Sprachförderung und Sprachtherapie in Schule und Praxis

Erscheinungsweise:

4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)

Abonnement Privatkunden:

- ▶ print: € 40,00*
- ▶ print Mitglieder dgs/dbs, dbl, vpl, Studenten: € 32,00*
- ▶ digital + Archiv: € 36,00*
- ▶ print + digital + Archiv: € 44,00*

Abonnement Institutionen / Praxen bis 10 Nutzer:**

- ▶ print: € 62,00
- ▶ print + digital: € 79,00*
- ▶ print + digital + Archiv: € 89,00*

Falls Sie schon AbonnentIn sind und in eine andere Aboart wechseln wollen, mailen Sie uns:

info@verlag-modernes-lernen.de

Themenhefte im Einzelverkauf nur € 12,00*

Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom _____	Bestell-Nr. 91504
Ess-, Trink- und Schluckstörungen _____	Bestell-Nr. 91602
Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) _____	Bestell-Nr. 91603
Beratung bei Sprach- und Sprechstörungen _____	Bestell-Nr. 91604
Sprachtherapie bei Hörstörungen _____	Bestell-Nr. 91701
Diagnostik bei Sprach- und Sprechstörungen _____	Bestell-Nr. 91703
Sprachtherapie bei komplexen Behinderungen _____	Bestell-Nr. 91704
Therapie der verbalen Entwicklungs-dyspraxie _____	Bestell-Nr. 91802
Vermittlung von Strategien in Therapie und Unterricht _____	Bestell-Nr. 91803
Myofunktionelle Therapie _____	Bestell-Nr. 91804
Kinder mit sekundären Sprachentwicklungstörungen in Therapie und Unterricht _____	Bestell-Nr. 91901
Alltagsintegrierte Sprachförderung _____	Bestell-Nr. 91902
Therapie des Stotterns _____	Bestell-Nr. 91903
Stimmstörungen _____	Bestell-Nr. 91904
Sprachsensibler Unterricht _____	Bestell-Nr. 92001
Sprachtherapie bei Kindern mit Late-Talker-Profi _____	Bestell-Nr. 92002
Neurogene Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen _____	Bestell-Nr. 92003
Förderung und Therapie des Leseverständnisses _____	Bestell-Nr. 92004
Fütterstörungen und kindliche Dysphagien _____	Bestell-Nr. 92101
Mehrsprachigkeit ... _____	Bestell-Nr. 92102
Unterstützte Kommunikation _____	Bestell-Nr. 92103
Therapie des Sprachverständnisses _____	Bestell-Nr. 92104
Sprachtherapie mit digitalen Medien _____	Bestell-Nr. 92201

Fortsetzung Themenhefte:

Pragmatik und pragmatische Störungen _____	Bestell-Nr. 92202
Grammatikalische Störungen _____	Bestell-Nr. 92203
Lexikalische Störungen _____	Bestell-Nr. 92204
Sprachheilpädagogischer Unterricht _____	Bestell-Nr. 92301
Sprachentwicklungsgestörte Kinder lernen lesen und schreiben _____	Bestell-Nr. 92302
Aussprachestörungen _____	Bestell-Nr. 92303
Unterricht mit sprachentwicklungsgestörten Kindern _____	Bestell-Nr. 92304
Interdisziplinäre Frühförderung _____	Bestell-Nr. 92401
Poltern _____	Bestell-Nr. 92402
Diagnostik bei Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen – Teil 1 _____	Bestell-Nr. 92403
Sprache und Verhalten _____	Bestell-Nr. 92404

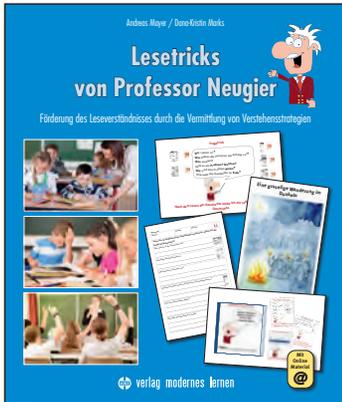
Vorschau 2025 (Änderungen vorbehalten):

Diagnostik bei Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen – Teil 2 _____	Bestell-Nr. 92501
Sprachtherapie bei Kindern mit Hörschädigungen _____	Bestell-Nr. 92502



* inkl. Versandkosten und MwSt.
** Über 10 Nutzer: Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Verlag auf: info@verlag-modernes-lernen.de





Andreas Mayer | Dana-Kristin Marks

Lesetricks von Professor Neugier

Förderung des Leseverständnisses durch die Vermittlung von Verstehensstrategien

Die Ergebnisse der IGLU Untersuchung aus dem Jahr 2016 sowie der PISA Studie aus dem Jahr 2018 belegen die umfassenden Schwierigkeiten deutscher Schülerinnen und Schüler mit dem Textverständnis. Etwa 20% der Kinder und Jugendlichen, die in Deutschland zur Schule gehen, sind bestenfalls in der Lage, die in einem Text explizit benannten Informationen aufzufinden und zu verstehen, haben aber Schwierigkeiten, einzelne Informationen zu verknüpfen, Schlussfolgerungen zu ziehen und Texte zu interpretieren, sich also das Gesamtbild eines Textes zu rekonstruieren.

Offensichtlich besteht im deutschsprachigen Raum, trotz der seit der Veröffentlichung der Ergebnisse der ersten PISA-Studie zu Beginn des 21. Jahrhunderts eingeleiteten Fördermaßnahmen Handlungsbedarf, was die Entwicklung und Evaluation von Konzepten zur Förderung des Textverständnisses angeht, von der insbesondere auch leistungsschwächere Kinder profitieren können. Wenn es nicht gelingt, Kindern und Jugendlichen mit Problemen im Bereich des Leseverständnisses möglichst frühzeitig effektive unterrichtliche Unterstützungsmaßnahmen anzubieten, ist zu erwarten, dass diese allgemeine Lernschwierigkeiten entwickeln werden, da die selbständige Informationsentnahme aus Texten bereits ab der dritten Klasse üblicherweise in nahezu allen Fächern vorausgesetzt wird.

Neben der Förderung der Worterkennung und lautsprachlicher Kompetenzen scheint in der Vermittlung von Verstehensstrategien, deren Anwendung Schüler unterstützen sollen, sich die Inhalte eines Textes eigenaktiv anzueignen, ein vielversprechender Ansatz zur Verbesserung des Leseverständnisses zu liegen. Beim Material „Lesetricks von Professor Neugier“ handelt es sich um ein theoretisch fundiertes und empirisch evaluiertes Leseverständnistraining, das in 25 Fördereinheiten die sechs Verstehensstrategien vermittelt, für deren Effektivität die breiteste empirische Evidenz vorliegt (Bildhaftes Vorstellen, Aktivieren von Vorwissen, Vorhersagen treffen, Fragen stellen, Comprehension Monitoring, Zusammenfassen).

Das Programm zielt auf Schülerinnen und Schüler Ende der Primarstufe und Anfang der Sekundarstufe, die über eine ausreichende Lesefertigkeit verfügen, aber spezifische Schwierigkeiten mit dem Leseverständnis haben. Es ist insbesondere auf die Bedürfnisse von sprach- und lernschwachen Kindern abgestimmt und vermittelt die einzelnen Strategien deshalb kleinschrittig und isoliert, übt deren Anwendung auf Wort- und Satzebene ein, bevor sie beim sinnentnehmenden Lesen von Texten zum Einsatz kommen sollen und bietet auf dem Weg dazu zahlreiche Unterstützungsmaßnahmen an.

Neben den 25 ausformulierten Unterrichtsstunden und allen für deren Umsetzung notwendigen Materialien beinhaltet das Manual theoretische Grundlagen zum Konstrukt des Textverständnisses und skizziert einige wichtige – über die Vermittlung von Verstehensstrategien hinausgehende – unterrichtliche Unterstützungsmaßnahmen, die auf eine Verbesserung des Textverständnisses abzielen.

Ergänzt wird das Manual durch zahlreiche Online Materialien, die die Umsetzung des Trainings erleichtern.

► 256 S. (davon ca. 200 S. Vorlagen), farbige Abb., Beigabe: Zusatzmaterial als Download, Groß-Format DIN A4, im Ordner | **Alter: 9–13**
ISBN 978-3-8080-0863-8 | **Bestell-Nr. 1941** | € 48,00

Elke Rogge

Neurofunktions!-therapie in der Praxis (NFIT®)

„Die Zunge hat keine Ohren!“

Nach diesem Buch sollten Sie greifen, wenn Sie auf der Suche nach einer einfach anzuwendenden und unglaublich vielfältig einzusetzenden Methode sind, die Ihnen bspw. bei einem der folgenden logopädisch relevanten Problemen hilft: Artikulationsstörungen (u.a. bei lateraler Artikulation), verlegte Nasenatmung („Dauerschnupfen“), chronische Infekte der Nasennebenhöhlen, Hypersalivation, Sauggewohnheiten, Nägelkaugen, Zähneknirschen, persistierender Beiß- oder Würgeiz, Septumdeviation, Nahrungsaufnahmestörungen, fehlende Blickgerichtetheit, Veluminsuffizienz inkompetente Lippen, Recurrensparese, Facialisparese, Unterstützung der KFO Behandlung und Verhinderung von Rezidiven nach der KFO Maßnahme, zur Therapie bei sehr kleinen oder behinderten oder nicht wachen Patienten, bei „Null-Bock“-Patienten ... Mit der NFIT® können Sie durch Veränderungen der Primärfunktionen des Mundes Ihre therapeutische Arbeit effektiver gestalten. Hier haben Sie endlich eine Methode, die – nach einer Einarbeitung – fast revolutionär einfach, wirksam, ohne „Nebenwirkungen“ und dennoch (oder gerade deshalb?) nachhaltig ist. Die NFIT® ist für alle Altersgruppen geeignet. Sie ist als Komplettprogramm oder auch in Teilbereichen anwendbar. Sie bietet Ihnen einen außerordentlichen Übungspool an Möglichkeiten für Ihre Therapien.

► 5. Auflage 2023, 272 S., farbige Abb., 16 x 23 cm, Ringbindung
ISBN 978-3-8080-0719-8 | **Bestell-Nr. 1936** | € 24,95

Elisabeth Sirtl | Lea Bachmaier

„Ich danke dir, das merk ich mir!“

Bilderbuch in Anlehnung an das Therapiekonzept „Wortschatzsammler“ von Motsch, Marks und Ulrich

„Dieses Bilderbuch ist sehr erfrischend und hat nicht sogleich den ‚therapeutischen Touch‘, sondern ist eher unvermittelt und schafft es so, wirklich zu überzeugen. Auch wenn es offensichtlich um die Einführung von lexikalischen Lernstrategien in der Primarstufe geht, so hat man doch in erster Linie Freude an der ungezwungenen Geschichte. Diese beinhaltet die Suche des kleinen Hasen Rocco nach seinem besten Freund Darius Dachs, wobei er immer wieder anderen Tieren begegnet.

Allein schon die frischen, nicht zu detailreichen Bilder und der ausreichend groß gedruckte Text machen das Buch sehr angenehm und zielführend. ‚Wie merke ich mir etwas?‘ – insbesondere Wörter –, wird hier nicht schwerfälliger und abstrakter erläutert, sondern mit hilfreichen Strategien erläutert. So können unbekannte Wörter sozusagen am Weg stehen – und man erinnert sich an diese ... fast automatisch. Begleiter sind hierbei ein Reh, ein Vögelchen, ein Igel, eine Schnecke, eine Maus, ein Frosch sowie ein Eichhörnchen. Als Strategien geben diese Tiere an, dass man Wörter mit anderen beschreiben kann, diese ganz langsam sprechen kann, sich die Wortanfänge merkt oder auch ein Wort dreimal hintereinander sagt. Die wiederkehrenden Sprachrhythmen und Lautmalereien sind ausgesprochen spielerisch und laden auch zu guter Laune ein – ein wichtiges Indiz, um tatsächlich gerne zu lernen. Wie heutzutage im intermediären Alltag, lassen sich ein paar Anregungen und Erläuterungen downloaden, so dass das Buch nicht zu ‚drucklastig‘ wird und die Kopiervorlagen gut genutzt werden können. Sehr zu empfehlen!“ Detlef Rüschi, amazon.de

► 32 S. (Beigabe: 30 S. Begleitheft als Download), farbige Abbildungen, stabiles Papier, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 4–9**
ISBN 978-3-8080-0919-2 | **Bestell-Nr. 1942** | € 18,80



Andreas Mayer

Blitzschnelle Worterkennung (BliWo)

Grundlagen und Praxis

Leseschwache Kinder, die eine regelmäßige Orthographie wie die deutsche Schriftsprache erwerben, haben vor allem Schwierigkeiten, Leseprozesse zu automatisieren und damit eine ausreichende Leseflüssigkeit zu erreichen, vor allem in der Automatisierung des Leseprozesses. Der kontextfreien direkten automatisierten, weitgehend bewusstseinsfernen Worterkennung kommt auf dem Weg zum kompetenten Leser deshalb eine zentrale Bedeutung zu, da sie unmittelbar mit dem Leseverständnis assoziiert ist. Je weniger Aufmerksamkeit auf die Lesetechnik gelenkt werden muss, desto mehr Kapazitäten stehen für die sinnentnehmende Verarbeitung des Gelesenen zur Verfügung. Das Trainingsprogramm „Blitzschnelle Worterkennung“ verfolgt zum einen das Ziel, den Sichtwortschatz durch die hochfrequente Konfrontation der Schülerinnen und Schüler mit einem exemplarischen Wortschatz in kindgemäßen, abwechslungsreichen und motivierenden Spielen und Übungen kontinuierlich auszubauen. Zum anderen soll die Worterkennung durch die ganzheitlich-simultane Verarbeitung häufig vorkommender Graphemfolgen auf sublexikalischer Ebene automatisiert werden. Diese Methode verspricht ein Generalisierungslernen hohen Ausmaßes, da die simultane Verarbeitung der Graphemfolgen die Erkennungsgeschwindigkeit zahlreicher Wörter lenken kann.

Der Ordner enthält neben einer ausführlichen theoretischen Begründung des Lesetrainings zahlreiche Übungs- und Spielvorschläge, die ohne großen Materialaufwand in der Praxis eingesetzt werden können, sowie 200 Kopiervorlagen, die im allgemeinen Unterricht, in Förderstunden und der Wochenplan- oder Freiarbeit eingesetzt werden können. Unter einem Downloadlink können neben den Kopiervorlagen auch kleine Übungsprogramme zur Verbesserung der Worterkennungsgeschwindigkeit heruntergeladen werden sowie 10 weitere Fördereinheiten, die 2013 separat veröffentlicht wurden.

(Hinweis: Die Blitzleseprogramme sind optimiert für Anwender von Windows-Betriebssystemen. Anwender anderer Systeme müssen gegebenenfalls die Schriftgröße an die Textfelder anpassen.)

4., erweiterte Auflage, 272 S. (davon 200 Seiten Kopiervorlagen), Beigabe: Vorlagen (inkl. 10 weitere Einheiten und Ergänzungen aus der ehem. B 9450) sowie kleine Übungsprogramme zur Verbesserung der Worterkennungsgeschwindigkeit als Download, Groß-Format DIN A4, im Ordner | **Alter: 6–10** ISBN 978-3-8080-0920-8 | **Bestell-Nr. 9496** | € 48,00



Klaus Kleinmann

Verstehen, Beobachten und gezieltes Fördern von LRS-Schülern

Ein Leitfaden für die Praxis

„Dieses Standardwerk bietet einen Leitfaden für die Praxis der Einzelförderung, LRS-Kleingruppenarbeit und Prävention im differenzierenden Erstlese- und Schreibunterricht. Dabei hilft insbesondere die gezielte Einzelbeobachtung mit Hilfe des Leitfadens. Das Buch gibt detaillierte Anleitung zur Diagnostik und trägt der multikausalen Verursachung der LRS Rechnung.“ *Oliver Neumann, lehrerbibliothek.de*

6. Auflage, 384 S., 16 × 23 cm, fester Einband | **Alter: 6–10** ISBN 978-3-86145-292-8 | **Bestell-Nr. 8015** | € 21,50



Petra Schuster

Funktionales Mundprogramm (FMP)

Diese Übungen orientieren sich am Padvan-Mundprogramm und arbeiten mit Teilen des von ihr empfohlenen Materials. Daher werden im theoretischen Teil in aller Kürze die therapeutischen Grundgedanken beschrieben. Das FMP stellt eine reine Mundfunktionstherapie dar, in der eine individuelle Auswahl und Anpassung der Übungen für den jeweiligen Patienten erfolgt. Dazu werden für jede Übung Parameter beschrieben, auf deren Basis eine Entscheidung über das weitere Vorgehen in der Therapie erfolgen kann. Das Buch ermöglicht einen schnellen Überblick über die Ziele, die Durchführung und Beurteilungskriterien der einzelnen Übungen. Anhand von Fotos und Beschreibungen führt die Autorin systematisch durch die Therapie. Es werden die 16 Übungen des FMP mit folgenden Materialien vorgestellt: Saugtrainer, Mundvorhofplatte, Trinkschlauch, großer und kleiner Kauschlauch, Myoringe, Luftrüssel und Kombinationsübungen. Trainiert werden die Funktionen Saugen, Nasenatmung, Kauen, Luftstromlenkung, Mundschluss, Zungenruhelage und Schluckablauf. Die letzten beiden Übungen des FMP beziehen sich dann auf die Schulung der auditiven Differenzierung der Ziellaute und die Artikulationstherapie. Der zweiseitige Dokumentationsbogen und das Heft sind als Kopiervorlagen zur schnellen Handhabung in der Praxis gedacht und daher besonders praxisnah gestaltet. Im Hausaufgabenheft werden alle Übungen kurz kindgemäß beschrieben und durch eine kleine Zeichnung ergänzt. Die in der Therapie vereinbarten Schritte, z. B. die Übungsdauer und Häufigkeit werden jeweils ergänzt. So können die Kinder zuhause selbstständig üben und die Eltern sind über die Therapieinhalte und -fortschritte informiert.

3. Auflage, 64 S., mit Kopiervorlagen, Format 16 × 23 cm, Ringbindung | **Alter: ab 6 bis hin zu Erwachsenen**

ISBN 978-3-8080-0731-0 | **Bestell-Nr. 1934** | € 16,95



Monika Köhnen | Heike Roth

So können wir uns besser verständigen

Gebärden als Hilfe zum Spracherwerb und zur Förderung der Kommunikationsfähigkeit bei nichtsprechenden Kindern

4. Auflage, 152 S., 434 Kopiervorlagen für Gebärdenkarten, Format 16 × 23 cm, Ringbindung | **Alter: 3–10** ISBN 978-3-8080-0617-7 | **Bestell-Nr. 3644** | € 19,50

Heike Diederich | Monika Beck

So können wir uns besser verständigen Bd. 2

Gebärden in alltäglichen Situationen und Projekten

196 S., schwarzweiße Kopiervorlagen, Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Format 16 × 23 cm, Ringbindung | **Alter: 3–10** ISBN 978-3-8080-0829-4 | **Bestell-Nr. 3657** | € 22,95

(Ausführliche Beschreibung beider Bücher auf Katalog-S. 50)



Thomas Thürk

Therapeutisches Kochbuch

ADL-Training in der Küche

In diesem Buch wird das Thema Nahrungszubereitung und alles, was in diesem Zusammenhang von Bedeutung sein kann, behandelt. Es werden mögliche Zielstellungen aufgezeigt, die mit einem Küchentraining umgesetzt werden können, es wird ein konkretes Planungsbeispiel für eine Therapieeinheit beschrieben und welche Planungskriterien allgemein zu beachten sind. Weitere wichtige Aspekte, wie Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitssicherheit, sowie Adaptationsmöglichkeiten für den Patienten und das Arbeiten in der Küche werden ebenfalls thematisiert. Ebenso kann der Leser Regeln für eine gesunde Ernährung finden und einige Tipps, die beim Einkauf von Nahrungsmitteln hilfreich sein können. Da es sich um ein Kochbuch handelt, nehmen Rezepte und Kochanleitungen selbstverständlich die wichtigste Rolle ein. Sie wurden so ausgewählt, dass es in der Praxis möglich sein sollte, diese innerhalb einer Therapieeinheit umzusetzen.

„Das Buch eignet sich für Einsteiger in die Ergotherapie und angrenzende Berufsgruppen, die in der Küche noch unerfahren sind.“ *Julia Aschenbrenner, ergopraxis*

▶ 256 S., farbige Abb., 163 Rezepte (24 als SW-Illustrationen zusätzlich als Download), Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: alle Altersgruppen**

ISBN 978-3-8080-0754-9 | **Bestell-Nr. 1262** | € 21,95

Thomas Thürk

Bildrezepte zum „Therapeutischen Kochbuch“

80 Bildrezepte zum Ausdrucken

▶ Ergänzung zum Buch B 1262, PDF auf CD-ROM, im Jewelcase | **Alter: alle Altersgruppen**

ISBN 978-3-8080-0798-3 | **Bestell-Nr. 1275** | € 19,95



Sabine Klaus | Martin Klaus

ErgoDog

Ausbildung und Einsatz eines Therapiehundes

„Das Buch ist dadurch besonders, dass es mit vielen Fotos sehr gut verdeutlicht, wie einzelne Übungen und Therapiesitzungen ablaufen, worauf es ankommt und wie die Reaktionen sowohl auf Seiten des Patienten als auch des Hundes sind. Mittels vier sehr unterschiedlicher Therapiehundevorgänge wird auch deutlich, warum nicht jeder Hund für jede Übung und auch nicht für jeden Patienten gleichermaßen geeignet ist. Es gibt Grenzen, und diese sollte man nicht überschreiten. Wer seinen Hund selbst zum Ergo-Dog ausbilden will, sollte dieses Buch unbedingt zur Hand nehmen.“ *Tanya Carpenter, WolfMagazin*

„Sabine Klaus legt hier zusammen mit ihrem Mann ein sehr gelungenes Buch zur Ausbildung und zum Einsatz von Hunden in der Ergotherapie vor. Dabei werden zunächst die Eignung von Hunden für den Therapieeinsatz und die Kommunikation von und mit Hunden erläutert. Weitere Kapitel behandeln ausführlich die Ausbildung des Hundes zum Therapiehund und den Einsatz in der Praxis, beispielhaft auch bei einzelnen Krankheitsbildern. Rechtliche und hygienische Fragen runden das empfehlenswerte Buch ab.“ *G. Pflaum, ekz.bibliotheksservice*

▶ 184 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0700-6 | **Bestell-Nr. 1096** | € 19,95



Ulrike Marten-Öchsner

„Hausaufgaben, oh ja!“

Begleitende häusliche Trainingsaufgaben zur Unterstützung der Behandlung und Entwicklung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

Die häuslichen Übungen und das regelmäßige häusliche Training sind ein wesentlicher Baustein in der Behandlung von Kindern und müssen die Therapie kontinuierlich begleiten. TherapeutInnen sind auf der Suche nach Vereinfachungen sowie praktischen und alltagstauglichen Lösungen, um all diesen Anforderungen gerecht zu werden. Dieses Arbeitsmaterial bietet einen Fundus an häuslichen Trainingsaufgaben und Übungen, die den verschiedenen Behandlungsschwerpunkten zugeordnet sind. So können die behandelnden TherapeutInnen schnell und unkompliziert bereits zu Beginn oder am Ende der Therapieeinheit eine „Hausaufgabe“ auswählen, die zu Inhalt und Therapieziel der Behandlungseinheit passt. Lediglich das aktuelle Datum ist einzutragen, und schon kann das Arbeitspapier vom Kind in Empfang genommen und in der Hausaufgaben-Mappe abgeheftet werden. Die angefügte Wochenübersicht ermöglicht es dem Kind (oder ggf. den Eltern), das absolvierte Training zu dokumentieren. Das Kind hat die Möglichkeit, durch das Eintragen eines Smileys eine kurze Reflexion und Bewertung der eigenen Übungseinheit vorzunehmen. So lernt das Kind, seine Aktivitäten und Betätigungen bewusst zu beobachten, einzuschätzen und mit Hilfe eines Symbols zum Ausdruck zu bringen. Den TherapeutInnen bietet sich dadurch die Möglichkeit, mit dem Kind ins Gespräch zu kommen und die Erfolge oder auch die Schwierigkeiten genauer zu ermitteln und ggf. individuelle Anpassungen vorzunehmen. Das Arbeitsmaterial umfasst 5 Behandlungsschwerpunkte:

- ▶ Wahrnehmung
- ▶ Bewegung/Koordination
- ▶ Manipulation/Feinmotorik/Grafomotorik
- ▶ Planung/Handlung
- ▶ Kognition/Aufmerksamkeit

Innerhalb dieser sind die Arbeitsblätter alphabetisch geordnet, um das Zurechtfinden zu erleichtern. Zwei Varianten für Blanko-Arbeitsblätter ermöglichen es den TherapeutInnen, individuelle Aufgaben zu notieren bzw. die Sammlung mit eigenen Ideen zu erweitern und zu verbessern. Das Arbeitsmaterial eignet sich für die Bereiche Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Heilpädagogik, Sozialpädagogik, Sonderpädagogik, Kindergarten, Vorschule und Grundschule. Darüber hinaus bietet es Eltern, die ihr Kind sinnvoll anregen, unterstützen und begleiten möchten, ein Sammelwerk an lebensnahen und praktikablen Ideen und Vorschlägen.

▶ 116 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 4–10**
ISBN 978-3-8080-0904-8 | **Bestell-Nr. 1621** | € 29,80



Doreen Cölle

Geriatric-Biografiearbeit in der Ergotherapie

Handbuch für die Praxis

Dieses Buch bietet neben der Auseinandersetzung mit Theorien und Modellen einen großen Praxisbezug zur täglichen Arbeit. Das Buch enthält Arbeitsblätter, die die Umsetzung der Biografiearbeit erleichtern. Ein eigens für die ergotherapeutische Arbeit entwickelter Biografieerhebungsbogen hilft, die erhaltenen Informationen übersichtlich festzuhalten und erleichtert dadurch die individuelle Therapieplanung für den alten Menschen.

▶ 200 S., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0693-1 | **Bestell-Nr. 1094** | € 18,80



Christiane Seiler

Unterwegs auf vier Füßen

Mit Krabbeln die Entwicklung fördern
Ein Handbuch für TherapeutInnen, HeilpädagogInnen und Eltern entwicklungsverzögerter Kinder

Dieser Ratgeber wurde als Plädoyer für wirksames Bewegen auf allen Vieren geschrieben. Er beinhaltet neurophysiologische Aspekte des Krabbelns als Leitfaden für Physio- und ErgotherapeutInnen in Einzeltherapien. Für Psychomotorik-Gruppen finden MotpädInnen, ErzieherInnen, Heil- und SonderpädagogInnen Anregungen zu alten und neuen Rollenspielen. Eltern und TherapeutInnen werden im letzten Teil des Buches Möglichkeiten aufgezeigt, die das Krabbeln vorbereiten. Eltern mit einem entwicklungsverzögerten Kleinkind müssen nicht hilflos zusehen, wie ihr Kind Zwischenstufen vermeidet. Kleine Unterstützungen zur Aufrichtung auf Hände und Füße geben bewegungsvermeidenden Kindern den Halt, den sie zur Fortbewegung am Boden brauchen.

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 12)

2020, 192 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 0–14**
ISBN 978-3-8080-0884-3 | **Bestell-Nr. 1299** | € 19,95



Donna S. Wittmer | Deanna W. Clauson

Von Kratzbürsten und Schmusebären

Die sozial-emotionale Entwicklung von Kleinst- und Kleinkindern verstehen und fördern

Dieses Handbuch bietet mögliche Strategien, und es zeigt praxisnah auf, wie Eltern und Betreuer selbst kleinsten Kindern prosoziales Verhalten vermitteln und wie sie, dem Entwicklungsstand des Kindes entsprechend, mit herausfordernden Verhaltensweisen, wie z.B. Beißen und Schlagen, umgehen können. Es führt in die Grundlagen sozialer und emotionaler Entwicklung von Kleinkindern ein und bietet Hilfestellungen zur Förderung der Selbstregulation, Fähigkeit, mit anderen Kindern zu spielen, Fähigkeit, Bedürfnisse und Gefühle zu äußern, Konfliktlösungsfähigkeit u.v.a.m.

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 25)

224 S., 2-farbige Gestaltung, Groß-Format 21 x 28 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0856-0 | **Bestell-Nr. 1309** | € 22,95



Dorothea Beigel

Kinder im Gleichgewicht (KIG+)

Gezielte Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung zur Unterstützung von Gesundheit, Lernen und Verhalten
– Ein Eltern-Kind-Programm nach Dorothea Beigel®
– Kursmanual: Grund- und Aufbaukurs für Kinder von 5 bis 7 und 8 bis 12 Jahren

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 17)

244 S., farbige Abb., mit vielen Kopiervorlagen, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12**
ISBN 978-3-8080-0834-8 | **Bestell-Nr. 1291** | € 26,95



Andreas Heimer | Patrick Schoden

Hoppla und Juchhu

Was mir passiert und euch nervt ... für mich aber sinnvoll ist – Wie sich Wahrnehmungsbesonderheiten auf Verhalten auswirken – Das Basissinn-Konzept® für Kinder, ihre Eltern & Begleitende
Inspirierend. Freudvoll. Alltagsnah.
Innovativ. Inklusiv.

Das Basissinn-Konzept® bietet neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen an. Dieses Selbstlese- und Vorlesebuch greift zahlreiche Verhaltensweisen aus dem Fachbuch und Nachschlagewerk „Euch nervt's für mich ist es sinnvoll – Neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen von wahrnehmungsbesonderen Kindern“ auf. Es rückt diese nun noch deutlicher auf die Augenhöhe betroffener Kinder. Sie und Ihre Kinder lernen während der Betrachtung „Hopplas und Juchhus“ kennen. Hören und schauen Sie Kindern zu, die unbeabsichtigt Spielsachen kaputt machen, jede Gelegenheit nutzen, um sich in eine Lücke zu quetschen oder von irgendwo herunter zu springen. Auch diejenigen, die bevorzugt Abstand halten, ängstlich am Rockzipfel hängen oder sich häufig verstecken, laden Sie zum Zuschauen und Zuhören ein. Alle Kinder in diesem reichhaltig bebilderten Fachbuch reichen Ihnen die Hand, sich mit ihrem alltäglichen, aber eben oft auch schwierig, provokant oder weigernd empfundenen Verhalten zu beschäftigen. So kann Wertschätzung für dessen Sinnhaftigkeit entstehen. Ein inspirierender Dialog zwischen dem Kind und seinen Begleitenden wird möglich. Was Sie von diesem Buch erwarten dürfen: Lebensnahe, entlastende, ermutigende, freudvolle, innovative, teils auch spektakuläre neue Blickwinkel auf Ihr Kind - und ganz nebenbei auch auf sich selbst.

2024, 96 S., großformatige farbige Illustrationen, Groß-Format DIN A4, Klappenbroschur | **Alter: 3–14 und älter**

ISBN 978-3-8080-0947-5 | **Bestell-Nr. 1351** | € 24,80

Andreas Heimer

„Euch nervt's – für mich ist es sinnvoll“

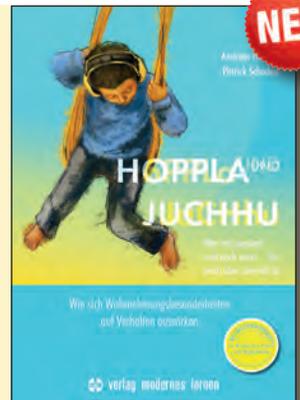
Neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen von wahrnehmungsbesonderen Kindern
Das Basissinn-Konzept®

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-Seite 28)

2., verbesserte Auflage 2024, 352 S., farbige Abb., Beigabe: Checklisten als Download, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 3–14 oder älter**

ISBN 978-3-8080-0955-0

Bestell-Nr. 1336 | € 24,95



Sarah Kufner | Nadine Scholz-Schwärzler

Ergotherapeutisches Coaching in der Pädiatrie

Ein Arbeits- und Prozessbuch für Reflektierende PraktikerInnen

„Das Buch ist eine Ermutigung, eigene Wege zu gehen und Gestaltungsfreiräume zu schaffen. Trau dich zu sein, der du bist und der du werden willst! Ein Appell für mehr Salutogenese und Resilienzförderung im therapeutischen Kontext.“ *Taija Milz*

208 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0836-2
Bestell-Nr. 1293 | € 22,95



Manuela Rösner | Vanessa Schluß

Kita und Schule meistern mit PFEF+

Psychomotorische Förderung Exekutiver Funktionen

Zu den Exekutiven Funktionen gehören die Aufmerksamkeit, das Arbeitsgedächtnis, die räumliche Wahrnehmung, die Planung, die Inhibition, die kognitive Flexibilität und das Zeitmanagement. Auch die Achtsamkeit nimmt in Verbindung mit Exekutiven Funktionen entscheidenden Einfluss auf das Verhalten von Kindern im Kita-/Schulalltag. Das bewusste Wahrnehmen von Reizen (taktill, vestibulär, taktik-nästhetisch, visuell, auditiv und olfaktorisch) über die unterschiedlichen Wahrnehmungskanäle hilft den Kindern, ihre Aufmerksamkeit zu steuern. Durch die Sensibilisierung ihrer Wahrnehmung gelingt es ihnen zunehmend, störende/ablenkende Reize zu identifizieren und diese bewusst auszublenden bzw. sich bewusst auf einzelne Reize zu fokussieren. Zur gezielten und zeitgleich spielerischen Förderung Exekutiver Funktionen werden in diesem Buch zahlreiche Handlungsmethoden und Spielideen beschrieben und dargestellt. Diese praxisnahen Förderbeispiele sollen pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen, zuerst einfache und später komplexere Handlungsstrategien und Methoden anzuwenden. Erzieher*innen, Lehrer*innen und andere pädagogische Fachkräfte bekommen ein Handwerkszeug an die Hand, um Kinder beim Ausbau ihrer Exekutiven Funktionen zu unterstützen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der bewegungsorientierten Förderung, um auch Kinder mit einer geringen Aufmerksamkeitsspanne und/oder erhöhtem Bewegungsdrang abzuholen. Zudem basieren die Praxisanregungen auf einem psychomotorischen Grundgedanken: In konkreten Spiel- und Bewegungsideen werden die unterschiedlichen Exekutiven Funktionen gezielt gefördert sowie die Fähigkeit zur Achtsamkeit ausgebaut. Dabei besteht sowohl die Möglichkeit der Förderung im Gruppensetting als auch eine individuelle Unterstützung in Einzelsituationen.

2023, 176 S., farbige Abb., Beigabe: Zusatzmaterial als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 4–11**
ISBN 978-3-8080-0930-7 | **Bestell-Nr. 1343** | € 21,95



Sabine Pauli | Andrea Kisch

Was ist los mit meinem Kind?

Bewegungsauffälligkeiten und Wahrnehmungsstörungen bei Kindern

Drei Kindertypen werden exemplarisch dargestellt, wie sie häufig im pädiatrischen Bereich anzutreffen sind. Das Buch eignet sich als Einstiegsliteratur für Therapeuten in das Thema Bewegungsauffälligkeiten und Wahrnehmungsstörungen bei Kindern. Daraus lassen sich Grundsätze für die Behandlungsplanung ableiten. Pädagogen werden darin unterstützt, Auffälligkeiten zu erkennen und im Elterngespräch auf die Notwendigkeit einer therapeutischen Unterstützung hinzuweisen. Für Eltern enthält das Buch Informationen zum besseren Verständnis ihres Kindes, wenn eine Therapie angedacht wurde oder das Kind sich bereits in der Ergotherapie befindet. Durch das Erkennen und Verstehen der Schwierigkeiten des Kindes können therapeutische Maßnahmen eingeleitet und nachvollzogen werden. So kann das Kind in Kindergarten, Elternhaus und bei der Freizeitgestaltung über alltagsrelevante Tätigkeiten unterstützt und gefördert werden.

„Durch die übersichtliche und vereinfachte Beschreibung des komplexen Themas der Bewegungs- und Wahrnehmungsauffälligkeiten werden Pauli und Kisch dem Titel ihres Buches gerecht. Es kann Eltern eine Erklärung ihres beeinträchtigten Kindes bieten und auch Therapeuten und Pädagogen in der Ausbildung einen ersten Eindruck in die Thematik vermitteln. Insgesamt handelt es sich um ein sehr kompaktes und leserfreundliches Buch, das in der Kita-Praxis eine dankbare Anwendung finden wird.“ *Marianne Irmeler, motorik*

3. Auflage 2023, 128 S., DIN A5, br | **Alter: 0–7**
ISBN 978-3-8080-0810-2 | **Bestell-Nr. 1088** | € 15,95



Anne Schroeder

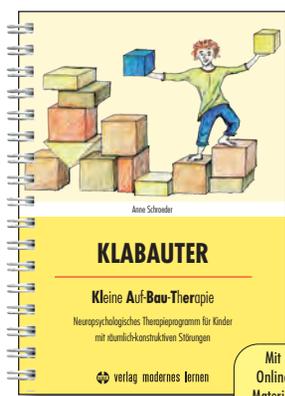
KLABAUTER – Kleine Auf-Bau-Therapie

Neuropsychologisches Therapieprogramm für Kinder mit räumlich-konstruktiven Störungen

Empfohlen in den Skz Leitlinien „Visuelle Wahrnehmungsförderung“

Das Therapieprogramm ist auch für Kinder mit ausgeprägten Störungen geeignet. Durch seinen modularen Aufbau können einzelne Therapiebausteine individuell zusammengestellt werden. Neben der visuellen Wahrnehmung werden das Sprechen über den Raum, die Orientierung an den Hauptachsen, die Analyse von Größen und Formen, die Konstruktion von komplexen Mustern sowie die räumliche Orientierung gezielt gefördert. KLABAUTER beinhaltet einen umfangreichen Aufgabenpool, mit dem sich die Intensität und Dauer der Therapie im Einzelsetting individuell gestalten lässt. Das therapeutische Vorgehen ist für jede Aufgabe genau beschrieben. Sowohl aktuelle Gesellschaftsspiele als auch zwei Computerprogramme sind einbezogen, deren Schwerpunkte eine hervorragende Ergänzung zu dem Therapieprogramm bieten. Viele Kinder mit räumlich-konstruktiven Störungen haben Schwierigkeiten, sich zeitlich zu orientieren, da ihnen eine räumliche Vorstellung der Zeit schwerfällt. Diese Lücke soll mit dem Modul zur zeitlichen Orientierung geschlossen werden.

4. Auflage 2023, 168 S., farbige Abb., Beigabe NEU: zahlreiche Materialien als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–10**
ISBN 978-3-8080-0932-1 | **Bestell-Nr. 1256** | € 29,95



Christine Meier | Judith Richte

Sinn-voll und alltäglich

Materialiensammlung für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen – Kopiervorlagen

„Die alltagstaugliche Anwendung der einzelnen Vorschläge zeigt sich auch in den Übungen selbst: So gut wie alle Anregungen lassen sich in einem durchschnittlichen Haushalt mit durchschnittlichem Platzangebot realisieren. Untergliedert in die verschiedenen Teilbereiche der Wahrnehmung finden sich zu jedem Bereich entsprechend kurze Erläuterungen für die Eltern. Insgesamt ist das Buch eine schöne Materialerweiterung für alle Arten von Therapeuten, die mit wahrnehmungsgestörten Kindern arbeiten.“ *Schwierige Kinder*

„Die als Kopiervorlage gedachten Blätter können eine sinnvolle Unterstützung für Therapeutengespräche bieten. Im Informationsteil des Buches wird eine kurze gut verständliche Erklärung der drei Basissinne und deren Zusammenarbeit gegeben. Es ist beschrieben, welche Folgen es hat, wenn diese Sinne nicht richtig funktionieren. Auf einer solchen Grundlage ist es den Eltern sicher möglich, diese Materialien zur Förderung ihres Kindes einzusetzen und neue Spiele zu erfinden. Die Sammlung zeigt, dass mit ganz alltäglichen Dingen den Kindern geholfen werden kann. So erhalten die Eltern eine Bestätigung, dass jede Tätigkeit, die sie bewusst und gemeinsam mit ihren Kindern verrichten, eine weiterer Schritt ist, die Wahrnehmungsprobleme zu überwinden.“ *Pädiatrische Grenzgebiete*

14. Auflage, 114 Blatt, 8 Registerseiten, Format 16 x 23 cm, Ringbindung | **Alter: 3–10**
ISBN 978-3-8080-0367-1 | **Bestell-Nr. 1023** | € 21,95



Bücher zum Thema Grafomotorik finden Sie auf den Katalog-Seiten 34–38



Kerstin Diehl

Stiftrennen

Achtung: Exekutive Funktionen am Steuer!

Das Buch bietet eine Aufgabensammlung in Form verschiedener Rennstrecken für „Stiftfahrende“. Die Strecken haben einen hohen Aufforderungscharakter und motivieren die Kinder auch durch vielfältige Auswahlmöglichkeiten im Detail. Außerdem fordern sie die Kinder heraus, selbstständig, genau und kognitiv flexibel zu arbeiten: Es sind Hindernisse zu umfahren oder zu überspringen und bestimmte Münzen auf dem Weg einzusammeln oder auch nicht. Einige Fahrregeln regen die Automatisierung an, andere dagegen unterbrechen die erworbene Routine. Durchführungshinweise, Vereinfachungen und Steigerungsmöglichkeiten bieten konkrete Hilfestellung zur praktischen Umsetzung an. Das Buch gliedert sich in drei Teile: Zunächst werden nach und nach fünf Regeln eingeführt und auf den Übungsstrecken eingeübt. Anschließend bilden über 90 Strecken mit unterschiedlich kombinierten Regeln und drei verschiedenen Spurbreiten eine große Auswahl an. Zuletzt gibt es Angebote zur Selbstkontrolle und weiterführende Ideen für die Arbeit in der Gruppe. Auf zusätzlichen Blankostrecken können die Kinder kreativ werden und eigene Hindernisse gestalten. Die Aufgaben bieten vielfältige Möglichkeiten für das Training der exekutiven Funktionen vom Vorschulalter bis über das Grundschulalter hinaus. Sie können in ergotherapeutischen oder psychologischen Praxen, Schulen, Kindertagesstätten und im häuslichen Umfeld eingesetzt werden, mit Kindern, die Lust an neuen Aufgaben haben und Kindern, die beispielsweise dadurch auffallen, dass sie **▷** zu schnell und unüberlegt handeln und dabei ihr Ziel aus dem Blick verlieren **▷** impulsiv und ungenau arbeiten, sich schlecht zurückhalten können und häufig in Konflikte verwickelt sind **▷** nicht mit ihrer Aufgabe beginnen, keinen Plan haben oder sich nicht auf Veränderungen einstellen können **▷** viele Fehler machen, auch weil sie einfache Regeln oder Vorzeichen nicht beachten, obwohl sie sie kennen **▷** sich zurückziehen und sich nicht an neue Aufgaben herantrauen

▷ 2023, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12**
ISBN 978-3-8080-0931-4 | **Bestell-Nr. 1626** | € 29,80

Stiftfahren mit der Konfettijagd

Achtung: Exekutive Funktionen am Steuer!

Stiftfahren ist wie Autofahren: Du musst immer voll konzentriert sein! Mithilfe der Konfettijagd werden Kompetenzen der Kinder gestärkt und erweitert. *Strategien werden erprobt und verinnerlicht. Die Kinder werden zu Arbeitsblattprofs!* Die Spiele sind für alle Kinder geeignet. *Sie werden sicherer darin **▷** genau hinzuschauen **▷** den Stift zielgerichtet zu führen **▷** den Anfang und die Richtung zu finden **▷** das Tempo anzupassen und die Bewegung abzustoppen **▷** ihrem Tun genügend Aufmerksamkeit zu schenken **▷** sich auf Arbeitsblättern zu orientieren **▷** auf wechselnde Aufgabenstellungen zu achten.*

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 2)

▷ 2024, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12**
ISBN 978-3-8080-0959-8 | **Bestell-Nr. 1627** | € 29,80



Marieke Abetini

Schnittstelle Sinne

Individuelle sensorische Prozesse und Unterricht

Verhalten verstehen – Lernen unterstützen

Fritz wirft sich ständig im Unterricht auf den Boden, Semir schiebt seinen Stuhl immer so nah an seine Mitschüler*innen, dass es Ärger gibt, und Jane möchte wiederholt aufstehen und im Klassenzimmer umhergehen, was wiederum Jonas stört. Um das Verhalten und das Handeln von Schüler*innen verstehen und das Lernen unterstützen zu können, stellt dieses Buch zunächst das Embodimentkonzept und die Grundlagen der Wahrnehmungsverarbeitung in Bezug auf das Lernen ansprechend und gut verständlich dar. Weiter richtet es den Fokus auf die Sinneswahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung als Schnittstelle zwischen Umwelt, Körper und Geist. Dies bildet den Kern des Buches. Die drei Sinne, der Tastsinn, die Tiefensensibilität und der Gleichgewichtssinn, werden nachvollziehbar und mit dem jeweiligen Einfluss auf die Entwicklungsbereiche sowie auf Fähigkeiten und Fertigkeiten dargestellt. Mögliche Abweichungen der Wahrnehmungsverarbeitung werden konkret beschrieben und in lebendige Fallbeispiele aus dem Unterricht eingebettet. Dies erleichtert die Einschätzung der eigenen Schüler*innen und letztlich den Übertrag in den Unterricht. Zu jedem der drei oben genannten Sinne finden sich im Buch alltagsnahe Beobachtungsbögen, die besondere Merkmale veränderter Wahrnehmungsverarbeitung veranschaulichen. (Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 2)

2024, 176 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: alle Altersgruppen**
ISBN 978-3-8080-0948-2 | **Bestell-Nr. 1353** | € 23,95



Franziska Stedry

Handwerkliche Techniken in der Ergotherapie

Theorie und Praxis

Auch das ergotherapeutische Medium (EM) Handwerk kann unter Berücksichtigung moderner therapeutischer Strukturen der Klientenzentriertheit seinen Platz finden. In der heutigen technologischen Welt, in der Tätigkeiten ohne Bildschirm deutlich weniger durchgeführt werden als früher und viele Handlungen ihre Ganzheitlichkeit verloren haben, öffnet Handwerk die Tür zu einer ganzheitlichen, klientenzentrierten, Betätigung herstellenden Ergotherapie. Allerdings ist es erforderlich, dass sich das EM Handwerk durch die Integration von Standards, Checklisten, Verwendungszwecken und Behandlungsgrundsätzen reformiert. Dazu leistet dieses Buch einen anschaulichen und lebendigen Beitrag.

Es erläutert reich bebildert und leicht verständlich die technische Durchführung einzelner Techniken inkl. Arbeitsschritten, Materiallisten, Werkzeugkunde, Arbeitsschutzmaßnahmen und Behandlungsgrundsätzen sowie Begründungen für die Wahl eines bestimmten Handwerks. Auf die Bedeutung von Kommunikation und Reflexion mit dem Klienten sowie etwaige Stolpersteine wird ebenfalls eingegangen.

Der Praxistransfer gelingt leicht aufgrund zahlreicher, farbiger Abbildungen sowie ausformulierter Handlungsanweisungen für den Klienten im Rahmen der Therapieplanung.

Es finden sich Praxisbeispiele zu folgenden Handwerken: Peddigrohr, Weben, Speckstein, Holz, Linoldruck, Ton, Bildnerisches Gestalten, Pappe und Papier, Kleinsttechniken, Makramee und Seide.

Der Praxisband richtet sich an alle angehenden und bereits praktizierenden TherapeutInnen, die das Handwerk zum Nutzen ihrer KlientInnen in die Therapie einschließen wollen – getreu dem Motto: Gib Dingen eine Bedeutung und sie sind magisch. erisches Gestalten, Pappe und Papier, Kleinsttechniken, Makramee und Seide.

256 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0922-2 | **Bestell-Nr. 1624** | € 29,95



Christine Leutkart | Elke Wieland | Irmgard Wirtensohn-Baader (Hrsg.)

Kunsttherapie – aus der Praxis für die Praxis

Materialien, Methoden, Übungsverläufe

„Eine Fülle an gestalterischen Techniken wie Malerei und Zeichnen, Druck, Collagen, Gestalten mit Sand, Filzen sowie plastische Tätigkeiten mit verschiedenen Materialien werden vorgestellt. Die Beschreibungen der einzelnen Übungen sind sehr überschaubar gegliedert. In Form einer Tabelle wird zu Beginn jeder Übung eine kurze Übersicht über die Sozialform, das Alter der Teilnehmer, die Materialien, die Dauer und die Einsatzmöglichkeit der jeweiligen Übung aufgelistet. Dies ermöglicht einen kurzen Überblick, was bei der Planung einer Therapieeinheit sehr hilfreich sein kann. Innerhalb der folgenden, ausführlichen Darstellungen des Übungsthemas werden die tabellarisch wiedergegebenen Stichpunkte näher erläutert. Darüber hinaus werden Vorbereitungen und Verlauf sowie die Erfahrungen, die der Einzelne oder die Gruppe durch die Übung erleben können, detailliert beschrieben. Zu vielen Übungen bieten die Autoren Variationen an und geben spezielle Hinweise, die bei der Umsetzung Beachtung finden sollten. Eine Vielzahl an Fotos, die die einzelnen Techniken und deren Ausführung zeigen, ergänzen die Beschreibungen. Das Buch bietet dem Leser bzw. Therapeuten ein reichhaltiges Repertoire an gestalterischen Übungen und ermöglicht es, ohne großen Aufwand das Gelesene sofort umzusetzen. Das Buch ist gewiss eine lohnenswerte Anschaffung für Therapeuten, die regelmäßig gestalterisches Arbeiten innerhalb ihrer Praxis anbieten.“ M. Alkemper, ergotherapie.de

4. Auflage, 328 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, fester Einband | **Alter: Er-wachsene** | ISBN 978-3-8080-0663-4 | **Bestell-Nr. 1223** | € 29,80



Elke Wieland | Wolfgang Keßler

Plastisches Gestalten in der Kunsttherapie

Ton, Gips, Holz, Stein – Techniken, Methoden, Einsatzmöglichkeiten

Dies ist ein Arbeitshandbuch, das Kunst- und GestaltungstherapeutInnen, Sozial-PädagogInnen, PädagogInnen, pädagogisch tätigen KünstlerInnen, ErgotherapeutInnen und anderen im sozialen Umfeld Tätigen praktische Anleitung und Anregung geben gibt. Es ist übersichtlich nach den Werkstoffen untergliedert. Die einzelnen Materialien werden bezogen auf den handwerklichen Umgang, die therapeutischen und pädagogischen Einsatzmöglichkeiten werden beschrieben. Zahlreiche Bilder veranschaulichen Material, Werkzeug, Werktechnik und therapeutische Vorgehensweise.

„Hier findet man, auf konzentriertem Raum gesammelt, alle Techniken im Umgang mit den genannten Materialien. Dabei ist es gelungen, die klar gegliederten Texte mit ansprechenden Farbfotos zu illustrieren und so auch beim flüchtigen Durchblättern Anregungen zu geben.“ Fritz Kölliker, Basler Schulblatt

2. Auflage, 280 S., 206 farbige Abbildungen, Format 16 x 23 cm, fester Einband | **Alter: ab 7**
ISBN 978-3-8080-0564-4 | **Bestell-Nr. 1213** | € 25,50



Susanne Thielen

SELWA®

Ergotherapeutisches Konzept zur Behandlung psychisch/psychosomatisch Erkrankter

„Zusammengefasst gibt das Buch einen umfassenden Einblick in das von Thielen beschriebene Konzept SELWA. Es bietet eine Fülle an wahrnehmungsbasierten Ideen und Anregungen für die Behandlung von Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen in Verbindung mit Selbststeuerung und Handlung/Betätigung, die gut auf andere Fachbereiche übertragen werden können.“ *Andrea M. Handschuh, ergotherapie Austria*

„Ein Handbuch, das eine Kombination aus etablierten ergotherapeutischen Mitteln und Methoden mit einem tätigkeitsbezogenen Wahrnehmungstraining und der Achtsamkeitslehre des Buddhismus beinhaltet. Auf dieser Grundlage kann sie gemeinsam mit ihm konkrete und strukturierte Handlungsweisen und Selbststeuerungstechniken entwickeln. Zur Unterbrechung von problematischen Situationen und zum Überprüfen der Wahrnehmung eignen sich Atemtechniken, taktile Reize oder der Einsatz der SELWA-App. Die wichtigen Hauptaspekte des Konzepts sind verständlich erklärt. Dazu zählen unter anderem neurobiologische Grundlagen, Wahrnehmung, Achtsamkeitslehre und die Sensorische Integration. Viele Praxisbeispiele ermöglichen einen Einblick in die Vorgehensweise einer Therapie nach SELWA. Das Buch regt dazu an, Klienten im psychiatrischen Bereich eine Kombination aus ergotherapeutischen Mitteln gepaart mit neuen Denkanstätzen erfahrbar zu machen. Es eignet sich dazu, bewährte Methoden zu erweitern und den Klienten im Therapiedalltag neue Anregungen und Selbststeuerungstechniken anzubieten.“ *Anja Niedermeier, ergopraxis*

320 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0853-9 | **Bestell-Nr. 1310** | € 22,95



Gaby Hasenjürgen | Jochen Klein

SchADSkiste – Lernen mit Aufmerksamkeit

Wie Ressourcenorientierung und Methodenvielfalt zum Erfolg verhelfen

Die „SchADSkiste – Lernen mit Aufmerksamkeit“ bietet ein ressourcenorientiertes und praxisnahes Konzept zur Entwicklung der Konzentration, Aufmerksamkeitssteuerung und Selbstorganisation sowie konkreter Lernstrategien bei Kindern und Jugendlichen mit Konzentrationsproblemen oder mit bereits diagnostizierter AD(H)S. Bei den Zielen Handlungsplanung und Selbststeuerung wird der Schwerpunkt auf das Selbstinstruktionstraining sowie auf die fokussierte Wahrnehmung und effektives Lernen trotz Ablenkung gelegt. Auch methodische Tipps zur Materialgestaltung, für das Hausaufgabenmanagement und effektive Lernstrategien für dauerhaftes Behalten werden praxisnah vorgestellt. Der Fundus der SchADSkiste erleichtert Ihre Vorbereitung, ermöglicht den flexiblen Einsatz der Methoden und entspannte Therapiestunden, in denen Sie leichter und effektiver Impulse zur Veränderung setzen können. (Beschreibung auf Katalog-S. 69)

304 S., 2-farbige Gestaltung, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
Alter: 9-17 | ISBN 978-3-8080-0878-2 | **Bestell-Nr. 5235** | € 22,95

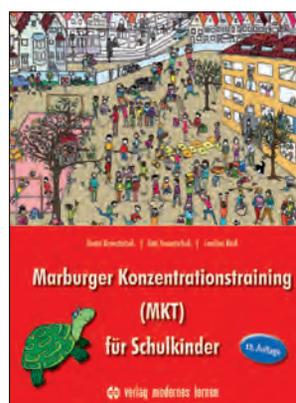


Dieter Krowatschek | Gita Krowatschek | Gordon Wingert

Marburger Konzentrationstraining für Jugendliche

Grundgedanke des MKT-J ist es, den Arbeitsstil von Jugendlichen zu verändern. Durch die Vermittlung von Denkstrategien lernen sie, ihre Aufmerksamkeit besser zu steuern und zu strukturieren. Führt man das Trainingsprogramm als Kurs durch, empfiehlt es sich, sechs bis acht Trainingsstunden vorzusehen, wobei jeweils eine Trainingsstunde pro Woche stattfinden sollte. Je nach Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen (3-5) dauert sie zwischen 60 und 75 Minuten. Die Arbeitsblätter orientieren sich am Geschmack von Jugendlichen und enthalten Motive aus ihrem Alltag und ihrer Subkultur. Die Arbeitsbereitschaft von Jugendlichen stellt das größte Problem bei der Gestaltung eines solchen Trainings dar. Auch hier enthält die Trainingsmappe gezielte Vorschläge und methodische Hinweise aus der Praxis, die eine Durchführung erleichtern. Der Trainingsvorschlag orientiert sich an der Methode der verbalen Selbstinstruktion. Die Selbstinstruktionen während einer Aufgabenlösung beinhalten zusätzliche Anweisungen zur Aufgabenanalyse, Materialanalyse, Zielanalyse, Aufforderung zum Zeitlassen, Formulierung von Teilzielen, Konfliktanalyse, Bewältigung von Frustration und Misserfolg, Bewertung von Ergebnissen und Selbstbekräftigung in einem Rahmen, wie Jugendliche es zulassen. (Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 75)

5. Auflage 2024, 240 S., farbige Abb., Format DIN A4, im Ordner
Alter: ab 12 | ISBN 978-3-942976-33-6 | **Bestell-Nr. 9386** | € 48,00



Dieter Krowatschek | Gita Krowatschek | Caroline Reid

Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Schulkinder

Kopiervorlagen-Mappe

Das MKT ist wohl das in der Praxis am häufigsten eingesetzte Training in der Therapie von Kindern mit AD(H)S. Aber auch Kinder, die Aufmerksamkeitsdefizite zeigen, profitieren von dem Marburger Konzentrationstraining. Das MKT ist vor allem bei Kindern als Kurzintervention beliebt, weil es effektiv, lustig und attraktiv ist. Alle Erfahrungen aus der Praxis sind in die neueste Fassung eingeflossen. Die Mappe enthält ausführliche Stundenabläufe, neue attraktive Vorlagen, bunte Wimmelbilder, Hinweise zur Elternarbeit und im Schwerpunkt vor allem sehr viele praktische Tipps, Anleitungen und attraktive Spiele für die Durchführung. (Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 75)

12. Auflage 2024, 260 S., farbige und schwarzweiße Abb., Format DIN A4, im Ordner | Alter: 6-12
ISBN 978-3-8080-0961-1 | **Bestell-Nr. 8365** | € 48,00

12. Auflage 2024, 260 S., farbige und schwarzweiße Abb., Format DIN A4, im Ordner | Alter: 6-12
ISBN 978-3-8080-0961-1 | **Bestell-Nr. 8365** | € 48,00



Dieter Krowatschek | Gordon Wingert

Das neue Marburger Verhaltenstraining (MVT)

Kinder wahrnehmen – stärken – begleiten
Ein ressourcenorientiertes Programm für die Praxis

(Beschreibung auf Katalog-S. 69)

7. Auflage 2023, 344 S., farbige Abb., viele Kopiervorlagen, Beigabe: Material zusätzlich als Download, Format DIN A4, im Ordner | Alter: 6-14
ISBN 978-3-8080-0846-1 | **Bestell-Nr. 5234** | € 48,00



Sandra Verena Müller

„Jetzt mache ich mir einen neuen Plan!“

Therapiematerialien zum planerischen Denken

Patient*innen mit Defizit im planerischen Denken bereiten das mentale Durchspielen mehrerer Lösungsansätze oder das Probehandeln Schwierigkeiten, ebenso wie das Priorisieren und Entscheiden für eine der möglichen Lösungen. Die Schwierigkeiten treten beim Identifizieren der relevanten Informationen, beim Untergliedern eines übergeordneten Ziels in handhabbare Teilziele, beim Antizipieren von Konsequenzen oder beim Verwerfen eines falschen Lösungsansatzes auf. Die Therapiematerialien liegen in fünf sukzessive ansteigenden Schwierigkeitsgraden inklusive Lösungsvorschlägen vor. Sie werden ergänzt durch einen qualitativ anderen Aufgabentyp: die freien Planungsaufgaben. Die Materialien beinhalten für einige Schwierigkeitsgrade Strukturierungshilfen sowie zusätzliche hilfreiche Strategien für das Lösen der Planungsaufgaben.

„Ein herausragendes Merkmal des Buches ist die kluge Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Autorin nutzt strukturierte Materialien zur Strategieentwicklung und stellt Aufgaben zur Förderung des planerischen Denkens vor, die unmittelbar in die praktische Anwendung überführt werden können. Insbesondere die Kombination von Aufgaben zur Strategieentwicklung für freie Planungsaufgaben ist dabei bemerkenswert. Diese ermöglicht es den Betroffenen, bereits erlernte Strategien im Alltag umzusetzen und somit ihre Handlungsfähigkeit insgesamt zu verbessern.

Die stufenweise Steigerung der Schwierigkeitsgrade ist meiner Meinung nach besonders gut durchdacht. Insgesamt leistet die Autorin mit ihrem Buch einen wertvollen Beitrag für die Praxis. Therapeut*innen finden hier eine fundierte Unterstützung, um das planerische Denken ihrer Klient*innen gezielt zu fördern.“ *Kathi Engels, E&R*

2023, 152 S., Beigabe: Aufgaben zusätzlich als Download, Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: ab 18**
ISBN 978-3-8080-0946-8 | **Bestell-Nr. 1342** | € 29,80



Sabine Pauli | Christine Paul

Ergotherapie bei Gesichtsfeldausfällen

Das Praxisbuch zur visuellen Rehabilitation

Ergotherapie und Orthoptik sind zwei Medizinalfachberufe, die vielfältig interdisziplinär verbunden sind. An einer Schnittstelle aber sind sie besonders eng verzahnt: bei der Rehabilitation von Menschen mit Gesichtsfeldausfällen nach erworbenen Hirnschädigungen. Der „Indikationskatalog Ergotherapie“ beinhaltet in der Leistungsbeschreibung die Behandlung dieser Patientengruppe, ebenso ist dieses Thema Teil der ergotherapeutischen Ausbildung. Dieses Buch richtet sich in erster Linie an ErgotherapeutInnen sowie OrthoptistInnen und weitere Berufsgruppen im interdisziplinären Team, z. B. NeuropsychologInnen. Es eignet sich als Lehrbuch für die Ausbildung der ErgotherapeutInnen. Der Schwerpunkt des Buches ist die Behandlung von Patienten mit Gesichtsfeldausfällen, die in ihrer Alltagskompetenz oft erheblich beeinträchtigt sind. Am Anfang des Buches befindet sich ein ausführlicher Theorieanteil, beginnend bei der Anatomie des Auges, der Physiologie des Sehens bis hin zur Beschreibung erworbener Gesichtsfeldausfälle.

Die verschiedenen Arten und Ausprägungen der Gesichtsfeldausfälle werden beschrieben und die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Es wird die augenärztliche und orthoptische Diagnostik und Therapie erläutert, auf die besondere Bedeutung der exakten Brillenversorgung hingewiesen sowie weitere Möglichkeiten optischer Heil- und Hilfsmittel dargestellt.

Der Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit ist ebenfalls ein ausführliches Kapitel gewidmet. Ein Anamnesebogen unterstützt die Erfassung der Krankengeschichte und des aktuellen Gesundheitszustandes des einzelnen Patienten.

Ein wichtiger Teil des Buches enthält Informationen zur Beratung der Betroffenen in deren Alltag. Es werden konkrete Hinweise mit Abbildungen zur Gestaltung der Therapiesituation gegeben, um das bewusste Schauen und Suchen in Richtung des untüchtigen Sehfeldes zu trainieren.

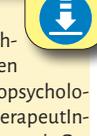
Der umfangreiche, praxisorientierte Theorieanteil des Buches enthält eine Fülle von Übungen und Materialien und liefert vielfältige Anregungen zur Durchführung der Therapie. Die Übungen können überwiegend ohne besonderen finanziellen und zeitlichen Aufwand mit Alltagsmaterialien durchgeführt werden. Die Vielfalt von Übungsblättern und die exakte Anleitung zum zielgerichteten Einsatz ermöglicht ein abwechslungsreiches, systematisches Arbeiten in der Therapie und zuhause. Sie können kopiert werden und stehen zusätzlich als Link zum Download zur Verfügung.

„Für alle ErgotherapeutInnen und KlientInnen mit Gesichtsfeldausfällen kann das Buch dank der theoretischen Auffrischung und der durchdachten Übungsblätter (die praktischerweise als Online-Material zur Verfügung stehen) eine Bereicherung sein.“ *Kerstin Kment, ergotherapie (a)*

„Dieses Buch hat mich und meine Kolleginnen sofort begeistert: Es bietet fundiertes praktisches Wissen, systematisch aufgebaute Übungsmöglichkeiten und bezieht die Lebenswelt der Klienten ein. Betroffene und Angehörige finden hier Informationen und praktische Alltagstipps. Die Materialien und Übungen sind zum Teil vertraut, es gibt jedoch viele neue Anregungen zur Vorgehensweise und zum Übungsaufbau.“ *Evelin Zumach, ergopraxis*

„Die Autorinnen stellen bei der Anwendung des RVKT oft erstaunliche Fortschritte fest. Den Betroffenen wird die Rückkehr in ein qualitativ besseres Leben ermöglicht. Sie erlernen Kompensationsstrategien, welche die, durch den Gesichtsfeldausfall entstandenen, alltäglichen Einschränkungen zum positiven Pol hin beeinflussen. Wiederherstellen oder verbessern lässt sich die Lesefähigkeit. Ebenso lässt sich die initial bestehende Unfall- bzw. Sturzgefahr deutlich vermindern. Das wichtigste Ziel der visuellen Rehabilitation ist Zurückgewinnung der Lese- und Orientierungsfähigkeit.“ *Dr. Carsten Rensinghoff, socialnet.de*

2., durchges. Auflage 2023, 200 S., farbige Abb., Beigabe: 115 Vorlagen zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung
ISBN 978-3-8080-0933-8 | **Bestell-Nr. 1618** | € 29,95



Dieter Krowatschek | Sybille Albrecht | Gita Krowatschek

Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Kindergarten, Vorschule und Eingangsstufe

Das Training ist für solche Kinder gedacht, bei denen sich Aufmerksamkeitsstörungen und Verhaltensschwierigkeiten schon frühzeitig abzeichnen. Kinder, bei denen ADS oder ADHS vermutet wird, profitieren von den Trainingsmaterialien in besonderem Maße. Die Mappe enthält konkrete nonverbale Anweisungen für die Kinder und genaue Instruktionen für die TrainerInnen sowie Vorschläge für Elternabende.



Das Training kann problemlos von Ergo- und LerntherapeutInnen, ErzieherInnen, HeilpädagogInnen und Lehrkräften durchgeführt werden. Zusätzlich finden sich in der Mappe zahlreiche motivierende Spielvorschläge zur Förderung der Konzentration, des sprachlichen Ausdrucks, aber auch der Gruppenfähigkeit. Die Materialien wurden in der Praxis entwickelt und in mehreren Kindergärten und Vorklassen erprobt. (Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 75)

6. Auflage 2024, 244 S., farbige Abb., 100 S. Kopiervorlagen, Format DIN A4, im Ordner | **Alter: 5-7**
ISBN 978-3-8080-0962-8 | **Bestell-Nr. 8334** | € 48,00



Anne Schellhorn | Bettina Bogdahn | Josef Pössl

Soziales Kompetenztraining für Patienten mit erworbener Hirnschädigung

Ein Therapiemanual für die neurologische Rehabilitation

Dieses verhaltenstherapeutische Gruppenprogramm wurde speziell für Patienten entwickelt, die nach einer Hirnschädigung Störungen des Sozial- und/oder Kommunikationsverhaltens aufweisen. Das Programm besteht aus mehreren, nicht aufeinander aufbauenden Trainingsmodulen, weswegen es für offene Gruppen geeignet ist und es in besonderer Weise ermöglicht, flexibel auf die individuelle Problemlage der TeilnehmerInnen einzugehen. **Was ist sozial kompetent?** **Selbst- und Fremdwahrnehmung** oder **Selbstkontrolle bei erhöhter Reizbarkeit**. In den Verhaltensmodulen mit Rollenspiel werden typische Problemsituationen hirngeschädigter Patienten aufgegriffen wie z.B. **andere über Erkrankungsfolgen informieren** **um Hilfe bitten** oder **sich bei Überforderung abgrenzen** und in Rollenspielen wird dafür günstiges Verhalten eingeübt. Neben einem theoretischen Überblick über die Störungen des Sozialverhaltens nach

einer Hirnschädigung enthält das Manual eine ausführliche und praxisnahe Beschreibung der Durchführung der einzelnen Trainingsmodule mit Fallbeispielen aus der klinischen Arbeit. Zudem wird gesondert auf spezielle Probleme in der Gruppenarbeit mit hirngeschädigten Patienten eingegangen und es werden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Im Anhang (und auf der CD) finden sich zahlreiche Kopiervorlagen.

„Ein sehr übersichtliches Manual für Therapeuten in der neurologischen Rehabilitation, die bei ihren Klienten im fortgeschrittenen Rehabilitationsprozess in einer offenen Gruppe soziale Kompetenzen fördern möchten. Es überzeugt durch seinen ressourcenorientierten Ansatz, durch die praktischen Vorschläge zur Umsetzung für den Therapeuten und durch das umfangreiche Arbeitsmaterial.“ *Stefanie Fritz, ergopraxis*

86 S., 2-farbiger Druck, Beigabe: Formulare zusätzlich auf CD-ROM, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: ab 18**
ISBN 978-3-86145-296-6 | **Bestell-Nr. 8569** | € 29,80



Erich Kasten

Gedächtnis-Geschichten

„Das muss ich mir merken!“

Ein Gedächtnis ist eine ungemein praktische Erfindung. Es erlaubt uns, Zeitreisen zu unternehmen, indem wir nicht nur im jetzigen Augenblick leben, sondern uns an Vergangenes erinnern und Zukünftiges planen können. Aus Erfahrungen zu lernen ist nur möglich, indem wir das Erlebte in unserem Gehirn abspeichern, und ohne Gedächtnis könnten wir uns in dieser Welt weder zurecht finden, noch weiterentwickeln. Wir könnten uns kein neues Wissen merken, keine Termine im Kopf behalten und würden uns in derselben Umgebung jedes Mal wieder verirren. Das Gedächtnis ist damit eine der wichtigsten Funktionen des menschlichen Verstandes. Forschungen der letzten Jahrzehnte haben nachweisen können, dass Menschen umso mehr behalten können, je mehr sie ihr Gedächtnis beanspruchen. Übt man z.B. Vokabeln einer Fremdsprache, dann vergrößern sich die Hirnbereiche, die für das Lernen dieser Sprache zuständig sind. Lernt man nichts Neues mehr, dann verkümmern die Areale im Gehirn, die für das Behalten zuständig sind; das ist nicht viel anders als bei einem unbenutzten Muskel. Dieses Buch fokussiert darauf, wie man Informationen aus Texten systematisch und schnell erfassen kann. Hierzu werden (überwiegend frei erfundene) Zeitungsartikel präsentiert, die der Leser durcharbeiten soll und deren Informationen dann über mehrere Übungsdurchgänge hinweg immer wieder abgefragt werden. So lernt der Leser, wie er wichtige Inhalte von unwichtigen trennt und mit welchen Hilfsmitteln er die wesentlichen Informationen möglichst gut im Gedächtnis verankern kann. Gepaart wird dieses Gedächtnistraining mit dazwischengesetzten Konzentrationsübungen, Denksportfragen und kreativen Aufgaben, sodass niemals Langeweile aufkommt. Zielgruppen sind z.B. Schüler mit Lernschwierigkeiten, Erwachsene mit Schäden des Gehirns, die unter Gedächtnisdefizit leiden, und ältere Menschen, die den Eindruck haben, dass sich ihr Erinnerungsvermögen verschlechtert hat.

256 S., Format 16 x 23 cm, br | **Alter: ab 15**
ISBN 978-3-8080-0815-7 | **Bestell-Nr. 5230** | € 19,95



Martina Lück

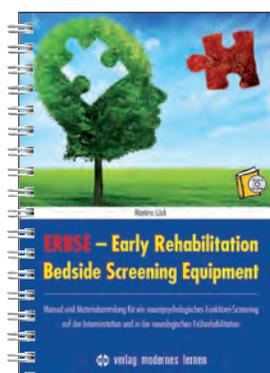
ERBSE – Early Rehabilitation Bedside Screening Equipment

Manual und Materialsammlung für ein neuropsychologisches Funktions-Screening auf der Intensivstation und in der neurologischen Frührehabilitation

„Das Ziel von ERBSE ist es, ein erstes Leistungsscreening durchzuführen, um Förderansätze für die individuelle Therapie zu finden. Dem Buch beigelegt ist eine CD-ROM, die das Screening-Material zum Ausdrucken beinhaltet. Durch drei Fallbeispiele von PatientInnen mit Hypoxie,

Guillain-Barré-Syndrom (mit Beatmung) und Critical Illness Polyneuropathie mit schwerster Schluckstörung nach Herz-OP wird das Programm sehr anschaulich und nachvollziehbar dargestellt. Insgesamt stellt ERBSE eine sehr gute Möglichkeit dar, die neuropsychologische Diagnostik und Therapie zu strukturieren und es ist für alle TherapeutInnen, die im Bereich der Frührehabilitation arbeiten, empfehlenswert!“ *B. Zeipper, ergotherapie (A)*

120 S., Beigabe: 68 S. Material auf CD-ROM, farbige Abb., Groß-Format DIN A4, Ringbindung
ISBN 978-3-8080-0786-0 | **Bestell-Nr. 1271** | € 34,80



Elisa Aguirre et al.

Kognitive Stimulationstherapie – Ein evidenzbasiertes Gruppenprogramm für Menschen mit Demenz

- Aufbaukurs mit Querverweisen zum Basiskurs
- Empfohlen von der S3-Leitlinie „Demenzen“
- Herausgegeben von Katja Werheid unter Mitwirkung von Barbara Schaub-Schmidt

Das Manual enthält eine Einführung in die Kognitive Stimulationstherapie, ihre Grundprinzipien und Entstehungsgeschichte, sowie praktische Hinweise zur Vorbereitung, Organisation und Dokumentation von KST-Gruppen und ausführliche Beschreibungen jeder einzelnen Sitzung. Die Kopiervorlagen für Arbeitsmaterialien stehen den Lesern als Download zur Verfügung. Als Trainingsmaterial für KST-Gruppenleiter enthält der Download auch kurze Videosequenzen. Insgesamt ermöglicht dieses Buch den optimalen Einstieg in die Kognitive Stimulationstherapie – als Komplettpaket für Basis- und Aufbaukurs.

(Ausführliche Beschreibung s. Katalog-S. 72)

128 S., farbige Abb., Beigabe: 12 Videosequenzen und 113 Arbeitsblätter als Download auf 86 Seiten (zus. 805 MB), Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: ab 18**
ISBN 978-3-8080-0796-9 | **Bestell-Nr. 1615** | € 24,95



Erich Kasten

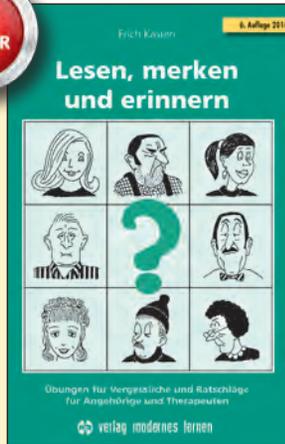
Lesen, merken und erinnern

Übungen für Vergessliche und Ratschläge für Angehörige und Therapeuten

Lesen Sie manchmal einen Absatz zum dritten Mal und haben noch nicht erfasst, was darin steht? Haben Sie schon nach einigen Stunden völlig vergessen, was in der Tageszeitung stand? Konzentrations- und Gedächtnisstörungen sind ein weit verbreitetes Übel. Bei Kindern sind sie häufige Ursache für Schulleistungsstörungen, für Erwachsene mit Hirnschäden sind sie geradezu typisch und bei älteren Menschen mit nachlassenden Hirnfunktionen nehmen diese Defizite oft zu. Dieses Buch bietet Hilfestellungen. Betroffene und Angehörige erfahren hier zunächst anhand von Beispielen aus Behandlungsfällen des Verfassers etwas über die Grundlagen solcher Störungen, und es werden Möglichkeiten der Kompensation genannt. Der daran anschließende Trainingsteil umfasst eine Vielzahl von Übungen, die mit einfachen Aufgaben beginnen und dann Stufe für Stufe immer schwieriger werden. So wird u.a. das Merken von Einkaufslisten trainiert, das Behalten von Namen, das Erinnern von gelesenen Zeitungstexten, das Lernen englischer Vokabeln, das Wiedererinnern von Ereignissen der eigenen Lebensgeschichte, das systematische Bearbeiten von Aufgaben und das Lernen von Prüfungstexten. Schon alleine durch die große Anzahl von Abbildungen und Zeichnungen macht das Training Spaß.

„Das Buch eignet sich zum Selbsttraining für Betroffene, aber auch als Hilfe für Angehörige und als Arbeitsmaterial für Ergotherapeuten, Altenpfleger, Neuropsychologen und im Rehabilitationsbereich tätige Ärzte.“ *Zentralblatt Neurologie*

8. Auflage 2023, 192 S., illustriert, Format 16 × 23 cm, br | **Alter: ab 13**
ISBN 978-3-8080-0788-4 | **Bestell-Nr. 8533** | € 18,80



Erich Kasten

Progressives Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Haben Sie schon wieder vergessen, Tante Helga zum Geburtstag zu gratulieren? Stehen Sie oft im Keller und wissen nicht mehr, was Sie holen wollten? Das menschliche Gedächtnis ist eines der kompliziertesten und dadurch auch störanfälligsten Systeme und Merkstörungen sind ein weit verbreitetes Übel. Am Anfang des Bandes finden Sie einen Test, mit dem Sie prüfen können, ob Sie wirklich Schwierigkeiten des Behaltens haben. Das Buch erklärt dann, wie man Texte bearbeitet, die wichtigsten Informationen herausfiltert und wie man sich diese am besten einprägen kann. In zehn Kapiteln werden anschließend kurze Artikel vorgelegt, die auf diese Weise bearbeitet werden sollen. Die Abfrage der Informationen wird durch eine riesige Fülle von Übungen verzögert, z.B. Konzentrationstrainings, Aufgaben zum Leseverständnis, freies Zeichnen, fehlende Buchstaben finden, Fehlersuche, Übungen zum logischen Denken, den Weg durch ein Labyrinth suchen, Aufgaben zur Rechtschreibung und zum Kopf- und Textaufgaben-Rechnen, Geheim-Code-Entziffern, Sätze ergänzen, Altgedächtnis prüfen und vieles andere mehr. Die Bearbeitung macht Spaß, der Übende lernt Gedächtnistechniken anzuwenden und merkt rasch, dass man Informationen auf diese Weise gut behalten kann.

3. Auflage, 232 S., Format 16 × 23 cm, br | **Alter: ab Jugendalter**
ISBN 978-3-938187-61-6 | **Bestell-Nr. 9412** | € 19,95



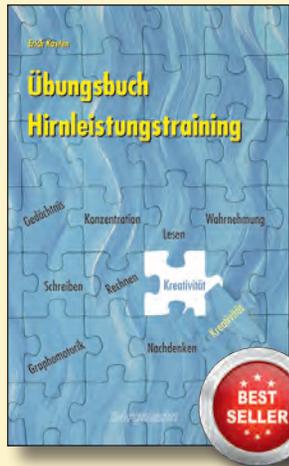
Erich Kasten

Übungsbuch Hirnleistungstraining

Hier finden Sie 137 abwechslungsreiche Übungen mit insgesamt zweitausend Einzelaufgaben, um ein gezieltes Hirnleistungstraining durchzuführen. Anhand von Symbolen im Inhaltsverzeichnis lassen die Übungen sich leicht bestimmten Schwerpunkten zuordnen, z.B.: Konzentration, Gedächtnis, Sprache, visuelle Wahrnehmung, Lesen, Textverständnis, Schreiben, Rechnen, Graphomotorik und Nachdenken. Innerhalb der einzelnen Übungsbereiche haben die Aufgaben meist ein ansteigendes Schwierigkeitsniveau, um das Leistungsvermögen stufenweise zu erhöhen. Viele der Aufgaben fördern auch die Kreativität des Übenden und machen richtig Spaß.

„Kasten informiert einleitend kurz über die Geschichte der Hirnforschung, über Ursachen und Folgen von Hirnschäden und über Möglichkeiten, Gehirnfunktionen zu trainieren. Im Hauptteil findet sich dann eine Fülle von Übungen, mit denen Hirnleistungstraining bei erkrankten Erwachsenen durchgeführt werden kann. Die Aufgaben sind verschiedenen Funktionsstörungen und Trainingsbereichen (Konzentration, Gedächtnis, Sprache, visuelle Wahrnehmung ...) zugeordnet und können nicht nur von Fachleuten, sondern auch von betroffenen Angehörigen eingesetzt werden.“ *ekz-Informationsdienst für Bibliotheken*

8., aktualisierte Auflage, 240 S., Format 16 × 23 cm, br | **Alter: ab 18**
ISBN 978-3-8080-0842-3 | **Bestell-Nr. 8552** | € 19,95



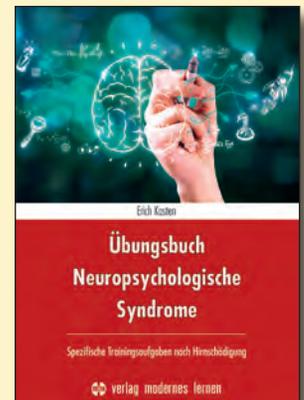
Erich Kasten

Übungsbuch Neuropsychologische Syndrome

Spezifische Trainingsaufgaben nach Hirnschädigung

Patienten, die eine Hirnschädigung z.B. durch Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Tumor oder Entzündung des Gehirns erlitten haben, können unter einer Vielzahl von neuropsychologischen Defiziten leiden. Neuropsychologische Therapie arbeitet daran, die Leistungsfähigkeit dieser Patienten wieder zu verbessern und sie in das Alltagsleben zu integrieren. Im Verlauf der Therapie sollte der Patient zunächst aktiviert und motiviert werden. Im zweiten Schritt erfolgt ein spezifisches Training derjenigen Leistungsbereiche, in denen der Betroffene Defizite zeigt. Im dritten Schritt anschließend ein Transfer auf das Alltagsleben und – soweit möglich – auf die Vorbereitung eines Wiedereinstiegs in das Berufsleben. Dieser Trainingsband eignet sich mit mehreren Hundert Übungen sowohl zum Training mit einem Therapeuten als auch zum Selbst-Training von Betroffenen. Dargeboten werden Übungen zu folgenden Bereichen: Konzentration & Aufmerksamkeit, Gedächtnis, zerebrale Sehstörungen, Agnosie (Probleme, Objekte zu erkennen), Neglect (halbseitige Vernachlässigung), räumliches Denken, Emotionserkennung, Aphasie (Sprachstörungen), Akalkulie (Rechenstörungen), Alexie (Lese-Rechtschreibstörungen), Halbseitenlähmung, Sensibilität, Apraxie (Unfähigkeit für Handlungsabfolgen), Handlungsplanung, Intelligenz, geistige Flexibilität, Urteilsfähigkeit, Kreativität und berufliche Belastung. Außerdem gibt der Band Tipps, wie man mit Ängsten und Depressionen infolge einer Hirnschädigung umgehen kann.

2023, 240 S., Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 12**
ISBN 978-3-8080-0926-0 | **Bestell-Nr. 5229** | € 21,95



Robby Sacher unter Mitarbeit von Ulrich Göhmann und Marc Wuttke

Handbuch KISS KIDDs

Entwicklungsauffälligkeiten im Säuglings-/ Kleinkindalter und bei Vorschul-/Schulkindern – Ein manualmedizinischer Behandlungsansatz

Auf den ersten Blick glaubt man, dass zu den Themen KiSS und KiDD alles gesagt bzw. geschrieben sei. Mindestens zwei Generationen von Eltern haben sich mit der Problematik auseinandergesetzt, sich informiert und sicher auch hier und dort ihre Schützlinge in den zahlreichen Fallbeschreibungen wiedergefunden. Schaut man aber genauer hin, dann ist einerseits eine neue Generation von Eltern mit „altbekannten“ Problemen der Säuglings- und Kindesentwicklung konfrontiert, andererseits haben sich unsere Kenntnisse bezüglich der Diagnostik und Therapie von Kindern im Spiegel des gesellschaftlichen Zusammenlebens mit seinen Normen, Informationen und Angeboten erheblich weiterentwickelt. Vegetative Begleitprobleme wie Ein- und Durchschlafstörungen, vermehrtes Schreien bei Babys, sensomotorische Entwicklungsrückstände oder Verhaltensauffälligkeiten bei (Vor-)Schulkindern gehen oft mit Interaktions- und Bindungsproblemen einher – eine ganz neue Herausforderung! So werden in dieser 5., überarbeiteten und ergänzten Auflage die Grundzüge der Nachbehandlung anschaulich zusammengefasst und Tipps für den Alltag präsentiert. Den Großeltern ist ein eigenes Kapitel gewidmet – eine neue Perspektive, eine andere Aufgabe.

„Meist reichen zwei Behandlungen der Wirbelsäule aus, um die zugrundeliegende Problematik aufzulösen oder zumindest einzuschränken. Darüber hinaus sollten die Kinder in größeren Abständen, etwa halb- bis anderthalbjährlich, zur Kontrolluntersuchung vorgestellt werden. Der Dortmunder Arzt hat sich auf die Behandlung von KiSS- und KiDD-Kindern spezialisiert, warnt aber: ‚Die Manualmedizin ist keine ‚Wundermedizin‘ und wer hier Wunder erwartet, wird meist schnell enttäuscht werden.‘ Begreift man das KiSS und KiDD Konzept jedoch als Bestandteil einer übergreifenden interdisziplinären Behandlungsaufgabe, wird man überrascht sein von den Möglichkeiten, die sich bieten.“ *Praxis der KinderREHA*

► 5., überarbeitete und ergänzte Auflage, 240 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, fester Einband | **Alter: 0–10**
ISBN 978-3-8080-0866-9 | **Bestell-Nr. 1159** | € 19,95



INFO



Sabine Pauli | Gerda Leimer

Ergotherapeutische Übungen in der Handtherapie

„Auf fast 100 Seiten finden sich zahlreiche bebilderte Übungsideen mit und ohne Material und sinnvoll nach insgesamt 27 Handfunktionen und Greifarten gegliedert. Die Sammlung bietet nicht nur strukturelle und sensible Übungsmöglichkeiten, sondern auch alltagsorientierte Trainingsmaßnahmen. Die Autorinnen legen dem Leser ans Herz, selektive Funktionen wiederholt zu üben und zeigen Kombinationen und Varianten auf. Am Buchende sprechen sie kurz an, wann Handfunktionsübungen in der Neurologie, bei der Spiegeltherapie und in der Pädiatrie zum Einsatz kommen. Fazit: Ein praktischer Leitfaden für die Handtherapie, der die Übungsbehandlungen gezielt und übersichtlich vorstellt und der abwechslungsreich gestaltet ist. Obwohl einzelne Aspekte eingehender erläutert sein könnten, lohnt sich das praktische Buch für alle Fachbereiche, in denen Handfunktionsstörungen ein Thema sind. Die Übungssammlung regt die Kreativität und Fantasie von Einsteigern wie auch Berufserfahrenen an. Ein schneller Blick hinein kann selbst im dichtesten Arbeitsalltag den Ideenfluss anregen und eine gelungene Handtherapie ermöglichen.“ *Heike Christmann, ergopraxis*

„Die Stärke des Buches ist der anschaulich-übersichtliche Übungsteil, mit präzisen Fotos und der Aufgliederung von Einzelfertigkeiten der Hand und Finger, geeignet zur direkten Übernahme in das eigene Therapierepertoire. Da jeweils eine Übung mit Vorschlägen pro Seite gezeigt wird, ist hier meist sogar noch Platz für eigene Notizen – ein gutes Buch für die Praxis.“ *Bärbel Loew, Zeitschrift für Handtherapie*

„Das Buch zeigt ausführlich in Wort und Bild, wie während der Reha-Maßnahme abwechslungsreiche Therapiestunden gestaltet werden können. Das Bildmaterial bereichert dieses Buch mit vielen Ideen und Behandlungskonzepten, ferner vermittelt es dem Therapeuten neue Denkanstöße.“ *Forum Naturheilkunde*

► 5. Auflage 2024, 160 S., 215 farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Ringbindung | **Alter: Jugendliche und Erwachsene**
ISBN 978-3-8080-0879-9 | **Bestell-Nr. 1078** | € 19,95



INFO



Martin Klaus unter Mitarbeit von Sabiene Klaus

Der Mofu-Baukasten

Ein Lehrbuch für das Studium und den Unterricht der motorisch-funktionellen Behandlungsverfahren in der Ergotherapie

Der Mofu-Baukasten ist ein Lehrbuch für die Ausbildung und das Studium der Ergotherapie im Bereich der motorisch-funktionellen Behandlungsverfahren.

In Anlehnung an bestehende Lehrpläne werden im ersten Teil unterschiedliche Diagnostikmöglichkeiten erklärt und mit Hilfe von Erläuterungen, Fotos und Videos das leichte Erlernen der Techniken ermöglicht. Zu den dargestellten Diagnostikverfahren gehören: Interview, Inspektion, Palpation, die Funktionsprüfung mit Beispielen für standardisierte und nicht-standardisierte Testverfahren, Fähigkeitsstörungen und Handicaps. Der zweite Teil erläutert relevante Krankheitsbilder aus den Bereichen der Neurologie, Orthopädie, Chirurgie und Traumatologie sowie Rheumatologie und der inneren Medizin und zeigt die Zielsetzung der Ergotherapie mit möglichen Diagnostiken und Therapieempfehlungen auf. Der dritte Teil befasst sich mit einer Vielzahl von motorisch-funktionellen Behandlungsverfahren. Zu den Therapiemethoden gehören die Mobilisation des Patienten u. a. unter Einbeziehung bekannter Therapiekonzepte: Regulation des Muskeltonus, Ödembehandlung, Narbenbehandlung, Schmerzreduktion, Sensibilitätstrainings, Koordinations- / Parcours-Training, Schienen und Banda-



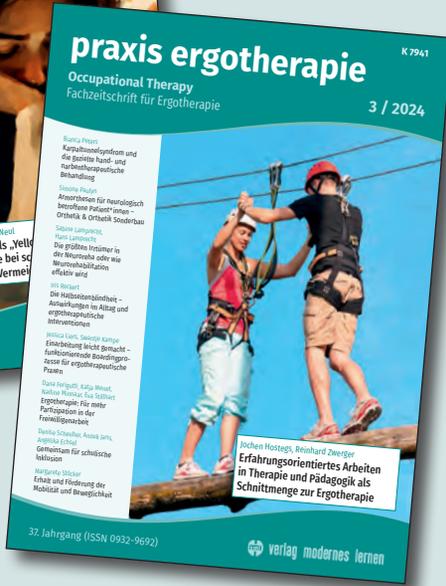
gen, Handfunktionstherapie, Gelenkschutz, Adaptionen, Hilfsmittel, Lagerungen, Basale Stimulation, Fazioorale Therapie, ADL, funktionelle Spiele, Kreativtherapeutische Verfahren, Einsatz von Therapieuhren. Im Zuge der Akademisierung der Ergotherapie sind zusätzlich wissenschaftliche Ansätze wie Evidence Based Practice und Clinical Reasoning und eine kurze Einführung in die statistische Darstellung der Ergebnisse zur übersichtlichen Präsentation der Evaluation erläutert. Die Evaluation beschäftigt sich mit dem Plan-Do-Check-Act Zyklus sowie der Therapiezielformulierung und Dokumentation der Ergebnisse. Zur Grundlagenvermittlung wird zu Beginn kurz auf die Gelenkebenen, die Neutral Null Stellung sowie offene und geschlossene Ketten, die Kinästhetik, Anamneseformen, den Heilmittelkatalog und die ICF eingegangen. Ziel des Buches ist es, ein Baukastensystem anzubieten, aus dem sich Schüler, Studierende und Lehrkräfte einzelne Punkte für die Ausbildung herausnehmen und bearbeiten

und aus denen sich angehende und fertige Ergotherapeuten für das entsprechende Krankheitsbild indizierte Therapien zusammenstellen können.

► 3. Auflage 2024, 272 S., farbige Abb., Beigabe: zusätzliche Materialien und Videosequenzen auf HD-DVD-DL (Systemvoraussetzungen: ab Windows 7), Format 16 x 23 cm, fester Einband
ISBN 978-3-8080-0850-8 | **Bestell-Nr. 1099** | € 29,95

INFO





praxis ergotherapie

Occupational Therapy

Fachzeitschrift für Ergotherapie

Erscheinungsweise:

4 x jährlich (Januar, April, Juli, Oktober)

Abonnement Privatkunden:

- ▶ print: € 39,00*
- ▶ digital + Archiv: € 36,00*
- ▶ print + digital + Archiv: € 45,00*

Abonnement Institutionen / Praxen bis 10 Nutzer**:

- ▶ print: € 79,00*
- ▶ print + digital: € 99,00*
- ▶ print + digital + Archiv: € 114,00*

Falls Sie schon AbonnentIn sind und in eine andere Aboart wechseln wollen, mailen Sie uns:

info@verlag-modernes-lernen.de

Themenvorschau auf die nächsten Hefte:

- ▶ Magersucht – mit Ergotherapie wieder ins Gleichgewicht kommen
- ▶ New Work – dein Startschuss in freies, selbstbestimmtes Arbeiten
- ▶ Klare Grenzen setzen – Herausfordernde Therapiesituationen erfolgreich meistern
- ▶ Ergotherapie bei Epilepsie – mehr als nur Helmversorgung
- ▶ Behaviour Change – Die Förderung von Verhaltensänderung nach Schlaganfall
- ▶ Ergotherapie z.o: Gestaltung einer utopischen Praxis im Einklang mit dem Klima
- ▶ Sitzposition im Rollstuhl – eine Einführung für Therapeutinnen und Therapeuten
- ▶ Ethik des Handelns in der ergotherapeutischen Praxis
- ▶ Ein Blick hinter die Stigmatisierung: Mehr Verständnis für abhängigkeiterkrankte Menschen in der Therapie
- ▶ Gemeinsam durch den Alltag: Familien in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe stärken
- ▶ Jetzt mache ich mir einen neuen Plan! Therapiematerialien zum planerischen Denken
- ▶ Das Ehrenamt als ergotherapeutische Intervention für Menschen mit neurologisch-chronischer Einschränkung
- ▶ Grenzenlos vernetzt – Soziale Medien in der Ergotherapie neu definieren
- ▶ Pädagogik und Psychologie in der ergotherapeutischen Behandlung
- ▶ Sicher gehen – Assessments für Menschen mit Gangunsicherheiten
- ▶ Motivierende Gesprächsführung – oder wie Sprache Berge versetzen kann
- ▶ Kinder und Eltern – Effektive Arbeit mit Familien: Warum der Einbezug von Eltern so wichtig für die Therapie ist
- ▶ Chancen und Grenzen in der psychiatrischen Ergotherapie – Ermutigung zur Teilhabe
- ▶ Prokrastination – Aufschieberitis erfolgreich bewältigen
- ▶ „Darf ich das?“ – Resilienz und Selbstfürsorge in der Ergotherapie
- ▶ Unterstützte Kommunikation in der Geriatrie und Neurologie
- ▶ Ergotherapie im Praktikum – selbstbewusst von Anfang an
- ▶ Skillsbasierte Interventionen in der Ergotherapie

Mit der *praxis ergotherapie* informieren sich ErgotherapeutInnen über aktuelle Entwicklungen und zukunftsweisende Themen auf dem vielfältigen Tätigkeitsfeld der Ergotherapie. Selbstständige, Angestellte (mit und ohne Leitungsfunktion), Auszubildende und Studierende – sie alle finden in der *praxis ergotherapie* aktuelle berufsrelevante Fachinformationen, die sich in der eigenen Praxis, im Rahmen der klinischen Tätigkeit, in Seniorenheimen, in Schulen und Behinderteneinrichtungen, aber auch in der Ausbildung bzw. im Studium umsetzen lassen. In jährlich sechs Ausgaben bietet die *praxis ergotherapie* zahlreiche Fachartikel aus den Fachgebieten Pädiatrie, Geriatrie, Neurologie, Orthopädie, Psychiatrie/Psychologie, Ergotherapie allgemein, Praxismanagement und Recht. Getreu dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ weisen die Beiträge einen hohen Praxisbezug auf und sind regelmäßig mit Fallbeispielen angereichert. Dabei fehlt auch der aufgeschlossene Blick über den Tellerrand der eigenen Profession nicht. So kommen in der *praxis ergotherapie* ebenfalls kompetente Fachkräfte angrenzender Fachgebiete zu Wort. Zu ihnen zählen u.a. PhysiotherapeutInnen, LogopädInnen, MotopädInnen, systemische TherapeutInnen, HeilpädagogInnen, PflegerInnen und ÄrztInnen. Verfasst werden die Fachartikel grundsätzlich von Fachleuten aus der Praxis. Aber auch engagierte Studierende und Auszubildende erhalten die Gelegenheit, ihre Erfahrungen zur Veröffentlichung zu bringen. Die verbandsunabhängige *praxis ergotherapie* richtet ihren Fokus nicht nur auf die ergotherapeutische Arbeit innerhalb Deutschlands, sondern bezieht ebenso vielversprechende, interdisziplinäre Erkenntnisse aus dem Ausland, beispielsweise aus der Schweiz, Österreich oder den Niederlanden, mit ein. Ergänzt werden die Fachartikel durch aktuelle Tagungsberichte / -ankündigungen, Hilfsmittelpräsentationen, Fortbildungsankündigungen und Buchvorstellungen. Der ebenso enthaltene Stellenmarkt unterstützt ErgotherapeutInnen bei der beruflichen Neuorientierung.



NEU: Die App der „praxis ergotherapie“ bietet ihren Abonnent*innen und solchen, die es gerne werden wollen, aktuelle Informationen zu berufsständischen Entwicklungen auf dem Gebiet der Ergotherapie sowie einen schnellen Zugang zur digitalen Ausgabe bzw. zum Zeitschriftenarchiv. Der integrierte App-Shop lädt zum Stöbern im Verlagsprogramm ein. Alle Bücher können hier ganz leicht mit nur wenigen Clicks gekauft werden. Zum weiteren Angebot der App gehören Aktionen wie kostenlose digitale Probehefte sowie die Galerie, deren Inhalte von den Nutzer*innen gern geteilt werden dürfen. Darüber hinaus bietet die App, z.B. durch die Möglichkeit des Dokumenten-Uploads, einen schnellen Kontakt zum Verlag.



Dieter Krowatschek | Gordon Wingert

Das neue Marburger Verhaltenstraining (MVT)

Kinder wahrnehmen – stärken – begleiten
Ein ressourcenorientiertes Programm für die Praxis

Motorisch unruhige Kinder stellen heute – genauso wie vor 30 Jahren – ihre Lehrkräfte, Erzieher, Therapeuten und Familien vor besondere Herausforderungen: Aufgrund ihres Temperaments, ihrer Lebhaftigkeit und Impulsivität haben sie Schwierigkeiten: ▶ beim Einhalten von Regeln, ▶ bei der Regulation von Emotionen und ▶ bei der Steuerung ihres Redeflusses.

Gleichzeitig sind sie äußerst kreativ, witzig, lösungsorientiert, charmant und engagiert. Viele von ihnen erhalten die Diagnose AD(H)S. Sowohl ihre Probleme aber auch Stärken zeigen sich besonders dann, wenn sie mit Gleichaltrigen zusammen sind.

Aus diesem Grund hat das Marburger Verhaltenstraining (MVT) als eines der ersten genau hier angesetzt: Es verstand sich schon immer als Gruppentraining. Kinder sollen von- und miteinander lernen. Damit sie erfolgreich sein können, benötigen junge Menschen solche Trainer, Therapeuten und Lehrkräfte, die Ressourcen wahrnehmen und stärken und Kinder in alltagsnahen Situationen begleiten und trainieren. Anhand dieser bewährten Struktur haben Gordon Wingert (enger Mitarbeiter und Ko-Autor von Dieter Krowatschek) zusammen mit Prof. Dr. Caterina Gawrilow, Dr. Friederike Blume und Florian Erle das erprobte Programm komplett überarbeitet. Zusätzlich haben sie die ursprünglichen Erfolgsmerkmale um solche erweitert, die sich in den Jahren seit der ersten Manualisierung als wertvoll herausgestellt haben: Die *Prinzipienorientierung* – Jede Gruppe trainiert vor dem Hintergrund vereinbarter Prinzipien des Umgangs miteinander. Sie geben den Kindern wertvolle Hinweise darauf, was es heißt, erfolgreich zu sein. Der *Methodenplan* – Als völlig neues Element ermöglicht dieser die Systematisierung psychologischer Methoden. Im Vorhinein ausgefüllt und planvoll umgesetzt macht er ein erfolgreiches Training wahrscheinlich.

▶ 7. Auflage 2023, 344 S., farbige Abb., viele Kopiervorlagen, Beigabe: Material zusätzlich als Download, Groß-Format DIN A4, im Ordner | **Alter: 6–14**
ISBN 978-3-8080-0846-1 | **Bestell-Nr. 5234** | € 48,00



Lars Mechler

„Sicher und klar“

Professionelle Deeskalation in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dieses Buch enthält umfangreiches Wissen, mit dessen Hilfe sich die LeserInnen noch gezielter und wirksamer auf Regelkonflikte und herausfordernde Situationen sowie gewalttätige / aggressive Eskalationen vorbereiten können. Sie können dieses Wissen zur spezifischen Fortbildung zum Thema oder zur Reflexion realer Konflikt- und Eskalationserlebnisse nutzen und dadurch ihre (Selbst-)Wahrnehmung, ihre Handlungsfähigkeit und Stressresistenz erweitern, wodurch sie zukünftigen Eskalationen mit und unter Kindern und Jugendlichen innerlich vorbereiteter entgegensehen können. Ganz ausdrücklich verzichtet wird auf die Beschreibung und Darstellung von körperlichen Schutz-, Kontroll- und „Fixierungstechniken“. Zwar können solche Techniken, je nach Kontext, notwendiger Bestandteil eines professionellen Deeskalationskonzeptes sein, aber solche Techniken lassen sich in dem Medium Buch nicht ausreichend erklären und darstellen, so dass die LeserInnen keinen brauchbaren Nutzen dadurch erfahren würden. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass es keine universell wirksamen Deeskalationsstrategien und -techniken gibt. Nicht alles wirkt immer und überall gleich gut.

▶ 2., verbesserte Auflage 2024, 208 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: Kinder und Jugendliche**
ISBN 978-3-8080-0952-9 | **Bestell-Nr. 4372** | € 21,95



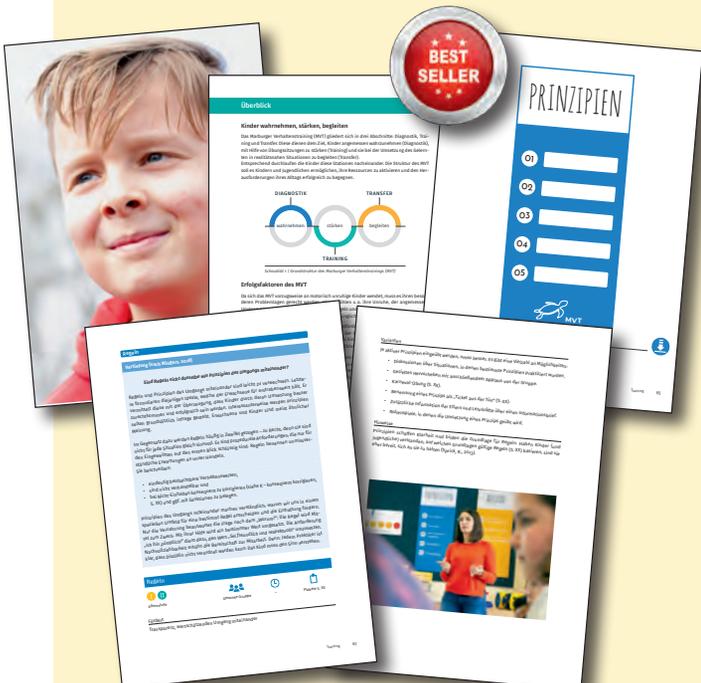
Gaby Hasenjürgen | Jochen Klein

SchADSKiste – Lernen mit Aufmerksamkeit

Wie Ressourcenorientierung und Methodenvielfalt zum Erfolg verhelfen

Die „SchADSKiste“ bietet ein ressourcenorientiertes und praxisnahes Konzept zur Entwicklung der Konzentration, Aufmerksamkeitssteuerung und Selbstorganisation sowie konkreter Lernstrategien bei Kindern und Jugendlichen mit Konzentrationsproblemen oder mit bereits diagnostizierter AD(H)S. Im ersten Teil finden Sie zur „Entdeckung der Ressourcen“ einen „Fahrplan“, der es den Kindern und Jugendlichen Schritt für Schritt ermöglicht, wieder Zutrauen in sich und ihre Fähigkeiten zu fassen und sich einem Veränderungsprozess zu öffnen, sodass wieder eine Bereitschaft und Motivation entsteht, sich dem Thema „Lernen mit Aufmerksamkeit“ zuzuwenden. Im zweiten Teil „Entwicklung der Fähigkeit Konzentration“ lernen Sie dann die gängigen Konzentrationsprogramme und auch spezifische Lernstrategien kennen, um dann aber entsprechend der individuellen Bedürfnisse des Kindes einzelne Teile auszuwählen oder auch anzupassen. Bei den Zielen Handlungsplanung und Selbststeuerung wird der Schwerpunkt auf das Selbstinstruktionstraining sowie auf die fokussierte Wahrnehmung und effektives Lernen trotz Ablenkung gelegt. Auch methodische Tipps zur Materialgestaltung, für das Hausaufgabenmanagement und effektive Lernstrategien für dauerhaftes Behalten werden praxisnah vorgestellt. Teile der SchADSKiste können auch im Zusammenhang mit anderen Lernproblemen der Kinder eingesetzt werden, ohne dass eine ADS im Spiel ist. Vom ersten Teil der SchADSKiste können alle Kinder und Jugendlichen profitieren, bei denen ganz unterschiedlich ausgestaltete Lernblockaden, wie Selbstwertprobleme, Verweigerungsverhalten etc., den Lernerfolg behindern.

▶ 304 S., 2-farbige Gestaltung, 16 × 23 cm, Klappenbroschur
Alter: 9–17 | ISBN 978-3-8080-0878-2 | **Bestell-Nr. 5235** | € 22,95





Dieter Krowatschek | Gordon Wingert | Gita Krowatschek

Soziales Lernen – pur!

Beliebte Übungen für die Arbeit in Gruppen

Kindern und Jugendlichen fehlen heute oft grundsätzliche soziale Fähigkeiten. Sie haben häufig Probleme im Umgang mit anderen, bewältigen oft schwierige Situationen nur ungenügend und sind nicht in der Lage, eigenes Verhalten zu reflektieren. Sie benötigen Modelle um Konflikte gewaltfrei lösen zu können Team-Spieler zu sein mit anderen zusammenzuarbeiten und ihnen Unterstützung zukommen zu lassen Mitmenschen zu akzeptieren sich ge-

gen Gruppendruck durchzusetzen Empathie zu entwickeln. Ein gezieltes Training umfasst das Erkennen eigener Bedürfnisse das Suchen und Annehmen von Hilfe das Entdecken und die Umsetzung eigener Ziele aber auch das Ertragen von Frustrationen, ohne zu verzweifeln oder aggressiv zu werden. Dabei sind die Materialien nicht auf eine bestimmte Altersstufe oder einen bestimmten Schultyp festgelegt. Sie sind einfach umsetzbar und in Gruppen von Kindern und Jugendlichen immer wieder erprobt. Jede der Übungen hat den Praxistest bestanden! Alle Übungen, Experimente und Spiele setzen an den Stärken der jungen Menschen an und fördern die Entwicklung von Selbstbewusstsein, Teamgeist und Mitgefühl. *Soziales Lernen – pur!* enthält – neben attraktiven Regelspielen – die wichtigsten und beliebtesten Übungen zum Feedback zum Umgang mit Aggressionen zur Selbstreflexion zur Eigen- und Fremdwahrnehmung und zur Entwicklung von empathischem Verhalten.

„Das Buch ist hinsichtlich Inhalt und Form sehr ansprechend und motiviert dazu, die Methoden in der Praxis einzusetzen. Es unterstützt Lehrer dabei, die sozialen Kompetenzen ihrer Schüler zu fördern. Wegen seiner ausgezeichneten didaktisch-methodischen Konzeption und lebendigen Darstellung ist es für alle, die mit Gruppen arbeiten sehr zu empfehlen und trägt zur Bereicherung des Repertoires bei.“ *I. M. Sitzstuhl, socialnet.de*

„Ein Buch für alle, die sich in pädagogischer Arbeit in Schule, Training und Therapie mit Kindern und Jugendlichen ‚bewegen‘. Ein Buch für all jene, die einen Blick über das Normale hinaus werfen möchten, um Chancen zu geben und Motivation zu etablieren. Das Buch vermittelt sowohl Grundlagenwissen zu heute erkannter Problematik von sozialem Lernen, sozial-emotional deviantem Verhalten und zu Themen von Bedürfnissen, Selbstwert, Bewältigung von Situationen und Eigenreflexion.“ *Astrid Bojko-Mühr, ADHS Deutschland e.V.*

5., durchgesehene Auflage 2023, 224 S., **NEU:** farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 6–66**
ISBN 978-3-942976-32-9 | **Bestell-Nr. 9421** | € 21,95



INFO

Marcus Damm | Dominik Aebersold | Danielle Estermann

Beziehungsgestaltung und Ressourcenförderung im Jugendheim Lory

Ratgeber Schemapädagogik® in der stationären Jugendhilfe (Geleitwort: Jens Förster)

Das Praxisfeld Kinder- und Jugendhilfe ist anspruchsvoll und erfordert aufgrund der Zunahme von psychischen Störungen heutzutage eine fächerübergreifende Expertise. In diesem Band geht es um integrative Arbeitsmodelle und Methoden, die an der Schnittstelle zwischen Schematherapie, Klärungsorientierter Psychotherapie und Sozialpädagogik liegen. Schemapädagogik eröffnet neue Perspektiven und Arbeitsmodelle zur Förderung der Selbst- und Fremderkenntnis – sowohl aufseiten der zu betreuenden Heranwachsenden als auch beim Fachpersonal, das natürlich auch „biografis he Rucksäcke“ mit in den Praxisalltag bringt. Es wird das hauptsächliche Ziel verfolgt, mehr Aufmerksamkeit und Bewusstsein für die komplexen, teilweise irrationalen und ambivalenten Prozesse auf der Beziehungsebene zu generieren, um einen „erwachsenen“ Handlungsspielraum zu schaffen. Fokussiert werden Ressourcen wie auch pathologische Kommunikationsmuster, manipulative Ich-Anteile (Modi) und unbewusste Inszenierungen von biografis h verankerten Selbst- und Beziehungsmustern (Schemata) mit aktuellen Interaktionspartnern, die das Miteinander kontinuierlich stark belasten können. – In der ersten Phase (Beobachtung) werden schemagetriebene Interaktionsstrategien (Images, Tests, Appelle und Psychospiele) registriert, dokumentiert und in der zweiten Phase (komplementärer Beziehungsaufbau) empathisch im 1:1-Setting bewusst gemacht und thematisiert. In der dritten Phase (Modus-Bearbeitung) kommen in der Regel erlebnisaktivierende Interventionen zum Einsatz (Stühlearbeit, Modus-Interview, Psychospiel-Memory, „Reise zu den Schemata“ u.v.m.), um mehr Wissen über die eigenen Schemata und Modi zu produzieren. Phase vier beinhaltet den nachhaltigen Transfer der erarbeiteten Ergebnisse in den Praxisalltag, Phase fünf (Ressourcenstärkung) schließt den Prozess ab. Die zahlreichen Methoden, die dem Fachpersonal in jeder Phase zur Verfügung stehen, sind evaluiert; sie werden in diesem Buch ausführlich beschrieben (s.a. Download). Schemapädagogische Fallvignetten aus dem Jugendheim Lory (Münsingen, Schweiz) begleiten die Ausführungen von A bis Z.

Das Praxisfeld Kinder- und Jugendhilfe ist anspruchsvoll und erfordert aufgrund der Zunahme von psychischen Störungen heutzutage eine fächerübergreifende Expertise. In diesem Band geht es um integrative Arbeitsmodelle und Methoden, die an der Schnittstelle zwischen Schematherapie, Klärungsorientierter Psychotherapie und Sozialpädagogik liegen. Schemapädagogik eröffnet neue Perspektiven und Arbeitsmodelle zur Förderung der Selbst- und Fremderkenntnis – sowohl aufseiten der zu betreuenden Heranwachsenden als auch beim Fachpersonal, das natürlich auch „biografis he Rucksäcke“ mit in den Praxisalltag bringt. Es wird das hauptsächliche Ziel verfolgt, mehr Aufmerksamkeit und Bewusstsein für die komplexen, teilweise irrationalen und ambivalenten Prozesse auf der Beziehungsebene zu generieren, um einen „erwachsenen“ Handlungsspielraum zu schaffen. Fokussiert werden Ressourcen wie auch pathologische Kommunikationsmuster, manipulative Ich-Anteile (Modi) und unbewusste Inszenierungen von biografis h verankerten Selbst- und Beziehungsmustern (Schemata) mit aktuellen Interaktionspartnern, die das Miteinander kontinuierlich stark belasten können. – In der ersten Phase (Beobachtung) werden schemagetriebene Interaktionsstrategien (Images, Tests, Appelle und Psychospiele) registriert, dokumentiert und in der zweiten Phase (komplementärer Beziehungsaufbau) empathisch im 1:1-Setting bewusst gemacht und thematisiert. In der dritten Phase (Modus-Bearbeitung) kommen in der Regel erlebnisaktivierende Interventionen zum Einsatz (Stühlearbeit, Modus-Interview, Psychospiel-Memory, „Reise zu den Schemata“ u.v.m.), um mehr Wissen über die eigenen Schemata und Modi zu produzieren. Phase vier beinhaltet den nachhaltigen Transfer der erarbeiteten Ergebnisse in den Praxisalltag, Phase fünf (Ressourcenstärkung) schließt den Prozess ab. Die zahlreichen Methoden, die dem Fachpersonal in jeder Phase zur Verfügung stehen, sind evaluiert; sie werden in diesem Buch ausführlich beschrieben (s.a. Download). Schemapädagogische Fallvignetten aus dem Jugendheim Lory (Münsingen, Schweiz) begleiten die Ausführungen von A bis Z.

288 S., 2-farbige Gestaltung, Beigabe: 59 S. Materialien als Download, Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0899-7 | **Bestell-Nr. 4370** | € 21,95



INFO

Dagmar Pflu

Soziales Kompetenztraining „Gut drauf – gut dran“

Angebote für Kinder und Jugendliche in der Schule und anderen sozialen Kontexten

Das unangemessene und häufig massiv regelwidrige Verhalten von Kindern und Jugendlichen führt insbesondere im Kontext Schule oft nur zu Bestrafung und Ausgrenzung, ohne zu berücksichtigen, dass das als problematisch empfundene Verhalten in der Regel für den Betroffenen durchaus einen Sinn hat und / oder ihm schlicht Strategien für alternative Handlungsweisen fehlen. So führen die o.g. Interventionen zwar zu einer Grenzziehung, berücksichtigen aber in keiner Weise den Hilfebedarf der Kinder und Jugendlichen, die genauso wenig glücklich sind, wie ihre Umwelt. Die Hilfslosigkeit auf allen Seiten führt nicht selten zu einer Spirale aus vorhersehbaren Handlungsweisen, die den Entwicklungsspielraum eher verringern als vergrößern.

Dieses Buch stellt, nach Themen geordnet, eine Fülle an praxiserprobten Übungen und Materialien zur Verfügung, die je nach Bedarf als Training zusammengefügt oder zur Bearbeitung eines speziellen Themas separat genutzt werden können. Es bietet damit Pädagogen in verschiedenen Arbeitsfeldern eine klar strukturierte Orientierung, um sich mit dem Thema „Soziales Lernen“ auseinanderzusetzen und damit die Chance zu ergreifen, prosoziales Verhalten bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

„Den Hilferuf und Hilfebedarf der Kinder und Jugendlichen will dieses Kompetenztraining produktiv nutzen und stellt eine Fülle an praxiserprobten Übungen und Materialien zur Verfügung, die je nach Bedarf als Training zusammengefügt oder zur Bearbeitung eines speziellen Themas separat genutzt werden können.“

Dieter Bach, Lehrerbibliothek.de

2., verbesserte Auflage, 136 S., 31 Kopiervorlagen, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 6–16**
ISBN 978-3-8080-0841-6 | **Bestell-Nr. 4359** | € 19,95 (ab 1.11.2024: € 21,95)



INFO



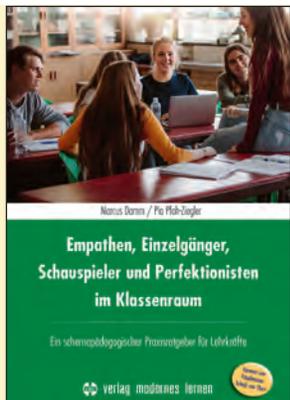
Marcus Damm | Pia Pfoh-Ziegler

Empathen, Einzelgänger, Schauspieler und Perfektionisten im Klassenraum

Ein schemapädagogischer Praxisratgeber für Lehrkräfte

„Emily ist die „Therapeutin“ der Klasse, fehlt nie und kümmert sich stets um das Wohlergehen aller, inklusive um die Gemütsverfassung der Lehrkraft, deren rechte Hand sie ist. Eike offenbar sich gleich zu Beginn des Schuljahres als Eigenbrötler, er hasst Gruppenarbeiten, ist unnahbar und wäre am liebsten unsichtbar. Holly, die „Drama Queen“, neigt hingegen regelmäßig zu theatralischen Auftritten und steht auch einfach so gerne im Mittelpunkt. Per-Henrik trägt den Spitznamen „Monk“, ist penibel und kann unstrukturierte Arbeitsaufträge und Tafelanschriften nicht ausstehen. Außerdem weiß er alles besser. Begleiten Sie mit uns die Emils, Eikes, Hollys und Per-Henriks dieser Schul-Welt durch den Jahresverlauf von A bis Z. Werfen Sie mit uns empathisch-humorvolle Blicke auf diese Idealtypen (die jede Lehrkraft aus dem Unterricht kennt); auf ihre Eigenarten, „Ecken und Kanten“, Ängste, bevorzugten Interaktionsstrategien, unterschiedlichen Nähe-Distanz-Bedürfnisse, diversen typischen Erwartungen an sich selbst, Mitschüler, Lehrkräfte und an „guten“ Unterricht. Wir berichten auf der Grundlage jahrelanger Unterrichtserfahrungen und vieler Fallbeispiele über den konstruktiven Umgang mit diesen vier häufig vorkommenden Persönlichkeitsstilen. Zudem öffnen wir einen ressourcenorientierten Methodenkoffer zum Umgang mit ihnen, um Lernende mit derartigen Tendenzen bedürfnisorientiert zu motivieren und Selbsterkenntnisprozesse anstoßen zu können. Wir berücksichtigen im ausführlichen Praxisteil als Methodik hauptsächlich die Schemapädagogik, die an der Schnittstelle zwischen Psychotherapie (Schematherapie und Klärungsorientierte Psychotherapie) und (Sozial-)Pädagogik verortet ist. Zudem werfen wir einen prüfenden Blick auf ähnlich strukturierte Lehrkräfte. – Das Buch ist in der Thematik neu und gleichzeitig eine Hommage an Fritz Riemanns tiefenpsychologischen Klassiker *Grundformen der Angst*, in dem er, ganz Psychoanalytiker, die depressive, schizoide, hysterische und zwanghafte Persönlichkeitsstruktur genial beschrieben hat.

224 S., 2-farbige Gestaltung, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0905-5 | **Bestell-Nr. 1332** | € 21,95



Ulrich Elbing

Nichts passiert aus heiterem Himmel ... es sei denn, man kennt das Wetter nicht

Im Mittelpunkt des Buches steht die konkrete Alltags- und Beziehungsgestaltung mit Menschen mit geistiger und/oder psychischer Beeinträchtigung. Dahinter steht die Erfahrung und Überzeugung des Autors, dass es sich in den ganz normalen Alltagssituationen entscheidet, ob Begegnungen und Beziehungen gelingen oder misslingen. Auch herausfordernde Situationen werden im Alltag verfestigt oder zum Besseren gewendet. Deshalb wendet sich das Buch an alle, die den Alltag und (professionelle) Beziehung im Alltag gestalten und gestalten helfen. Der Autor zeigt, wie mit Hilfe der Transaktionsanalyse Problemsituationen und herausforderndes Verhalten verstanden, eingeordnet und hilfreich verändert werden können. Ulrich Elbing nimmt nicht nur die Leser, sondern vor allem die Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sehr ernst. Er begreift sie konsequent als Partner eines gemeinsamen Dialoges. Diese Wertschätzung bietet er damit auch den Lesern als gemeinsame Basis an, seinen Ansatz in ihren eigenen Zugang zu Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung zu integrieren.

4., völlig überarbeitete Auflage, 352 S., Format 16 x 23 cm, br
ISBN 978-3-8080-0697-9 | **Bestell-Nr. 1463** | € 22,50



Herbert Schatz | Dorothea Bräutigam

Locker Bleiben

Sozialtraining für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf – Handlungsorientierte Methoden zum Sozialen Lernen und zur Gewaltprävention

Hier finden Lehrer, Sozialarbeiter und Erzieher eine Fülle an Übungen, Methoden und Spielen für soziale Trainingskurse, zur Organisation sozialer Projekt-tage und zur Konfliktarbeit in Schule und Jugendhilfe. Detaillierte Informationen, Hilfen zur Planung und lebendige Fotos machen geradezu Lust auf die Erprobung bei Schülern mit und ohne Behinderung. „Locker Bleiben“ ist ein Sozialtraining, das seit Jahren erfolgreich an Förderschulen und Heilpädagogischen Tagesstätten zum Einsatz kommt. Das Buch beginnt mit der Projektplanung, greift wesentliche Aspekte der pädagogischen Förderdiagnostik auf und gibt dem Leser umfangreiche Praxistipps an die Hand. Das Programm nimmt hier Bezug auf das Konzept der Entwicklungspädagogik / ETEP. Leicht verständlich, begeisternd und handlungsorientiert: 122 kreative Ideen für Soziale Trainingskurse, für Projekt-tage und zur Konfliktarbeit 1 Umfangreicher Theorie-teil, Hintergrundwissen und Planungshilfen 2 Für das gemeinsame Lernen von Schülern mit und ohne Behinderung 3 Für Förderschulen, Tagesstätten und Regelschulen mit Inklusionsklassen 4 Erprobt in der sozialen Förderung bei Schülern mit mangelnden Deutschkenntnissen 5 Viele zusätzliche Arbeitshilfen auf CD-ROM und Online-Material.

„Dieses Buch eignet sich hervorragend für den Gemeinsamen Unterricht. Mit über 122 Übungen und Methoden können Kinder mit und ohne Behinderung gut strukturiert arbeiten.“ AG *Jugendliteratur & Medien der GEW*
3. Auflage, 208 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen auf CD-ROM, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 8**
ISBN 978-3-938187-82-1 | **Bestell-Nr. 9430** | € 21,95



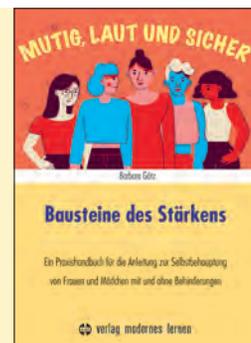
Barbara Götz

Bausteine des Stärkens

Ein Praxishandbuch für die Anleitung zur Selbstbehauptung von Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen

Dieses Buch richtet sich an alle, die mit Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen arbeiten und die sich aktiv für deren Stärkung engagieren möchten. Sie finden hier praxiserprobtes und bewährtes Handwerkszeug für eigene Kursangebote. Der Weg zu einer effektiven Selbstverteidigung und -behauptung führt über das Stärken der Teilnehmerinnen. Ihnen in Übungen Selbstsicherheit zu vermitteln, ist die Grundlage dieser pädagogischen Arbeit. Ziel ist es letzten Endes, mit den Frauen und Mädchen ein Verhalten einzuüben, das es Ihnen ermöglicht, situations- und beziehungsangemessen auf Übergriffe körperlicher und sexualisierter Gewalt zu reagieren. Es geht darum, im Idealfall Selbstbewusstsein, Sicherheit und innere Stärke auszustrahlen – oder zumindest diesen Eindruck glaubhaft zu erwecken. Jedes Thema besteht aus einem Theorieteil sowie den entsprechenden Vorschlägen zur Umsetzung in der Kurspraxis. Dabei ist es der Autorin sehr wichtig, TrainerInnen zu zeigen, was sie bei der Umsetzung besonders beachten sollten, um eventuelle Fallstricke zu vermeiden, denn jedes Handlungsfeld zeichnet sich durch seine eigene Dynamik aus und bedarf gründlicher Vorüberlegungen. Die vorgeschlagenen Verteidigungstechniken nutzen ein breites Spektrum von körpersprachlichen und verbalen bis hin zu körperlichen Strategien.

176 S., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0891-1 | **Bestell-Nr. 3661** | € 19,95



E. Aguirre | A. Spector | A. Streater
J. Hoe | B. Woods | M. Orrell

Kognitive Stimulationstherapie – Ein evidenzbasiertes Gruppenprogramm für Menschen mit Demenz

- Aufbaukurs mit Querverweisen zum Basiskurs
- Empfehlungen von der S3-Leitlinie „Demenzen“
- Herausgegeben von Katja Werheid unter Mitwirkung von Barbara Schaub-Schmidt

Patienten mit Demenzerkrankungen ziehen sich meist aus vielen Aktivitäten im Alltag und im Freundes- und Familienkreis zurück. Die mangelnde Anregung beschleunigt den kognitiven Abbau. Kognitive Stimulationstherapie hat zum Ziel, diesem Prozess entgegenzuwirken. Sie besteht aus einem intensiven Basiskurs, der zweimal wöchentlich stattfindet, und einem daran anschließenden Aufbaukurs. Mit Hilfe von gezielt eingesetzten Materialien, strukturiertem Vorgehen und speziell ausgerichtetem Therapeutenverhalten werden bei Menschen mit Demenz Sinneswahrnehmungen, Erinnerungen, die Äußerung von Meinungen und Vorlieben sowie alltagspraktische Fertigkeiten angeregt. Die Kognitive Stimulationstherapie (KST) ist eine evidenzbasierte psychosoziale Behandlung, die in der aktuellen S3-Leitlinie „Demenzen“ für Patienten mit leichter bis mittelgradiger Demenz empfohlen wird. Dieses Manual entstand in Kooperation mit den Autoren der englischen Originalfassung. Das KST-Manual enthält eine Einführung in die Kognitive Stimulationstherapie, ihre Grundprinzipien und Entstehungsgeschichte, sowie praktische Hinweise zur Vorbereitung, Organisation und Dokumentation von KST-Gruppen. Das Buch enthält weiterhin ausführliche Beschreibungen jeder einzelnen Sitzung. Auf vielfachen Wunsch von Anwendern in Kliniken und Praxen, denen wenig Zeit für die praktische Vorbereitung zur Verfügung steht, sind dem Manual Kopierunterlagen für Arbeitsmaterialien beigefügt, die den Lesern als Download zur Verfügung stehen. Als Trainingsmaterial für KST-Gruppenleiter enthält der Download auch kurze Videosequenzen. **Insgesamt ermöglicht dieses Buch den optimalen Einstieg in die Kognitive Stimulationstherapie – als Komplettpaket für Basis- und Aufbaukurs.**

128 S., farbige Abb., Beigabe: 12 Videosequenzen und 113 Arbeitsblätter als Download auf 86 Seiten (zus. 805 MB), Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: ab 18**
ISBN 978-3-8080-0796-9 | **Bestell-Nr. 1615** | € 24,95

Irina Bosley

IQ-Training für Generation 55plus

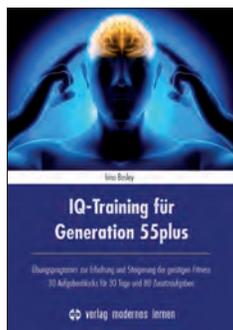
Übungsprogramm zur Erhaltung und Steigerung der geistigen Fitness – 30 Aufgabenblocks für 30 Tage und 80 Zusatzaufgaben

„Die Aufgaben bieten auch gute Trainingsmöglichkeiten zur Bearbeitung im Gruppensetting, vor allem zur Prävention und lassen hier auch weitere Vertiefungsfragen zum Training der Informationsverarbeitung zu.“ *Eva-Marie Köster, E & R*

„Die Aufgaben sind durchaus anspruchsvoll und nicht immer schnell und einfach zu lösen. Man kann dieses Buch alleine bearbeiten, aber auch zusammen mit einem Partner. Spaß machen wird es so oder so.“ *Winfried Stanzick, buechertreff.de*

„Das Gedächtnis muss im Alter nicht zwangsweise nachlassen. Mit einem gesunden Lebensstil und vor allem durch systematisches Training lässt sich einem mentalen Abbau in der 2. Lebenshälfte vorbeugen und das Demenzrisiko verringern.“ *ekz.bibliotheksservice*

152 S., Format 16 x 23 cm, br
ISBN 978-3-8080-0753-2 | **Bestell-Nr. 1611** | € 16,80



Donna S. Wittmer | Deanna W. Clauson

Von Kratzbürsten und Schmusebären

Die sozial-emotionale Entwicklung von Kleinst- und Kleinkindern verstehen und fördern

„Dieses Buch wird Ihren Blick auf Kinder in diesem Alter und ihre sozial-emotionale Entwicklung verändern! Die Autorinnen beschreiben anschaulich jeden Aspekt mit Beispielen aus der Praxis. Das Buch bietet einen ausführlichen und gut lesbaren Überblick über den aktuellen Stand der Forschung in diesem Gebiet. Es wird beschrieben, wie Kleinst- und Kleinkinder lernen Sozialpartner zu werden, wie sie ihre Fähigkeiten, sich fürsorglich zu verhalten, erwerben, erste Peer-Konflikte aushalten und mit ihnen umgehen. Nach jedem einführenden Grundlagenkapitel folgt jeweils eines mit einer Liste von Strategien für die Betreuer, die dabei helfen können, die sozial-emotionale Entwicklung zu unterstützen.“ *Sandy Peterson (Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 25)*

224 S., 2-farbige Gestaltung, Groß-Format 21 x 28 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0856-0 | **Bestell-Nr. 1309** | € 22,95



Herausgegeben von:

Edeltraud Hammes-Schmitz | Tobias Hagen

Mehrdimensionale Förderdiagnostik und -planung bei Schwierigkeiten im Lernen und Lernverhalten

Dieses Handbuch fasst praxisorientierte und theoretische Beiträge verschiedener Autor*innen mit dem Fokus auf Förderdiagnostik und -planung zusammen, um Lehrkräften und pädagogischen Teams praxisnahe Möglichkeiten im Umgang mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen von Schüler*innen an die Hand zu geben. Das vorgestellte GRID-Modell ist ein auf theoretischen Ansätzen zu Bedingungsfaktoren von Lernschwierigkeiten basierendes Konzept zur individuellen und ressourcenorientierten Förderdiagnostik und -planung, mit dessen Hilfe Lernprobleme präventiv identifiziert und individuelle Fördermaßnahmen abgeleitet sowie hinsichtlich ihrer Wirkung überprüft werden können. Lehrkräfte werden mit Hilfe des GRID-Modells darin unterstützt, die für den schulischen Erfolg relevanten Lernkomponenten mittels eines validierten und bereits in der Schulpraxis erfolgreich eingesetzten GRID-Screenings (Beurteilungsverfahren) einzuschätzen. Anschließend werden die Angaben in einem grafischen Gittersystem (GRID) zusammengeführt. Basierend auf den Befunden des Screenings bzw. Kompetenzprofils des Kindes erfolgt vorzugsweise im multiprofessionellen Team eine an den individuellen Bedarfen des Kindes orientierte Ableitung von Fördermaßnahmen. Zudem kann der Fragebogen zur Überprüfung der Zielerreichung verwendet werden. – Neben der Diagnostik (GRID-Screening) und den damit in Verbindung stehenden theoretischen Grundlagen enthält das Werk weitere Beiträge zu relevanten diagnostischen Verfahren im Kontext von Lernschwierigkeiten (Struktur-lege-Verfahren SLV, Lernverlaufsdiagnostik LEVUMI). Einen weiteren Schwerpunkt bilden praxisnahe Beiträge zu exemplarischen Fördermethoden und -konzepten, die auf der Basis des GRID-Modells an verschiedenen Ursachen von Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen ansetzen und somit beispielhaft aufzeigen, wie eine Förderung konkret umgesetzt werden kann. Anhand von zwei Beiträgen werden zusätzlich konkrete Möglichkeiten zur schulkonzeptionellen Verankerung des GRID-Modells am Beispiel einer Grundschule sowie einer weiterführenden Schule aufgezeigt. Der Anhang enthält das GRID-Screening (Fragebogen) sowie eine Auswertungshilfe.

2025 (August), ca. 256 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0965-9 | **Bestell-Nr. 1360** | € 25,95



Heidrun Holzinger

Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation

Praxishandbuch für Pädagogische Fachkräfte
Mit 20 Beispiel-Mediationen

Streitereien unter Kindern gehören im Kita-Alltag einfach mit dazu und nehmen entsprechend viel Raum ein. Die Kinder lernen in der Kita, wie mit Konflikten umgegangen wird.

Die Pädagogischen Leitlinien empfehlen, Kita-Kinder im Konflikt so zu begleiten, dass sie dabei lernen, diesen sprachlich, gewaltfrei, eigenverantwortlich und möglichst einvernehmlich zu lösen. Und wie soll das in dem oftmals sehr herausfordernden Kita-Alltag gehen?

Das Buch Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation stellt mit kompakten Grundlagen, praxisbezogenen Beispielen und Übungen wesentliches Know-how für Pädagogische Fachkräfte bereit.

Es gibt ihnen die passenden Werkzeuge an die Hand, um in den zahlreichen Streitereien zwischen Kita-Kindern sicherer und entspannter vermitteln zu können und Konflikte als Lernchancen für die Kinder zu nutzen.

Das online verfügbare Bedürfnis-Kartenset bereichert diesen Lernprozess für Kinder und Fachkräfte.

„Ich wünsche Ihnen viele Konflikte, die Sie mit den Anregungen aus diesem Buch zu einem Lernerlebnis machen können.“ *Frank Gaschler*

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-S. 4)

► 2024 (11.11.), 256 S., farbige Illustrationen, Beigabe: Praxiskartenset (DIN A5) als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0963-5 | Bestell-Nr. 1358 | € 25,95

NEU



Dagmar Pflu

Sich-fühlen • mit-fühlen • wohl-fühlen

Methodenhandbuch zur Thematisierung von Gefühlen – 14 Gefühlskarten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

In allen sozialen Kontexten ist es erforderlich, eigene Erwartungen und Wünsche mit denen der äußeren Umwelt in Einklang zu bringen. Konflikte sind dadurch vorprogrammiert und gründen sich in der Regel auf Gefühle wie Unzufriedenheit, Enttäuschung, Wut oder Traurigkeit. Diese und andere Gefühle differenziert zu erspüren und mitzuteilen ist oft gar nicht so einfach – Spannungen und / oder unangemessene Verhaltensweisen sind die Folge, und eine Klärung des Konflikts auf der Grundlage eines gegenseitigen Verstehens rückt in weite Ferne. „Wie geht es dir gerade?“. Wenn andere meine Gefühle ernst nehmen, so gelingt mir dies auch viel besser, und ich fühle mich angenommen in der Gemeinschaft – eine wesentliche Voraussetzung für soziales Lernen und Anpassungsbereitschaft. – Das Handbuch enthält neben 14 Gefühlskarten klar verständliche (Spiel-)Anleitungen. Sie sind gezielt einsetzbar, um das Gruppen- und Arbeitsklima zu verbessern, das Selbstbewusstsein und die Wahrnehmung zu fördern, die sozialen Kompetenzen zu stärken, Konflikte zu bearbeiten, und sie dienen der Gewaltprävention.

„Die Illustrationen sind kindgerecht, ansprechend und werden als 'lustig' und 'schön' empfunden. Die abgebildeten Gefühlsausdrücke werden wahrgenommen und können thematisiert werden. Besonders in Konfliktsituationen haben die Kinder oftmals zu einer Gefühlskarte gegriffen. Dieses Buch hat meinen therapeutischen Zugang erweitert und mich in meiner Arbeit bereichert.“ *Melanie Trojan, Therapeutin*

► 4. Auflage 2023, 48 S., 14 farbige Gefühlskarten zum Ausschneiden, UV-beständiger Drucklack, Format DIN A5, Ringbindung | Alter: 5-18
ISBN 978-3-942976-03-9 | Bestell-Nr. 9448 | € 18,80



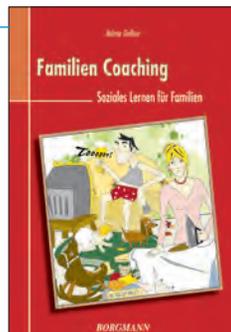
Helmar Dießner

Familien Coaching

Soziales Lernen für Familien

„Helmar Dießner stellt 80 Übungen vor, die sich in seiner Praxis bewährt haben, um ein Soziales Lernen von Familien anzuregen und den Familienmitgliedern die Möglichkeit zu geben, ganz persönliche Erfahrungen zu machen, die ihnen dabei helfen, beglückendere Wege des familialen Austausches und Zusammenlebens zu finden. Dabei wird eine gestalttherapeutische Orientierung des Autors deutlich, die den körperlichen Wahrnehmungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer große Aufmerksamkeit schenkt.“ *Wilhelm Rotthaus*

► 3. Auflage, 240 S., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-938187-48-7 | Bestell-Nr. 9401 | € 19,95



Irina Bosley

Wie schlau ist mein Kind?

So können Sie das geistige Potential von 8- bis 12-jährigen Kindern selbst einschätzen

„... ein hilfreiches Praxisbuch, um die Denkweise grundlegend zu ändern und wichtige Entscheidungen für sein Kind zu treffen. Verborgene Motivationshaltungen und verstecktes Potenzial können aufgespürt und die Intelligenzentwicklung spielerisch gefördert werden.“ *lesefreunde24.de*

► 272 S., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | Alter: 8-12
ISBN 978-3-8080-0765-5 | Bestell-Nr. 1613 | € 21,95



Musterkarten aus B 9448



Dieter Krowatschek | Uta Theiling

Geschichten von der Fly

Entspannung für unruhige, unauffällige, übermütige und ängstliche Kinder

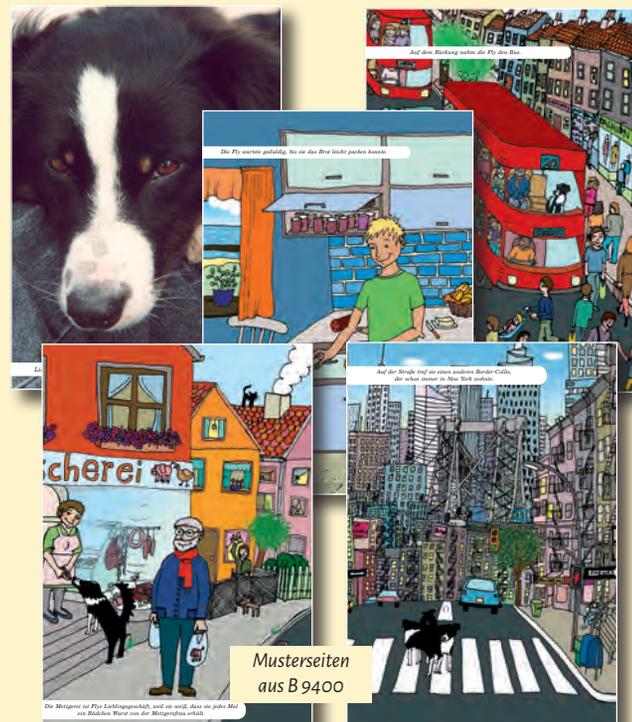
Viele möchten gern Entspannung in ihre Arbeit mit Kindern integrieren, trauen sich aber anfangs noch nicht, eigene Übungen zu entwerfen. Anderen fehlt die Zeit. Für alle, die Entspannungsgeschichten zum Vorlesen suchen, eignen sich die Geschichten von der Fly uneingeschränkt. Es sind Erlebnisse und Abenteuer einer Hündin, die Fly heißt. Beim Vorlesen dieser Geschichten entspannen sich die Unruhigen, die Impulsiven, die Ängstlichen und die Unauffälligen in der Altersgruppe von fünf bis zwölf Jahren mit Begeisterung und völlig problemlos. Die beigefügte CD enthält geeignete Musik von 60 Taktschlägen – dies entspricht einem verlangsamten Herzrhythmus – und dient als Hintergrund für das Vorlesen. Schon das Hören der Musik fördert den Ruhezustand. Die Entspannungsgeschichten orientieren sich an der Grundstufe des Autogenen

Trainings. Sie beruhigen, verbessern das Vorstellungsvermögen, aktivieren Kreativität und Phantasie und versetzen die Kinder in einen Zustand der Entspannung. Detaillierte Durchführungshinweise werden gegeben, der therapeutische Hintergrund mancher Geschichten genau erläutert – wie z.B. der Umgang mit Angst, Enttäuschungen oder Trauer.

„Erwachsene, die bereit sind, die etwa zehn bis fünfzehn Minuten mit der Fly zu investieren, werden bald merken, wie gut das ihrem Kind und darüber hinaus auch ihnen selber tut. Dieses Buch ist ohne Wenn und Aber zu empfehlen – ob die Sprösslinge nun unruhig, übermütig, ängstlich oder unauffällig sind. Übrigens: Die Fly gibt es wirklich.“ *Antje Merke, Schwäbische Zeitung*

5. Auflage 2024, 192 S., Beigabe: Audio-CD, Format 16 x 23 cm, fester Einband
Alter: 5-12

ISBN 978-3-938187-50-0 | Bestell-Nr. 9400 | € 26,80



Musterseiten aus B 9400



Jutta Milz | Barbara Brand

„Ich bin Jack! Wer bist du?“

Hilfreiche Alltagsgeschichten für Familien mit Kindern mit AD(H)S

Das Buch richtet sich an Erwachsene und Kinder mit AD(H)S im Vor- und Grundschulalter. In acht Kurzgeschichten durchleben ein kleiner Hund und seine Familie konflikthafte Alltagssituationen. Unterschiedliche Perspektiven und Lösungswege werden sichtbar und gegenseitiges Verständnis wächst. Die Geschichten machen Erwachsenen und Kindern Spaß und bieten hilfreiche Anregungen zur Bewältigung des Alltags. Einführende Texte fördern das Verständnis für pädagogische Herausforderungen.



Beispiele aus dem Inhalt: Unser anstrengender Alltag – Wie sich AD(H)S Symptome zeigen: Jack, der schon-Vieles-Köner; Einsatz von Verstärkerplänen – Wir machen einen Punkteplan: Sonntagsspaziergänge sind die besten; Umgang mit starken Emotionen – Wenn ich traurig und zornig bin: Dreimal bellen gegen Wut; Wie mehr Struktur in den Alltag kommt: Die Hundepfoten-Waschmaschine; Schwierigkeiten mit sozialen Kontakten – Freunde finden ist nicht leicht: Der Freunde-Suchhund; Umgang mit Schulschwierigkeiten – Immer Ärger in der Schule u.v. a.m.

2025 (März), ca. 120 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur
Alter: 5-10 | ISBN 978-3-8080-0964-2 | Bestell-Nr. 1359 | € 19,95



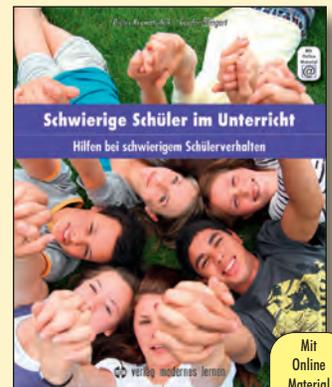
Dieter Krowatschek | Gordon Wingert

Schwierige Schüler im Unterricht

Hilfen bei schwierigem Schülerverhalten

„Hohe Ablenkbarkeit, die Unfähigkeit, sich selber zu beschäftigen, häufiger Wechsel zwischen verschiedenen Aktivitäten, geringes Durchhaltevermögen und negative Selbstwertgefühle kennzeichnen viele schwierige Schüler. Dieses Training enthält eine Vielzahl von Strategien, Techniken und Vorschlägen, um das Verhalten von Kindern und Jugendlichen erfolgreich zu steuern. Die Übungen, Spiele und Experimente helfen, angemessenes Verhalten, ein positiveres Klassenklima und verbessertes Soziales Lernen zu fördern. Die Interventionen sind einfach in der Anwendung und im höchsten Grade effektiv. Jedes Kapitel beginnt mit einem Fallbeispiel – einer Situation, die alle Lehrkräfte aus ihrem Unterricht kennen. Es folgen Strategien und Methoden, die sich im Umgang mit speziellen Problemen bewährt haben. Die Lehrkraft erkennt, wie sie Schülerverhalten positiv beeinflussen kann. Jedes einzelne Kapitel zeigt konkrete Vorgehensweisen in detaillierten Handlungsschritten. Sie sind für jede Lehrkraft sofort umsetzbar – keine, vom Unterricht fern, theoretischen Konstrukte sondern konkrete Empfehlungen, Methoden, Hinweise und Tipps. Die Darstellung baut auf solider psychologischer und pädagogischer Forschung auf.“ *Dieter Bach, lehrerbibliothek.de*

2., durchgesehene Auflage, 304 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen als Download, Groß-Format DIN A4, im Ordner | Alter: für alle Altersstufen
ISBN 978-3-8080-0889-8 | Bestell-Nr. 8410 | € 40,00





Dieter Krowatschek | Sybille Albrecht | Gita Krowatschek

Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Kindergarten, Vorschule und Eingangsstufe

Das Training ist für solche Kinder gedacht, bei denen sich Aufmerksamkeitsstörungen und Verhaltensschwierigkeiten schon frühzeitig abzeichnen. Kinder, bei denen ADS oder ADHS vermutet wird, profitieren von den Trainingsmaterialien in besonderem Maße. Die Mappe enthält konkrete nonverbale Anweisungen für die Kinder und genaue Instruktionen für die TrainerInnen sowie Vorschläge für Elternabende. Das Training kann problemlos von KindergärtnerInnen, Ergo- und LerntherapeutInnen, HeilpädagogInnen und Lehrkräften durchgeführt werden. Zusätzlich finden sich in der Mappe zahlreiche motivierende Spielvorschläge zur Förderung der Konzentration, des sprachlichen Ausdrucks, aber auch der Gruppenfähigkeit. Durch die Materialien erfolgt eine Förderung der Wahrnehmungsgenauigkeit, ein Training der Merkfähigkeit und der Feinmotorik. Sie sind eine hervorragende Vorbereitung auf die Schule, können aber auch Defizite und Entwicklungsrückstände ausgleichen helfen. Die Materialien wurden in der Praxis entwickelt und in mehreren Kindergärten und Vorklassen (Eingangsstufe) erprobt.



„Konzept, Umsetzung und die im Material angeführten Studien überzeugen. Der Ordner gehört zum grundlegenden Handwerkszeug eines jeden Pädagogen, der mit Kindern im Kindergarten- bzw. Vorschulalter zu tun hat.“ *lernen heute*

„Das MKT bietet nun auch für Kinder, die noch nicht eingeschult wurden, die Möglichkeit einer aktiven Förderung der Konzentration und Aufmerksamkeit. Das Training kann Kinder und Eltern dabei unterstützen, die Aufmerksamkeitsspanne bewusster zu steuern sowie eine effektivere Kommunikation, Arbeitshaltung und Arbeitsstrategien zu entwickeln. Besonders gelungen ist das Herausstellen der Bedeutung von positiven Verstärkern – dafür ein besonders großes Lob. Es ist zu hoffen, dass möglichst viele Kinder in den Kindergärten die Möglichkeit bekommen an dieser Trainingsmaßnahme teilzunehmen.“ *Bodo Pisansky, Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung*

▷ 6. Auflage 2024, 244 S., farbige Abb., 100 S. Kopiervorlagen, Groß-Format DIN A4, im Ordner | **Alter: 5-7** | ISBN 978-3-8080-0962-8 | **Bestell-Nr. 8334** | € 48,00



Dieter Krowatschek | Gita Krowatschek | Caroline Reid

Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Schulkinder

Kopiervorlagen-Mappe

Das MKT wurde bisher bei zehntausenden von Kindern durchgeführt und hat zur Zeit fast dreitausend zertifizierte TrainerInnen. Es ist wohl das in der Praxis am häufigsten eingesetzte Training in der Therapie von AD(H)S-Kindern. Aber auch alle anderen Kinder, die Aufmerksamkeitsdefizite zeigen, profitieren von dem Marburger Konzentrationstraining. Das MKT ist vor allem bei Kindern als Kurzintervention beliebt, weil es effektiv, lustig und attraktiv ist. Alle Erfahrungen aus der Praxis sind in diese Fassung eingeflossen. Auch die Vorlagen wurden bereits in der 9. Auflage verändert und neu farbig gestaltet, so dass die Durchführung Kindern noch mehr Spaß macht.

Die Methode und der Einsatz der Methode haben sich nicht verändert. Die neue Fassung enthält jedoch detailliertere Durchführungshinweise, so dass auch AnfängerInnen gut mit dem Training zurecht kommen, detaillierte Stundenabläufe, neue attraktive Vorlagen, bunte Wimmelbilder, Hinweise zur Elternarbeit und vor allem sehr viele praktische Tipps, Anleitungen und attraktive Spiele für die Durchführung.

„Im Konzept befinden sich neben ausführlicher theoretischer Anleitung auch zahllose Übungsblätter und Spielvorschläge (feste DIN A4 Kopiervorlagen), die eine leichte Durchführung ermöglichen. Dieses Programm ist gut durchdacht, leicht durchführbar und hervorragend ausgearbeitet.“ *Nadine Wöhler, ergoXchange*

„Insgesamt fällt positiv auf, dass das Training sehr konkrete Anweisungen für den Materialeinsatz gibt und somit auch LehrerInnen damit umgehen können, die für diesen Bereich keine individuelle Einweisung erhalten haben.“ *AOL-Bücherbrief*

„Ganz ausgezeichnet die systematische, praxiserprobte Aufbereitung und ansprechende, professionelle Ausführung. Ein sehr empfehlenswerter Kurs, der nicht zuletzt auch den betroffenen Eltern wichtige Hilfestellung geben kann.“ *Villa BossaNova*

▷ 12. Auflage 2024, 260 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, im Ordner | **Alter: 6-12** | ISBN 978-3-8080-0961-1 | **Bestell-Nr. 8365** | € 48,00



Dieter Krowatschek | Gita Krowatschek | Gordon Wingert

Marburger Konzentrationstraining für Jugendliche (MKT-J)

Mögliche Ursachen für Konzentrationsstörungen bei Jugendlichen können vor allem kognitive Faktoren sein – das heißt, Jugendliche, die im Unterricht überfordert und vielleicht nicht so begabt sind, zeigen häufig Konzentrationsstörungen, um vielleicht auch den an sie gestellten Anforderungen zu entgehen. Aber auch die Lebensweise, ihre Perspektivlosigkeit und der Einfluss Gleichaltriger bei häufig geringer sozialer Kompetenz spielen hier eine große Rolle. Das Marburger Konzentrationstraining für Jugendliche eignet sich für beide Gruppen. Dabei wird von vornherein Wert darauf gelegt, dass es sich um ein Training (in Anlehnung an den Sport) und nicht um eine „Therapie“ handelt. Das Training ist eine Kurzintervention und dauert nur wenige Stunden. Jugendliche sollen erst gar nicht das Gefühl haben, in irgendeiner Form „krank“ zu sein und von daher eine – wie auch immer geartete – „Therapie“ zu benötigen. Grundgedanke des Trainings ist, den Arbeitsstil von Jugendlichen zu verändern. Durch die Vermittlung von Denkstrategien lernen sie, ihre Aufmerksamkeit besser zu steuern und zu strukturieren. Die Arbeitsblätter orientieren sich am Geschmack von Jugendlichen und enthalten Motive aus ihrem Alltag/ihrer Subkultur. Im Praxistest hat sich gezeigt, dass sich bei der Mehrzahl der Jugendlichen instabiles Leistungsverhalten in der Schule verbesserte.

„Es unterscheidet sich völlig von anderen, vergleichbaren Trainingsverfahren (mit langweiligen, sinnlosen Testaufgaben) und hebt sich damit von diesen sehr deutlich positiv ab. Den Autoren kann nur zu solch einer Entwicklungsarbeit gratuliert werden.“ *Armin Krenz, Handbuch für ErzieherInnen*

▷ 5. Auflage 2024, 240 S., farbige Abb., Groß-Format DIN A4, im Ordner | **Alter: ab 12** | ISBN 978-3-942976-33-6 | **Bestell-Nr. 9386** | € 48,00

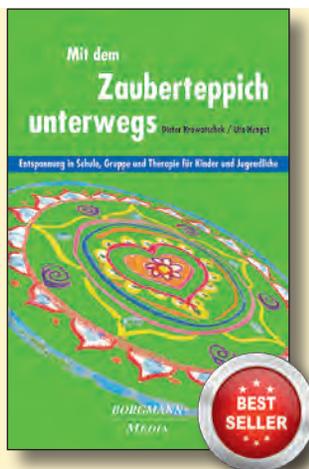


Dieter Krowatschek | Uta Hengst

Mit dem Zauberteppich unterwegs

Entspannung in Schule, Gruppe und Therapie für Kinder und Jugendliche

Dies ist ein Buch für die Praxis. Es enthält das Notwendigste an Theorie, führt aber ausführlich in die Durchführung von Entspannungsübungen bei Kindern und Jugendlichen ein. Dabei wird der Situation in der Schulklasse, in der Gruppe, aber auch in der Einzeltherapie Rechnung getragen. Alle vorgeschlagenen Übungen wurden in der Schulklasse und im Training mit besonders unruhigen Kindern erprobt, haben sich dort bewährt, machen Kindern Spaß, helfen ihnen sich zu konzentrieren, Ruhe zu finden und kreativ zu sein. Auch für Jugendliche werden viele Verfahren vorgestellt, die selbst in der Pubertät problemlos einsetzbar sind. Das Buch enthält praktische Hinweise, Übungen zum Spannungsabbau, Entspannungsgeschichten für jede Altersstufe und Hinweise zur Auswertung und Weiterarbeit.



INFO

„Das Werk setzt sich wohltuend von der Konkurrenz ab. Grundmuster zum Konstruieren von Entspannungsgeschichten fehlen ebenso wenig wie auch spezielle Hinweise zum Einsatz von Malverfahren, Schreibideen oder Mandalas. Fazit: Ein Arbeits- und Entspannungsbuch, das Lehrerinnen und Lehrer bis zur 9. Klasse gut und lange verwenden können – und das eine Brücke schlägt zwischen therapeutischer und schulischer Ausrichtung.“ *Detlef Rüsich, lernchancen*

„Entspannungshilfen gibt es wie Sand am Meer, selten aber hat ein Band auf den ersten wie auch den zweiten Blick so viele relevante Fragen und hilfreiche Antworten für Entspannungsübungen mit Kindern und Jugendlichen wie hier geboten. Zusammen mit der Audio-CD ist der Band von Krowatschek/Hengst ein Werkzeug erster Güte!“ *FIL – Sprachrohr Lerntherapie*

6. Auflage, 344 S., Beigabe: Audio-CD (72 Min.), Format 16 x 23 cm, fester Einband | **Alter: ab 4**
ISBN 978-3-938187-12-8 | **Bestell-Nr. 9355** | € 29,80



Sandra Verena Müller

„Jetzt mache ich mir einen neuen Plan!“

Therapiematerialien zum planerischen Denken

Patient*innen mit Defizien in planerischen Denken bereiten das mentale Durchspielen mehrerer Lösungsansätze oder das Probehandeln Schwierigkeiten, ebenso wie das Priorisieren und Entscheiden für eine der möglichen Lösungen. Die Schwierigkeiten treten beim Identifizieren der relevanten Informationen, beim Untergliedern eines übergeordneten Ziels in handhabbare Teilziele, beim Antizipieren von Konsequenzen oder beim Verwerfen eines falschen Lösungsansatzes auf. Die Therapiematerialien liegen in fünf sukzessive ansteigenden Schwierigkeitsgraden inklusive Lösungsvorschlägen vor. Sie werden ergänzt durch einen qualitativ anderen Aufgabentyp: die freien Planungsaufgaben. Die Materialien beinhalten für einige Schwierigkeitsgrade Strukturierungshilfen sowie zusätzliche hilfreiche Strategien für das Lösen der Planungsaufgaben.



INFO

„Ein herausragendes Merkmal des Buches ist die kluge Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Autorin nutzt strukturierte Materialien zur Strategieentwicklung und stellt Aufgaben zur Förderung des planerischen Denkens vor, die unmittelbar in die praktische Anwendung überführt werden können. Insbesondere die Kombination von Aufgaben zur Strategieentwicklung für freie Planungsaufgaben ist dabei bemerkenswert. Diese ermöglicht es den Betroffenen, bereits erlernte Strategien im Alltag umzusetzen und somit ihre Handlungsfähigkeit insgesamt zu verbessern. Die stufenweise Steigerung der Schwierigkeitsgrade ist meiner Meinung nach besonders gut durchdacht. Insgesamt leistet die Autorin mit ihrem Buch einen wertvollen Beitrag für die Praxis. Therapeut*innen finden hier eine fundierte Unterstützung, um das planerische Denken ihrer Klient*innen gezielt zu fördern.“ *Kathi Engels, E&R*

„Die Verfügbarkeit der Aufgaben sowohl im Print- und Online-Format erhöht die Anwendbarkeit. Zentral muss beim Einsatz der auf Förderung von Selbstregulation und Alltagstransfer ausgerichteten Therapiematerialien sein, die Herangehensweise an die Aufgaben und den Bearbeitungsweg zum Gegenstand der Therapie zu machen und weniger das richtige Ergebnis. Daher setzt die Verwendung neuropsychologisches Fachwissen und die Kompetenz voraus, restitutive, kompensatorische, substitutive und adaptive Ansatzpunkte zu integrieren. So verstanden können die Rezensentinnen auch angesichts eigener jahrelanger Erfahrungen mit der ersten Ausgabe die überarbeitete Materialsammlung sehr empfehlen.“ *Anke Menzel-Begemann, Zeitschrift für Neuropsychologie*

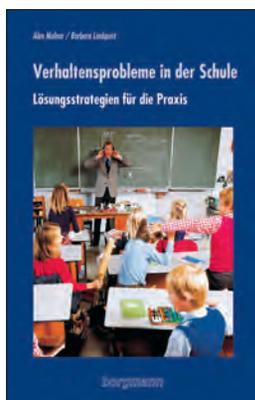
2023, 152 S., Beigabe: Aufgaben zusätzlich als Download, Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: ab 18**
ISBN 978-3-8080-0946-8 | **Bestell-Nr. 1342** | € 29,80

Alex Molnar | Barbara Lindquist

Verhaltensprobleme in der Schule

Lösungsstrategien für die Praxis

„Mit Verhaltensproblemen von Schülern hat jeder Lehrer zu tun. Es sind nicht nur die ganz schwierigen Fälle, die ihn belasten; auch die kleinen Streitigkeiten, Reibereien und Disziplinosigkeiten wirken zermürend und mindern die Effektivität schulischer Arbeit. Die Autoren, profilierte amerikanische Vertreter dieses stark von familientherapeutischen Erfahrungen beeinflussten Konzeptes, stellen den systemischen Ansatz im Kontext Schule und seine Techniken mit vielen Fallbeispielen anschaulich und überzeugend dar. Schulen und Klassen werden dabei als Ökosysteme betrachtet, in denen jeder mit seinem eigenen Verhalten das problematisierte Verhalten beeinflusst und seinerseits von ihm beeinflusst wird. Das Buch gibt Lehrern viele – auch ungewöhnliche – Anregungen.“ *Lehrer Journal*



„Die Autoren zeigen, wie sich bei Verhaltensproblemen durch relativ ungewöhnliche Strategien, die sich aus einer ökosystemischen Sichtweise ergeben, u.U. verblüffende Änderungen einleiten lassen. Auf jeden Fall eine ausgezeichnete Anregung.“ *Das gute Buch in der Schule*

10. Auflage, 212 S., Format 16 x 23 cm, br
ISBN 978-3-86145-290-4 | **Bestell-Nr. 8351** | € 19,50

Tanja Jungmann | Christina Reichenbach

Bindungstheorie und pädagogisches Handeln

Ein Praxisleitfaden

„Jede pädagogische Fachkraft sollte sich mit dem Thema auseinandersetzen und die eigene praktische Arbeit dementsprechend reflektieren. Ich halte das vorliegende Buch für gut geeignet, in die Thematik einzusteigen.“ *Sonja Alberti, sozialnet.de*



„... eine grundlegende, kompakte Möglichkeit, sich über Bindungstheorie und ihre pädagogischen Anwendungsmöglichkeiten zu informieren.“ *Claudia Vannahme, systema*

5. Auflage, 192 S., Format 16 x 23 cm, br
ISBN 978-3-942976-20-6 | **Bestell-Nr. 9406** | € 19,95



Hilde Trapmann | Wilhelm Rothaus

Auffälliges Verhalten im Kindesalter

„Dies ist ein Buch, das ohne Einschränkung jedem zu empfehlen ist, der mit Kindern zu tun hat und hier nicht nur Menschen aus verschiedenen Berufsfeldern, sondern ebenso Eltern betroffener Kinder. Dies Buch bringt eine Fülle von Informationen, Anregungen und Hilfen. Es ist leserfreundlich geschrieben, denn es ist auch für Laien verständlich. Lesenswert ist dies Buch auch deshalb, weil es die Bedingtheit von Verhalten aufgreift und beschreibt und dies ohne Schuldzuschreibung.“ *Hildegard Gebel, Integrative Lerntherapie*

„Das moderne, übersichtlich gegliederte und allgemein verständlich abgefasste Buch ist nicht nur Eltern und Erziehern zu empfehlen, sondern auch Sozialarbeitern, Psychotherapeuten und allen in der Behandlung und Beratung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten Tätigen, die ihren Standpunkt ergänzen oder überprüfen wollen oder ganz einfach Anregungen suchen, wie man komplexe Beziehungsmuster rund um das Thema Verhaltensauffälligkeiten allgemein verständlich vermitteln kann.“ *I. Spitzcok von Brisinski, Forum der Kinder- u. Jugendpsychiatrie*

14. Auflage (bisher über 100.000 Auflage!), 352 S., Format 16 x 23 cm, br
Alter: 1-10 | ISBN 978-3-8080-0862-1 | **Bestell-Nr. 1101** | € 16,95



INFO



Leonie Walker Haberthür

Reise durch die Wiese

Ein Förderkonzept zum konstruktiven Umgang mit Konflikten in Kita und Grundschule

Konflikte in Kindergarten und Grundschule lösen oder verhindern, darin liegt das Ziel dieses Praxisbuches und des darin enthaltenen Förderkonzeptes. Es beinhaltet acht kindgerechte, anregende und spannende Förderaktionen für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten. Die „Reise durch die Wiese“ richtet sich an Fachpersonen in den Bereichen Pädagogik, schulische Sozialpädagogik, Heilpädagogik und alle, die sich mit den sozio-emotionalen Kompetenzen von Kindern beschäftigen. Das Förderkonzept ist eingebettet in das Thema „Wiesentiere“ und ist methodisch und didaktisch vielfältig gestaltet: Emotionen im Spiegel erkennen, mit der Sprache und dem emotionalen Ausdruck spielen, gemeinsam etwas erschaffen und erreichen. Vom Marienkäfer über den Maulwurf bis hin zur Hummel bringt in jeder der acht Lektionen ein anderes Wiesentier einen neuen Schwerpunkt ins Klassenzimmer. Zudem wird die Mediationskugel eingeführt, die sich am Konzept der Meditation orientiert. Damit können pädagogische Fachpersonen Konflikte konstruktiv begleiten und die Kinder anregen, ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Zu einem späteren Zeitpunkt können die Kinder die Mediationskugel auch selbstständig zur Bearbeitung von Konflikten einsetzen.

„Die Arbeit mit diesem Buch öffnet einen schnellen Einstieg in die Problematik und bietet eine zeitlich vorstrukturierte pädagogische Arbeit an. Die Einbeziehung des Umfeldes erweitert die Einsatzmöglichkeiten bis hin zu einem gemeinsamen Einrichtungskonzept. Besonders die kindgemäße Aufbereitung durch den Einsatz, die Identifikation und die Erlebnisse mit den Tieren mit Hilfe der farbigen Vorlagen machen dieses Buch nicht nur schnell einsatzfähig, sondern auch durch die übersichtliche Gestaltung schnell Freude und Motivation auch bei Lehrpersonen, pädagogischem Personal und Eltern und es ist von daher absolut empfehlenswert.“ *Cisela Schlesinger, socialnet.de*

2024, 168 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Großformat DIN A4, Ringbindung | **Alter: 4-9**
 ISBN 978-3-8080-0939-0 | **Bestell-Nr. 1347** | € 26,95



INFO



Helen Priscilla Stutz | Daniela Huber

Atem und Resilienz

Sechs Quellen der Kraft – Wie sie auf unser Verhalten wirken

Wie gelingt es uns, gesund zu bleiben? Wie können wir freudvoll und lustvoll leben trotz größter Herausforderungen?

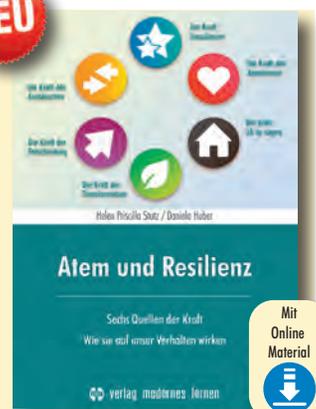
Einen möglichen Schlüssel bietet das vorliegende Modell: Es zeigt sechs ursprünglich in uns allen angelegte Fähigkeiten auf, sechs Quellkräfte, zu denen wir Zugang über unseren Atem finden. Helen Stutz macht uns als Atem- & Resilienz-Trainerin vertraut mit dem archaischen inneren Team. Jedes dieser sechs inneren Teammitglieder hat eine ganz besondere Fähigkeit, aus der es eine entsprechende Kompetenz entwickeln kann: Es geht um das Begrenzen unserer Zuständigkeit, um unsere Führungs-Kompetenz, unsere Kommunikations-Kompetenz, die Fähigkeit zu vertrauen, um unsere Flexibilität und unsere Emotionale Intelligenz. Spielen diese sechs Kompetenzen Hand in Hand, so haben wir den Herausforderungen des Lebens etwas entgegenzuhalten: Wir sind resilient, d.h. psychisch elastisch widerstandsfähig.

Das Buch zeigt auf, wie wir unser persönliches Resilienz-Profil erstellen und wie wir unsere Resilienz trainieren können. Es erklärt den Zusammenhang zwischen unserem Atem und unserer Resilienz. Es zeigt auf, wie sich die Dysbalancen im Inneren Team im Außen durch auffälliges Verhalten sichtbar machen. Zudem bietet es eine effiziente Methode zur Konfliktlösung und zur Bearbeitung von Beziehungsthemen.

Die Umsetzung für den Schulalltag liefert die Pädagogin Daniela Huber im Downloadbereich. Überzeugt von der Effizienz der Methode hat sie aus dem Inneren Team kurzerhand das „Superteam“ für den Schuleinsatz entwickelt. Hirsch, Eule, Schmetterling, Eichelhäher, Baum und Wasser stehen hierbei jeweils stellvertretend für eine der Fähigkeiten des Inneren Teams und werden durch eine Geschichte zum Leben erweckt. Die eingehende Beschäftigung mit den einzelnen Teammitgliedern lässt diese zu tatkräftigen Werkzeugen für das tägliche Leben werden. Die Schüler*innen erhalten durch das Resilienztraining einen Einblick in ihre persönlichen Ressourcen und wie sie diese untereinander ausgleichen können. Für die Klassengemeinschaft bietet es zusätzlich ein leicht handhabbares Streitschlichterprogramm. Ein Trainingsmodell, das zu innerem Wachstum, Freude und einer ausgeglichenen Klassengemeinschaft führt.

„Das Buch ist klar anschaulich, verständlich gegliedert, sodass es auch zur Selbstanleitung dienen kann. Die erklärenden Abbildungen sind sorgfältig gezeichnet. Ein Buch, das sich sicher in allen angegebenen Bereichen sinnvoll und hilfreich anwenden lässt.“ *Monika Nöcker-Ribaupierre, socialnet.de*

2023, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien für die Umsetzung in der Grundschule zusätzlich als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
 ISBN 978-3-8080-0938-3 | **Bestell-Nr. 4373** | € 24,95



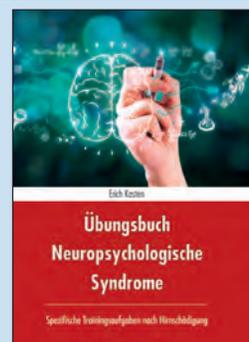
Mit Online Material



INFO



Alle Trainingsprogramme von Erich Kasten finden Sie auf den Katalog-Seiten 65–66 und 88.



Ina Kirchner

„Ich hasse Sie, du blöde Kuh“

Einzigartig unartig im Klassenzimmer

Ina Kirchner nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine fesselnde Reise durch das emotional flexible und manchmal turbulente Klassenzimmer einer Förderschule in Deutschland. Die Autorin teilt ihre persönlichen Erfahrungen, lebendige Geschichten und tiefgreifende Reflexionen aus ihrer Zeit als Lehrerin. Von den Herausforderungen des deutschen Schulsystems bis hin zu den emotionalen Momenten und humorvollen Anekdoten im Schulalltag bietet dieses Buch einen authentischen Einblick in die Welt der Pädagogik.

Das Buch beleuchtet die Vielfalt im Klassenzimmer, die Beziehungen zwischen Lehrern, Schülern und Eltern sowie die Zusammenarbeit mit Kollegen. Es erzählt von inspirierenden Erfolgen, aber auch von schwierigen Momenten und persönlichen Wachstumserfahrungen. Die Leserinnen und Leser werden Zeugen von berührenden Geschichten einzelner Schüler und ihrer individuellen Herausforderungen, darunter auch Kinder mit traumatischen Erfahrungen.

Darüber hinaus bietet die Autorin praktische Einblicke in pädagogische Konzepte und Methoden, von der Förderung positiver Gedanken bis hin zur Gestaltung effektiver Elterngespräche. Sie teilt ihre Erkenntnisse über die Bedeutung von Beziehungen im Klassenzimmer und reflektiert über die Rolle der Lehrer als Begleiter, Psychologen und Multitasking-Experten. Dies ist nicht nur ein Buch über den Lehrerberuf, sondern eine inspirierende Lektüre für alle, die sich für Bildung und persönliche Entwicklung interessieren. Dieses Buch spricht ein breites Publikum an.

Lehrer, Pädagogen und Grundschullehrer finden darin ebenso relevante Einblicke wie Lehrkräfte in der Inklusion. Auch Eltern, Studierende der Pädagogik und ehemalige Schüler können von den Erfahrungen und Reflexionen der Autorin profitieren. Das Buch bietet einen spannenden Blick in die Welt des Unterrichts und der pädagogischen Entwicklung, während es gleichzeitig inspirierende Einsichten und praktische Ratschläge für alle Bildungsinteressierten liefert.

Die Leserinnen und Leser können eine aufrichtige und berührende Darstellung des Lehrertags erwarten, die von einer Autorin geliefert wird, die ihre Arbeit mit Leidenschaft und Hingabe ausübt. Sie werden inspiriert sein von den Geschichten der Schülerinnen und Schüler, berührt von den Herausforderungen und Erfolgen, die die Autorin auf ihrem Weg durch das Bildungssystem erlebt hat, und mit praktischen Tipps und Erkenntnissen bereichert, die sie in ihrem eigenen pädagogischen Kontext anwenden können.

► 2025 (März), ca. 192 S., Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0967-3 | Bestell-Nr. 1361 | € 19,95



Mischa Frei

Werkzeugkoffer für Systemische Beratung und Therapie

Die 40 beliebtesten Methoden aus der Praxis

– Was sind die wichtigsten Methoden in der systemischen Beratung und Therapie?
– Welche grundlegenden Werkzeuge sollten in keinem Methodenkoffer fehlen?

Mischa Frei befragte rund 70 Fachpersonen aus den Bereichen Psychologie, Sozialarbeit, Sozialpädagogik sowie der Mütter- und Väterberatung (Pflegefachkräfte mit Zusatzausbildung) nach ihren Lieblingsmethoden. Daraus entstand eine Sammlung von 40 praxistauglichen Ideen für die Arbeit in der Beratung und Therapie mit Erwachsenen und Kindern, sowohl im Rahmen eines Einzel- als auch eines Gruppensettings. Wer wissen möchte, wie die Wunderfrage, eine Skulptur, das innere Team, das Tetralemma oder ein Genogramm in der Art und Weise angewendet wird, wie es von ihren jeweiligen Urhebern gedacht war, wird in diesem Buch Antworten finden. Das Buch beginnt mit einem Kapitel zur systemischen Haltung, in dem die Grundlagen, wie Autopoiese, Zirkularität, Konstruktivismus und Allparteilichkeit, erklärt werden. Anschließend werden verschiedene Methoden beschrieben, die in nachfolgende Themen unterteilt sind:

- Einstieg in die Beratung: das Erstgespräch, das Genogramm, die Netzwerkkarte
- Systemische Fragen: zirkuläre Fragen, Skalierungsfragen, die Wunderfrage
- Aufstellungen, Skulptur- und Telearbeit: das Familienbrett, die Arbeit mit dem leeren Stuhl, die Tetralemma-Arbeit, die Timeline
- Emotionen im Fokus: Gefühlskarten, Stressthermometer, Beruhigungsstrategien
- Bilder und Metaphern: Arbeit mit Bildkarten, das Eisbergmodell
- Familien und Erziehung: Familienlandkarten, der Kreis der Sicherheit, Emotionsregulation
- Wenn das Gespräch ins Stocken gerät: reflektierende Positionen, systemisches Spiegeln.

Die Methoden werden mit zahlreichen Illustrationen und in übersichtlicher Struktur präsentiert. Ziele, Setting, Zielgruppe, Dauer und benötigtes Material sind schnell ersichtlich. Der Ablauf jeder Methode ist in einzelne Schritte unterteilt, sodass dieser als Vorlage aus dem Buch kopiert und sofort angewendet werden kann. Für individuelle Anpassungen stehen digitale Versionen zur Verfügung.

Das Buch bietet Basiswissen für Personen aus verschiedenen Bereichen der Beratung, Therapie, Erziehung, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik sowie zahlreichen weiteren sozialen und gesundheitlichen Berufen.

► 2025 (Jan.), ca. 160 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Beigabe: Material als Download, Ringbindung
ISBN 978-3-8080-0953-6 | Bestell-Nr. 4374 | € 21,95



Lilo Schmitz

Die Kunst systemisch-lösungsfokussierter Beratung

Gut beraten mit sparsamen und entspannten Methoden

Als systemischer Beratungsansatz betrachtet systemisch-lösungsfokussierte Beratung sowohl die Beraterin als auch die Klientin im Kontext ihrer engeren und weiteren Beziehungen und Netzwerke. Sie betrachtet Vielfalt als Merkmal menschlichen Lebens und nimmt eine respektvolle und gelassene Haltung gegenüber divergierenden Milieus und Lebensentwürfen ein. Ohne Not und Benachteiligung schönzureden, macht sich systemisch-lösungsfokussierte Beratung gemeinsam mit den KlientInnen auf die Suche nach individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Ressourcen und hilfreicher Unterstützung für eine gelingende Zukunft. Nicht immer ist der richtige Zeitpunkt für eine Veränderung. Wenn Veränderungen nicht gelingen, KlientInnen ständig klagen, Termine nicht eingehalten werden, geht sys-



► 2024, 192 S., Format DIN A5, br
ISBN 978-3-8080-0954-3 | Bestell-Nr. 4375 | € 19,95

temisch-lösungsfokussierte Beratung davon aus: Aus Sicht des Klienten gibt es einen „guten Grund“ dafür. Hier setzt systemisch-lösungsfokussierte Beratung wenig Energie ein und wartet gelassen auf einen besseren Zeitpunkt oder verhandelt bei Krisen und externem Druck einen Minimalkonsens, mit dem alle leben können.

Mit einer Fülle von praktischen Übungen werden neue Erfahrungen in der Beratung angeregt. Kleine Bausteine und größere Leitfäden können direkt in der Beratung angewendet werden. Dabei kann das Buch ganz unterschiedlich genutzt werden:

- Lernen durch Selbststudium und Selbstberatung
- Lernen mit Lernpartner oder Lerngruppe. Ihre eigentliche Kraft entfalten die Übungen und Bausteine, wenn sie mit einer PartnerIn oder in einer Lerngruppe geübt werden und die BeraterIn sich selbst mit ihren Alltags- und Lebensanliegen der Beratung stellt.



Filip Caby | Andrea Caby

Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste • Teil 1

Tipps und Tricks für kleine und große Probleme im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter

„Wenn ich das vorher gewusst hätte ...“ So oder so ähnlich reagieren Praktiker, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychologen, Sozialarbeiter, Pädagogen und sonstige psychotherapeutisch oder beratend Tätige, die an Workshops zur „Kleinen Psychotherapeutischen Schatzkiste“ teilnehmen. Die Essenz der Workshops ist in diesem Praxishandbuch zusammengefasst: Es werden zuerst Tipps und Tricks für die Gesprächsführung, spezielle Fragetechniken sowie ungewöhnliche Lösungen für alltägliche und weniger alltägliche psychische Probleme und/oder Verhaltensauffälligkeiten vermittelt. Dann tragen die Autoren Indikationen für die obigen Interventionen zusammen, so dass therapeutische Entscheidungen sowohl interventionspezifisch als auch indikationsabhängig getroffen werden können. Die Grundhaltung ist bei allen Interventionen von Respekt und Wertschätzung für Fähigkeiten und die bisherigen Lösungsversuche Ihrer Patienten oder Klienten geprägt.

„Es ist hilfreich für Ärzte und Psychotherapeuten, aber auch für Heilmittelerbringer und Pädagogen. Und außerdem macht es Spaß darin zu lesen. Darum wünsche ich dem Buch eine große Verbreitung.“ *Dr. Klaus Skrodzki*

„Wahre Kompetenz lässt sich nicht verbergen. Deshalb mein Tipp: Greifen Sie zu, lassen Sie die exzellenten Anregungen wirken und probieren Sie aus, was Ihnen schmeckt. Finden Sie ganz im Sinne Milton Ericksons die Lösungen, von denen Sie NOCH nicht wissen, dass Sie sie kennen!“ *Monika Bohn, Oberursel*

5. Auflage 2023 (82. Tsd.), 224 S., Format 16 x 23 cm, Ringbindung
ISBN 978-3-942976-18-3 | Bestell-Nr. 9403 | € 21,95



INFO



Andrea Caby | Filip Caby

Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste • Teil 2

Weitere systemisch-lösungsorientierte Interventionen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Familien

Für jede noch so ungewöhnliche Herausforderung eine Idee zu haben, kreativ und flexibel reagieren zu können und dabei möglichst lösungsorientiert zu sein, ist nicht immer einfach. Aber es kann durchaus leichter werden, wenn erprobte Interventionen, besondere Fragen oder „verstörende“ Kommentare griffbereit sind. Dies ist auch das Anliegen der Autoren in diesem zweiten Band – einer Übersicht über weitere originelle Ideen und Handlungsmöglichkeiten im beratenden oder therapeutischen Alltag.

Mit etwas Phantasie, wohl platzierten Worten, einer Portion Humor, gewohnten Dingen oder unerwarteten Aktionen kann ein Gespräch plötzlich eine andere Wendung bekommen, eine Perspektive entstehen oder der Klient bzw. Patient erneut zum Nachdenken angeregt werden. Die Rückmeldungen von Kolleginnen und Kollegen auf den ersten Band waren insgesamt so positiv, dass rasch die Nachfrage nach einem Folgeband entstand. In der bewährten Form wird zunächst in Besonderheiten der Gesprächsführung und gezielte Fragetechniken eingeführt. Daran schließen sich Kapitel zu weiteren Interventionen wie auch Verhaltensproblemen bzw. Störungsbildern an und den jeweiligen Hinweisen auf empfehlenswerte Vorgehensweisen. Abgerundet wird das praxisnahe Buch mit ganz alltäglichen und besonderen Herausforderungen. Mit systemischem Blick, einer ressourcen- und lösungsorientierten Grundhaltung sowie Neugier auf und Wertschätzung für das Gegenüber stellt das Buch eine wertvolle Unterstützung in der Begleitung von Menschen mit ihren individuellen Anliegen und Lebenssituationen dar.

4. Auflage 2024 (42. Tsd.), 256 S., Format 16 x 23 cm, Ringbindung
ISBN 978-3-942976-23-7 | Bestell-Nr. 9423 | € 21,95



- Neue Interventionen
- Neue Indikationen
- Erweiterung zu den Themen aus Teil 1
- Noch mehr Beispiele

INFO



Felicitas Bergmann | Delphine Bergmann

Krimskrams und Co.

Besondere und alltägliche Gegenstände in der Kindertherapie und Elternberatung

Vorwort von Michael Borg-Laufs

Von A wie „Alte Zeitschriften“ bis Z wie „Zauberstab“: Therapie für alle Sinne greifbar machen – Handeln statt nur Reden – Erklärungen visualisieren – bleibende Erinnerungen beim Klienten hinterlassen

Jeder, der therapeutisch mit Kindern arbeitet, kennt das Problem: Es gibt unzählige tolle Therapiematerialien, die leider meist entsprechend viel kosten. Doch ist das tatsächlich immer notwendig? Mit ein wenig Kreativität kann man viele vorhandene oder leicht zu beschaffende Alltagsgegenstände in den professionellen Alltag einbinden. „Krimskrams und Co.“ enthält hunderte von Ideen für Therapeuten mit einer großen Materialsammlung ebenso wie für jene, die Interesse daran haben, den einen oder anderen Alltagsgegenstand als Ressource in der Therapie zu nutzen. Dieses Buch zeigt, was Büroutensilien wie Klebezettel oder Briefumschläge, Ausrangiertes wie alte Fernbedienungen oder Gewürzgläser und allerlei Krimskrams wie Servietten oder Münzen mit Therapie zu tun haben können. Es stellt darüber hinaus besondere Gegenstände und Materia-



INFO



rien vor, deren Einsatz bestimmt Erstaunen, eine größere Aufmerksamkeit und einen bleibenden Eindruck beim Klienten hinterlassen. · Breites Anwendungsgebiet: Gedacht für die Therapie und Beratung von Kindern, Jugendlichen und ihren Bezugspersonen · Geschrieben aus der Praxis für die Praxis: geeignet für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Verhaltenstherapeuten, psychologische Psychotherapeuten, systemische Berater und Therapeuten sowie solche, die sich noch in der therapeutischen Ausbildung befinden · ebenso für weitere pädagogisch-therapeutische Berufe · Schnelles Nachschlagen: Gegenstände nach Themenbereichen sortiert, Piktogramme zur jeweiligen Zielgruppe, umfangreiches Stichwortverzeichnis und viele anschauliche Fotos · Viele Interventionen, die verschiedene Sinneskanäle ansprechen und so schwer Verständliches greifbarer und eindrücklicher machen · Viele Ideen

auch für lern- oder geistigbehinderte Kinder und Jugendliche geeignet. Ihre therapeutische Materialsammlung ist schon vorhanden – Sie müssen sie nur nutzen! Viele Ideen auch bei kognitiven Einschränkungen nutzbar!

(TIPP: Band 2 siehe Katalog-Seite 80)

2. Auflage, 256 S., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | Alter: ab 5
ISBN 978-3-8080-0791-4 | Bestell-Nr. 4361 | € 21,95



Felicitas Bergmann | Delphine Bergmann

Kreativ mit Krimskrams

Besondere und alltägliche Gegenstände für mehr Impact in der Kindertherapie und Elternberatung

Rund 10.000 Dinge besitzt der Mensch heutzutage – Anlass genug, kreativ zu werden und im Handumdrehen Alltagsgegenstände in therapeutische Helfer mit Impact-Faktor zu verwandeln! Nach dem großen Erfolg von „Krimskrams und Co.“ (B 4361, s. Katalog-S. 79) warten zahlreiche neue Übungsimpulse zu alltäglichen Objekten aus Küche, Büro, Spielzeugkiste und Natur darauf, von Ihnen in der Therapie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, oder in der Beratung von Eltern eingesetzt zu werden. Außergewöhnliche Gadgets mit Überraschungseffekt, wie ein Magiemessgerät, intelligente Knete und Spielzeug, das sich wie von Zauberhand bewegt, dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Ob als aktivierende Intervention, kreative Bastelarbeit oder im Rahmen von metaphorischen Geschichten: Mit diesen Ideen hinterlassen Sie garantiert einen bleibenden Eindruck bei Ihren Klienten! Als Bonus verrät „Kreativ mit Krimskrams“ Tipps und Tricks, wie Sie selbst Ihre Fantasie einsetzen und therapeutisch wertvolle Ideen entwickeln können.

► Breites Anwendungsgebiet: Gedacht für die Therapie und Beratung von jungen Menschen und ihren Bezugspersonen sowie Erwachsenen

► Geschrieben aus der Praxis für die Praxis: geeignet für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen, psychologische Psychotherapeuten, systemische Beraterinnen und Therapeuten sowie solche, die sich noch in der therapeutischen Ausbildung befinden; ebenso geeignet für weitere pädagogisch-therapeutische Berufe

► Schnelles Nachschlagen: Gegenstände nach Themenbereichen sortiert, Piktogramme zur jeweiligen Zielgruppe, umfangreiches Stichwortverzeichnis und viele anschauliche Farbfotos

► Zahlreiche Interventionen, die verschiedene Sinneskanäle ansprechen und so schwer Verständliches greifbarer und eindrücklicher machen. Viele Übungsimpulse sind auch für den Online-Einsatz geeignet! Ihre therapeutische Materialsammlung ist schon vorhanden.

► 288 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 5**
ISBN 978-3-8080-0912-3 | **Bestell-Nr. 4364** | € 21,95



Bill O'Hanlon | Sandy Beadle

Das wär' was!

Ein Wegweiser ins Möglichkeiten-Land – 51 Methoden für eine kurze und respektvolle Therapie

„Therapie sollte ein Gefühl der Hoffnung wiedererwecken, das die Klienten verloren haben. Leider ist Therapie allzuoft zu einem Ort geworden, an dem Menschen Dinge hören, die sie entmutigen. 'Möglichkeiten-Therapie' hat damit zu tun, die erlebte Selbsterfahrung der KlientIn und ihre Vorstellungen von ihrem Leben anzuerkennen, zu bestätigen und zugleich sicherzustellen, dass Möglichkeiten der Änderung entdeckt und verstärkt werden. Dieser Ansatz versucht, Flexibilität in die Theorien und Methoden der TherapeutInnen hineinzubringen, und zugleich Möglichkeiten in die abgeschlossenen und selbstanklagenden Ideen, die KlientInnen von sich und ihren Umständen haben, einzugeben. Eine kompakte Sammlung kurzzeittherapeutischer Methoden gliedert in 5 Kapitel: Carl Rogers mit Effe(k)t, Das Sehen verändern, Probleme und Ziele kartographieren, Interne und externe Ressourcen einbinden, Das Handeln ändern. Gleichsam geeignet um Methoden und Einsatzmöglichkeiten kennenzulernen, wie auch einzelne Bausteine herauszunehmen und auszuprobieren. Fast mit Erfolgsgarantie! Sehr empfehlenswert!“ *Susanne Strobach, Qualitätsmanagement, Wien*

► 3. Auflage, 96 S., Format DIN A5, Ringbindung
ISBN 978-3-86145-151-8 | **Bestell-Nr. 8389** | € 15,30



Ben Furman

Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben

In Wissenschaft und Öffentlichkeit ist der Mythos fest verankert, dass schwierige Bedingungen in der Kindheit unweigerlich zu einem unglücklichen, gefährdeten Erwachsenenleben führen. Dies kann so sein, ist aber in den meisten Fällen nicht zwangsläufig so. Furman lässt eine große Zahl von Betroffenen selbst zu Wort kommen, die einen schwierigen Start ins Leben hatten und trotzdem oder gerade deshalb ein gelungenes Leben führen konnten. Hier geht es nicht darum, die Wahrheit zu schönen oder zu verbieten und uns selbst zu belügen, damit wir die traurige Vergangenheit in rosarotem Licht sehen! Wir sollen auch nicht so tun, als hätten wir eine glückliche Kindheit gehabt, wenn es nicht so war. Aber tief in ihrem Herzen wissen die Menschen oft, was ihnen helfen könnte, und schaffen es trotz widriger Umstände glücklich zu werden. Das Buch will Mut machen, auf die innere Stimme zu hören.

„Furman stellt Lebensbewältigungsstrategien heraus, die es auch in der lösungsorientierten Kurzzeittherapie zu betonen gilt: Dazu gehört die Suche nach 'Schützenden Faktoren' wie andere nahe Menschen, wenn die Eltern versagen, aber auch Schreiben und Lesen als Quelle der Kraft und des Rückzugs, vor allem aber der veränderte Blick auf die Vergangenheit. Nicht die Probleme stehen dabei im Mittelpunkt, sondern die Kraft, die aus überstandenen Leiden erwächst, und die Fähigkeit, alte Wunden auch noch in späteren Lebensphasen zu schließen. Als unkonventionelle Kurzeinführung in lösungsorientiertes therapeutisches Denken und als anspruchsvolles Lebenshilfebuch gleichermaßen empfohlen.“ *ekz-Informationsdienst*

► 8. Auflage (71. Tsd.), 112 S., Format DIN A5, br
ISBN 978-3-8080-0845-4 | **Bestell-Nr. 8398** | € 18,80



Ben Furman | Tapani Ahola

Die Kunst, Nackten in die Tasche zu greifen

Systemische Therapie: Vom Problem zur Lösung

„Es erweist sich als ein Vorteil, dass die einzelnen Kapitel ursprünglich als in sich abgeschlossene Artikel verfasst wurden. Sie beleuchten einzelne Aspekte etwas genauer und detaillierter, ohne dass der rote Faden des Gesamtbuches verloren gehen würde. Hier hat der gehetzte, postmoderne Leser die Option, selbst zu bestimmen, was er wann und in welcher Reihenfolge liest. Wie immer er sich entscheidet: Es lohnt sich für den systemischen Anfänger wie auch für den Fortgeschrittenen. Auf beide warten zahlreiche Anregungen.“ *Fritz B. Simon (Vorwort)*

„Ein erfrischend unwissenschaftlicher Beitrag zu im Grunde hochkomplizierten Theorien und Gedankengebäuden. Ein Buch, das uns mit dem einen oder anderen Augenzwinkern auffordert, all die theoretisch wichtigen Fragestellungen so zu betrachten, dass ihre Konsequenzen praktisch erahnbar werden.“ *Betrifft: Autismus (A)*

► 2. Auflage, 208 S., Format DIN A5, br
ISBN 978-3-86145-110-5 | **Bestell-Nr. 8379** | € 18,40



Barbara Götz

Bausteine des Stärkens

Ein Praxishandbuch für die Anleitung zur Selbstbehauptung von Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen

Dieses Buch richtet sich an alle, die mit Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen arbeiten und die sich aktiv für deren Stärkung engagieren möchten. Sie finden hier praxiserprobtes und bewährtes Handwerkszeug für eigene Kursangebote. Der Weg zu einer effektiven Selbstverteidigung und -behauptung führt über das Stärken der Teilnehmerinnen. Ihnen in Übungen Selbstsicherheit zu vermitteln, ist die Grundlage dieser pädagogischen Arbeit. Ziel ist es letzten Endes, mit den Frauen und Mädchen ein Verhalten einzuüben, das es Ihnen ermöglicht, situations- und beziehungsangemessen auf Übergriffe körperlicher und sexualisierter Gewalt zu reagieren. Es geht darum, im Idealfall Selbstbewusstsein, Sicherheit und innere Stärke auszustrahlen – oder zumindest diesen Eindruck glaubhaft zu erwecken. Jedes Thema besteht aus einem Theorieteil sowie den entsprechenden Vorschlägen zur Umsetzung in der Kurspraxis. Dabei ist es der Autorin sehr wichtig, TrainerInnen zu zeigen, was sie bei der Umsetzung besonders beachten sollten, um eventuelle Fallstricke zu vermeiden, denn jedes Handlungsfeld zeichnet sich durch seine eigene Dynamik aus und bedarf gründlicher Vorüberlegungen. Die vorgeschlagenen Verteidigungstechniken nutzen ein breites Spektrum von körpersprachlichen und verbalen bis hin zu körperlichen Strategien.

„Gut verständliches, solides, praxisgerechtes Lehrwerk.“ *Bianca Mertin, ekz.bibliotheksservice* ▶ „Schönes Buch mit vielen praktischen Tipps, die man gut umsetzen kann.“ *Inklusionswerkstatt* ▶ „Endlich ein hilfreiches Buch für Mädchen und Frauen mit und ohne Behinderung - Neben den Hilfestellungen für ein stärkeres Selbstbewusstsein zeigt die Autorin auf, welche körpersprachlichen und verbalen oder auch direkten körperlichen Strategien hilfreich sein können. Diverse rechtliche Fragestellungen werden in einem speziellen Beitrag von einer Rechtsanwältin beantwortet. Damit werden alltagsnahe Unsicherheiten aufgeklärt. Ein vortreffliches Buch, um wirklich mehr ‚Bausteine des Stärkens‘ nutzen zu können.“ *Detlef Rüsich, amazon.de*

▶ 176 S., Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0891-1 | **Bestell-Nr. 3661** | € 19,95



INFO



Sabine Smuda-Dresen

Sozialpädagogische Praxisberatung

Didaktik und Methodik einer reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern

Die praktische Ausbildung in Kindergärten und Kitas, Ganztagschulen und Horten, Wohnheimgruppen und Tagesgruppen sowie in Jugendzentren und anderen Kinder- und Jugend-Freizeiteinrichtungen bildet den Kern der Ausbildung an Fachschulen für Sozialpädagogik: Hier erwerben angehende Erzieherinnen und Erzieher ihre tatsächlichen praktischen Fertigkeiten. Dabei spielen das Feedback und die Praxisberatung bei Hospitationen von Lehrkräften der Fachschule eine zentrale Rolle. ▶ Wie kann die sozialpädagogische Praxisberatung lernwirksam gestaltet werden? ▶ Wie sollte eine Praxisnachbesprechung didaktisch aufgebaut sein? ▶ Mit welchen Methoden können die Reflexionsfähigkeit und die Selbstbildungskräfte einer Praktikantin möglichst intensiv angeregt werden? ▶ Und wie können Lehrkräfte mit schwierigen Situationen und divergenten Sichtweisen bei der Praxisberatung umgehen? Diese und viele andere Fragen werden in diesem Buch umfassend und detailliert beantwortet. Die Gesprächsführungstechniken und -strategien in den verschiedenen Phasen einer reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung werden anschaulich und praxisnah mit einer Fülle von Gesprächsbeispielen erläutert. Ein besonderer Schwerpunkt des Buches liegt auf dem Umgang mit herausfordernden Situationen in der Praxisberatung. Ein eigenes Kapitel widmet sich den Besonderheiten der sozialpädagogischen Praxisberatung in der praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher. Der umfangreiche Material-Download mit allen erläuterten Methoden, vielen Gesprächsführungsbeispielen und weiteren Materialien und Checklisten erleichtert auch ungeübten Praxislehrkräften die Vorbereitung und Durchführung einer Praxishospitation. Das didaktische Konzept und die Methodik der reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung sind auf die Ausbildung in allen sozialen Berufen anwendbar und auch in Unterrichtsnachbesprechungen von Referendar*innen einsetzbar.

▶ 2024, 576 S., farbige Abb., Beigabe: Zusatzmaterial als Download, Format 16x23cm, fester Einband
ISBN 978-3-8080-0944-4 | **Bestell-Nr. 1352** | € 49,95

NEU



Mit Online Material



INFO



Heiner Seidlitz | Dietmar Theiss

Ressourcenorientierte Gesprächsführung

am Telefon und bei niedrigschwelligen Kontakten

Das in diesem Buch vorgestellte Konzept der Gesprächsführung basiert auf ressourcen- bzw. kompetenzorientierten systemischen Konzepten. Die Aufmerksamkeit wird danach auf die Ressourcen, d.h. die Bewältigungskompetenzen und -potentiale der Hilfesuchenden gelenkt, um diese gezielt zu nutzen und zu fördern. Hilfesuchende werden als gleichrangige Partner und Experten für eigenständige Lösungen angesehen. Dieses Buch bietet spezifische Hilfen zu einer ressourcenorientierten Gesprächsführung am Telefon und in der niedrigschwelligen Beratung. Die Kapitel der ersten beiden Auflagen (ehem. Buchtitel „Ressourcenorientierte Telefonberatung“) wurden dementsprechend überarbeitet und ergänzt. In dieser völlig überarbeiteten Neuauflage werden sowohl die Grundlagen systemisch-ressourcenorientierten Arbeitens entwickelt, als auch deren Anwendung passgenau entfaltet. Praxisorientiert werden dafür Konzepte, Übungen und zahlreiche Fallbeispiele angeboten.

„Insgesamt wird eine gründliche Überarbeitung mit Ergänzungen an wichtigen Punkten angeboten. Die jetzige Auflage wurde so um rund 50 Seiten erweitert. Die ersten beiden Auflagen standen unter dem Vorzeichen, systemisches Denken in der Beratung (speziell der Telefon-Seelsorge) zu etablieren.“



Die dritte Auflage ist integrativ, fasst zusammen, bietet Übersicht. Sie wirkt insgesamt schlüssiger und stringenter. Die Überlegungen werden aufeinander aufbauend gut durchstrukturiert angeboten. Relevante Veröffentlichungen der letzten Jahre wurden berücksichtigt. Fazit: Dieses Buch dient keiner akademischen Spiegelfechterei. Erörterungen, Übungen und Anregungen zur Reflexion sind praxisnah, praktisch, anregend und sprechen für den profunden Erfahrungshintergrund der Autoren.“ *Stefan Plöger, socialnet.de*

„Dieses Buch schließt in erweiterter und überarbeiteter Form in hoher Qualität eine Lücke für einen spezifis hen Bereich helfender Kommunikation und illustriert nicht zuletzt die Nützlichkeit systemischer Ansätze und Haltungen für eine Praxis mit ‚Herz und Verstand‘. Es ist daher als Lehr- und Lernbuch uneingeschränkt für die Verwendung in Lehre, Fort- und Weiterbildung sowie allen Interessierten und Neugierigen in entsprechenden Praxiszusammenhängen zu empfehlen.“ *Thorsten Wege, socialnet.de*

und Neugierigen in entsprechenden Praxiszusammenhängen zu empfehlen.“ *Thorsten Wege, socialnet.de*

▶ 5. Auflage, 240 S., Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-942976-09-1 | **Bestell-Nr. 9388** | € 19,95

INFO



Heidrun Holzinger

Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation

Praxishandbuch für Pädagogische Fachkräfte
Mit 20 Beispiel-Mediationen

Die Pädagogischen Leitlinien empfehlen, Kita-Kinder im Konflikt so zu begleiten, dass sie dabei lernen, diesen sprachlich, gewaltfrei, eigenverantwortlich und möglichst einvernehmlich zu lösen. Und wie soll das in dem oftmals sehr herausfordernden Kita-Alltag gehen? Dieses Praxishandbuch stellt Pädagogischen Fachkräften einen konkreten, in der Kita erprobten Vorgehens-Leitfaden für eine bedürfnisorientierte Vermittlung im Streit unter Kindern bereit. Dabei bildet die Mediation den Rahmen und die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) von Marshall B. Rosenberg füllt diesen Rahmen aus. Die Mediation mit den Bausteinen der GFK lässt die Verantwortung für die Konflikt-Lösung bei den Kindern. So können sie ihr Zusammenleben mitgestalten. Die Kinder üben, ihre Gefühle und Bedürfnisse im Streit wahrzunehmen und zu äußern. Gleichzeitig lernen sie, die Gefühle und Bedürfnisse der anderen zu achten. Das Anwenden der Mediation mit der GFK fördert die Konfliktlösungs-Kompetenzen der Kinder, so dass sie allmählich lernen, ihre Konflikte immer eigenständiger friedlich zu lösen. Und auch Pädagogische Fachkräfte gehen sicherer und entspannter mit Konflikten um. Dieser Mediations-Leitfaden besteht aus 4 Phasen, die flexibel, je nach Situation, zu handhaben sind. Die Kommunikations-Bausteine der GFK stellen das praktische Handwerkszeug für die Phasen bereit. Da jede einzelne Phase für sich allein schon zu mehr Frieden unter den Kindern beiträgt, kann die Methode Schritt für Schritt erlernt und in den Kita-Alltag eingeführt werden. Anhand 20 typischer Konfliktsituationen unter Kindern in der Kita erfahren Sie, wie die Mediation mit der GFK praktisch angewendet werden kann. Ein Wegweiser mit 4 Lernschritten pro Phase erleichtert das Erlernen der Mediation mit der GFK und unterstützt bei der Einführung der Mediations-Phasen in den Kita-Alltag. Mit dem als Online-Material bereitgestellten Kartenset, der „Bedürfnis-Schatzkiste“, können sich Kinder zusammen mit Pädagogischen Fachkräften auf spielerische Art einen gemeinsamen Wort- und Bilderschatz für ihre Bedürfnisse aufbauen. Ein Bedürfnis-Bild auf der einen Seite jeder Karte in Verknüpfung mit kindgerecht formulierten Fragen auf der anderen Seite hilft den Kindern, sich in verschiedene Bedürfnisse einzufühlen und darüber zu sprechen.

► 2024 (11.11.), 256 S., farbige Illustrationen, Beigabe: Praxiskartenset (DIN A5) als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0963-5 | **Bestell-Nr. 1358** | € 25,95



INFO

Hans Jürgen Beins |
Rudolf Lensing-Conrady | Guido Wolf

Von Sinnen

Impulse und Interventionen für Meetings,
Workshops, Konferenzen – Ein Methodenbuch

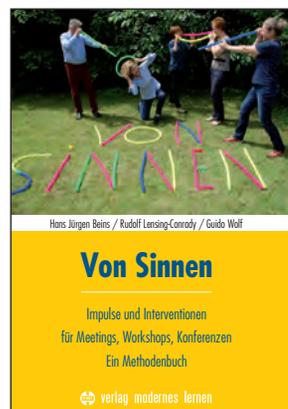
„Ein Methodenbuch voll mit anregenden Ideen, die Organisationen bei der ‚Sinn-Suche‘ unterstützen. Eine Suche, die versucht, durch das Ansprechen der ‚Sinne‘, ‚Sinn‘ entstehen zu lassen. Spielformen, die in der Welt der Meetings und Konferenzen eher ungewöhnlich erscheinen, bewirken, dass Menschen ins Gespräch kommen und zum Beispiel darüber nachdenken, welche gemeinsamen Werte bestehen.

Macht es ‚Sinn‘, Veränderungen oder Maßnahmen durchzuführen? Gemeinsame Erlebnisse helfen bei den Antworten. Es ist den drei Autoren gelungen ihre Erfahrungen aus der Psychomotorik und der Organisationsentwicklung mit der Praxis zu verknüpfen. Es macht Freude, das Buch durchzublättern und die Impulse vorab gedanklich durchzuspielen. Die gute Gliederung hilft schnell, die passende Spielform zu finden. Die Fotos sind motivierend und unterstützend und helfen bei der Vorstellung, dass solche ‚Spiele‘ mit Erwachsenengruppen durchführbar sind. Die Zusammenführung von Coaching und Psychomotorik ist gut gelungen. Der minimale theoretische Input und die klar strukturierten Praxis Tipps motivieren zum direkten Ausprobieren. Ein sehr empfehlenswertes Buch für Menschen, die innerhalb ihrer Organisation oder Gruppe nach neuen Perspektiven suchen, um sich gemeinsam auf ‚Sinnsuche‘ zu begeben.

Fazit: Dieses Buch leistet einen Beitrag zur Interdisziplinarität. Es beschreibt, wie Interventionen, die ihren Ursprung in der Psychomotorik haben, auf Tagungen und in Seminaren eingesetzt werden können. Im Fokus der Ausführungen steht die Idee, mit Hilfe sinnlicher Wahrnehmungen die Suche nach ‚Sinn‘ anzuregen. Da Handlungsplanung und individuelles Handeln es ermöglichen, einen Zugang zum eigentlichen ‚Sinn‘ zu finden ist es bedeutsam, viele Spielformen und Methoden zu kennen, um sie passgenau einsetzen zu können. Kleine und große Gruppen in professionellen Kontexten profitieren von den angeleiteten Erfahrungen und erhalten neue Impulse zur Weiterentwicklung.“ *Ulrike Ziemer, socialnet.de*

„Seminarleitungen und TrainerInnen können ein sinnvoll aufbereitetes und gut verständliches Methodenbuch erwarten, das mit einfachen oder komplexeren Interventionen – und in Kombination mit einer behutsamen, prozessorientierten Herangehensweise – mehr Bewegung in die Begleitung von Gruppen- und Arbeitsprozessen bringen kann.“ *Caterina Schäfer, motorik*

► 144 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0790-7 | **Bestell-Nr. 1272** | € 18,80



INFO

Katharina Königsbauer-Kolb | Anna Elisabeth Weichert

Entspannung mit Stift und Papier

Zentangle® und Texte in Einzel- und Gruppenarbeit

Das Buch verbindet meditatives Zeichnen mit anregenden Texten. Beides ergänzt sich wunderbar: Texte und zeichnerische Anregungen sind zu spannenden Übungseinheiten kombiniert, die Sie in einer Gruppe oder auch alleine erfahren können. Der Hauptteil des Buches besteht aus sorgsam ausgewählten Gedichten und Texten. Vielseitige Themenbereiche, wie zum Beispiel „An Hindernissen wachsen“, „Miteinander“ beleuchten ein Thema in seinen unterschiedlichen Facetten und tragen eine positive Grundstimmung. Die Texte führen zu mehr Achtsamkeit und unterstützen die meditative Stimmung. Jedes Thema ist begleitet von einfachen zeichnerischen Anregungen, die für jeden machbar sind, vom Jugendlichen bis hin zu Senioren.

► 104 S., farbige Gestaltung, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
Alter: ab 16 | ISBN 978-3-8080-0825-6 | **Bestell-Nr. 1284** | € 19,95



INFO

Heinz Deuser (Hrsg.)

Der haptische Sinn

Beiträge zur Arbeit am Tonfeld®

Im Greifen begreifen wir uns selber. Wir sind selbst berührt, sobald wir mit unseren Händen berühren, tasten oder greifen. Dieses haptische Tun steht im Zentrum der Arbeit am Tonfeld. Es ist an der Zeit, die Bedeutung der Haptik in der Entwicklung des Menschen hervorzuheben. Das Buch richtet sich an alle, die sich beruflich – als Erzieher, Pädagogen, Therapeuten, Tonfeldebegleiter etc. – oder aus persönlichem Interesse tiefergehend mit der Förderung und Begleitung von Menschen beschäftigen. Die Arbeit am Tonfeld wird zunehmend in Kindergärten, im schulischen Bereich, in Behinderteneinrichtungen, in Kliniken und in therapeutischen Praxen zur Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eingesetzt.

► 128 S., farbige Abb., Format 20 x 24 cm, br (überarbeitete und erweiterte Neuausgabe)
ISBN 978-3-8080-0795-2 | **Bestell-Nr. 3861** | € 21,95





Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung

Ein Forum für Vielfalt und wechselseitige Anregungen: theoretisch, praktisch, innovativ – seit über 40 Jahren

Die Arbeitsfelder der ZSTB umfassen · die Arbeit mit älteren Menschen · Beratungsstellen aller Bereiche · Familienmedizin · Jugendhilfe · Therapie mit Kindern und Jugendlichen · Kultur und Migration · Onlineberatung · Psychotherapeutische Praxis · Psychiatrie · Schule · Seelsorge · Sozialarbeit · Supervision und Coaching.

TherapeutInnen wie BeraterInnen nutzen systemische Perspektiven und die Vielfalt systemischer Ideen, um hilfreiche Änderungen anzuregen, zu befördern und aufrechtzuerhalten. In allen Arbeitsfeldern erweisen sich systemische Sichtweisen als hilfreich für die Reflexion und Wirksamkeit der praktischen Arbeit. Die theoretischen Wurzeln der systemischen Therapie und Beratung sind weit verzweigt. Konstruktivistische Erkenntnistheorien bilden eine Grundlage, unterschiedliche systemtheoretische Ansätze verzweigen sich zu weiteren Strängen. Wichtig und prägend sind auch Denkansätze, die sich mit Selbstorganisation beschäftigen sowie neurobiologische Erkenntnisse. Ergänzend fließen Grundhaltungen und Methoden der lösungs- und ressourcenorientierten Therapie ein. In der *Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung* kommen Pioniere und Wegweiser der systemischen Therapie und Familientherapie ebenso zu Wort wie PraktikerInnen, tagspraktischer Erfahrungen. Dabei finden aktuelle Bewegungen in der Forschung ebenso Raum wie kreative und innovative Ideen der Praxis.

Erscheinungsweise:

4 x jährlich (Januar, April, Juli, Oktober)

Abonnement Privatkunden:

- print: € 37,00*
- digital + Archiv: € 33,00*
- print + digital + Archiv: € 44,00*

Abonnement Institutionen / Praxen bis 10 Nutzer:**

- print: € 58,00*
- print + digital: € 79,00*
- print + digital + Archiv: € 89,00*

Falls Sie schon AbonnentIn sind und in eine andere Aboart wechseln wollen, mailen oder schreiben Sie uns:

info@verlag-modernes-lernen.de

Einzel-Themenheftbestellung: nur € 12,00*

- **Dialog und Achtsamkeit** _____ Bestell-Nr. 41804
- **Professionalisierung und Berufsbild** _____ Bestell-Nr. 41904
- **Trauer** _____ Bestell-Nr. 42001

(Inhalt: Rechenberg-Winter: Trauer im System; Pfeifer-Schaupp: Sterben und Tod sind ein Teil des Lebens; White: Das Wiedereingliedern der verlorenen Beziehung bei erfolgreicher Trauerarbeit; Haagen: „Heute ist ein trauerfreier Tag!“ Kinder und Jugendliche im Kontext von schweren Erkrankungen und Verlusten in der Familie; Achenbach: Wie Männer ihre Trauer ausleben – und warum sie anders darüber reden als Frauen)

- **Wie behindernd ist das denn?! Systemisches Arbeiten im Kontext von Behinderung** _____ Bestell-Nr. 42002
- **Face to Face und mehr – Coachen und Beraten in unterschiedlichen Räumen** _____ Bestell-Nr. 42004

(Inhalt: Hörmann: Systemisch beraten in digitalen Welten – Perspektiven und Herausforderungen; Barz: Beratung und Coaching digital: Paradoxie in der Realität – Vertrauen schaffen in der Distanz; Crone: Gesehen werden – Beratungssettings online oder doch lieber Face to Face?; Juchmann: Coaching für Frauen – Kompetenz fühlen und zeigen; Hirschberg: Internes Systemcoaching in der Jugendhilfe; Hielb, Wiedemann: Coaching in Gesundheitsberufen; Molter, Wolter: „Das Raummodell“ – ein Metamodell für kreative Improvisation)

- **Auf den Spuren hilfreicher Veränderungen – psychosoziale Hilfeangebote im Wandel** _____ Bestell-Nr. 42103



- **Forschen, Schreiben und mehr unter systemischer Perspektive** _____ Bestell-Nr. 42104
- **Ressourcenorientierung und systemische Sozialarbeit** _____ Bestell-Nr. 42201
- **Krisen** _____ Bestell-Nr. 42203
- **Systemische Blicke** _____ Bestell-Nr. 42204
- **Systemische Reflexionen** _____ Bestell-Nr. 42302
- **Systemische Therapie und Beratung in unterschiedlichen Varianten** _____ Bestell-Nr. 42303
- **Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen** _____ Bestell-Nr. 42304
- **Besonderheiten der Seelsorge** _____ Bestell-Nr. 42401
- **Kinder, Erwachsene und ihre Ressourcen** _____ Bestell-Nr. 42402

- **Kultur und Migration XI** _____ Bestell-Nr. 42403

(Inhalt: Rassismuserfahren(d)e Menschen in systemischer Therapie und Beratung sensibilisiert begleiten; Salafismus – warum eine radikal-konservative Strömung Jugendliche einer modernen Gesellschaft anspricht; Soziale Arbeit bei inhaftierten jungen Muslimen; Die Rolle der Eltern im interreligiösen Lernen; Beratung und Therapie mit älteren Menschen mit Migrationsgeschichte; Ein kleiner Einblick in die Arbeitswirklichkeit systemisch-interkulturell arbeitender Fachkräfte anhand anonymen Erfahrungsberichte mit praktischen Lösungsansätzen)

* inkl. Versandkosten und MwSt. ** Über 10 Nutzer: Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Verlag auf: info@verlag-modernes-lernen.de



Neil Dawson | Brenda McHugh | Eia Asen

Die Familienklasse

Multifamiliengruppenarbeit in Schulen

„Das Konzept ist getragen von Wärme, gegenseitiger Achtung, Vertrauen und Motivation. Respekt für Unterschiedlichkeit, das heißt auch für unterschiedliche Kulturen und Werte, sind entscheidende Grundhaltungen. Das Manual ist wunderbar aufgemacht und strukturiert. Die Leserin muss sich nicht durch Textwüsten mühen, jede Seite ist kurzweilig gestaltet, mit Kästen, Abbildungen und unterschiedlichen Farben aufwändig gegliedert, Zusammenfassungen und Checklisten helfen bei der Vorbereitung und Durchführung, die einzelnen Kapitel, farblich abgehoben, lassen sich einzeln lesen oder als Nachschlagewerk benutzen. Es eignet sich auch, um sich dazu anregen zu lassen, Multifamiliengruppen für andere Kontexte, z. B. Frühförderung, Beratungsstellen, zu übertragen. Sehr empfehlenswert!“ *Cornelia Tsirigotis, ZSTB*

„In einer Familienklasse werden Kinder während der regulären Schulzeit gemeinsam mit einem Elternteil oder Großeltern teil unterrichtet; dabei werden sie von einem Familientherapeuten betreut. Es ist eine Möglichkeit, sozial oder emotional auffälligen Kindern, etwa Schulschwänzern, zu helfen. Die Autoren stellen dieses in Großbritannien entwickelte und allmählich auch bei uns bekannter werdende Angebot mit seinem theoretischen Ansatz, seinen Grundannahmen und Prinzipien sowie vor allem mit seinen praktischen Methoden und ganz praxisnahen konkreten Übungen vor. Ein hilfreiches, zudem auch ansprechend gestaltetes Manual. In 1. Linie für Lehrer und Therapeuten zur Begleitung bereits laufender Projekte, aber auch eine überzeugende Anregung für die Umsetzung von Veränderungsprozessen im schulischen Alltag, darüber hinaus auch für besonders engagierte Eltern und Großeltern.“ *Reinhold Heckmann, ekz.bibliothekesservice*

„Dieses Buch zielt auf Kinder, die in der Schule stark herausforderndes Verhalten zeigen, bei dem das normale pädagogische Handwerkszeug der Lehrkräfte nicht mehr ausreicht. Das Verhalten der Kinder in der Schule lässt sich dabei oftmals nicht trennen von häuslichen Belastungssituationen. Das Manual bietet eine Leitlinie für die Initiierung von Familienklassen und erläutert grundlegende Ideen für die Zusammenarbeit von Lehrern, Kindern, ihren Eltern und anderen therapeutischen Professionen.“ *Dieter Bach, lehrerbibliothek.de*

104 S., farbige Abb., Format DIN A4, Ringbindung
ISBN 978-3-8080-0875-1 | **Bestell-Nr. 4367** | € 24,95



Manfred Vogt (Hrsg.)

Einfach kurz und gut 2.0

Lösungsfokussierte Kurzzeittherapie in Theorie und Praxis

In ihren Anfängen wurde die lösungsfokussierte Kurzzeittherapie in Deutschland häufig auf ihre Techniken, wie z.B. die Wunderfrage reduziert. Dabei betonten die Gründer der lösungsfokussierten Kurzzeittherapie Steve de Shazer und Insoo Kim Berg sehr früh, dass es in der Arbeit um „Mehr als ein Wunder“ geht. Heute ist das Fokussieren auf Ziele, Hoffnungen, Stärken und Ressourcen der Klienten in vielen Ansätzen moderner Psychotherapie etabliert. Lösungsfokussiertes Denken im Sinne der Kurzzeittherapie ist damit vielfach zu einem Metamodell in der Psychotherapie geworden, weshalb wir das Buch als Version „Einfach kurz und gut 2.0“ vorstellen. Im ersten Abschnitt vollzieht es die Entwicklungslinie von den frühen zu den aktuellen Konzepten nach und beschreibt die aktuelle Praxisdefinition lösungsfokussierter Kurzzeittherapie sowie deren konzeptionelle Arbeitsräume. Der sehr persönliche Bericht des früheren Mitherausgebers Jürgen Hargens eröffnet diesen ersten theoriebezogenen Teil des Buches. Im zweiten Abschnitt berichten erfahrene KurzzeittherapeutInnen, BeraterInnen und TrainerInnen aus unterschiedlichen Praxisfeldern, wie der lösungsfokussierte Ansatz in den Bereichen der Schmerztherapie und Psychosomatik, in der emotionsfokussierten Paartherapie, in der Familienarbeit einer Tagesklinik, der entwicklungsfördernden Sprachtherapie, in der sozialen Arbeit und in unterschiedlichen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe erfolgreich realisiert wird. (Mit Beiträgen von: Siang Be, Tido Cammenga, Angela Duhr, Herbert E. Förster, Leslie S. Greenberg, Rhonda N. Goldman, Jürgen Hargens, Martina Hörmann, Christiane Hubert-Schnelle, Ines Kehlbeck, Mark McKergow, Rainer Orban, Otto Pirschel, Matthias Schwab, Klaus-Henner Spierling, Peter Sundman, Katrin Trappe, Manfred Vogt, Ferdinand Wolf)

„Das ganze Buch liest sich aus meiner Sicht mit Gewinn, wobei mir die genauen Veränderungen von 1.0 zu 2.0 weniger wichtig waren als die Idee von Erweiterung und des beweglichen Konzepts. Jeder, der in den letzten 30 Jahren ‚irgendwie‘ lösungsfokussiert oder -orientiert gearbeitet hat, hat seine Arbeits- theorie und seine Praxis weiterentwickelt. Ich empfehle das Buch allen, die sich für Lösungsorientierung und -fokussierung interessieren, es lässt sich bereicherndes Neues entdecken.“ *Cornelia Tsirigotis, systema*

208 S., Format DIN A5, br
ISBN 978-3-8080-0867-6 | **Bestell-Nr. 4365** | € 19,95



Lilo Schmitz

Gut beraten in der Schule

Ein Praxisbuch

„Der Untertitel bringt die Zielrichtung eigentlich am besten zum Ausdruck: hier geht es eindeutig um ein Praxisbuch. Leser*innen finden eine Fülle von Anregungen für die Praxis im Beratungskontext Schule. Dabei wird in der Auswahl der Methoden der fachliche Hintergrund der Autorin deutlich: der Fokus liegt auf Anregungen aus humanistischen und lösungsorientierten Ansätzen. Aus meiner Sicht erscheint mir insbesondere dieser Fokus im Beratungskontext Schule hilfreicher als andere Ansätze. Für meinen eigenen ambulanten und mobilen Beratungsalltag an Schulen habe ich mir einen Koffer mit Materialien zusammengestellt, der auch einige Bücher mit wertvollen Anregungen enthält. Das Buch von Lilo Schmitz gehört zukünftig auf jeden Fall in diesen Koffer hinein.“ *Andreas Klink, systema*

„Dieses Buch steckt voller Anregungen, die sich leicht im Alltag umsetzen lassen, keine großen Vorbereitungen bedürfen und so geordnet sind, dass man sich gut orientieren kann. Die vielen Beispiele erleichtern das Verstehen und bieten



einen guten Einstieg für eigene Beratungsgespräche. Sie bieten eine Reihe von Formulierungshilfen, um ein Gespräch in Gang zu bringen, es in Gang zu halten und die zu Beratenden anzuleiten, eigene Lösungswege zu entwickeln. Die Ratsuchenden sollen zu Wort kommen und über eigenes Verhalten nachdenken, dieses reflektieren und Möglichkeiten selbst entdecken. Dabei geht es nicht um große Veränderungen, sondern um kleinschrittige Maßnahmen, die realistisch sind und auf Akzeptanz stoßen. Beratung soll durch aktives Zuhören gelingen indem offene Fragen gestellt werden, die kompetenz- und ressourcenorientiert sind. Die beschriebenen Vorschläge, wie Wunderfrage stellen, Ausnahmen suchen, Experimente anregen oder Skalierungen vornehmen zu lassen, sind leicht auf verschiedene Gesprächsanlässe übertragbar. Das Bewusstmachen von Lösungsstrategien, um an ein Ziel zu kommen (Nichts tun, Hilfe annehmen oder selbst aktiv werden) erleichtert ungemein das Vorgehen im Gespräch. Dieses Buch sollte in keiner Arbeitsbücherei fehlen.“ *ajum.de*

176 S., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0880-5 | **Bestell-Nr. 4369** | € 19,95



Dagmar Pflu

Sich-fühlen • mit-fühlen • wohl-fühlen

Methodenhandbuch zur Thematisierung von Gefühlen – 14 Gefühlskarten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

In allen sozialen Kontexten ist es erforderlich, eigene Erwartungen und Wünsche mit denen der äußeren Umwelt in Einklang zu bringen. Konflikte sind dadurch vorprogrammiert und gründen sich in der Regel auf Gefühle wie Unzufriedenheit, Enttäuschung, Wut oder Traurigkeit. Diese und andere Gefühle differenziert zu erspüren und mitzuteilen ist oft gar nicht so einfach – Spannungen und / oder unangemessene Verhaltensweisen sind die Folge, und eine Klärung des Konflikts auf der Grundlage eines gegenseitigen Verstehens rückt in weite Ferne. „Wie geht es dir gerade?“. Wenn andere meine Gefühle ernst nehmen, so gelingt mir dies auch viel besser, und ich fühle mich angenommen in der Gemeinschaft – eine wesentliche Voraussetzung für soziales Lernen und Anpassungsbereitschaft. – Das Handbuch enthält neben 14 Gefühlskarten klar verständliche (Spiel-)Anleitungen. Sie sind gezielt einsetzbar, um das Gruppen- und Arbeitsklima zu verbessern, das Selbstbewusstsein und die Wahrnehmung zu fördern, die sozialen Kompetenzen zu stärken, Konflikte zu bearbeiten, und sie dienen der Gewaltprävention.

„Die Illustrationen sind kindgerecht, ansprechend und werden als ‘lustig’ und ‘schön’ empfunden. Die abgebildeten Gefühlsausdrücke werden wahrgenommen und können thematisiert werden. Besonders in Konfliktsituationen haben die Kinder oftmals zu einer Gefühlskarte gegriffen. Dieses Buch hat meinen therapeutischen Zugang erweitert und mich in meiner Arbeit bereichert.“
Melanie Trojan, Theraplay

4. Auflage 2023, 48 S., 14 farbige Gefühlskarten zum Ausschneiden, UV-beständiger Drucklack, Format DIN A5, Ringbindung | **Alter: 5–18**
ISBN 978-3-942976-03-9 | **Bestell-Nr. 9448** | €18,80



Ab sofort wieder lieferbar!

Barbara Goldschmidt | Niamh van Meines

Handmassage bei Demenz und in der Palliativpflege

„Nimm meine Hand ...“

Neueste Studien belegen: Berührungen helfen gegen Schmerzen und Ängste (Quelle: Nature Human Behaviour 2024; Forschungsprojekt der Unis Bochum, Duisburg-Essen, Amsterdam)
Dieses Buch vermittelt die Techniken für eine sanfte 30-minütige Handmassage mit klaren Anleitungen und Illustrationen, die den Leser durch alle Schritte führen. Es bietet Anregungen für alle Pflegenden, die nach einer Alternative suchen, die Trost spendet und es ihnen ermöglicht, zu einem Angehörigen, einem Freund oder Patienten, den sie betreuen, Kontakt aufzunehmen. Leichte Massagestriche werden mit Achtsamkeitsübungen kombiniert, unter Berücksichtigung von Energiepunkten. Das Buch führt strukturiert in die Berührung ein, die auf der westlichen und östlichen Massagetradition gründet. Zahlreiche Hinweise auf Studien geben einen Einblick in die Wirkungen des Verfahrens.

„Das Buch ist absolut empfehlenswert, vor allem auch durch die Praxisnähe, die die Autorinnen vermitteln können.“ *Barbara Zeipper, ergotherapie (A)*

„Eine Inspiration für pflegende Personen, die mit der Berührung einem Menschen Trost bzw. Zuneigung spenden möchten.“ *Carsten Rensinghoff, social-net.de*

„Klare Anleitungen und Illustrationen führen den Leser bzw. den Angehörigen oder Pflegenden durch alle Schritte.“ *buch aktuell*

3. Auflage 2024, 240 S., SW-Illustrationen, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0735-8 | **Bestell-Nr. 1607** | €22,95



Annegret Weiß | Sebastian Funke

KiT – Kinder in Trennungsprozessen®

Ein familientherapeutisches Praxismanual für Gruppen- und Einzelangebote

Nach einer Trennung suchen viele Eltern für ihre Kinder und für sich selbst Unterstützung. Die einschneidenden Veränderungen im Alltag, die Neuorganisation der Familie und die emotionale Verarbeitung stellen für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Für Eltern ist es entlastend, wenn sie ihren Kindern, insbesondere bei der emotionalen Bewältigung der Trennung, Hilfe und Unterstützung zugänglich machen können. Gelingt es uns Fachkräften hier, ein adäquates Angebot zu gestalten, entsteht auch für die Eltern und weitere Familienmitglieder ein Möglichkeitsraum, in dem neue Impulse für die Trennungsverarbeitung genutzt werden können. Im besten Fall entwickelt sich ein Prozess, in dem das gesamte Familiensystem in ein neues Gleichgewicht finden kann. Dieses Buch enthält vielfältige Anregungen und Orientierungshilfen für alle Professionen, die im Kontext von Trennung und Scheidung tätig sind. Es bietet Fachkräften ein strukturiertes Manual für die Arbeit in Gruppen- und Einzelsettings mit Kindern getrennter Eltern im Alter von 7 bis 12 Jahren. Die integrierte Eltern- und Familienarbeit ermöglicht eine wirksame Unterstützung für das gesamte Familiensystem. Ein besonderer Fokus ist hierbei auf kommunikative Aspekte und die Interaktion zwischen den Familienmitgliedern gerichtet. Beziehungstärkende Interventionen begleiten den gesamten Prozess. Der Blick der Eltern wird verstärkt auf das Kind gerichtet, und sie bekommen Anregungen zur eigenen Trennungsverarbeitung. In der direkten Arbeit mit den Kindern liegen die Schwerpunkte des Konzeptes auf der emotionalen Verarbeitung, der Verortung im veränderten Familiensystem, einer Integration der Trennung in die eigene Biografie, dem Umgang mit den elterlichen Konflikten sowie einer Selbstwertstärkung durch die positive Annahme von väterlichen und mütterlichen Anteilen. Das methodische Vorgehen wird anhand von vielfältigen Fallbeispielen detailliert und praxisnah beschrieben.

„Das Buch ist ein überaus wertvoller Beitrag für die professionelle Begleitung von Kindern und ihren Familien in der für alle belastenden Trennungszeit.“ *Dr. Christa D. Schäfer, lehrerbibliothek.de*

„Dieses Buch ist gut geeignet für alle psychologischen BeraterInnen, die in Gruppen- und Einzelsettings im Kontext von Trennung und Scheidung arbeiten. Es ist ein umfassendes, praxisbezogenes, gut strukturiertes Manual für die Arbeit mit Kindern getrennter Eltern mit zahlreichen Anleitungen und Vorlagen.“ *Dr. Anja Tiedtke, Beratung als Profession (DAJEB)*

180 S., farbige Abb., Beigabe: Ablaufpläne zusätzlich als Download, Format 16 x 23 cm, br | **Alter: 7–12**
ISBN 978-3-8080-0830-0 | **Bestell-Nr. 4363** | €21,80



Martin Brentrup

Anstiftung zur Beziehung

Impulse für Zwiesgespräche – Bild- / Textkartensatz

„PaartherapeutInnen und -beraterInnen empfehle ich das Set. Im Prozess der Therapie und Beratung kann man z.B. die Karten mischen und nach dem Prinzip des Vogelneubaus die Partner nach dem Zufallsprinzip abwechselnd eine Karte ziehen lassen. Auch für das Training systemischer Fragen in der Paartherapie und -beratung bietet sich das Set als förderliche Hilfe an.“ *Haja Molter, systema*

51 Karten mit verschiedenen Beziehungsthemen in Bild und Text, 4 Anleitungskarten, Format 5,9 x 9,1 cm (Pocketformat „Skatblatt“), farbig, im Stülpedeckelkarton
ISBN 978-3-942976-08-4 | **Bestell-Nr. 9453** | €17,95



Jürgen Hargens

Erfolgreich führen und leiten – das will ich auch können ...

Ein systemisches un(d)systematisches Brevier

Das Buch gibt zuerst einen guten Einblick in das, was systemisches Denken ausmacht und zeigt darüber hinaus, was systemisches Denken dazu beitragen kann, im Umgang miteinander, in der Arbeit, in möglichen Auseinandersetzungen zielenlich zu kooperieren. Dieses kleine Vademecum gehört in die Hand eines jeden Vorgesetzten und auch in die Hand derer, die schon immer einmal wissen wollten, was denn Führungskraft ausmacht.

„Hägar, wie bist du eigentlich Chef geworden? Beharrlichkeit, Genialität und einfach Pech.“

„Dieser Comic zielt den Einband von Jürgen Hargens' Führungsbrevier. Der kleine humorvolle und tiefgründige Hardcover-Band gibt Denkanstöße zum Thema Führung und Leitung (Anhaltspunkte, Ideen, Anregungen). Mehr als Tricks und Kniffe interessiert Jürgen Hargens die Haltung erfolgreichen Führens und Leitens. Einige Grund,sätze' des Buches: Gute Führung handelt und spricht authentisch. Sie ist nicht besservisserisch, sie handelt bewusst im Unwägbar, braucht ‚Geduld, Zeit und Beobachten‘. Führung aus konstruktivistischer Sicht ist tolerant und ermutigt die Vielfalt von Stilen und Meinungen. Sie ist dialogisch und ehrlich am Gespräch mit MitarbeiterInnen interessiert, in einem Rahmen, der ‚verständlich, einsehbar und wertschätzend‘ ist. Sie ist kooperativ, aber übernimmt auch Verantwortung. Gute Führung beherrscht gute Moderation und die Kunst des Fragens. Sie erlebt andere Sichtweisen nicht als Störenfriede, sondern weiß sie klug und bescheiden einzubeziehen zum Wohle des Ganzen.

Fazit: Ein schöner und anregender Band für alle, die selbst führen und leiten und ein wunderbares Geschenk für Menschen in Führungspositionen.“ Prof. Dr. Lilo Schmitz, FH University of Applied Sciences Düsseldorf

5., durchgesehene Auflage, 80 S., Format 11,5 x 18,5 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0852-2 | Bestell-Nr. 8318 | € 9,60



Helen Priscilla Stutz | Daniela Huber

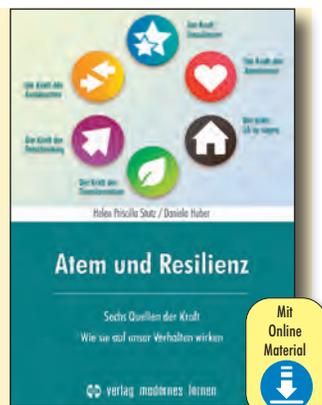
Atem und Resilienz

Sechs Quellen der Kraft – Wie sie auf unser Verhalten wirken

Wie gelingt es uns, gesund zu bleiben? Wie können wir freudvoll und lustvoll leben trotz größter Herausforderungen? Einen möglichen Schlüssel bietet das vorliegende Modell: Es zeigt sechs ursprünglich in uns allen angelegte Fähigkeiten auf, sechs Quellkräfte, zu denen wir Zugang über unseren Atem finden. Helen Stutz macht uns als Atem- & Resilienz-Trainerin vertraut mit dem archaischen inneren Team. Jedes dieser sechs inneren Teammitglieder hat

eine ganz besondere Fähigkeit, aus der es eine entsprechende Kompetenz entwickeln kann: Es geht um das Begrenzen unsererer Zuständigkeit, um unsere Führungs-Kompetenz, unsere Kommunikations-Kompetenz, die Fähigkeit zu vertrauen, um unsere Flexibilität und unsere Emotionale Intelligenz. Spielen diese sechs Kompetenzen Hand in Hand, so haben wir den Herausforderungen des Lebens etwas entgegenzuhalten: Wir sind resilient, d.h. psychisch elastisch widerstandsfähig. Das Buch zeigt auf, wie wir unser persönliches Resilienz-Profil erstellen und wie wir unsere Resilienz trainieren können. Es erklärt den Zusammenhang zwischen unserem Atem und unserer Resilienz. Es zeigt auf, wie sich die Dysbalancen im inneren Team im Außen durch auffälliges Verhalten sichtbar machen. Zudem bietet es eine effiziente Methode zur Konfliktlösung und zur Bearbeitung von Beziehungsthemen. – Die Umsetzung für den Schulalltag liefert die Pädagogin Daniela Huber im Downloadbereich. Überzeugt von der Effizienz der Methode hat sie aus dem Inneren Team kurzerhand das „Superteam“ für den Schuleinsatz entwickelt. Hirsch, Eule, Schmetterling, Eichelhäher, Baum und Wasser stehen hierbei jeweils stellvertretend für eine der Fähigkeiten des Inneren Teams und werden durch eine Geschichte zum Leben erweckt. Die eingehende Beschäftigung mit den einzelnen Teammitgliedern lässt diese zu tatkräftigen Werkzeugen für das tägliche Leben werden. Die Schüler*innen erhalten durch das Resilienztraining einen Einblick in ihre persönlichen Ressourcen und wie sie diese untereinander ausgleichen können.

2023, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien für die Umsetzung in der Grundschule zusätzlich als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0938-3 | Bestell-Nr. 4373 | € 24,95



Jürgen Hargens

Systemische Therapie ... und gut – Ein Lehrstück mit Hägar



„Systemisches mit Hägar: Originell vermittelt Jürgen Hargens die wesentlichen Grundzüge systemischer Therapie in Zusammenarbeit mit seinem ‚Kotherapeuten‘ Hägar. Der Autor hat eine Vielzahl unterschiedlicher Comics von Hägar zusammengetragen, mit denen er seine theoretischen Ausführungen zur systemischen Therapie ergänzt. Dabei vermittelt Hargens insbesondere die Ressourcen- und Lösungsorientierung sowie das Reframen in gelungener Art und Weise. Der Autor führt kompakt und stringent in das Gedankengebäude der systemischen Therapie ein. Hierbei hält er sich nicht lange in einzelnen Räumen auf, sondern macht einen Schnelldurchgang zum wesentlichen Inventar – angereichert mit Anekdoten und Literaturhinweisen. Jürgen Hargens' Verdienst liegt vor allem darin, einen zielführenden und professionellen Band geschrieben zu haben, der keine ‚Wundertherapie‘ verspricht, sondern eine praktisch umsetzbare neue Möglichkeiten- und Perspektivenwechsel-Theorie.“ Detlef Rüsich, Psychologie heute

„Die kurzen Comics mit Hägar gehören für mich zur täglichen Frühstückslektüre, die die Tageszeitung mitliefert. In überspitzter Form hält der Wikinger mir den Spie-

gel vor und bringt mich zum Nachdenken. Jürgen Hargens benutzt hier die Comics, um die Grundzüge der systemischen Therapie vorzustellen. Natürlich ist diese Vorgehensweise nichts für Menschen, die viel komplizierte Theorie mögen. Unkonventionell entfaltet Hargens seine Sichtweise (Therapie verstehe ich als eine Begegnung zweier ExpertInnen – der ExpertIn für therapeutische Professionalität und der ExpertIn für das eigene Leben) und verdeutlicht die unterschiedlichen Zugangsweisen. Dabei ist Hägar sein Assistent, der die wichtigen Aspekte des Lebens und seine ganz persönlichen Zugangsweisen und Erkenntnisse präsentiert, die der Autor dankbar aufnimmt und konkretisiert.

Eine etwas andere Einführung in die Grundfragen systemischer Erkenntnistheorie und systemischer Therapiepraxis. Unterhaltsam und anregend!“ Arthur Thömmes, lehrerbibliothek.de

6. Auflage 2024, 104 S., mit 46 Hägar-Comics, Format DIN A5, fester Einband
ISBN 978-3-8080-0537-8
Bestell-Nr. 4323 | € 18,80



Peter Szabó | Insoo Kim Berg

Kurz(zeit)coaching mit Langzeitwirkung

Wirksames Coaching muss weder lang noch kompliziert sein. Die Wirksamkeit des Coachings zeigt sich schließlich einfach darin, dass die KundInnen ihre Ziele so rasch wie möglich erreichen und sie sich dabei selber weiter entwickeln können. Genau dies zeigen Szabó und Berg in ihrem Buch auf. Sie geleiten die LeserInnen Schritt für Schritt durch den Coaching-Prozess, beschreiben die einzelnen Phasen, zeigen auf, was es zu beachten gilt, demonstrieren an Fallbeispielen, wie es funktioniert und wie Kurz(zeit)coaching und Langzeitwirkung zusammengehen.

„Einfach zu lesen, ohne Fachchinesisch und voller wirklicher Fallbeispiele ist dieses Buch von besonderem Wert für jeden Coach, der sein Verständnis von lösungsorientiertem Coaching erweitern möchte. Aber auch für jeden, der lösungsorientierte Prinzipien in seiner Arbeit und in seinem eigenen Leben verstehen und verwenden möchte. Genießen Sie dieses Buch!“

Anthony M. Grant, *Coaching Psychology Unit, Universität Sidney*

„Mit großer Klarheit und anschaulichen Beispielen führen Peter Szabó und Insoo Kim Berg die Leser durch einen sehr soliden positiven Ansatz, mit Klienten zu arbeiten. Ich empfehle dieses Buch jedem Coach und jedem, der danach strebt.“ *Sir John Whitmore, Gründer von Performance Consultants und Autor von „Coaching for Performance“*

„Das viel beachtete Standardwerk zum lösungsfokussierten Kurzzeit-Coaching.“ *managerSeminare, Das Weiterbildungsmagazin*

5. Auflage, 192 S., Format DIN A5, fester Einband
ISBN 978-3-938187-29-6 | Bestell-Nr. 9382 | € 29,80



Winfried Palmowski

Sagen wir mal so!

Formative Sprache in der systemischen Pädagogik, Diagnostik und Beratung

Sprache hat mehrere Funktionen: Zum einen den Sachaspekt, die Selbstoffenbarung, den Appell an den Anderen und die Beziehungsaussage (Friedemann Schulz von Thun). Zum anderen das Sprechen über Sprache (die Metakommunikation) sowie die Sprache als ästhetisches Ausdrucksmittel, wie sie in der Literatur oder in Gedichten Verwendung findet (Roman Jakobson). Laurent Binet erfindet in seinem Krimi „Die siebte Sprachfunktion“ die Wirkung der Sprache als Geheimnis, Andeutung, Mythos, Doppeldeutigkeit oder das Verborgene.

In diesem Buch soll es um eine weitere – vielleicht die wichtigste – Funktion gehen, die formative Funktion von Sprache. Damit ist gemeint, dass Sprache das Mittel und das Werkzeug ist, mit dem wir – kulturabhängig – unsere Wirklichkeitsvorstellungen über die Welt und über uns konstruieren und fortschreiben.

Wenn Sprache aber nicht nur das Medium ist, mit dem wir Wirklichkeit abbilden (Sprache ist informativ), sondern auch die Grundlage unseres Denkens und unserer Wirklichkeiten, dann kann ihre Bedeutung, insbesondere in den Bereichen Pädagogik, Diagnostik und Beratung kaum unterschätzt werden. Dies zu zeigen ist das Anliegen dieses Buches.

Auf unterhaltsame Art vermittelt der Autor Kompliziertes verständlich.

144 S., Format 16 × 23 cm, br
ISBN 978-3-8080-0814-0 | Bestell-Nr. 4362 | € 19,95



Peter De Jong | Insoo Kim Berg

Lösungen (er-)finde

Das Werkstattbuch der lösungsorientierten Kurztherapie

Die AutorInnen beschreiben Schritt für Schritt, wie man anders, nützlicher und wirksamer mit Problemen umgehen kann. Sie nehmen konsequent Abschied von der Idee, es müsse notwendigerweise eine Verbindung zwischen Problemen und Lösungen geben. Im Mittelpunkt stehen die KlientInnen mit dem, was sie erreichen wollen, welche Erfolge sie bereits erzielt haben, auch wenn es ihnen selber nicht immer gegenwärtig ist. Die AutorInnen folgen dem Ablauf des Interviews, um die LeserInnen Schritt für Schritt in die Kunst des lösungs-fokussierten Interviews einzuführen. Dabei nutzen sie teilweise kommentierte Transkripte aus Einzel- und Familiensitzungen. In dieser überarbeiteten Neuauflage haben sie darüber hinaus neue Entwicklungen des Ansatzes einbezogen. Mit dem Aufgeben der Typologie der Auftragsmuster (BesucherIn, Klagende, KundIn) zugunsten einer (noch stärkeren) Orientierung an den Zielen heben die De Jong und Berg hervor, dass lösungsorientiertes Arbeiten ein stringent zielorientiertes Vorgehen ist – und zwar auf der Grundlage des uneingeschränkten Glaubens an und des Vertrauens in die Kompetenzen, Stärken und Ressourcen der KlientInnen. Das könnte es rechtfertigen, KlientInnen als kundig zu begreifen – im Sinne kundiger Menschen, also als ExpertInnen für ihr eigenes Leben. Hausaufgaben sind „sanfter“ als Vorschläge und Ideen, die Führung des Interviews erfolgt, indem Fachleute „einen Schritt zurücktreten“ – und damit der KlientIn nicht den Blick nach vorn verstellen. Dazu erhalten Fachleute die Gelegenheit, in kürzeren Berichten darzulegen, auf welche Weise sie die Ideen dieses Ansatzes in so unterschiedlichen Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Schule, Mobbing, Gefängnis, Alkohol, häusliche Gewalt, Supervision und Kommunalverwaltung angewendet haben.

„Das Buch zeigt die ungeheure Reflektiertheit in der Sprache der beiden Systemiker, und besonders die grundlegenden Fertigkeiten des Interviews haben mich vor Jahren beeindruckt, als ich das Buch zum ersten Mal las. Deshalb möchte ich es gerne allen MediatorInnen ans Herz legen. Viele der dort vorgestellten Fertigkeiten des Interviews lassen sich auf die Mediation übertragen. Es gibt viel Input zur Wunder-Frage, die ein wesentliches Element in der Arbeit von De Jong und Berg darstellt, und die ja auch in der Mediation als Methode genutzt werden kann. Beeindruckend und interessant sind ebenfalls die Buchkapitel, die zeigen, wie Stärken und Erfolge von KlientInnen aufgebaut werden können, was es mit Skalierungsfragen auf sich hat, wie Rückmeldung gegeben werden kann und vieles mehr.“ *Dr. Christa D. Schäfer, mediation-berlin-blog.com*

8. Auflage 2023, 600 S., Format DIN A5, fester Einband
ISBN 978-3-8080-0706-8 | Bestell-Nr. 4317 | € 25,50



Matt Driver

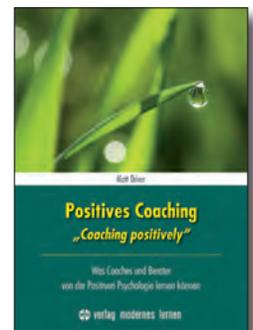
Positives Coaching

Was Coaches und Berater von der Positiven Psychologie lernen können

Forschung und Praxis zeigen immer wieder, dass der Blick auf das, was Menschen am besten können, ihre Leistung, ihre Leistungsbereitschaft und ihre Zufriedenheit verbessern helfen. Positive Psychologie hat dies in ihrer Forschung immer wieder aufs Neue bestätigt und zugleich sehr praktische Möglichkeiten aufgezeigt. Positive Psychologie bringt beide Strömungen zusammen: gute akademische Forschung und praktische Anwendungsmöglichkeiten. Klare praktische Fallbeispiele zeigen die Hintergründe seines Vorgehens auf.“

Peter Klimo, *arge bsp-buchtipps*

176 S., Format 16 × 23 cm, br
ISBN 978-3-8080-0692-4 | Bestell-Nr. 4354 | € 19,95



Jürgen Länge

Gelingende Arbeitsplatz-Akquise mit der IN-KONTAKT-Methode

Das Handbuch zur professionellen Vermittlung in Arbeit

„Die direkte Ansprache, mit der sich der Autor an die Lesenden wendet, fordert zum Handeln und zur Umsetzung auf. Der Autor beschreibt keine Regeln, Wahrheiten oder objektiv sinnvollen Schritte, sondern er eröffnet unterschiedliche Möglichkeiten und überlässt es den Lesenden, seine Tipps und Vorschläge aufzugreifen, umzusetzen, zu modifizieren, zu verwerfen oder zu nutzen, um ihre eigene Akquisepraxis zu reflektieren. Jürgen Länge hat hier ein grundlegendes und ausgesprochen praxisnahes Handbuch zur Akquisition von Qualifizierungs- und Arbeitsplätzen und zum Aufbau tragfähiger Kooperationen mit Betrieben verfasst. Inklusionsberater*innen, Jobcoaches und weitere Fachkräfte, die in der Vermittlung von Menschen mit Behinderung oder anderen Benachteiligungen in den allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sind, finden hier einen gut gefüllten und hochwertigen Handwerkskoffer mit zahlreichen Techniken, Methoden und Reflexionsangeboten, der sowohl für Erfahrene als auch für Neulinge auf dem Gebiet der Akquise hilfreich sein wird.“ *Kirsten Hohn, socialnet.de*

„In vielen Praxisbeispielen mit 11 Checklisten zeigt der Autor von der Akquisevorbereitung über Auswahl der Kooperationspartner, Kontaktabstimmung, Gesprächs- und Verhandlungsführung und ‚attraktives und seriöses‘ Bewerbermarketing bis zum ‚kontaktfördernden Umgang mit Einwänden‘ und zur Akquisenachbereitung wie eine wertschätzende Zusammenarbeit auf Augenhöhe und ‚zum gegenseitigen Nutzen‘ gelingen kann. – Anschaulich, einfühlsam, überzeugend! Für Ausbilder, Betreuer, Personalverantwortliche in Wirtschaft, Non-Profit-Organisationen. Meines Erachtens alternativlos.“ *Annette Rugen, ekz.bibliotheksservice*

208 S., 2-farbige Gestaltung, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0885-0 | **Bestell-Nr. 3660** | € 19,95



Erich Kasten

Mein Trainingsbuch Lebenskraft

Wie man die Ursachen für Schmerzen, Erschöpfung und mangelnde Belastbarkeit findet

Sie fühlen sich ständig schlapp, fallen abends schon um 19 Uhr müde auf die Couch und möchten am liebsten ins Bett gehen? Mühsam halten Sie noch bis 22 Uhr durch, aber dafür kommen Sie am nächsten Morgen einfach nicht aus den Federn? Der Schlaf war nicht erholsam, da Sie nachts immer wieder wach geworden sind und nicht einschlafen konnten? Ständig tun Ihnen alle Knochen weh? Eine Stunde Arbeit und Sie haben das eindringliche Gefühl: Ich kann nicht mehr. Das alles hat irgendwo eine Ursache! Dies ist ein Detektivbuch, es ist eine Anleitung dazu, wie man sich selbst auf die Spur kommen kann.

Es gibt Gründe, warum Sie sich ständig krank fühlen und das Leben nicht genießen können. Zum einen Teil tragen Ihre Lebensumstände Schuld daran, zum anderen Teil können es auch bislang unentdeckte körperliche Erkrankungen sein. Dieses Buch hilft Ihnen dabei, diesen Ursachen auf die Spur zu kommen. Und wenn man die Gründe kennt, lässt sich oft Abhilfe schaffen. Dieser Band ist kein einfacher Ratgeber nach dem Motto „Leben Sie doch einfach gesund“, sondern die Texte sollen Ihnen helfen herauszufinden, warum es Ihnen nicht gut geht und was Sie tun können, um das Leben endlich wieder zu genießen. Sie werden lernen, wie man das eigene Blutbild analysiert, wie man chronischen Schmerzen begegnet und wie man trotz Krankheit das Leben noch genießen kann. Der Band gliedert sich dabei in drei Teile: 1. Körperliche Ursachen (Somatopsychologie), 2. Schmerz und 3. psychosoziale Gründe. Alle drei Bereiche sind nicht unabhängig, sie greifen ineinander wie die Zahnräder eines Uhrwerks. Körperliche Krankheiten, vor allem, wenn sie mit ständigen Schmerzen einhergehen, führen auch zu Depressivität. Die Gefühle der Sinnlosigkeit des eigenen Lebens schwächen dann unter anderem das Immunsystem und führen wiederum zu häufigerem Kranksein. Diese Schleife muss irgendwo durchbrochen werden. Dazu will dieses Buch Hilfestellungen geben.

(TIPP: Weitere Bücher des Autors finden Sie a. f. Katalog-S. 65-66)

208 S., Format DIN A5, br | **Alter: ab 18**
ISBN 978-3-8080-0816-4 | **Bestell-Nr. 5233** | € 16,95



Erich Kasten

Mein Trainingsbuch Selbstvertrauen

Die Ab-in-den-Müll-Kur für Ihre Ängste
Eine Bedienungsanleitung für Ihr Selbstbewusstsein

„Erich Kasten verbindet die fachlichen Hintergründe mit persönlichen Beispielen und Anekdoten, was ihnen Lebendigkeit und Authentizität verleiht. Personen, die nach einem Arbeitsbuch für mehr Selbstvertrauen suchen, werden hier sicherlich fündig – ebenso professionell Tätige, die nach gut verständlichem, klar strukturiertem Material im Kontext Angstreduktion, Motivationsaufbau und Selbstvertrauen suchen.“ *S. Schulte, ergopraxis*

„Fürchtet man sich vor zu vielen Situationen und schränkt dies das eigene Leben ein? Wenn ja, so gibt es praktische Tipps und hilfreiche Merksätze in diesem Buch, um die blockierende Angst in den Griff zu bekommen. ‚Je seltener wir etwas tun, umso mehr Angst haben wir davor‘, erklärt Kasten, und: ‚Angst wird man nur los, wenn man sie durchsteht‘. Es werden eine Reihe von Entspannungstechniken vorgestellt, und es gibt Fragebögen wie ‚Wer bin ich?‘ und ‚Was muss ich üben?‘. Praktische Übungen umfassen u.a. Kontaktaufnahme, Small Talk, frei sprechen, im Mittelpunkt stehen und Konflikte und Menschenmassen ertragen. Das Gute ist, dass selbstbewusstes Verhalten erlernt werden kann, und dieses Buch ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, um sich dafür alltagstaugliche Strategien aufzubauen.“ *Dr. Christa D. Schäfer, lehrerbibliothek.de*

168 S., Format DIN A5, br | **Alter: ab 18**
ISBN 978-3-8080-0793-8 | **Bestell-Nr. 5232** | € 16,95



Erich Kasten

Mein Trainingsbuch Lebensfreude

Die Ab-in-den-Müll-Kur für Ihre Depressionen
Eine Bedienungsanleitung zum Glücklichein

Der Schwerpunkt des Buches liegt in der Vermittlung von Methoden, wie man aus einer Phase von wirklich miserabler Stimmung wieder herausfindet. Depressionen werden als eine Erkrankung gesehen, der man nicht hilflos ausgeliefert sein muss. Grundlage sind Übungen, um zu lernen, aktiver zu werden und mehr Lebensfreude zu genießen. Der Leser begreift, wie er selbst (wieder) zum Boss in seinem eigenen Kopf werden und negative Gedanken und Gefühle „hinausfegen“ kann. Es gibt Tipps, um mit Lebensereignissen abzuschließen, die unabänderlich sind. Der Band geht ebenso darauf ein, wie man mit chronischen beruflichen oder familiären Belastungen umgehen kann, wie auch mit Situationen ständiger Langeweile und dem Gefühl, überflüssig zu sein. Bei Depressionen fokussiert das eigene Gehirn sich auf das negative Spektrum der Gefühlswelt; es gibt aber Möglichkeiten, Dinge zu tun, die das Gehirn geradezu zwingen, auch wieder positive, angenehme Seiten des Lebens wahrzunehmen.

168 S., Format DIN A5, br | **Alter: ab 18**
ISBN 978-3-8080-0792-1 | **Bestell-Nr. 5231** | € 16,95



Martin Brentrup | Brigitte Geupel

Familien • Leben • Stärken!

Aus Erziehung Beziehung werden lassen – Impulse für eine beziehungsorientierte Familienkultur

In diesem Buch stellen die Autoren in ihrer Praxis erprobte Ansätze so dar, dass sie für Therapeuten/Berater (Kindertherapie, Familientherapie, Familienhilfe) schnell und praktisch einsetzbar sind. Es enthält Materialien und Interventionsvorschläge, die von interessierten Familien auch allein oder begleitend zu einem Beratungsprozess genutzt werden können. Dabei werden aus einer ressourcenorientierten Sicht Impulse für eine unterstützende Familienatmosphäre gegeben. Die Gesprächs- und Übungsanreize wenden sich an die Familie als Ganze, und an die Eltern und die Kinder für sich. Deshalb sind viele auch spielerisch und kreativ. Durch die Gespräche soll die Entwicklung einer Kultur des Miteinanders begünstigt werden, die für alle Beteiligten Zuhören, Verstehen, Eingehen und Mitfühlen mit sich bringt.



Themenübersicht: Für die Familie: Gespräche nach dem Modell der Familienkonferenzen, Gesprächsimpulse, Experimente (Deeskalationstricks; Beim Positiven beginnen; Zuhören und verstehen; Wünsche; Bedürfnisse erkennen und teilen; Ressourcen aktivieren; Regeln und Wandel; Lösungen finden) Für die Eltern: Gesprächsanreize zur Eltern- und Partnerschaft. Für die Kinder: Gesprächs- und Spielanreize. *Spezielle Themen in Familien:* Geschwister-Verhältnisse; Energie und Unruhe der Kinder; Begrenzte Zeit und Kraft der Eltern; Loslassen (Übergänge). Die Übungen werden begleitet durch Materialien auf einer CD, auf der Fotos, Ressourcenkarten und Fragekarten gesammelt sind – für Therapie/Beratung und für die Selbsthilfe.

► 108 S., farbige Abb., Beigabe: Bildkarten und Materialien auf CD-ROM, Format 16 x 23 cm, Ringbindung
ISBN 978-3-942976-11-4 | **Bestell-Nr. 9458** | € 18,80

Dieter Schwartz

Vernunft und Emotion

Die Ellis-Methode – Vernunft einsetzen, sich gut fühlen und mehr im Leben erreichen

Schon der antike Philosoph Epiktet erkannte: Es sind nicht die Dinge allein, die die Menschen beunruhigen, sondern die Sicht, die sie von den Dingen haben. Albert Ellis entwickelte aus dieser Erkenntnis heraus die Rational Emotive Therapie (RET), die mit ihrer philosophischen Verankerung weit über die übliche Verhaltenstherapie hinausgeht und eher zwischen dieser und tiefenpsychologischen Ansätzen steht. Verständlich und klar zeigt das Buch den Zusammenhang von Denken, Fühlen und Handeln. Der Leser wird angeleitet, sein Denken mit Hilfe der Vernunft zu überprüfen und eine neue hilfreiche Lebensphilosophie zu entwickeln. Diese ermöglicht es, in so unterschiedlichen Lebensbereichen wie Partnerschaft, Liebe, Sexualität und Beruf mehr persönliche Zufriedenheit zu erlangen.

Das Buch hilft ► selbstschädigende, schlechte Gefühle, insbesondere Angstzustände, Ärger, Schuldgefühle und depressive Stimmungen zu bewältigen ► emotionalen Stress und zwischenmenschliche Probleme zu überwinden ► die vorhandene persönliche Energie kreativ einzusetzen ► sein Leben bei der täglichen Arbeit und im persönlichen Bereich mit mehr Zufriedenheit, Erfolg und Erfüllung zu gestalten.

► 8. Auflage, 200 S., Format DIN A5, br
ISBN 978-3-86145-344-4 | **Bestell-Nr. 8395** | € 15,30



Dagmar Hosemann | Thorsten Wege

Wo das Wünschen noch geholfen hat ...

Systemisch-lösungsorientierte Gespräche aus der Welt der Märchen

Sich auf bekannte Märchen zu beziehen hat den Vorteil, dass sie den meisten Leser*innen mit ihren Inhalten und Verläufen vertraut sind. Sie nun in einem Kontext zu lesen, wo Verlauf, Ergebnis oder bestimmte Umstände anders sind, führt häufig zu einer „Verstärkung“ der eigenen Wahrnehmung, die das Aufmerksamkeitsfeld erweitert. Da systemisch-lösungsorientierte Therapie und Beratung genau darauf abzielen, die eigene Wahrnehmung zu erweitern und von tradierten Mustern Abstand zu nehmen, um sich angemessener im Alltag zurechtzufinden können Leser*innen bei diesen Geschichten genau das erleben. Dies ist ein Lerneffekt für Studierende und Auszubildende, wie es ihn sonst nur in Übungen in Präsenzveranstaltungen gibt. Ein weiterer Effekt ist, dass die Geschichten vielfältige Beispiele der Gesprächsführung bieten, die sich durch Nachahmen gut einüben lassen. Damit finde Leser*innen Antworten auf die Frage: Wie macht man das? Für Professionelle lassen sich die Geschichten als Metaphern nutzen und in der Arbeit mit Adressat*innen oder Lernenden einbringen. Da die Geschichten in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Beratung angesiedelt sind, sind sie auch für verschiedene Professionen interessant (Therapie, Beratung, pädagogische Arbeitsfelder, Coaching, Supervision, Teamentwicklung u. a.). Und letztendlich haben die Geschichten mit ihren Illustrationen auch den schlichten Effekt, für fachliche Laien amüsant zu sein oder zum Nachdenken anzuregen. Das Buch beginnt mit einem kurzen Theorieteil, der als Einleitung gefasst ist. Dann folgen die verschiedenen Geschichten in Dialogen, z.T. durch Fallbeschreibungen ergänzt. Das Buch endet mit einem kurzen Nachwort, das den Bereich der Sozialarbeit/Sozialpädagogik in seiner Bedeutung für die psychosoziale Versorgung würdigt. Durch ein Glossar der genutzten Techniken und Methoden lassen sich die Beispiele dafür in den Texten leicht auffinden.

„Das Buch vermittelt auf humorvolle und geschickte Art und Weise märchenhaft viel Wissen über unterschiedlichste Beratungskontexte. Die Themen reichen von Beratung und Coaching über Familientherapie bis hin zu therapeutischen Settings in Zwangskontexten. Es ist didaktisch sehr gut durchkonzipiert und gut und verständlich geschrieben. Zu allen Märchen finden sich sehr gelungene Illustrationen. Ein Glossar zu den Basistechniken der Gesprächsführung, den systemisch-lösungsorientierten Grundannahmen und Elementen, den Methoden und Techniken sowie zur Hypnotherapie und NLP erleichtert die Verständlichkeit der jeweiligen Märchen. Darüber hinaus gibt es zu jeder Geschichte eine Kurzbeschreibung und die Darstellung der Kontextbezüge. Sehr gelungen ist, dass auf die jeweiligen Basistechniken, Methoden und lösungsorientierten Grundannahmen im Glossar verwiesen wird, sodass die einzelnen Zuordnungen für die LeserInnen leicht aufzufinden sind.“ Prof. Dr. Uli Kowol, socialnet.de

► 208 S., mit Illustrationen von Pedro Stoichita, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0908-6 | **Bestell-Nr. 4371** | € 19,95



INFO



INFO



Christiane Born-Kaulbach |
Tido Cammenga | Joachim Welter (Hrsg.)

Wundersame Wandlungen zur Selbstwirksamkeit

Neue lösungsfokussierte Strategien der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Familien am Beispiel der Jugendhilfe

Mit einem Geleitwort von Ben Furman

- Sie interessieren sich für den lösungsfokussierten Handlungsansatz?
- Sie sind stets offen dafür, die praktische pädagogische, beratende und therapeutische Arbeit in ihrem Arbeitsfeld zu optimieren?
- Sie sind froh über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen, die selbstbestimmt, verlässlich und eigenverantwortlich Kinder, Jugendliche und Eltern bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützen?
- Sie suchen nach Methoden, die partizipativ, systemisch, handlungskonkret und leicht umzusetzen sind?
- Sie unterstützen Verfahrensweisen, die Arbeitsabläufe mit großen Synergieeffekten gestalten und von denen insbesondere auch die Kinder, Jugendlichen und Eltern sagen, dass diese nützlich sind auf dem Weg der Lösungsfindung? Dann ist dieses Buch für Sie eine Fundgrube an Ideen und Anregungen. Ob Sie im Bereich der Jugendhilfe, des Jugendamtes, von Beratungsstellen, Kinder- und Jugendpsychiatrien, Einrichtungen für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen oder auch in der Schule arbeiten, in diesem Buch werden Sie Anregungen finden mit deren Hilfe Sie Bewährtes festigen und Neues erkunden und ausbauen können.

Drei Einrichtungen unterschiedlicher Größe öffnen für Sie ihre Schatzkisten, um Sie zu ermutigen, sich davon anregen zu lassen und eigene Wege zu entwickeln oder das Bewährte gerne auch anzupassen und zu übernehmen. Hier werden lösungsfokussierte Verfahrensweisen und Methoden mit vielen Praxisbeispielen und Erläuterungen vorgestellt, die auf über zwanzig Jahren Erfahrung, Auswertung und Entwicklung beruhen. Die Verfahrensweisen ermöglichen es Ihnen, die Qualität Ihrer Kern-Arbeitsabläufe an den Schaltstellen der modernen Wirkungs- und Resilienzforschung auszubauen. Ob Aufnahmeverfahren, Arbeit in den ersten Monaten, Hilfeplangespräche, Gestaltung der alltagspraktischen pädagogischen und beratend-therapeutischen Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern, Erstellung von Tischvorlagen oder Gestaltung von Übergängen, die vorgestellten Verfahren bauen schrittweise aufeinander auf und bieten Ihnen unter Nutzung von Sprache, Visualisierung und Bewegung ein multisensorisches Programm, das sowohl den KollegInnen, als auch den Eltern, Kindern und Jugendlichen die Arbeit und das Verständnis für den Prozess wesentlich erleichtert.

In der Einführung des Buches finden Sie abrundend einen umfassenden inhaltlichen und theoretischen Einstieg in die Gedankenwelt lösungsfokussierten Handelns mit seinen Annahmen, Haltungen und handlungskonkreten Techniken, unter anderem von Kaspar und Marianne Baeschlin, und eine Zusammenfassung der Kernhandlungselemente der Lösungsfokussierung mit Hilfe einer grafischen Gestaltung, die auch die zeitliche Abfolge einzelner Handlungsschritte erläutert und diagnostisch relevante Aspekte fokussiert. Das Buch schließt mit einer Beschreibung der aktuellen Wirkungsforschung von Prof. Macsenaere und den Schlussfolgerungen der HerausgeberInnen über die wirkungsrelevanten Aspekte der Verfahrensweisen.

„Ein spannendes, kompaktes und optimistisches Buch, das den Blick auf schwierige Kinder und Jugendliche und den Blick auf die Möglichkeiten der Heimerziehung verändern und revolutionieren kann. Es sollte in keiner Bibliothek der Sozialen Arbeit fehlen und kann allen lösungsorientierten Fachkräften in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als wertvoller Handwerkskoffer zur Seite stehen.“ Prof. Dr. Lilo Schmitz, socialnet.de

„Uneingeschränkt empfehlenswert (und zum Nachahmen empfohlen).“ Jürgen Hargens, ZSTB

• 2. Auflage, 400 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, fester Einband
ISBN 978-3-8080-0768-6 | **Bestell-Nr. 4357** | € 26,95



Gisela Schlesinger

Psychomotorik für Mädchen und Frauen

Bodyawareness statt Bodyshaming

Ausgehend von einigen theoretischen Grundlagen, wie der weiblichen Leibphänomenologie und den Sichtweisen der Embodimentperspektive, der weiblichen Biologie und Physiologie sowie den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wird hier ein gendergerechtes Psychomotorikkonzept für Mädchen und Frauen vorgestellt.

(Ausführliche Beschreibung auf Katalog-Seite 8)

• 2024, 192 S., 2-farbig, Format 16x23cm, Klappenbroschur
Alter: 12–55 | ISBN 978-3-8080-0942-0 | **Bestell-Nr. 1348** | € 23,95



Julia Hristov

Psychologische Diagnostik mit Kindern und Jugendlichen

Basiswissen und Praxistipps

„Wie kann ich den Diagnostikprozess möglichst effektiv gestalten?“ „Wie kann ich sich verweigernde Jugendliche zur Mitarbeit motivieren?“ und „Wie teile ich die Ergebnisse den Eltern mit?“ Dies sind nur einige Fragen und Unsicherheiten, die nicht nur Berufsanfänger im Rahmen der psychologischen Diagnostik beschäftigen. Dieser Praxisleitfaden gibt zunächst einen Überblick über den Diagnostikprozess und darüber, was es bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu beachten gilt. Er schildert, anhand welcher Kriterien die Aussagekraft der Testergebnisse beurteilt werden kann und aus welchen Bausteinen eine Diagnostik besteht. Im Anschluss daran werden Hinweise und Tipps gegeben, die für eine möglichst effektive Diagnostik bei der Testauswahl berücksichtigt werden können. Anhand einzelner Störungsbilder wird ein konkretes Vorgehen zur Diagnosestellung geschildert. Fallbeispiele und Erläuterungen zu unvorhersehbaren, schwierigen Testsituationen sollen ein Verständnis für die Dynamik und Interaktion zwischen Diagnostiker und Patient vermitteln und Handlungsoptionen aufzeigen. Diese sind als Anregungen zu verstehen. Nach Abschluss der Diagnostik werden die Ergebnisse in einem schriftlichen Befund dargestellt und den Kindern, Jugendlichen und Eltern mitgeteilt. Hierzu sind ausformulierte Berichte sowie Hinweise zur formalen und inhaltlichen Gestaltung des Befundgesprächs angeführt. Aufgrund der Fallbeispiele und Vorlagen vermittelt der Leitfaden auch ohne großes Vorwissen einen anschaulichen Überblick über die psychologische Diagnostik mit Kindern und Jugendlichen.

• 128 S., Format 16 × 23 cm, br
ISBN 978-3-8080-0871-3 | **Bestell-Nr. 4366** | € 17,95



Martin Brenttrup

Eltern – Leben – Stärken!

Kartenset mit ressourcenweckenden Impulsen und Aufgaben für Eltern und Therapeuten

Kinder zu begleiten, auf sie einzugehen, ihnen Orientierung zu geben, im Kontakt zu bleiben, auch mit dem anderen Elternteil, das ist eine Herausforderung – wenn es gelingt, eine der sinnstiftenden Erfahrungen im Leben. Deshalb ist es hilfreich, sich auf die Ressourcen dieser speziellen Beziehung zu besinnen – um sich in der Elternrolle, als Paar und um sich selbst zu begegnen. Das Ziel ist das Entwickeln einer Kommunikationskultur des Miteinanders: *Kinder verstehen; Frustrationen und Hilflosigkeit abbauen; eigenen Mangel und wunde Punkte verstehen und versorgen; Konflikte konstruktiv führen u.a.m.*

• 54 farbige Karten, beidseitig bedruckt, Format 10,5 × 14,8 cm, im Stülpedeckelkarton | ISBN 978-3-8080-0739-6 | **Bestell-Nr. 5226** | € 18,80



- A**
 Abetini 2, 31, 42, 62
 Adl-Amini 44
 Aebersold 70
 Agsten 11
 Aguirre 65, 72
 Ahola 80
 Albers 13, 34
 Albrecht 64, 75
 Altgassen 44
 Amft 38
 Anders 25
 Apprich 19
 Asen 84
- B**
 Bachmaier 56
 Bartsch 54
 Baumgarten 54
 Bauschke 15
 Beadle 80
 Beck 50
 Beier 52
 Beigel 16, 17, 18, 19, 20
 Beins 12, 14, 22, 25, 82
 Bein-Wierzbinski 25
 Bentele 21
 Berg 87
 Berger 2, 11
 Bergmann 79, 80
 Beudels 22, 25
 Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. 15
 Bogdahn 65
 Born-Kaulbach 90
 Bosley 72, 73
 Brand 6, 74
 Bräutigam 51, 71
 Brentrup 85, 89, 90
 Broxtermann 7, 10
- C**
 Caby 79
 Cammenga 90
 Canzler 33
 Chapman 45
 Clauson 25, 59, 72
 Cölle 58
 Cox 12
- D**
 Damm 70, 71
 Dawson 84
 De Jong 87
 Deuser 22, 82
 de Vries 40, 47, 48, 49
 Diederich 50
 Diehl 2, 9, 32, 61
 Diekhof 13
 Diephaus 12
 Dießner 73
 Dresbach 38
 Driver 87
 Dudek 15
 Dufern 52
- E**
 Eckert 54
 Eggert 31
 Elbing 71
 Erdélyi 28, 45
 Erkert 23
 Estermann 70
- F**
 Fischer 52
 Förderverein Psychomotorik Bonn e.V. 26
 Frei 5, 78
 Frey 17
 Fröhlich 29, 43
 Funke 85
 Furman 80
- G**
 Geupel 89
 Giesbert 16
 Göhmann 67
 Goldschmidt 5, 48, 85
 Götz 71, 81
 Grönemeyer 16, 18
 Groß 22
 Günthner 47
- H**
 Hagen 4, 42, 72
 Hahnenberg 12
 Hammes-Schmitz 4, 42, 72
 Hanstein 15
 Happel 44
 Hargens 86
 Hasenjürgen 63, 69
 Häußler 7, 44, 45, 46
 Haveman 52
 Heimer 3, 28, 32, 59
 Heinzl 54
 Heisel 26
 Hengst 39, 76
 Hennig 28, 45
 Heppner 28
 Hesse 8, 22
 Heuer 29, 51
 Hilbrandt 10, 51
 Hinterhuber 15
 Hoe 72
 Holzinger 4, 42, 73, 82
 Hosemann 89
 Hristov 90
 Huber 77, 86
- Hülsmann 15**
- J**
 Jarolimeck 52
 Jungbauer 22, 49
 Jungmann 50, 76
- K**
 Kasten 65, 66, 88
 Kempkes 8, 22
 Keßler 62
 Kiphard 27
 Kirchner 6, 78
 Kisch 31, 33, 35, 36, 37, 60
 Kiwitt 46
 Klamp-Gretschel 49
 Klaus 58, 67
 Klaus-Karwisch 28, 45
 Klee 14
 Klein 14, 63, 69
 Kleinmann 57
 Köckenberger 12
 Köhnen 50
 Königsbauer-Kolb 82
 Kranz 38
 Kraus 24
 Kressin 47
 Krowatschek 39, 63, 64, 69, 70, 74, 75, 76
 Kufner 59
 Küsgen 33
- L**
 Lammel 43, 49
 Länge 51, 88
 Lausmann 46
 Leimer 67
 Leiterer 39
 Lensing-Conrady 14, 22, 26, 39, 82
 Leutkart 39, 62
 Lietzke 7, 45
 Lindquist 76
 Lück 65
- M**
 Mangold 20, 21
 Manser 29, 43
 Marks 56
 Marten-Öchsner 33, 58
 Martzy 7, 10
 Matthes 7, 48
 Mayer 56, 57
 McHugh 84
 Mechler 43, 69
 Medwenitsch 53
 Meier 39, 60
 Menzen 52
 Mesibov 45
 Milz 6, 74
 Mischo 28, 45
- Molnar 76**
 Müller 64, 76
- N**
 Naville 38
 Neuber 22
 Nolting 15
- O**
 O'Hanlon 80
 Orrell 72
- P**
 Palmowski 87
 Paul 64
 Pauli 31, 33, 34, 35, 36, 37, 60, 64, 67
 Pauls 43
 Pendorf 24
 Pflug 70, 73, 85
 Pfoh-Ziegler 71
 Pössl 65
 Pütz 4, 30
- Q**
 Qualitätsnetzwerk Schulbegleithunde e.V. 11
- R**
 Ratering 21
 Reichenbach 16, 29, 31, 49, 50, 76
 Reid 63, 75
 Reincke 13, 34
 Reuther-Strauss 53
 Richle 60
 Rogge 56
 Romer 34, 35
 Rösner 4, 9, 19, 30, 33, 60
 Roth 50
 Rotthaus 77
- S**
 Sacher 67
 Sammann 38
 Schäfer 18, 29, 43
 Schatz 51, 71
 Schellhorn 65
 Schilling 38
 Schlesinger 8, 10
 Schlünz 28, 45
 Schluß 9, 60
 Schmitz 6, 78, 84
 Schneevogt 39
 Schoden 3, 28, 32, 59
 Scholz-Schwärzler 59
 Schönrade 30
 Schopler 45
 Schroeder 31, 60
 Schuster 57
- Schwartz 89**
 Schwung 22
 Seebach-Dietze 14
 Seidlitz 81
 Seiler 3, 12, 30, 53, 59
 Silberzahn 20
 Sinnhuber 13, 27
 Sirtl 56
 Smuda-Dresen 5, 45, 81
 Solzbacher 47
 Sparvieri 46
 Spector 72
 Stedry 62
 Steiner 39
 Stöppler 43, 47, 49, 52
 Streater 72
 Stutz 77, 86
 Szabó 87
- T**
 Theiling 74
 Theiss 81
 Thielen 63
 Thiemann 49
 Thomas 45
 Thürk 58
 Trapmann 77
 Trommelen 12
 Trost 49, 50
 Tuckermann 7, 44, 45, 46
- V**
 van Meines 5, 48, 85
 Vetter 38
 Vogt 84
 von Mrosek-Kelly 39
- W**
 Walker Haberthür 8, 25, 77
 Wege 89
 Weichert 82
 Weinfurtnner 54
 Weiß 85
 Welter 90
 Wetter 46
 Wieland 62
 Wiesner 24, 53
 Wilke 52
 Wingert 63, 69, 70, 74, 75
 Wirtensohn-Baader 62
 Wittmer 25, 59, 72
 Wolf 14, 82
 Woods 72
 Wuttke 67
- Z**
 Zentel 29, 43

- A**
 Annehmen und bewegt begleiten 19
 Anstiftung zur Beziehung 85
 Atem und Resilienz 77, 86
 Auffälliges Verhalten im Kindesalter 77
 AVWS
- B**
 Bauen ist lustvolles Lernen! 14
 Bausteine des Stärkens 71, 81
 Beurteilen – Beraten – Fördern 29, 51
 Beweg dich, Schule! 17
 Bewegen gemeinsam gestalten 53
 Bewegungsdiagnostik in Theorie und Praxis 29
 Bewegung, Spiel und Rhythmik 14
 Bewegungsräume 12
 Bewegungsspaß mit Wirkung! 26
 Bewegung und Balance bei Demenz 20
 Beziehungsgestaltung und Ressourcenförderung im Jugendheim Lory 70
 Bilder in Bewegung 39
 Bildrezepte zum „Therapeutischen Kochbuch“ 58
 Bildung beginnt schon auf dem Wickeltisch 18
 Bildung kommt ins Gleichgewicht 17
 Bildung kommt ins Gleichgewicht – Bildkarten zur Lernförderung – Stationentraining in Schule und Verein 17
 Bildung mit „Durchblick“ 16
 Bindungsorientierung in der Sozialen Arbeit 50
 Bindungstheorie und pädagogisches Handeln 50, 76
 Blitzschnelle Worterkennung (BliWo) 57
- D**
 Das große Förder-Spiele-Buch 1 12
 ... das ist für mich ein Kinderspiel 22
 Das neue Marburger Verhaltenstraining (MVT) 69
 Das pädagogische Puppenspiel 47
 Das wär' was! 80
 Da wächst was! 23
 Der haptische Sinn 22, 82
 Der Mofu-Baukasten 67
 Der TEACCH Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus 44
 Diagnostische Inventare 31
 DIAS (s. Diagnostische Inventare)
 Die Abenteuer der kleinen Hexe 30
 Die Familienklasse 84
 Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste · Teil 1 + 2 79
 Die Kunst, Nackten in die Tasche zu greifen 80
 Die Kunst systemisch-lösungsfokussierter Beratung 6, 78
 Die psychomotorische Kindertagesstätte 26
- Die Ravensburger
 Feinmotorikkiste (FeinMoKi) 36
 „Die Schurken mit den Gurken“ 33
 „Die spielen ja nur!“ 12
 DIFMaB – Diagnostisches Inventar zur Förderung Mathematischer Basiskompetenzen 40, 48
- E**
 Eine kleine Raupe geht auf Wanderschaft ... und macht viele Bekanntschaften 25
 Einfach kurz und gut 2.0 84
 Einladung zum Dialog 24
 Eltern – Leben – Stärken! 90
 Emilyx und Liox gehen in die Schule 34
 Empathen, Einzelgänger, Schauspieler und Perfektionisten im Klassenraum 71
 Entdecken Sie Ihr Gleichgewicht! 20
 Entdecken Sie Ihr Gleichgewicht! – Bildkarten zur Gesundheitsförderung – Gleichgewichtstraining im Sitzen und Stehen 20
 Entspannung mit Stift und Papier 82
 Entwicklung im Blick 4, 30
 Entwicklungsgitter nach Kiphard (0–4 Jahre) 27
 ERBSE – Early Rehabilitation Bedside Screening Equipment 65
 Erfolgreich führen und leiten – das will ich auch können ... 86
 ErgoDog 58
 Ergotherapeutische Übungen in der Handtherapie 67
 Ergotherapeutisches Coaching in der Pädiatrie 59
 Ergotherapie bei Gesichtsfeldausfällen 64
 Erwachsene und Senioren im Gleichgewicht 19
 Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben 80
 „Euch nervt's – für mich ist es sinnvoll“ 3, 28, 32, 59
- F**
 Familie bewegt 7, 10
 Familien Coaching 73
 Familien · Leben · Stärken! 89
 FeinMoKi 36
 Flügel und Wurzeln 18
 FMP 57
 Förderdiagnostik mit Kindern und Jugendlichen mit schwerster Beeinträchtigung 29, 43
 Funktionales Mundprogramm (FMP) 57
 Fuß-Abenteuer 33
- G**
 „Ganz schön schräg“ 33, 37
 Gedächtnis-Geschichten 65
- Gefühlsabenteurer 22
 Gelingende Arbeitsplatz-Akquise mit der IN-KONTAKT-Methode 51, 88
 Geriatrie-Biografiearbeit in der Ergotherapie 58
 Geschichten mit Lauthäufung 54
 Geschichten von der Fly 74
 Geschickte Hände 37
 Geschickte Hände zeichnen 1–3 (Blöcke) 37
 G-FIPPS: Grafomotorische Förderung 38
 Grafomotorik 34, 35, 36, 37, 38
 Gut beraten in der Schule 84
- H**
 Handbuch KISS KIDDs 67
 Handmassage bei Demenz und in der Palliativpflege 5, 48, 85
 Handwerkliche Techniken in der Ergotherapie 62
 „Hausaufgaben, oh ja!“ 33, 58
 Heilpädagogische Legasthenie- und Dyskalkulie-Förderung 24, 53
 Heilpädagogische Vorschulförderung in der Praxis 24, 53
 Herausforderung Regelschule (TEACCH) 46
 Hoppla und Juchhu 3, 28, 32, 59
 Humus für die Wurzeln 10, 51
- I**
 ICF in der Psychomotorik 14
 „Ich bin Jack! Wer bist du?“ 6, 74
 „Ich danke dir, das merk ich mir!“ 56
 „Ich hasse Sie, du blöde Kuh“ 6, 78
 „Ich war das aber nicht!“ 23
 „Ich wär' jetzt mal 'ne Fledermaus!“ 18
 Im Morgenkreis den Teamgeist wecken 23
 Informelle Förderdiagnostik (TEACCH) 46
 Inklusiv mobil 43
 In-Kontakt-Methode 51
 IQ-Training für Generation 55plus 72
- J**
 Jahreszeiten Kochbuch 52
 „Jetzt mache ich mir einen neuen Plan!“ 64, 76
- K**
 Kinder brauchen Herzensbildung 23
 Kinder brauchen Lernspaß 23
 Kinder im Gleichgewicht (KIG+) 17
 Kinder lernen in Bewegung 25
 Kita KITOPIA 13
 Kitaräume im Einklang von Bildung, Bewegung und Wohlbefinde 26
 Kita und Schule – ein starkes Team 16
 Kita und Schule meistern mit PFEF+ 9, 60

- KiT** – Kinder in Trennungsprozessen® 85
KLABAUTER – Kleine Auf-Bau-Therapie 31, 60
 Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit 49
 Kognitive Stimulationstherapie – Ein evidenzbasiertes Gruppenprogramm für Menschen mit Demenz 65, 72
 „Komm mal runter! – Bleib cool!“ (TEACCH) 7, 45
 Kompetenz-Schlüssel (TEACCH) 44
 Kreativ mit Krimskrams 80
 Krimskrams und Co. 79
 Kringeln und Kritzeln für dynamische Schreibmotorik 34
 Künstlerische Therapien im sozialen Brennpunkt 52
 Kunsttherapie – aus der Praxis für die Praxis 62
 Kurz(zeit)coaching mit Langzeitwirkung 87
- L**
 Lasst uns an einem Strang ziehen 23
 Lauschen, Spielen, Träumen 20
 Lehrbuch diagnostischer Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik 49
 Lesen, merken und erinnern 66
 Lesen und Schreiben lernen bei geistiger Behinderung 47
 Lesetricks von Professor Neugier 56
 Locker Bleiben 51, 71
 Lösungen (er-)finde 87
- M**
 Marburger Konzentrationstraining für Jugendliche (MKT-J) 63, 75
 Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Kindergarten, Vorschule und Eingangsstufe 64, 75
 Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Schulkinder 63, 75
 Mathe bewegt! 39
 Mathematik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung 40, 48
 Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation 4, 42, 73, 82
 Mehrdimensionale Förderdiagnostik und -planung bei Schwierigkeiten im Lernen und Lernverhalten 4, 42, 72
 Mein Trainingsbuch Lebensfreude 88
 Mein Trainingsbuch Lebenskraft 88
 Mein Trainingsbuch Selbstvertrauen 88
 Mit dem Zauberteppich unterwegs 76
 Mit Sternentaub durch den Advent 28
 Mobbing fängt klein an 23
 Musik im Morgenkreis 23
 MVT 69
- N**
 Neue inklusive Spielideen 52
 Neue Materialien zur Förderung der Sozialen Kompetenz (TEACCH) 46
 Neues mit Seil und Knoten 26
 Neue Spiele zur Förderung der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik 35
 Neurofunktions!-therapie in der Praxis (NF!T®) 56
 Nichts passiert aus heiterem Himmel ... es sei denn, man kennt das Wetter nicht – Transaktionsanalyse und herausforderndes Verhalten 71
- O**
 Oldenburger Inventar für Unterstützte Kommunikation – OLI für UK 28, 45
- P**
 Plastisches Gestalten in der Kunsttherapie 62
 Positives Coaching 87
Praxis der Psychomotorik (Zeitschrift) 41
praxis ergotherapie (Zeitschrift) 68
 Praxis TEACCH:
 Herausforderung Regelschule 46
 Praxis TEACCH:
 Informelle Förderdiagnostik 46
 Praxis TEACCH:
 „Komm mal runter! – Bleib cool!“ 7, 45
 Praxis TEACCH:
 Kompetenz-Schlüssel 7, 44
 Praxis TEACCH:
 Neue Materialien zur Förderung der Sozialen Kompetenz 46
 Praxis TEACCH:
 Wenn Verhalten zur Herausforderung wird 46
 Progressives Gedächtnis- und Konzentrationstraining 66
 ProSL – Programm zum Sinnentnehmenden Lesen 54
 Psychologische Diagnostik mit Kindern und Jugendlichen 90
 Psychomotorik für Mädchen und Frauen 8, 10
- Q/R**
 Qualität und Gleichwürdigkeit im Einsatz von Schulbegleithunden 11
 RAVEK – Handbuch und Erhebungsbogen in einem Band 36
 Reise durch die Wiese 8, 25, 77
 Ressourcen nutzen – gesund bleiben! 49
 Ressourcenorientierte Gesprächsführung 81
 Ritsche-Ratsche Fliegenklatsche 13
 RZI (s. Diagnostische Inventare)
- S**
 Sagen wir mal so! 87
 SchADSKiste – Lernen mit Aufmerksamkeit 63, 69
 Schaukeln, Seilbrücken, Hangeln & Co. 26
 Schnittstelle Sinne 2, 31, 42, 62
 Schreibstörungen bei Kindern erkennen und behandeln 36
 Schulbegleithunde im Einsatz 11
 Schulbegleithund in Ausbildung 2, 11
 Schulbereit mit Achtsamkeit 3, 30, 53
 Schwarzes Theater – leicht gemacht 39
 Schwierige Schüler im Unterricht 74
 Segel setzen, Leinen los! 15
 SELWA® 63
 Sensomotorische Förderdiagnostik 27
 Sensomotorisches Entwicklungsgitter (4–7 1/2 Jahre) 27
 „Sicher und klar“ 43, 69
 Sich-fühlen · mit-fühlen · wohl-fühlen 73, 85
 Sinn-voll und alltäglich 60
 SKI (s. Diagnostische Inventare)
 SOKO Autismus 44
 So können wir uns besser verständigen 50
 So können wir uns besser verständigen Bd. 2 50
 Soziales Kompetenztraining für Patienten mit erworbener Hirnschädigung 65
 Soziales Kompetenztraining „Gut drauf – gut dran“ 70
 Soziales Lernen – pur! 70
 Sozialpädagogische Praxisberatung 5, 45, 81
 Sozialtherapie 43
 Spaß in der Ganztagschule 39
 Spielend Spielen lernen 21, 49
 Spielen – Malen – Schreiben · Vorlagen – Teil 1 + 2 38
 „Spielen will gelernt sein!?“ 52
 Spiele zur Förderung der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik – für Therapie und Pädagogik 35
 Spielmaterial zur Entwicklungsförderung 13
 Spiel-„Turnen“ 24
Sprachförderung und Sprachtherapie in Schule und Praxis (Zeitschrift) 54
 Staunen, entdecken und (er-)forschen – mit Kindern Naturwissenschaften und Technik neu erleben 15
 Steps of Development 27
 Stiftfahren mit der Konfettijagd 2, 9, 32, 61
 Stifttrennen 9, 32, 61
 Supermann kann Seilchen springen – Bewegung, Spiel und Sport mit Jungen 22

Systemische Therapie ... und gut –
Ein Lehrstück mit Hägar 86

T

TEACCH 45, 46, 47

Therapeutisches Kochbuch 58

Traumhafte Bewegungen 19

TTAP – TEACCH Transition Assessment
Profil 45

U

Überraschend alltäglich! 12

Übungen mit dem SOMA-Würfel 40, 47

Übungsblock zum DIFMaB 40, 49

Übungsbuch Hirnleistungstraining 66

Übungsbuch Neuropsychologische
Syndrome 66

Unterwegs auf vier Füßen 12, 59

Unterwegs mit Ferdinand 38

V

Verhaltensprobleme in der Schule 76

Vernunft und Emotion 89

Verstehen, Beobachten und gezieltes

Fördern von LRS-Schülern 57

Vom Förderanliegen zum gelingenden
Lernen 7, 48

Vom Strich zur Schrift 38

Von Anfang an im Gleichgewicht 16

Von der Dose bis zur Arbeitsmappe 47

Von Kratzbürsten und

Schmusebären 25, 59, 72

Von Sinnen 14, 82

W

Wald und Mensch im Dialog 21

Was ist los in meinem Kopf? – Eine Ge-
schichte für kleine und große Leute, die
verstehen wollen, warum das Gleichge-
wicht für das Lernen so wichtig ist 17

Was ist los mit meinem Kind? 31, 60

Weniger ICH, mehr WIR 23

Wenn Verhalten zur Herausforderung
wird (TEACCH) 46

Werkzeugkoffer für Systemische
Beratung und Therapie 5, 78

Wie schlau ist mein Kind? 73

Wie weit ist ein Kind entwickelt? 27

Willkommen in der
Schuleingangsphase 8, 22

Wir spielen trotz Abstand! 21

Wo das Wünschen
noch geholfen hat ... 89

Wo rohe Kräfte sinnvoll walten –
Handbuch zum Ringen, Rangeln und
Raufen in Pädagogik und Therapie 25

Wundersame Wandlungen zur
Selbstwirksamkeit 90

Z

*Zeitschrift für systemische Therapie und
Beratung* 83

Zwei kleine Kreise gehen auf die Reise
... 13, 34



Besuchen Sie uns

in unserem Verlagshaus in der Schleefstraße 14,
44287 Dortmund (Gewerbegebiet Aplerbeck-Ost)!

Unsere Buchausstellung ist montags bis donnerstags
von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr
zum ausführlichen Stöbern und Lesen für Sie geöffnet.

Die Bücher und Fachzeitschriften können dort auch
direkt gekauft werden.

comet_design - stock.adobe.com

BORGSMANN MEDIA



verlag modernes lernen

b borgsmann publishing



Datenschutzhinweis

Im Nachfolgenden erteilt der Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG Ihnen die im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten gesetzlich vorgeschriebenen Informationen:

Allgemeines

Der Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG verarbeitet im Zusammenhang mit der Eingehung und der Durchführung von Bestellungen erhobene personenbezogene Daten zum Zweck der Eingehung/der Durchführung von Vertragsverhältnissen. Die durch Sie angegebenen Kontaktdaten sowie die im Verlauf der Abwicklung der Bestellung erhobenen personenbezogenen Daten (Vorname, Name, Adresse, Firma, Beruf, Zahlungsinformationen, Retoureninformationen, E-Mail-Adresse) werden zum Zweck der Führung eines Kundenkontos gespeichert. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage §28 Abs.1 Nr.1 BDSG bzw. Art. 6 (1) EU-DSCVO (ab dem 25.05.2018).

Übermittlung der Daten an Transportunternehmen

Zum Zweck der Versendung seiner Kataloge arbeitet der Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG mit einem externen Unternehmen zusammen: PVS Pack- und Versand Service GmbH, das Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Versendung verarbeitet (Vorname, Name, Firma, Adresse). Zum Zweck der Zustellung bestellter Waren arbeitet der Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG mit folgendem Transportunternehmen zusammen: Deutsche Post. An diese Transportunternehmen können die folgenden Daten zum Zweck der Zustellung bestellter Waren bzw. zur Ankündigung übermittelt werden: Vorname, Name, Firma, Adresse. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage §28 Abs.1 Nr.1 BDSG bzw. Art. 6 (1) EU-DSCVO (ab dem 25.05.2018).

Nutzung von Daten zu Marketingzwecken

Der Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG hat grundsätzlich ein berechtigtes Interesse daran, Ihre Daten zu Marketingzwecken zu nutzen. Der Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG erhebt folgende Daten zu eigenen Marketingzwecken: Vorname, Name, Firma, Adresse, E-Mail-Adresse, Beruf. Eine Weitergabe an Dritte zu Marketingzwecken erfolgt nicht. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage §28 Abs.3 BDSG bzw. Art. 6 (1) EU-DSCVO (ab dem 25.05.2018).

Sie können der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken unter <https://www.verlag-modernes-lernen.de/docs/kontakt> oder unter folgender Adresse widersprechen:

**Verlag modernes lernen
Borgmann GmbH & Co. KG
Schleefstraße 14
D-44287 Dortmund
Fax: 0231/12 56 40
info@verlag-modernes-lernen.de**

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten können durch den Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG so lange gespeichert werden, so lange der Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG an der Speicherung ein berechtigtes Interesse hat und dieses Interesse gegenüber Ihrem Interesse an einer Nichtfortführung der Speicherung überwiegt. Überwiegt Ihr Interesse an einer Nichtfortführung der Speicherung (Widerspruch) kann eine Speicherung weiterhin erfolgen, wenn diese aufgrund gesetzlicher Vorgabe (z.B. aus dem Handelsrecht oder Steuerrecht) erfolgen muss. In diesen Fällen werden die Daten ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben gespeichert und für Zugriffe gesperrt, sowie nach der gesetzlichen Vorgabe endgültig gelöscht.

Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht auf Auskunft im Hinblick auf die durch uns erfolgte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie haben des Weiteren das Recht auf Löschung der über Sie bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten, insofern eine gesetzliche Ausnahme von dem Recht auf Löschung nicht gegeben ist. Sie haben außerdem das Recht, dass über Sie gespeicherte unrichtige personenbezogene Daten berichtigt bzw. unvollständige personenbezogene Daten ergänzt werden. Weiterhin haben Sie das Recht, dass wir von Ihnen uns gegenüber bereitgestellte Daten, die wir auf Basis einer Einwilligung verarbeitet haben oder deren Verarbeitung zur Eingehung bzw. Erfüllung eines Vertrages erforderlich gewesen ist, in einem gängigen Format an Sie oder einen von Ihnen benannten Dritten übermitteln (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Insofern wir Daten auf Basis einer durch Sie erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, die erteilte Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung hat nicht zur Folge, dass die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs auf Basis der Einwilligung erfolgte Datenverarbeitung unwirksam wird.

Die zuvor genannten, Ihnen uns gegenüber bestehenden Rechte können Sie unter folgender Adresse:

**Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG
Schleefstraße 14
D-44287 Dortmund
E-Mail: info@verlag-modernes-lernen.de**
geltend machen.

Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, poststelle@ldi.nrw.de.

Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der:

**Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG
Schleefstraße 14
D-44287 Dortmund
Tel.: 0231/12 80 08
Fax: 0231/12 56 40
E-Mail: info@verlag-modernes-lernen.de
Geschäftsführer: Mechthild Furchland**

Datenschutzbeauftragter der verantwortlichen Stelle ist

SystemDatenschutzConsulting, Roland Schroeder, Rebenlaube 12, 45133 Essen

Sie können unter schroeder-dsc@web.de Kontakt zum Datenschutzbeauftragten aufnehmen.

AGB /Widerrufsbelehrung /Widerrufsrecht

Stand: 1. September 2024

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Buchbestellungen und sämtliche Verträge über den regelmäßigen Bezug von Print- und/oder Digital-Produkte des Verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG (nachfolgend abgekürzt vml), Schleefstraße 14, 44287 Dortmund (Praxis ergotherapie, Praxis der Psychomotorik, Sprachförderung und Sprachtherapie in Schule und Praxis, Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung) Amtsgericht Dortmund, HRA 9693 und ihren Kunden.

1.2 Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden, insbesondere Einkaufsbedingungen, wird hiermit widersprochen. Sie werden nur Vertragsbestandteil, wenn der vml ihrer Geltung ausdrücklich zustimmt.

2. Vertragsschluss und Leistungsumfang

2.1 Die Bestellung des Kunden stellt ein bindendes Angebot dar, das der vml annehmen oder ohne Angabe von Gründen ablehnen kann. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der vml dem Kunden eine Auftragsbestätigung oder Rechnung übermittelt, spätestens aber mit dem Erhalt des bestellten Produktes oder der Zugangsgewährung zum bestellten Digital-Produkt. Die Bestätigung des Bestellvorgangs stellt noch keine Auftragsbestätigung dar. Buchbestellungen werden – soweit am Lager verfügbar – innerhalb von 48 Stunden an den Spediteur übergeben, sofern die Bestellung bis 10:00 Uhr eingeht. Vorübergehend fehlende oder noch nicht erschienene Titel werden vorgemerkt und bei Wiederverfügbarkeit oder Erscheinen ausgeliefert, sofern sie nicht ausdrücklich in Textform abbestellt wurden. Ist der Titel absehbar nicht lieferbar, kann der vml vom Vertrag zurücktreten.

2.2 Der Leistungsumfang eines Abonnementvertrages richtet sich nach dem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses angebotenen und vom Kunden gewählten Angebot. Dieses kann aus einem Printprodukt (Zeitschrift), einem Digitalprodukt (z.B. Datenbankzugang) oder aus einer Kombination aus Print- und Digitalangebot bestehen.

2.3 Erwirbt der Kunde im Rahmen eines bereits bestehenden Abonnementvertrages ergänzende Leistungen hinzu, indem er z.B. zu einem bestehenden Print-Abonnement ein zusätzliches Digitalangebot hinzubucht, gelten diese AGB anschließend für die gesamte Vertragsbeziehung.

3. Bereitstellung und Nutzung

3.1 Printprodukte werden an die vom Kunden bei seiner Bestellung angegebene Lieferadresse gesandt. Änderungen sind mindestens 1 Monat im Voraus mitzuteilen. vml übernimmt keine Haftung für fehlende oder verspätete Lieferung bei nicht rechtzeitiger Änderungsmitteilung. Der im Rahmen des Bestellprozesses angegebene Preis umfasst für Privatkunden (Händlerkonditionen auf Anfrage) die Lieferung innerhalb Deutschlands. **Für Lieferungen außerhalb Deutschlands fallen je Bestellung Lieferkosten in Höhe von pauschal 7,95 Euro an, soweit die Lieferung in ein Land der Europäischen Union erfolgt. Für Lieferungen außerhalb der Europäischen Union werden dem Kunden je Bestellung Lieferkosten in Höhe von pauschal 14,95 Euro in Rechnung gestellt.** Bei Lieferungen in die Schweiz handelt es sich um unverbindliche Preise in CHF. Lieferkosten für Großbestellungen werden auf Anfrage individuell berechnet.

3.2 Digital-Produkte stellt der vml über sein Internet-Angebot, über vom vml zur Verfügung gestellte Apps oder über externe Dienstleister bereit. Der vml ist berechtigt, seine Technologien, Funktionalitäten und Dienstleister frei zu wählen und zur Anpassung an den aktuellen Stand der Technik jederzeit zu ändern, zu ergänzen oder einzuschränken, falls keine berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen. Die Möglichkeit des Kunden, auf digitale Inhalte zuzugreifen, endet mit Ablauf der Vertragslaufzeit bzw. Kündigung.

3.3 Der Kunde erhält zu den digitalen Produkten über seine eigene E-Mail-Adresse und ein von ihm gewähltes Passwort Zugang. Soweit keine Mehrfachlizenzen vereinbart wurden, gilt der Zugang personenbezogen für einen einzigen Nutzer. Die Zugangsdaten und das Passwort sind vom Nutzer geheim zu halten und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der vml ist berechtigt, die Zugangsmöglichkeit auf bis zu drei Endgeräte zu beschränken. Außerdem darf der vml digitale Inhalte mit unsichtbaren Wasserzeichen signieren und andere technische Maßnahmen zur Verhinderung oder Feststellung von missbräuchlichen Nutzungen ergreifen. Der vml ist im Fall des Missbrauchs des Angebots berechtigt, Schadenersatz zu verlangen sowie den Vertrag fristlos zu kündigen. Andere gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

3.4 Der vml kann den Zugang zu den digitalen Produkten vorübergehend beschränken, wenn dies aus technischen und/oder rechtlichen Gründen, insbesondere der Vermeidung oder Behebung von technischen Störungen oder zum Schutz von Daten erforderlich wird.

4. Preise und Zahlung

4.1 Für das ausgewählte Print- oder Digital- bzw. Kombiprodukt gelten die im Rahmen des Bestellprozesses angegebenen Preise. Der vml ist berechtigt, diese einmal jährlich an veränderte Marktbedingungen (Druck-, Papier- und Herstellungskosten, Porto- und Versandkosten, Lizenzen und Honorare, System- und Softwarekosten, Gebühren, Steuern, Abgaben und Beiträge) durch Mitteilung in Textform an Kunden anzupassen. Bei einer damit verbundenen Erhöhung des Abonnementpreises steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht innerhalb von 2 Wochen ab Erhalt der Mitteilung zu.



4.2

Die Abonnementpreise sind für das Bezugsjahr im Voraus ohne Abzug unmittelbar nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Der vml kann Rechnungen auch elektronisch per E-Mail übermitteln.

4.3

Gerät der Kunde mit seiner Zahlung in Verzug, kann der vml seine Leistungen und Lieferungen unterbrechen oder den Vertrag fristlos kündigen. Der vml ist berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem EZB-Basiszinssatz zu verlangen und für jede Mahnung nach Verzugsbeginn Mahngebühren in Höhe von Euro 10,- zu erheben.

4.4

Bei Neukunden erfolgt die Erstlieferung ab einem Bestellwert von 100,- nur gegen Vorkasse. Dasselbe gilt bei negativer Bonitätsprüfung.

4.5

Für Bücher gilt der gebundene Ladenpreis am Tag der Lieferung. Die gelieferten Produkte (Bücher, Zeitschriften, digitale Produkte) bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des vml. Die Rechnung ist sofort zahlbar, ohne Abzug. (In unserem Buchshop www.verlag-modernes-lernen.de ist auch die Zahlung mit **PayPal** möglich. **Dies gilt nicht für Zeitschriftenabonnements!**)

5. Laufzeit und Kündigung

5.1

Die Anfangslaufzeit des Abonnementvertrages beträgt ein Jahr, sofern im Laufe des Bestellprozesses nicht anders angegeben.

5.2

Nach der einjährigen Anfangslaufzeit verlängert sich der Abonnementvertrag, – sofern der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, auf unbestimmte Zeit, wobei er jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden kann, frühestens jedoch zum Ende der Anfangslaufzeit,

– sofern der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist, jeweils um ein weiteres Jahr, sofern er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Anfangslaufzeit oder des jeweils aktuellen Bezugszeitraums gekündigt wird.

Dem Kunden obliegt der Nachweis, Verbraucher im Sinne des § 13 BGB zu sein.

5.3

Umfasst das gewählte Angebot einen kostenlosen, vergünstigten oder verkürzten Probezeitraum (z.B. Probeabonnement), verlängert sich die Anfangslaufzeit zusätzlich um diesen vorgeschalteten Probezeitraum. Nach Ablauf des Probezeitraums setzt sich die Anfangslaufzeit zu den im Rahmen des Bestellprozesses genannten Bezugspreisen für das gewählte Angebot fort. Dem Kunden steht während des Probezeitraums ein Sonderkündigungsrecht zu dessen Ende zu. Die Kündigung muss dem vml bis eine Woche vor Ablauf des Probezeitraums zugehen.

5.4

Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit zumindest der Textform (E-Mail, Telefax, Brief) und ist zu richten an

verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG
 Schleefstraße 14, 44287 Dortmund
 Telefon: 0231 12 80 08
 Telefax: 0231 12 56 40
 E-Mail: info@verlag-modernes-lernen.de

6. Nutzungsrechte

6.1

Der Inhalt aller Print- und Digital-Produkte ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung ist nur innerhalb der vertraglich eingeräumten Rechte erlaubt. Zusätzlich gelten die gesetzlichen Schrankenbestimmungen. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung, öffentliche Zugänglichmachung zu gewerblichen und/oder kommerziellen Zwecken einschließlich der Speicherung in Datenbanksystemen und Veröffentlichung im Inter- oder Intranet oder die Weitergabe von Inhalten an Dritte ist unzulässig.

7. Widerrufsrecht für Verbraucher

Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zu:

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Ihnen der Zugang zum digitalen Produkt bereitgestellt wurde, oder an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (**verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG, Schleefstraße 14, 44287 Dortmund, Telefon: 0231 12 80 08, Telefax: 0231 12 56 40, E-Mail: info@verlag-modernes-lernen.de**) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post ver-

sandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das hier (Link) abrufbare Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, in dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwa anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rücksendung Entgelte berechnen.

Sie können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die bereits erhaltenen Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einer zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften oder Funktionsweisen der Waren nicht notwendigen Umfang mit ihnen zurückzuführen ist.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei der Lieferung von Ton- oder Video-Aufnahmen oder Computer-Software in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde. Ein Widerrufsrecht besteht ferner nicht bei Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

Ein Widerrufsrecht besteht außerdem nicht bei Verträgen zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten, mit Ausnahme von Abonnementverträgen.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Sofern der Abonnementvertrag auch die Lieferung von digitalen Produkten zum Gegenstand hat, kann ihr Widerrufsrecht vorzeitig erlöschen, wenn wir mit der Ausführung des Vertrages begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrages Ihr Widerrufsrecht verlieren.

8. Online-Streitbeilegungsverfahren

8.1

Die EU-Kommission richtet gemäß der Verordnung EU Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 über die Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten eine Internet-Plattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (OS-Plattform) zwischen Unternehmern und Verbrauchern ein. Diese ist unter folgendem Link erreichbar: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Die für sie zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist die

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein. www.verbraucherschlichter.de

Der verlag modernes lernen Borgmann GmbH & Co. KG ist nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

9. Gerichtsstand, anwendbares Recht

9.1

Auf diesen Vertrag findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, oder besitzt mindestens eine der Vertragsparteien keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, ist Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten Dortmund.

9.2

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem beabsichtigten Zweck der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt.

Redaktionsschluss dieses Kataloges: 1.7.2024

„Wir bringen Lernen in Bewegung“
 ist eine eingetragene Wortmarke (Nr. 302 33 581)

Layout und Vorstufe: Löer Druck GmbH, Dortmund
 Cover: Sylvie Beauvineau, Portchester, GB

Schriften: Alegreya Sans, EuroSansEFOP, Futura BT

Druck: Dierichs Druck + Medien GmbH & Co. KG, Kassel



Schleefstraße 14, D-44287 Dortmund
 Telefon 02 31 – 12 80 08, Fax 02 31 – 12 56 40
 E-Mail: info@verlag-modernes-lernen.de



Leseprobe und Bestellen im Internet: www.verlag-modernes-lernen.de

